

Zeitungs-LINKs T. 176 Dezember_1. H. 2022 Zusammenstellung Ch. Sitte *PHnoe* wie CORONA die „Flüchtlingskrise“ überdeckt > Seit 2015 auf <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/> „Coronaprotokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1

& UKRAINEKRIEG >>> ... https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

von März 2020 an wurden Meldungen zu Migration durch das Thema Vormarsch des Coronavirus überdeckt
ab Mai 2021 schwoll die Migration nach Europa wieder stärker an + kollabierte Afghanistan mitte August 2021

u. ab Mitte Oktober 2021 begann sich die Situation zuerst an der Belarus-Grenze zuzuspitzen ...ab Sommer 22 am Balkan >

24. Februar 2022 überfiel Russland die UKRAINE > T 157 ff > + Hintergrund > + EU euvsdisinfo.eu/de/ > & Podcasts faz
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte! schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine
<https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates + KARTEN >>
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> >
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!! <https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSerie!!!!
<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/putin-kriege-ukraine/index.html> < zum Hintergrund

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>

<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energieradar-taeglich-aktualisiertegasfluesse-stromkosten-spritpreise >>

< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H <
< 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept 1.H <
< 123 Sept 2020 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov. 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H <
< 130 Jan 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1.H. < 137 April 2.H < 138 Mai 1.H. <
< 139 Mai 2.H 2021 < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H
< 148 Okt 1.H 2021 < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 153 Dez 2.H. < 154 Jan 1.H.2022 < 155 Jan 2.H 22 < 156 Feb 1.H 2022 < 157 Feb 2.H
<< >> weitere/neue s.u. >>

Klima - Flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ... **77 Folge**

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/rekord-1235-neue-corona-faelle-in-oesterreich;art58,3310654>

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> >>> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>
<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>
<https://de.gantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt
<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>
<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

<https://orf.at/corona/> bzw auch <https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>
https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>
<https://rudolphina.univie.ac.at/coronavirus-wie-es-unser-leben-veraendert> Themenartikel Univie

Eine CHRONOLOGIE zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... u.a. >>> s.u. [findet man hier unten >](#)

< 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 M 2.H < 160 April 1.H < 161 A 2.H < 162 Mai 1.H < 163 M 2.H < 164 Juni 1.H < 165 J 2.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H
< 168 Aug 1.H < 169 Aug 2.H < 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt 1.H < 173 Okt 2.H < 174 Nov 1.H < 175 Nov 2.H << T 175 Nov 2.H als WORD <
>> 177 Dez 2.H >>

Die EU will das Einfallstor Westbalkan schließen

Die EU mahnt zur besseren Eindämmung illegaler Migration auf dem Westbalkan. 06.12.2022

PLAN DER EU-STAATEN

Der Ölpreisdeckel
ein Experiment mit

ENERGIE AUS RUSSLAND

Der Westen deckelt den Ölpreis
– und dann steigt er

AKTUALISIERT AM 03.12.2022 - 11:19

AKTUALISIERT AM 05.12.2022 - 16:13

15. Dezember 2022

a) <https://www.diepresse.com/6227931/oevp-will-eu-geld-fuer-zaeune-an-aussengrenze>

- b) <https://kurier.at/politik/inland/nehammer-wir-muessen-endlich-das-tabu-zaeune-brechen/402260178> Die Bundesregierung macht sich angesichts der hohen Migrationszahlen in Österreich für mehr Zäune an der EU-Außengrenze stark. "Zäune an sich sind nichts Neues", erklärte Nehammer in Hinblick auf die Barrieren an der griechisch-türkischen Grenze weiter. "Nur bis jetzt werden die Nationalstaaten alleine gelassen, die EU-Kommission gibt die Gelder nicht frei." Die EU-Kommission hat einige Punkte in ihrem Aktionsplan zur Eindämmung der Migration auf der Westbalkanroute aufgenommen. Der Brüsseler Vorschlag sieht stärkere Grenzkontrollen und den Einsatz der EU-Truppe Frontex, sowie EU-Unterstützung bei Rückführung abgelehnter Asylsuchender vor. Nicht enthalten sind darin aber etwa die von Österreich geforderte Zurückweisungsrichtlinie sowie Asylverfahren in sicheren Drittstaaten
- c) <https://www.derstandard.at/story/2000141800428/das-taegliche-spiel-der-migranten-an-ungarns-grenze>
- d) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wie-es-den-fluechtlingen-aus-der-ukraine-in-deutschland-geht-18536749.html>
- e) <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/teilweise-fur-immer-mehr-als-jeder-dritte-ukrainische-kriegsfluechtling-will-langer-in-deutschland-bleiben-9040555.html>
- f) <https://taz.de/Studie-ueber-ukrainische-Gefluechtete/!5902908/>
- g) <https://www.welt.de/vermishtes/weltgeschehen/article242692689/Ukraine-Krieg-Ein-Viertel-der-Ukrainer-will-in-Deutschland-bleiben.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 12. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-kinderzellen-kiew-wirft-russland-folter-minderjaehriger-vor/402260133>
>>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>
2. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/im-schlimmsten-fall-ende-januar-ukrainischer-armeechef-erwartet-neue-russische-grossoffensive-4309180.html>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-usa-verhaengen-sanktionen-gegen-oligarchen-potandin-18495964.html> >> mit KARTE >
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-cherson-stromausfall-waffenlieferung-gefuechtete> > mit Karte >>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> >>> dazu
<https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> Kartenabfolge >
6. <https://kurier.at/politik/ausland/waffenruhe-in-der-ukraine-ueber-neujahr-und-weihnachten-ausgeschlossen/402260499> Die ukrainische Militärführung hat einen Waffenstillstand zwischen Neujahr und dem orthodoxen Weihnachtsfest ausgeschlossen. "Ich meine, dass es einen völligen Waffenstillstand von unserer Seite erst geben wird, wenn kein Besatzer mehr auf unserem Boden ist".... Im Luhansker Gebiet seien die ukrainischen Truppen jedoch etwa eineinhalb Kilometer auf die Kleinstadt Kreminna vorgerückt. Im Süden des Landes beschossen russische Truppen die im November von der ukrainischen Armee befreite Großstadt Cherson
7. <https://www.heute.at/s/200000-frische-putin-soldaten-fuer-neuen-sturm-auf-kiew-100244339>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-umweltschaeden-durch-krieg-beeintraechtigen-millionen-menschen/402258294>
9. <https://www.tagesschau.de/investigativ/kontraste/russland-ukraine-kriegsgefangene-101.html> und Folturvorfürfe an beide Seiten
10. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/eutelsat-frankreich-stoppt-putins-propaganda-18536484.html>
11. <https://taz.de/US-Waffenlieferungen-an-die-Ukraine/!5902902/> Patriot-Raketenabwehr...
12. <https://www.tagesspiegel.de/politik/erste-lieferung-in-die-ukraine-im-sommer-rheinmetall-baut-munitionsherstellung-aus--vor-allem-fur-gepardpanzer-9035248.html>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-bringt-neuntes-sanktionspaket-gegen-russland-auf-den-weg/402261060>
14. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/sanktionen-gegen-russland-eu-staaten-uneins-ueber-ausnahmen-18536866.html>
15. <https://taz.de/EU-Gipfel-zum-Ukraine-Krieg/!5902903/> Europa vereint für die Ukraine? Der EU-Gipfel zeigt ein etwas anderes Bild. Sanktionen und Waffenlieferungen werden nur unzureichend umgesetzt
16. <https://www.heute.at/s/putins-agenten-in-bruessel-eu-streitet-ueber-sanktionen-100244341>
17. <https://kurier.at/wirtschaft/schwimmendes-fluessiggas-terminal-in-wilhelmshaven-angedockt/402260817> ... Tank - und Terminalschiff "Hoegh Esperanza" ist in Wilhelmshaven eingetroffen und soll am 22. Dezember zum ersten

Mal Gas ins deutsche Erdgasnetz liefern. Das mit 165.000 Kubikmetern Flüssigerdgas (LNG) beladene Spezialschiff verfügt über eine Anlage, in der das auf rund minus 162 Grad heruntergekühlte, verflüssigte Erdgas wieder in eine Gas-Form überführt werden kann.... Mit der Menge könnten rein rechnerisch 50.000 bis 80.000 Haushalte in Deutschland ein Jahr lang versorgt werden LNG spielt eine wichtige Rolle bei den Bemühungen, Deutschland unabhängig von russischen Gaslieferungen zu machen. Die Bundesregierung hat insgesamt fünf dieser schwimmenden Anlagen gemietet. Jede soll eine Kapazität von mindestens 5 Milliarden Kubikmeter pro Jahr haben - etwa 5 % des deutschen Jahresverbrauchs

18. https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/LNG-Terminal-Schiff-hat-Wilhelmshaven-erreicht,lng502.html
19. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242704835/LNG-Spezialschiff-fuer-Fluessiggas-Terminal-erreicht-Wilhelmshaven.html>
20. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242712347/Energiekrise-Und-damit-beginnt-die-deutsche-LNG-Aera.html>
21. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242697957/LNG-Zu-viele-Fluessiggas-Terminals-Diese-Debatte-ist-absurd-und-gefaehrlich.html> denn Aktivisten sind dagegen
22. <https://www.tagesspiegel.de/nato-osterweiterung-sicherheit-fur-europa-oder-keim-fur-konflikte-9036361.html>
Heute vor 30 Jahren unterzeichneten die damaligen NATO-Staaten das Beitrittsprotokoll für Polen, Ungarn und Tschechien. Drei Experten erklären, was die Erfahrungen von damals für eine künftige Erweiterungsschritte bedeuten >>> [gesichert via waybackmachine](#) >>>
23. <https://www.diepresse.com/6227790/bald-dreiergipfel-erdoganputinassad>
24. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-erwaegt-gemeinsames-treffen-mit-assad-und-putin/402260463> Nach mehr als elf Jahren Bürgerkrieg in Syrien kontrollieren Assads Regierungstruppen wieder rund zwei Drittel des Landes. Der Machthaber wird unter anderem von Russland und dem Iran unterstützt. Die Türkei kontrolliert Gebiete im Norden Syriens und hat angekündigt, diese auf einen breiten Grenzstreifen ausweiten zu wollen.
25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/huawei-und-tiktok-us-kongress-schlaegt-neue-sanktionen-vor-18533599.html>

CORONAKRISE Do. 15. Dez. 2022 und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.derstandard.at/story/2000141818945/corona-nur-40-prozent-laut-empfehlung-geimpft-statistik-eingestellt>
2. <https://www.diepresse.com/6227669/3g-regel-in-spitaelern-und-pflegeheimen-endet-morgen>
3. <https://kurier.at/politik/inland/nur-noch-maskenpflicht-aus-fuer-3-q-regel-in-spitaelern-steht-fest/402259971> ...nur mehr FFP2 Maskenpflicht...
4. <https://www.heute.at/s/triagen-in-wiens-spitaelern-stadt-dementiert-heftig-100244043>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000141820036/wiener-forscher-fanden-hinweise-auf-lonq-covid-verursacher>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141846907/warum-die-medikamente-knapp-werden>
7. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/medikamentenmangel-101.html> kritisiert der Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, Thomas Fischbach, in der "Rheinischen Post", dass die Festpreisregelung in Deutschland zu einem Abwandern der Produktion in Billiglohnländer wie China und Indien geführt habe. "Dort gibt es nun Lieferkettenprobleme, was wiederum zu Lieferengpässen führt."
8. <https://taz.de/Arzneimittelmangel-bei-Kindern/!5899285/> Folge von Monopolen...
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242707335/Bund-versucht-Lieferung-ueberschuessiger-Corona-Impfstoffe-zu-stornieren.html>
10. <https://kurier.at/wirtschaft/staatliche-jobgarantie-kann-langzeitarbeitslosigkeit-entgegenwirken/402259590>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000141817962/wifo-ih-prognose-realloehne-erholen-sich-erst-2024-wieder-hoehpunkt-der>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/oesterreich-will-2023-bis-zu-75-mrd-euro-am-markt-aufnehmen/402259572> >>> mit **DIAGRAMM**>>>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/netzkosten-steigen-regierung-springt-mit-260-millionen-euro-ein/402260472>

14. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242691389/Hohe-Energiekosten-veraendern-Einkaufsverhalten-der-Deutschen-grundlegend.html>
15. <https://www.zeit.de/politik/2022-12/ukraine-solidaritaet-krieg-wirtschaftskrise-migration-gefluechtete> Die Solidarität mit der Ukraine könnte durch die Wirtschaftskrise sinken. Ein Grund mehr, den sozialen Frieden im eigenen Land zu wahren
16. <https://www.diepresse.com/6227819/ezb-hebt-zinsen-um-halben-prozentpunkt-an>
17. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/leitzins-schweizerische-nationalbank-bank-of-england-fed-ezb-notenbanken-inflation-101.html> Geldpolitik im Banne der Inflation
18. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/dax-im-minus-nach-zinserhoehungen-von-ezb-und-fed-18537350.html> Märkte enttäuscht....
19. <https://www.derstandard.at/story/2000141820962/ezb-erhoeht-zinsen-was-das-fuer-unternehmen-und-verbraucher-bedeutet>

14. Dezember 2022

- a) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/migration-nach-grossbritannien-wir-werden-die-boote-stoppen-18534290.html> Premierminister Sunak hatte am Dienstag einen Fünf-Punkte-Plan vorgestellt, mit dem die illegale **Migration** eingedämmt und die Asylverfahren beschleunigt werden sollen. Ein Abkommen mit der Regierung in Tirana soll insbesondere die Abschiebung von Albanern erleichtern. Außerdem will London 400 Beamte in Albanien stationieren, die dort Asylanträge entgegennehmen sollen; ein Teil soll am Flughafen von Tirana seinen Dienst verrichten, von wo viele Migranten ihre Reise nach Westeuropa beginnen. 35 Prozent aller Migranten, die in Booten ins Königreich kommen, sind nach Regierungsangaben Albaner. Viele berufen sich darauf, Opfer „moderner Sklaverei“ zu sein, was seit 2015 als offizieller Asylgrund gilt. Seitdem haben sich entsprechende Anträge vervierfacht.... In Zukunft müssen Antragsteller „objektive Beweise“ vorlegen: die „Vermutung“ reiche nicht mehr aus. Migranten, die sich als Opfer moderner Sklaverei definieren, würden nach Albanien zurückgebracht, von wo sie ihren Antrag stellen könnten. Albanien sei als NATO-Mitglied und EU-Beitrittskandidat ein „sicheres Land“, sagte Sunak. Dies bedeute, dass die „überwältigende Mehrheit“ der Asylanträge für unbegründet erklärt und „diese Personen rasch zurückgeschickt“ würden.... „Es ist unfair, wenn unsere Großzügigkeit von Leuten missbraucht wird, die hier illegal herkommen. Es ist unfair gegenüber denen, die legal hierherkommen, und es ist auch unfair gegenüber den Briten, die ihr Leben lang den Regeln gefolgt sind, wenn andere einen Vorteil daraus ziehen, dass sie die Regeln brechen.“ Wenn nicht jetzt entschieden gehandelt werde, würde sich die Lage nur verschlechtern, „weil wir eine globale Migrationskrise erleben und der überholte internationale Asylrahmen nicht geschaffen wurde, um diese zu bewältigen
- b) <https://www.diepresse.com/6227290/asyltourismus-gruene-kritisieren-oevp-auf-umwegen>
- c) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-12/jobcenter-buergergeld-hartz-iv-ukraine-gefluechtete-ueberlastung> Mehr als fünf Millionen Menschen hängen in Deutschland ganz oder teilweise von den Leistungen von Jobcentern ab. Da sei zum einen der Zuzug von rund einer Million ukrainischer Kriegsflüchtlinge, von denen etwas 600.000 Grundsicherung beziehen und damit in den Zuständigkeitsbereich der Jobcenter fallen. "Der Betreuungsaufwand für diese Menschen ist hoch", heißt es in dem Schreiben. Während der Zuzug in den Sommermonaten nachgelassen habe, **sei nun im Winter erneut mit einer "massiven Zunahme"** zu rechnen. Die Umgestaltung der bisherigen Grundsicherung (Hartz IV) erfordert – jenseits der reinen Auszahlung höherer Regelsätze – vielfältige Umstellungen
- d) (<https://www.diepresse.com/6227453/daenemark-experimentiert-mit-einer-grossen-koalition>) Mette Frederiksen schlägt einen Bogen zwischen einer linken, einer liberal-konservativen und einer Partei der Mitte, die die Lagerbildung in einen „roten“ und einen „blauen“ Block sprengt... Dogmen kümmern die sozialdemokratische Pragmatikerin wenig. Mit ihrem restriktiven Kurs in der Migrationspolitik hat sie zwar den linken Flügel ihrer Partei vor den Kopf gestoßen, doch zugleich der rechtspopulistischen Volkspartei das Wasser abgegraben... Als einen zentralen Punkt des Abkommens kündigte Frederiksen die Erfüllung des Plansolls von zwei Prozent des Bruttosozialprodukts für den Militäretat an.... Der Ukraine-Krieg im Osten Europas und die mögliche Konfliktzone der Ostsee, durch Anschläge auf die Gaspipeline schlagartig ins Bewusstsein gerufen, nannte sie auch als Prämisse für eine große Koalition. Die multiple Krise werde Dänemark vor die größten Herausforderung seit Jahrzehnten stellen, betonte sie.
- e) <https://taz.de/Neue-Regierungskoalition-in-Daenemark/!5902755/>
- f) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171629-Regierung-in-Daenemark-steht.html>

- g) <https://www.heute.at/s/karner-will-nach-afghanistan-und-syrien-abschieben-100244103> aus Österreich
- h) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2171733-Wie-Abschiebungen-funktionieren.html>
- i) <https://www.heute.at/s/mehrere-messer-attacken-in-wien-taeter-fluechten-100244006>
- j) <https://www.diepresse.com/6227451/kinder-deutschfoerderung-in-wien-lueckenhaft>
- k) <https://kurier.at/wirtschaft/warum-arbeit-nicht-immer-zur-integration-beitraegt/402258576>
- l) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2171742-Systemrelevant-aber-nicht-wertgeschaeztz.html> Zuwanderer am Arbeitsmarkt
- m) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-einigt-sich-grundsatzlich-auf-visa-freiheit-fuer-kosovo;art391,3759433>
- n) <https://www.diepresse.com/6227269/unterstuetzung-fuer-ukraine-in-oesterreich-geringer-als-eu-weit>
- o) <https://kurier.at/politik/inland/umfrage-unterstuetzung-fuer-ukraine-in-oesterreich-geringer-als-eu-weit/402258924>
- p) <https://taz.de/Ukraine-Krieg-spaltet-Ostdeutschland/!5899118/>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 14. 12. 22**

1. <https://www.diepresse.com/6199225/ehrung-fuer-ukrainisches-volk-im-europaparlament> >> Überblick >
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-64-ukrainer-und-ein-us-buerger-kommen-in-gefangenenaustausch-frei-18495964.html> >>> mit KARTE >
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242667691/Ukraine-News-Russischer-Deserteur-Es-gibt-Wahnsinnige-die-Spass-am-Toeten-haben.html> >>> Liveticker mit KARTE >>
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/angst-vor-internationalen-gegenreaktionen-iran-will-raketenlieferungen-an-russland-limitieren-4309180.html> >>> mit interaktiver KARTE **Ukrainekrieg – Verlauf** >>
5. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-berichtet-von-hohen-russischen-verlusten;art391,3758799>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/klitschko-zehn-drohnen-ueber-kiew-abgeschossen/402258360>
7. <https://www.diepresse.com/6227511/usa-vor-patriot-lieferung-an-kiew> zur besseren Raketenabwehr
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/olaf-scholz-wladimir-putin-hat-sich-fundamental-verrechnet-18533198.html>
9. <https://www.tagesschau.de/inland/scholz-bundestag-regierungserklaerung-101.html> "Putin hat sich fundamental verrechnet" Die Ukraine widerstehe der russischen Aggression, Putins Kalkül gehe nicht auf: In seiner Regierungserklärung zum anstehenden EU-Gipfel hat Bundeskanzler Scholz der Ukraine weiteren Beistand und weitere 18 Milliarden Euro an Hilfen von der EU zugesichert
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2171699-Wegen-Russland-Sanktionen-droht-starker-Oelpreisanstieg.html> Die volle Wirkung der Embargos für russisches Rohöl und Ölprodukte stehe noch aus, hieß es in einem Bericht des Interessenverbands westlicher Industriestaaten.... Seit Anfang November sind die Ölpreise tendenziell gefallen. In dieser Zeit verbilligte sich das für Europa wichtige Rohöl aus der Nordsee von fast 100 US-Dollar je Barrel (rund 94,8 Euro) auf nur noch etwa 80 Dollar... Nach Einschätzung der IEA wird der weltweite Verbrauch an Rohöl im nächsten Jahr um durchschnittlich 1,7 Millionen Barrel pro Tag steigen und dürfte dann bei durchschnittlich 101,6 Millionen Barrel pro Tag liegen

CORONAKRISE Mi. 14. Dez. 2022 und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://orf.at/stories/3297703/> Laut AGES wurden **7.136 neu registrierte Coronavirus-Fälle** innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet >> Daten vgl. bei [ORF.at/corona/daten](https://orf.at/corona/daten) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000141793068/prognose-rechnet-mit-leichtem-zuwachs-bei-corona-spitalspatienten> Laut der zwei Wochen vorausblickenden Prognose für die Spitäler werden auf den Normalstationen am 28. Dezember österreichweit 853 bis 1.374 Infizierte erwartet, mit einem Mittelwert von 1.083. Am Dienstag lag diese Zahl bei 1.023. >>>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/geringe-lagerstaende-rotes-kreuz-braucht-dringend-blutspenden;art58,3759115>
4. <https://www.diepresse.com/6227470/who-hofft-auf-ein-ende-der-pandemie-im-jahr-2023>
5. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-who-hofft-auf-ende-der-pandemie-im-jahr-2023/402259410>

6. <https://kurier.at/politik/ausland/china-nachverfolgung-von-corona-infektionen-unmoeglich/402258660> Eine Woche nach der Lockerung der strikten Corona-Politik in China schaffen es die Behörden des Landes nicht mehr, die Ausbreitung des Virus genau zu verfolgen. Die wahre Zahl an Infektionen könne nicht mehr angegeben werden, erklärte am Mittwoch die nationale Gesundheitsbehörde
7. <https://www.diepresse.com/6227212/china-nachverfolgung-der-corona-infektionen-inzwischen-unmoeglich>
8. <https://www.diepresse.com/6227505/gruene-bremsen-oevp-vorstoss-fuer-laengeres-arbeiten-aus> >>< vgl. Dazu vorher <https://www.diepresse.com/6227118/wie-der-finanzminister-menschen-laenger-arbeiten-lassen-will> >
9. <https://kurier.at/politik/inland/450-millionen-euro-fuer-heizkostenzuschuss-beschlossen/402258396> für Geringverdiener
10. <https://www.derstandard.at/story/2000141782737/bis-zu-400-euro-zusaetzlich-als-teilkompensation-fuer-hohe-heizkosten>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000141804639/heizkostenpaket-keine-nachhaltige-loesung-des-problems>
12. (<https://www.diepresse.com/6226981/die-gefaehrlichen-geldgeschenke-der-regierung>)
13. <https://www.derstandard.at/story/2000141772201/wie-der-geldregen-der-regierung-die-teuerung-treibt-und-hohe>
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2171707-Industrie-vor-Rezession-fuer-ein-bis-zwei-Quartale.html>
15. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/inflation-firmen-maximieren-gewinn;art15,3758741>
16. <https://www.diepresse.com/6227154/deutschland-droht-gewaltiger-wohlstandsverlust> Schwere Zeiten sagt das IW besonders dem Bausektor voraus, der anders als die Industrie und der Dienstleistungssektor mit einer sich verschärfenden Rezession rechnen müsse. Fehlende Materialien und Fachkräfte sowie die steigenden Bauzinsen belasten derzeit die Branche. Als Konjunkturstütze erwies sich bisher der private Konsum. Das dürfte sich ändern: Die Konjunkturforscher gehen im kommenden Jahr von einem Rückgang der Konsumausgaben in Höhe von eineinhalb Prozent aus.... Wie schwer diese Krise ausfallen werde und wie lange sie dauere, hänge stark von der weiteren Entwicklung der Energiekrise ab
17. <https://www.diepresse.com/6226148/deutsche-sparen-bei-geschenken>
18. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242668503/Gas-Allein-am-Montag-verbrauchte-Deutschland-ein-Prozent-seines-Vorrats.html> wegen Kältewelle...
19. <https://www.taesspiegel.de/wirtschaft/durch-lng-terminals-in-anderen-landern-scholz-erwartet-unabhaengigkeit-von-russischem-gas-ende-2023-8637616.html>

13. Dezember 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6226816/oesterreichs-beamte-sollen-in-ungarn-auf-asylbremse-steigen> Mit dem neuen Einsatzkonzept, das seit Anfang Dezember von der Bundespolizeidirektion umgesetzt wird, verfolgt das Innenministerium das Ziel, die Aufgriffe von Flüchtlingen und Festnahmen von Schleppern zu reduzieren, indem diese gar nicht mehr bis nach Österreich kommen.... Die österreichisch-ungarischen Polizeistreifen sollen abseits der Schwerpunktaktionen den Grenzbereich kontrollieren. Ausgestattet sind sie mit Drohnen, zwei Polizeihunden, Wärmebildgeräten und Spezialfahrzeugen für die Verfolgung von Schleppern im unwegsamen Gelände. Der Schwerpunkt liegt auf den Grenzgebieten der Bezirke Neusiedl am See und Oberpullendorf, die am stärksten von illegaler Migration betroffen sind. Alleine im Bereich rund um die Brücke von Andau sind laut Polizei in den vergangenen Monaten 10.800 Flüchtlinge aufgegriffen und 47 Schlepper festgenommen worden
- b) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/operation-fox-und-eine-klagsdrohung;art385,3758740>
- c) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/karner-steigt-auf-die-asyl-bremse/538890055>
- d) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/regierung/asyl-fuenf-forderungen-oesterreichs-an-die-eu/538840799> 1. Die EU-Kommission soll für Polizeieinsätze im Ausland aufkommen, die der Bekämpfung der illegalen Migration dienen. Zudem soll sie Außengrenzländer verstärkt beim Grenzschutz unterstützen, insbesondere mit finanziellen Mitteln für zukünftige Infrastrukturprojekte (z.B. Zaunbau an der Grenze von Bulgarien zur Türkei). ...2. Die EU-Kommission soll - analog zur Vertriebenenrichtlinie - eine „Zurückweisungsrichtlinie“ ausarbeiten lassen. ...3. Asylverfahren in sicheren Drittstaaten sollen ermöglicht werden - ein Modell, das etwa Dänemark und Großbritannien verfolgen.4. Der Schutzstatus von straffälligen Personen soll leichter aberkannt werden können.5. Die EU-Kommission soll ein Pilotprojekt für rasche Asylverfahren an der EU-Außengrenze einrichten und finanzieren.

- e) <https://www.tagesschau.de/investigativ/report-mainz/fluchtrouten-russland-kaliningrad-eu-101.html>
Nachdem Russland Anfang Oktober im Rahmen eines "Open Skies"-Programms den Flughafen Kaliningrad für ausländische Fluggesellschaften freigegeben hat, begeben sich vermehrt Menschen aus dem Nahen Osten auf die Route über die russische Exklave an der Ostsee. Aus dem Auswärtigen Amt heißt es dazu: "Seit einigen Monaten beobachten die Bundesregierung und EU-Partner eine Zunahme von unerlaubten Migrationsbewegungen auf der Route über Russland (...). Lettland, Litauen und Polen berichten über Fälle von unerlaubt aus Belarus eingereisten Personen mit russischen Visa in ihren Reisepässen." Schmuggler schalten über Soziale Medien offenbar regelrechte Werbekampagnen für ihre Dienste,
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000141765567/italien-verschaerft-kontrollen-an-grenze-zu-slowenien>
- g) <https://www.srf.ch/news/schweiz/jugendliche-fluechtlinge-berner-asylwesen-am-anschlag>
- h) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242664377/Bautzen-CDU-stimmt-fuer-AfD-Antrag-Keine-Leistungen-fuer-ausreisepflichtige-Asylbewerber.html>
- i) <https://www.diepresse.com/6226932/400-demonstrierende-in-teheran-muessen-fuer-mehrere-jahre-in-haft>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 13. 12. 22**

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskij-will-ans-meer-und-mal-ein-bier-trinken/402257031> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/muessen-dem-ukrainischen-volk-ueber-den-winter-helfen> >> *Übersicht >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kiew-meldet-schwere-verluste-bei-russischen-truppen-18495964.html> Die Ukraine hat mit der Produktion von 152-Millimeter- und 122-Millimeter-Geschossen begonnen, berichtet der „Kyiv Independet“, da die Bestände an sowjetischer Munition zur Neige gehen >>> *mit KARTE >*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242649911/Ukraine-News-Russland-nennt-Anerkennung-annektierter-Gebiete-als-Voraussetzung-fuer-Friedensgespraeche.html> ... Die Ukraine müsse diese „Realitäten“ berücksichtigen... Ende September hatte Moskau die Annexion der vier ukrainischen Regionen Donezk, Luhansk, Saporischschja und Cherson erklärt, nachdem es 2014 bereits die Halbinsel Krim annektiert hatte. Russland hat jedoch keine vollständige militärische Kontrolle über diese Gebiete. Weite Teile der internationalen Gemeinschaft erkennen die Annexionen nicht an. >>> *mit KARTE >>*
5. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/schwere-kaempfe-in-der-ostukraine;art17,3758454>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/iaea-stationiert-sicherheitsexperten-in-allen-ukrainischen-akw/402258210>
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/usa-planen-lieferung-von-patriot-flugabwehr-an-ukraine;art391,3758794>
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/g7-ukraine-krieg-unterstuetzung-1.5714303>
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eine-milliarde-winterhilfe-fuer-die-ukraine-18531654.html> ... Der Präsident erläuterte zum Auftakt der Konferenz, dass Wladimir Putin eine „zynische Strategie“ verfolge. Der Kremlchef wolle die **Ukraine** mit gezielten Angriffen auf die Versorgungsinfrastruktur in die Knie zwingen, „seit die militärischen Schwächen Russlands offen zutage getreten sind“, so Macron.... „Stromgeneratoren sind inzwischen genau so nötig wie Panzerfahrzeuge und Schutzwesten“, sagte Selenskyj. Sie ermöglichten den Weiterbetrieb von Krankenhäusern und des Wirtschaftslebens.
10. <https://taz.de/Geberkonferenz-verspricht-Milliarde-Euro!/5902569/>
11. (<https://www.diepresse.com/6226399/bringt-das-oel-embargo-die-russische-wirtschaft-nun-ins-wanken>

CORONAKRISE Di. 13. Dez. 2022 > und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://orf.at/#/stories/3297572/> Laut AGES wurden 5.113 neu registrierte Coronavirus-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet. >>> [ORF.at/corona](https://www.orf.at/corona) >>>
2. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/stadt-steyr-droht-nach-ausladung-von-impfgegnern-ein-klage;art68,3758565>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000141744082/chinas-regierung-ueberrascht-mit-covid-kehrwende>
4. <https://www.diepresse.com/6226776/ein-viertel-der-jungen-zweifelt-an-der-demokratie-als-ideal>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000141776745/hohe-politikverdrossenheit-im-land>

6. <https://www.derstandard.at/story/2000141755396/bau-handel-und-landwirtschaft-nutzen-teuerung-fuer-deutliche-gewinnsteigerungen>
7. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/inflation-verbraucherpreise-energiepreise-lebensmittel-lebensmittelpreise-realloehne-sinken-101.html>
8. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/inflation-koennte-im-dezember-von-10-auf-7-prozent-sinken-18533732.html> in Deutschland
9. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/heizoel-wie-jetzt-auch-besitzer-von-oelheizungen-entlastet-werden-18532040.html> in Deutschland

12. Dezember 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6226643/meloni-bestreitet-lockerung-von-strengem-migrationskurs> in Italien >> + s.u. >
- b) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/europa-illegale-migration-kooperation-afrika> Um illegale Migration einzuschränken, will die EU mehr mit afrikanischen Ländern zusammenarbeiten. Ziel ist es, Grenzkontrollen zu verstärken und Schleuser zu bekämpfen Außerdem soll es künftig mehr Rückführungen in die Herkunftsländer geben
- c) (<https://www.diepresse.com/6226608/migration-wie-oesterreich-auf-seine-zahlen-kommt>)
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000141705040/offene-fragen-zu-oesterreichischem-polizeieinsatz-in-ungarn> zur Eindämmung der illegalen Migration
- e) <https://www.diepresse.com/6226519/asylkoordination-fordert-sanktionen-fuer-saeumige-bundeslaender>
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000141730111/sanktionen-fuer-bundeslaender-sollen-asyl-unterbringungskrise-loesen> >> + vgl. *Die Leserpostings u deren Bewertungen dazu* >>
- g) <https://kurier.at/chronik/oesterreich/auslaendische-tatverdaechtige-afghanen-fallen-in-statistik-auf/402255519>
 Rund ein Viertel der österreichischen Bevölkerung hat Migrationshintergrund. In absoluten Zahlen sind das 2.240.300 Menschen, die entweder selbst oder deren Eltern im Ausland geboren wurden. Migrationshintergrund wird im Kriminalitätsbericht des Bundeskriminalamtes (BK) nicht erhoben. Sehr wohl aber der Ausländeranteil bei angezeigten Straftaten. Als Ausländer gilt hier eine Person mit Hauptwohnsitz in Österreich, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt. Das waren im Jahr 2021 **rund 17 %** der Bevölkerung. Deutlich höher ist der Anteil von ausländischen Tatverdächtigen – dieser lag im Vorjahr bei 39 Prozent, wie eine Erhebung des Statista Research Department zeigt. Vor zehn Jahren waren es noch **31 %** ausländische Tatverdächtige – >> dazu <https://exxpress.at/neue-daten-der-kribo-heuer-bereits-78-vergewaltiger-aus-afghanistan-und-syrien/>
- h) <https://www.vienna.at/werden-afghanen-ueberdurchschnittlich-oft-straffaellig-ein-faktencheck/7045470> Betrachtet man die reinen Zahlen, so wurden im Jahr 2020 insgesamt 867 Menschen in Österreich der Vergewaltigung verdächtigt. Darunter waren 499 Inländer und 47 Afghanen. Letztere machten also **5,4 Prozent** der Tatverdächtigen aus und Inländer 57,6 Prozent. Dadurch dass Afghanen aber nur rund **0,5 Prozent** der in Österreich lebenden Bevölkerung ausmachen, zeigt sich, dass diese in dem Bereich überrepräsentiert sind. Ein ähnliches Ergebnis trifft auf das Jahr 2019 zu: Insgesamt gab es bei Vergewaltigungen 874 Tatverdächtige, 521 davon waren Inländer, 59 Afghanen. Afghanische Staatsbürger machten **6,8 Prozent** der Tatverdächtigen aus, Inländer 60 Prozent>>> vgl. schon 2020 >> www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/auslaender-kriminalitaet-afghanen-sind-die-groessten-sorgenkinder/418174612
- i) <https://www.derstandard.at/story/2000127820688/afghanen-eine-auffaellige-gruppe-in-der-asyl-und-kriminalstatistik> Abschiebungen nach Afghanistan gibt es immer wieder. Zuletzt hatte eine solche Abschiebung im März des aktuellen Jahres für Aufsehen gesorgt, als Aktivisten aus Protest die Bundesstraße und die Autobahn Richtung Flughafen blockiert hatten. Abgeschoben wurden der Protestmaßnahme zum Trotz 28 Afghanen, 15 von ihnen aus Österreich. Die anderen stammten aus Schweden, Rumänien und Ungarn. Die Abschiebung wurde von Frontex organisiert
- j) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242639055/iran-eu-beschliesst-neue-sanktionen-gegen-den-iran-nach-hinrichtungen.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 12. 12. 22

1. <https://www.diepresse.com/6199225/kiew-meldet-abwehr-russischer-vorstoesse> >> Übersicht >>
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-scholz-nach-dem-krieg-kann-es-mit-russland-wieder-kooperation-geben-18495964.html> >>> mit KARTE >>

3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242632805/Ukraine-News-US-Militaerkreise-Russland-verwendet-jahrzehntealte-Munition.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-293-warum-westliche-artillerie-oftmals-weit-entfernt-der-front-gewartet-wird-9019747.html>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-flog-luftangriffe-auf-russisch-besetzte-gebiete/402255657> >>> Lagebericht
>>Mit einem neuen Reparaturzentrum nahe der slowakischen Grenze zur Ukraine wollen Regierungen und die Rüstungsindustrie den weiteren Einsatz schwerer Waffen zur Abwehr des russischen Angriffskrieges sicherstellen. Der Stützpunkt habe den Betrieb aufgenommen
6. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-meldet-abwehr-russischer-vorstoesse-131108905>
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-luftangriffe-auf-besetzte-gebiete-18527788.html> >> mit KARTE >
8. <https://www.derstandard.at/story/2000141736536/die-angst-vor-dem-schwarzen-loch-in-odessa>
9. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/aus-den-1990er-jahren-russland-nutzt-alte-ukrainische-raketen-fur-ablenkungsmanover-9018136.html>
10. <https://orf.at/stories/3297387/> russischen Soldaten, die sich weigern, an die Front zurückzukehren, drohen drakonische Strafen, wie ein aktueller Bericht der BBC zeigt. Mit Gewalt und Einschüchterung soll gegen die sinkende Kampfmoral vorgegangen werden
11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/slowakei-will-ukraine-mig-29-kampfflugzeuge-liefern-18529008.html>
12. <https://www.n-tv.de/politik/Scholz-stellt-Moskau-Kooperation-in-Aussicht-article23779406.html> ...wenn der Krieg vorbei ist...
13. <https://www.n-tv.de/politik/Selenskyj-Putins-Tod-koennte-Krieg-rasch-beenden-article23779366.html> Autoritäre Regime seien auf eine Person zugeschnitten. "Wenn dieser Mensch geht, dann stehen die Institutionen still. Eine solche Zeit war in der Sowjetunion. Alles blieb stehen", behauptete Selenskyj. Russland wäre beim Tod des 70-jährigen Putin zuerst einmal mit sich selbst beschäftigt
14. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-beschliesst-neue-sanktionen-gegen-den-iran/402256416>
15. (<https://www.diepresse.com/6226399/bringt-das-oel-embargo-die-russische-wirtschaft-nun-ins-wanken>
16. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/energiekrise-in-europa-diese-laender-sparen-bisher-am-meisten-gas/>
17. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/reicht-das-gas-nur-bis-ende-2023-18529264.html> in EU ?
18. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242638463/Energiekrise-EU-droht-im-naechsten-Winter-Gasknappheit.html>

CORONAKRISE Mo. 12. Dez. 2022 und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>

1. <https://www.heute.at/s/neue-corona-ansage-pandemie-ist-in-neuer-phase-100243692> Mit den tiefen Temperaturen gingen zuletzt auch die **Corona-Zahlen** wieder etwas nach oben. **Zwischen 3.000 und 5.000 neue Fälle kommen jeden Tag hinzu.** Gefühlt ist aber halb Österreich derzeit am Husten. Denn wegen der fehlendem Maßnahmen verbreiten sich auch das Influenza- und das RS-Virus stark... Es ist also Glück im Unglück, dass uns die Omikron-Variante eher mildere Krankheitsverläufe beschert.... Redlberger-Fritz rät eher dazu, sich noch rasch impfen zu lassen: "Das größte Problem ist eigentlich im Moment, dass sehr viele Leute – und vor allem die jungen und jugendlichen Leute – die dritte **Teilimpfung** noch nicht erhalten haben. Für eine volle Grundimmunisierung brauchen wir aber das Zwei-plus-eins-Impfschema.".... Auch die Situation in **Asien** müsse man wegen der nun erstmaligen größeren Zirkulation des Virus genau beobachten. Denn "wo viel Zirkulation stattfindet, hat auch das Virus die Chance sehr viele neue Varianten zu bilden."
2. <https://www.diepresse.com/6226401/wiener-bezirksaemter-oeffnen-ab-2023-vormittags-wieder-ohne-termin> wie vor der Coronakrise ...
3. <https://kurier.at/chronik/welt/corona-welle-in-china-ansturm-auf-krankenhaeuser/402255630>
4. <https://www.heute.at/s/nach-oeffnung-corona-welle-ueberrollt-chinas-metropolen-100243662>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/coronavirus-china-krankenhaeuser-101.html>
6. <https://www.tagesschau.de/kommentar/covid-china-lockerungen-kommentar-101.html>
7. <https://www.diepresse.com/6226453/finanzprognose-bis-2026-fiskalratschef-badelt-warnt-vor-sinnlosen-ausgaben>

8. <https://orf.at/stories/3297361/> *Fiscalrat mahnt Ausgabendisziplin beim Budget ein*
9. <https://kurier.at/wirtschaft/gemuese-wird-diesen-winter-knapper-und-teurer/402256179> *wegen Energiepreiserhöhungen*
10. <https://www.derstandard.at/story/2000141715589/gemueseproduktion-im-winter-wegen-hoher-heizkosten-vielerorts-eingestellt>
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242621809/Weihnachtsgebaeck-Deutschen-Printen-und-Lebkuchen-droht-das-Aus.html> *Die Kostenexplosionen bei Energie und Rohstoffen belastet auch die Süßwarenindustrie. Tausende Arbeitsplätze könnten ins Ausland verlagert werden*
12. <https://kurier.at/wirtschaft/steigt-der-goldpreis-2023-auf-ein-rekordhoch/402255816> ???
13. <https://www.welt.de/finanzen/immobilien/plus242645755/Der-Irrglaube-von-der-Nur-Waermepumpen-Republik.html>
14. <https://www.diepresse.com/6226532/kaeltewelle-laesst-strom-in-grossbritannien-knapp-werden>

>

11. Dezember 2022

- a) <https://kurier.at/politik/inland/nehammer-will-spitzenkandidat-sein-ich-werde-um-einen-weiteren-auftrag-bitten/402255267> Kanzler Karl Nehammer verteidigte in der *Pressestunde* am Sonntag das **Veto Österreichs gegen den Beitritt Rumäniens und Bulgariens zum Schengenraum**. "Man muss sich in Europa manchmal mit Kraft durchsetzen, und darf nicht den vorgezeichneten Weg gehen. Wenn uns die Kommission nicht hilft, dann müssen wir uns nationalstaatlich helfen." Die Kritik an Österreich aus anderen EU-Staaten und aus Brüssel sei "verhalten", weil Österreich heuer 75.000 Erstregistrierungen von Flüchtlingen vorgenommen habe, obwohl es ein Binnenland sei. "Wenn man Innengrenzen abbauen will, müssen die Außengrenzen funktionieren" Die Frage nach einem europäischen Asylsystem mit einem Schlüssel zur Flüchtlingsverteilung kommentiert Nehammer so: "Dann müssten wir über eine Weg-Verteilung von Österreich reden. Wir rangieren unter den Top 3 der europäischen Nationen, die Menschen Schutz gewähren." >> *mehr s.u. 10.12.22* >>
- b) <https://www.heute.at/s/schengen-streit-in-spoe-ludwig-stellt-sich-gegen-rendi-100243460> >>> *vgl dazu auch Kommentar von K. Woltron <http://woltron.com/web/files/uploads/f-1824346965639052d74df2c.pdf>* >
- c) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/oberoesterreich/konnten-nicht-schlafen-massenschlaegerei-in-asylunterkunft-in-ooe/538636903>
- d) <https://kurier.at/chronik/oesterreich/23-jaehriger-schlug-frau-auf-offener-strasse-in-innsbruck-ins-gesicht/402255090>
- e) <https://www.heute.at/s/city-raeuber-17-attackiert-opfer-mit-kopfstoss-100243404>
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000141690891/geo-barents-mit-248-menschen-in-salerno-angelandet>
- g) <https://kurier.at/sport/fussball/raude-nach-wm-sensation-gegen-portugal-ueber-100-marokko-fans-in-paris-festgenommen/402255357> am Samstagabend in Paris und Brüssel Krawalle ausgelöst.... Wie schon bei den vorangegangenen Siegen des marokkanischen Teams kam es auch diesmal in Brüssel wieder zu Ausschreitungen. Nach dem Semifinal-Einzug Marokkos nahm die Polizei in Brüssel 60 Menschen fest... n Mailand wurde bei Straßenfeiern nach Marokkos Sieg ein Fan von einem Unbekannten mit einem Messer oder einem anderen spitzen Gegenstand am Hals attackiert und niedergestochen. In Italien leben rund eine halbe Million Marokkaner
- h) <https://www.diepresse.com/6223913/inflation-in-der-tuerkei-sinkt-erstmal-seit-mehr-als-einem-jahr>
- i) (<https://www.diepresse.com/6225969/wo-bleiben-die-klima-migranten>) **Linke wie Rechte warnen gleichermaßen vor Millionen an Klimaflüchtlingen, die es in die EU treibt. Dabei gibt es sie gar nicht...** Es war der Oxford-Ökologe Norman Myers, der in den 1990ern die erste Schätzung über die künftigen Klimaflüchtlinge abgegeben hat. 200 Millionen Menschen würden weltweit 2050 auf der Flucht sein, weil sie in Regionen leben, die bei steigendem Meeresspiegel überflutet würden, so seine These. Kollegen kritisierten die Arbeit bald als „nicht nachvollziehbar“ und simplifizierend, die 200 Millionen aber halten sich hartnäckig. Der Weltklimarat **IPCC** sprach 2018 von 187 Millionen Menschen, die bis 2100 migrieren müssten, wenn der Meeresspiegel um zwei Meter steige. Wieder waren Schlagzeilen garantiert. Die Behauptung, dass der Klimawandel Massen an Migranten nach Europa treiben werde, sei ein Mythos, sagt der Soziologe Rainer Münz... Einen Grund für das

lange Leben der Horrorzahlen sieht er darin, dass die meisten Schätzungen bisher von Klimaforschern abgegeben wurden, die „nicht wissen, warum Menschen sich bewegen“.... zwischen 2008 und 2021 knapp 350 Millionen Menschen wegen Naturkatastrophen ihre Häuser und Wohnungen verlassen. 98 Prozent von ihnen kehrten aber an ihren Wohnort zurück oder sind zumindest in der Region geblieben. In Ländern wie Bangladesch zeigten Studien sogar, dass Menschen vermehrt in Gebiete wandern, die überflutet wurden – weil dort Jobs geschaffen werden. Zudem steigt zwar die Zahl der Umweltkatastrophen, die Zahl der Toten aber ist um 95 Prozent niedriger als vor hundert Jahren. Selbst die beliebte Erzählung, dass die Dürre in Syrien Bürgerkrieg und Massenflucht ausgelöst habe, ist unter Migrationsforschern höchst umstritten. Die Umwelt sei immer nur einer von vielen Faktoren für eine Flucht, sagen sie. Die Frage, wie zufrieden der Mensch mit dem politischen System und seinen ökonomischen Möglichkeiten ist, wiege ungleich schwerer. „Es gibt keine direkte Linie zwischen Klimawandel und internationaler Migration“, so Münz..... „Not und Elend“ reichen dafür nicht, für internationale Migration braucht es vor allem auch Geld. Und das fehlt 98 Prozent der Menschen, die von den Folgen des Klimawandels am härtesten getroffen sein werden. Sie sind zu arm, um sich einen Schlepper oder ein Flugticket nach Berlin oder Wien zu leisten. Schon bisher geht nach Naturkatastrophen kaum ein Betroffener über die eigene Landesgrenze.

- j) <https://www.diepresse.com/6226124/weg-mit-der-geschichte> (Michael Köhlmeier) Weil sich Menschen „unwohl“ fühlen, schreiben Tugendwächter Literatur und Geschichte um. Wer vereinnahmt da wen?..... Gespenster gehen um. Die Gespenster der kulturellen Aneignung und des Inkorrekten. Alle Besserwisser und Besserfüher – die vor allem – haben sich zu einer heiligen Hetzjagd gegen diese Gespenster verbündet. Die Forderung, „korrekt“ zu sein, ist so mächtig geworden, dass bereits der Gedanke, den Begriff definieren zu wollen, verdächtig ist. Wo gefühlt wird, braucht nicht definiert zu werden, differenziert schon gar nicht
- k) <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/tunesien-vor-wahl-101.html> was blieb vom Arabischen Frühling ?
- l) <https://www.diepresse.com/6226195/us-militaer-toetet-zwei-hochrangige-is-kaempfer-in-osten-syriens>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 11. 12. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/besorgnis-ueber-naehe-der-tuerkei-zu-russland-neues-18-milliarden-hilfspaket/402255075> Odessa voraussichtlich für Monate ohne Strom + Hafen kann kein Getreide ausliefern >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/kriegskosten-belasten-russischen-staatshaushalt-uebermaessig-stark> ... Ukrainische Truppen haben die von Russland besetzte Stadt Melitopol im Südosten der Ukraine angegriffen ... Russland könnte sich nach britischen Angaben beim Staatshaushalt fürs kommende Jahr mit Blick auf die hohen Kosten des Angriffskriegs gegen die Ukraine verkalkuliert haben. Der Haushalt wurde für die Jahre 2023 bis 2025 verabschiedet; er ist massiv von den Rohstoffverkäufen abhängig, darunter vor allem Öl. >> *Übersicht >*
3. <https://www.diepresse.com/6199225/ukrainische-truppen-greifen-besetzte-stadt-melitopol-an>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russischer-nationalist-berichtet-ueber-offiziers-kritik-an-putin-18495964.html> >>> *mit KARTE >*
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242620605/Ukraine-News-Russischer-Nationalist-berichtet-von-Kritik-der-Offiziere-an-Putin-und-der-Kriegsfuehrung.html> >>> *mit KARTE >>*
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141698734/druck-auf-putin-wegen-ukrainischen-drohnenangriffen-waechst>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/schwere-kaempfe-in-der-ost-ukraine-odessa-ohne-strom/402255117> Russische Truppen setzten am Samstag ihre Vorstöße bei **Bachmut** und **Awdijiwka im Donbass** fort, während ukrainische Truppen eine Reihe von russisch besetzten Städten unter Artilleriebeschuss nahmen >>> *mit KARTE >>>*
8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/die-usa-gibt-offenbar-grunes-licht-greift-die-ukraine-bald-vermehrt-russisches-territorium-an-9011332.html> >> *mit KARTE >* <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-russland-strom-energie-getreide-1.5713591> Mit neuen Attacken auf die Energieinfrastruktur erhöht Russland den Druck auf die Ukraine... In und um Odessa sind 1,5 Millionen Menschen ohne Strom - womöglich für mehrere Monate. Auch der Hafen schließt. Die Getreideexporte aber sollen weitergehen - der türkische Präsident Erdoğan will vermitteln
10. <https://www.derstandard.at/story/2000141332403/wieso-russlands-krieg-auch-hungersnoete-verschlimmert-obwohl-es-genug-weizen> gibt.... Die Unsicherheit, die Russlands Krieg losgetreten hat, lässt Preise weltweit schwanken – auch für Weizen und Brot. Eine Erklärung in fünf Grafiken
11. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/erdogan-putin-telefonat-101.html>

12. <https://www.diepresse.com/6226074/eu-besorgt-ueber-naehe-der-tuerkei-zu-russland> beunruhigend sei die fortgesetzte Politik der Türkei, "sich den restriktiven Maßnahmen der EU gegen Russland nicht anzuschließen". Borrell verwies darauf, dass die EU und die Türkei eine Zollunion bilden und damit freien Warenverkehr gewähren, der auch "dual use"-Güter einschließt - also Waren, die zivil und auch militärisch genutzt werden können. Es sei wichtig, dass die Türkei Russland keine Umgehungs-lösungen anbiete, mahnte Borrell

CORONAKRISE So. 11. Dez. 2022 und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>

1. <https://www.diepresse.com/6226181/pessimismus-beim-mittelstand> Der deutsche Mittelstand ist pessimistisch wie seit Jahren nicht mehr: Nur jedes zehnte Unternehmen glaubt, dass sich das Geschäft in den nächsten sechs Monaten verbessert
2. (<https://kurier.at/wirtschaft/deutlich-weniger-auftraege-fuer-neue-einfamilienhaeuser-bauboom-ist-definitiv-vorbei/402255372>) ...die Menschen haben kein Geld mehr...
3. <https://www.diepresse.com/6226073/rendi-wagner-warnt-mittelstand-in-oesterreich-nicht-wegbrechen-lassen>
4. <https://www.heute.at/s/50-m2-wohnung-wiener-paar-soll-13000-fuer-gas-zahlen-100243406>
5. <https://www.diepresse.com/6226108/nehammer-kuendigt-weiteren-energiekostenzuschuss-an>
6. <https://www.heute.at/s/neuer-nehammer-bonus-wer-ihn-kriegt-wann-er-kommt-100243433>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000141700386/hohe-energiekosten-kanzler-kuendigt-neuen-zuschuss-fuer-betriebe-an>

10. Dezember 2022

- a) <https://www.stol.it/artikel/chronik/bari-deutsches-schiff-darf-mehr-als-250-migranten-an-land-bringen>
Nachdem es Anfang November noch sehr lange Wartezeiten gegeben hatte, bis Italien solchen Schiffen die Einfahrt in Häfen erlaubte, waren nun selbst die Organisationen überrascht, dass Rom innerhalb weniger Tage auf Ansuchen reagierte
- b) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242616559/Mittelmeer-Rettung-Humanity-1-darf-mit-261-Fluechtlingen-Italien-anlaufen.html> Am Freitag hatten die italienischen Behörden dem Rettungsschiff „Geo Barents“ den Hafen von Salerno zugewiesen, wie die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“, die das Schiff betreibt, mitteilte. Das Rettungsschiff hat 248 Menschen an Bord genommen. Die „Geo Barents“ und die „Humanity 1“ hatten die Flüchtlinge und Migranten bei mehreren Einsätzen seit dem vergangenen Wochenende gerettet. Bereits am Donnerstagabend waren die 33 von der „Louise Michel“ geretteten Flüchtlinge und Migranten in Lampedusa an Land gegangen >> + dazu Daten bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>
- c) <https://www.diepresse.com/6225870/verfehlt-asylpolitik-nehammer-verteidigt-oesterreichs-schengen-veto>
"Es wird keine Erweiterung geben, solange die Außengrenze nicht effektiv geschützt wird. Die verfehlt EU-Asylpolitik hat diese Situation verursacht." Mit Drohungen und polemischen Argumenten werde versucht, Druck gegen Österreich aufzubauen, behauptete er. "Solange 75.000 Fremde unregistriert im Osten Österreichs ankommen, ist das ein Sicherheitsproblem, und das muss endlich gelöst werden."... Nachdem Tunesier bereits seit Mitte November nicht mehr visafrei nach Serbien einreisen dürften, gelte das ab Jänner 2023 nun auch für Inder. Damit werde der "Asyltourismus über Serbien gestoppt". Asylanträge von Tunesiern seien seit dem Ende der visafreien Einreise "drastisch gesunken". Die Migrationsdebatte sei aus Sicht Nehammers mit dem Veto Österreichs auf EU-Ebene wieder in Bewegung gebracht worden... 40 Prozent der Migranten kämen mit dem Flugzeug nach Belgrad, um dann mit Schleppern über Serbien und Ungarn bzw. über Serbien, Rumänien und Ungarn nach Österreich zu kommen. Weitere 40 Prozent kämen auf dem Landweg von der Türkei über beispielsweise Bulgarien oder Rumänien und Ungarn nach Österreich
- d) <https://www.heute.at/s/darf-so-nicht-weitergehen-kanzler-platzt-der-kragen-100243272> Laut Innenministerium wurden heuer 100.000 Migranten an der österreichischen Grenze von der Polizei aufgegriffen – 75.000 von ihnen waren zuvor in keinem anderen EU-Staat registriert oder kontrolliert worden. Die Identität der Personen sei erst in Österreich festgestellt worden. Nehammer: "Die verfehlt EU-Asylpolitik hat diese Situation verursacht." Nun werde versucht, "durch Drohungen und polemische Argumente Druck aufzubauen"
- e) <https://www.heute.at/s/maenner-bei-wuerstelstand-mit-messer-bedroht-festnahme-100243269>

- f) <https://www.diepresse.com/6225863/fpoe-legt-in-umfragen-weiter-zu>
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000141681705/aussenminister-litauens-die-hilfe-aus-oesterreich-haben-wir-nicht-vergessen> Der Migrationsdruck an der litauisch-belarussischen Grenze hat deutlich abgenommen, sagt Gabrielius Landsbergis. Gegenüber Russland plädiert er für Prinzipientreue ... Aus Ihrem autoritär regierten Nachbarland Belarus gab es voriges Jahr ebenfalls Druck auf Litauen. Flüchtlinge aus Nahost und Nordafrika wurden nach Minsk geflogen und haben versucht, nach Litauen und Polen und damit in die EU zu gelangen. Der Westen sprach damals vom Versuch, Migranten als Waffe einzusetzen. Wie ist die Situation jetzt?... Wir haben innerhalb eines Jahres einen Zaun entlang der gesamten 700 Kilometer langen Grenze zu Belarus gebaut. Mit europäischer Hilfe konnten wir auch die Flüge aus dem Irak nach Minsk stoppen, das war ein wichtiger Gamechanger. Jetzt sehen wir immer noch Versuche, die Grenze illegal zu überqueren – vor allem von Leuten, die nicht direkt nach Belarus geflogen sind, sondern über Russland kommen... Österreich war eines der ersten Länder, die Hilfe angeboten haben. Es war nicht nur politische Hilfe – Außenminister Schallenberg und der damalige Innenminister Nehammer kamen beide direkt an die Grenze –, sondern auch praktische Unterstützung, etwa von der Polizei: Eine Einheit der Cobra wurde geschickt und arbeitete Seite an Seite mit unseren Leuten vom Grenzschutz
- h) <https://www.merkur.de/lokales/erding/fraunberg-ort377220/erding-fraunberg-ploetzlich-fluechtlinge-grosshuendlbacher-und-buergermeister-kritisieren-von-unterkunft-zu-spaet-erfahren-zu-haben-91967816.html> Eine Immobilien-Firma hat ein älteres Haus gekauft und dem Landratsamt zur Unterbringung von Flüchtlingen angeboten. Anfangs waren weder Nachbarn noch die Gemeinde [Fraunberg](#) informiert
- i) <https://www.merkur.de/lokales/region-miesbach/miesbach-ort29062/kommentar-zur-fluechtlingswelle-wo-soll-das-noch-hinfuehren-91967583.html>
- j) <https://www.stern.de/gesellschaft/regional/thueringen/kommunen--fluechtlingspolitik--oberbuergermeister-fordern-mehr-geld--32992324.html> für Unterbringung
- k) <https://www.bz-berlin.de/berlin/tempelhof-schoeneberg/hier-landen-fluechtlinge-in-berlin-zum-ueberwintern> Zeltstadt für 3.200 Leute... Wie in Tegel werden auch am früheren [Flughafen Tempelhof](#) auf einem Parkplatz Zelt-Hallen errichtet. In zwei Hangars (1&2) soll zudem eine Containerstadt entstehen
- l) <https://www.gmx.net/magazine/regio/baden-wuerttemberg/fluechtlinge-geschleust-37548066> Die sieben Mitreisenden stellten Asylanträge. Die Beamten beschlagnahmten das Fahrzeug und stellten weitere Beweise sicher. Der mutmaßliche Schleuser konnte seine Reise fortsetzen
- m) <https://www.derstandard.at/story/2000141365890/kanada-holt-1-5-millionen-menschen-ins-land> ...aber aufgrund eines Punktesystems von Qualifikationen.... Das kanadische Einwanderungssystem konzentriert sich auf wirtschaftliche Zuwanderung und nicht auf Familienzusammenführungen.... Australien und Neuseeland haben ähnliche Konzepte. >>> <https://www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/news/notices/supplementary-immigration-levels-2023-2025.html> >
- n) <https://tirol.orf.at/stories/3185446/> Seit Beginn des Ukraine-Kriegs im Februar sind in Tirol 5.000 schutzsuchende Menschen aus der Ukraine registriert worden. 1.400 sind nicht mehr im Land, viele von ihnen sind wieder zurück in ihre Heimat. „Viele gehen wieder zurück, wenn sie wissen, dass es keine Kriegswirren mehr in ihrer Stadt gibt“... Bei den 3.650 geflüchteten Menschen aus der Ukraine handelt es sich überwiegend um Frauen und Kinder. 3.140 von ihnen sind in der Grundversorgung. Die anderen gehen beispielsweise einer Erwerbsarbeit nach. 830 Kinder besuchen die Schule, weitere 190 Kindergärten

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 10. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-tag-290-im-ukraine-krieg/402254499> >mit ArtikelLinks >
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russisches-militaer-meldet-vorstoesse-im-osten-der-ukraine> >> *Überblick* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukrainische-streitkraefte-der-feind-hat-seine-taktik-geaendert-18495964.html> >> *mit KARTE* >>
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-10> >> **Ticker mit großmasstäbigen KARTEN** >>>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171183-Die-Ukraine-will-die-Initiative-behalten.html> Während die Ukrainer versuchen, in Luhansk nahe der logistisch wichtigen Straße zwischen den Orten Swatowe und Kreminna vorzudringen, haben die Russen kleinere Geländegewinne in der Nähe der Stadt Bachmut im Oblast Donezk erzielt. Schon seit Monaten tobt hier eine Schlacht, die mit ihren Artillerieduellen und den Grabenkämpfen an den Ersten Weltkrieg erinnert. An einer Eroberung der Stadt scheiterte die Armee von Wladimir Putin, die zusammen mit starken Kräften der Wagner-Söldnertruppe angreift, aber immer wieder >>> **mit KARTE** >

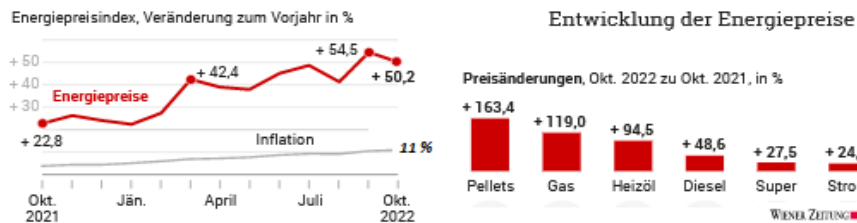
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242612125/Ukraine-News-Russischer-Waffenhaendler-Bout-unterstuetzt-Angriff-auf-Ukraine-voll-und-ganz.html> Bundeskanzler Olaf Scholz hat die Hoffnung auf ein Einlenken des russischen Präsidenten Wladimir Putin im Krieg gegen die Ukraine gedämpft. „Immer wenn ich mit Putin spreche, sagt er auch sehr genau, es geht ihm genau darum, etwas zu erobern“, sagte Scholz am Samstag in Potsdam. „Er will einfach einen Teil des ukrainischen Territoriums erobern mit Gewalt“, fügte der SPD-Politiker hinzu. Dies sei trotz hoher russischer Verluste der Fall... Wir wissen nicht genau, wie viele russische Soldatinnen und Soldaten gestorben sind. Aber es kann schon sein, dass das 100.000 sind.“ Die russische Führung habe schon früher ein brutales Vorgehen gezeigt, etwa in Syrien oder Tschetschenien, wo sie „ein ganzes Land ausradiert hat“. Es gebe bei Putin keine Zurückhaltung. Dennoch müsse man trotz aller Differenzen immer wieder mit ihm sprechen, um zu überprüfen, ob es Änderungen bezüglich der Ukraine gebe >>> **mit KARTE** >> [diese gesichert](#)>>
7. <https://www.heute.at/s/ukraine-warnt-der-feind-hat-seine-taktik-geändert-100243331>
8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/der-feind-hat-seine-taktik-geändert-russland-greift-im-donbass-offenbar-mit-kleineren-einheiten-an-4309180.html> Anstelle von Angriffen größerer Einheiten erfolgten nunmehr Attacken kleinerer Gruppen, dabei vor allem der Söldnertruppe „Wagner“, unterstützt von Rohr- und Raketenartillerie....der Donbass ist zur Zit die Hauptfront >> <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >> **animierte KARTENFOLGE (ab 28.Feb. 2022)** + weiterer Diagramme >>
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-newsblog-russland-taktik-1.5710811>
10. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-cherson-waehrung-usa-militaerhilfen> mit Karte>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-krieg-gegen-die-ukraine-so-ist-die-lage-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221210-99-850222>
12. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/10/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-290-of-the-invasion>
13. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/10/russian-drone-attacks-target-power-network-odesa-ukraine> Russian drones hit energy facilities in Ukraine port city, leaving all non-critical infrastructure without power
14. <https://www.heute.at/s/russe-kritisiert-massaker-von-butscha-acht-jahre-haft-100243237>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraines-aussenminister-kuleba-noch-nicht-die-zeit-fuer-eine-mediation/402254547> Die Regierung in Kiew steht einer möglichen Rolle des Vatikans bei künftigen Friedensverhandlungen positiv gegenüber, aber "die traurige Wahrheit ist, dass die Zeit für eine Vermittlung noch nicht gekommen ist, und der Grund dafür ist Präsident Wladimir Putin"
16. <https://kurier.at/politik/ausland/historiker-englund-sieht-ukraine-als-neuen-massstab-fuer-leiden-im-krieg/402254532> Englund glaubt, dass der Krieg in der Ukraine den Zweiten Weltkrieg als allgemeinen Referenzrahmen für durch Krieg verursachtes Leid ersetzen wird. ..., die Bilder von den Kämpfen in Bachmut erinnerten mehr an die beiden Weltkriege als an moderne Kriegsführung
17. <https://www.diepresse.com/6225981/eu-staaten-beschliessen-ohne-ungarn-18-milliarden-hilfspaket-fuer-ukraine>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171239-EU-Staaten-beschliessen-ohne-Ungarn-18-Milliarden-Paket.html>

CORONAKRISE Sa. 10. Dez. 2022 u und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.heute.at/s/wochenende-startet-mit-xxxx-neuinfektionen-100243302> Laut "Heute"-Infos startet das **Wochenende mit 3.725 Neuinfektionen** und acht Todesfällen – ebenfalls ein Rückgang zur Vorwoche Zur Erinnerung: Vor exakt einer Woche startete das Wochenende mit **4.346 neuen Fällen** und sechs mit dem Coronavirus im Zusammenhang stehenden Todesfällen. >>> mit Diagrammen und Karte >>
2. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/bald-nur-mehr-ein-stich-fuer-schutz-vor-corona-und-grippe/402254742>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000141678612/kombinationsimpfstoff-gegen-grippe-und-corona-wird-in-den-usa-geprueft>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/kopf-an-kopf-mit-spo-e-fpo-e-legt-in-umfragen-weiter-ZU:art385.3757108> lagen FPÖ (plus ein Prozentpunkt) und SPÖ (minus ein Prozentpunkt) mit je 26 Prozent gleichauf auf Platz eins. Die ÖVP folgt auf Platz drei mit 20 Prozent (minus zwei Prozentpunkte)..... Sogar auf 29 Prozent kamen die Blauen bei einer nur online durchgeführten Umfrage unter 2.000 Personen der Lazarsfeld-Gesellschaft. Das bedeutet ein Plus von zwei Prozentpunkten. Die SPÖ kam unverändert auf 25 Prozent, die ÖVP ebenfalls unverändert auf 21 Prozent. Hier liegen die NEOS mit zehn Prozent (minus zwei Prozentpunkte) knapp vor den Grünen mit neun Prozent (minus ein Prozentpunkt)
5. <https://www.derstandard.at/story/2000141634132/selling-sonnenseitewie-kitzbuehel-fuer-einheimische-unbezahlbare-wird> Oft illegale Freizeitwohnsitze heizen die Preise weiter an. Selbst gemeinnütziger Wohnbau wird

schwer leistbar... Durchschnittlich rund 10.000 Euro kostet der Quadratmeter in Kitzbühel, in Bestlagen sogar bis zu 25.000 Euro

- <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/nachfrist-fuer-voranmeldung-zu-energiekostenzuschuss-im-jaenner;art15,3757087>
- <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2171086-Preise-fuer-Haushaltsenergie-auf-Rekordhoch.html> Gleichzeitig kündigten immer noch viele Anbieter weitere Preiserhöhungen an. "Hier scheinen die Preisverwerfungen der letzten Monate noch nicht vollständig an alle Kundinnen und Kunden weitergegeben worden zu sein",



- <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/energiepreise-um-50-prozent-gestiegen;art15,3756589>
- <https://www.derstandard.at/story/2000141595770/rechner-so-viel-sparen-sie-durch-die-stromkostenbremse> Bis Mitte 2024 fördert der Bund 30 Cent pro Einheit bei einem Verbrauch von bis zu 4.600 Kilowattstunden – wie viel ist das bei Ihnen? Förderungsberechtigt sind alle Haushalte – oder konkreter: alle natürlichen Personen, die für einen oder mehrere Haushaltszählpunkte einen aufrechten Stromliefervertrag mit einem Energielieferanten haben. Bestehen mehrere Zählpunkte, wird in der Regel jeder einzelne gefördert... Ein Arbeitspreis in der Höhe von 10 Cent je Kilowattstunde entsteht grundsätzlich dem Haushalt. Darüber hinausgehende 30 Cent je Kilowattstunde schießt Vater Staat zu. Nach diesen 40 Cent ist die Stromkostenbremse allerdings gedeckelt. Sollte der Arbeitspreis plus anteiligem Grundpreis und abzüglich etwaiger Rabatte im geltenden Tarif höher sein als 40 Cent, muss die Differenz wiederum der Haushalt begleichen. >> RECHNER hier beigefügt...bzw mehr bei <https://www.e-control.at/stromkostenbremse> >
- (<https://www.nachrichten.at/wirtschaft/waermepumpen-kelag-prescht-mit-quaestigerem-stromtarif-vor;art15,3756781> Wer einen zweiten Zählpunkt hat, bekommt mehr Förderung – aber dieser ist oft teuer.
- (<https://www.diepresse.com/6225759/geothermie-der-heisse-schatz-in-der-tiefe>) ... hoffe man auf geplante Projekte wie etwa „Geotief“ unter Führung der Wien Energie. Mit diesem sollen ab 2026 Haushalte im Norden der Bundeshauptstadt mit geothermischer Wärme versorgt werden, die aus 3000 Metern in der Tiefe per heißem Wasser nach oben geholt wird. Im Endausbau will der Wiener Versorger ein Viertel der Stadt mit Geothermie heizen...die ÖMV... war daher bei der Erkundung von Geotief dabei und hat auch in unmittelbarer Nähe, in Aderklaa, jüngst eine eigene Probebohrung abgeschlossen. Auch hier wurde in knapp 3000 Metern Tiefe etwa 100-Grad-heißes Wasser in erforderlicher Menge von 40 förderbaren Kubikmetern pro Stunde gefunden... laut einer Faustregel steigt alle 100 Meter die Temperatur um drei Grad. Und die tiefste Bohrung im Land erfolgte 1983 im Weinviertel auf 8553 Meter. „Für Öl hat es sich schon ausgezahlt,... Eine Alternative wäre es auch, die Temperatur im Fernwärmenetz zu reduzieren. Neubauten können auch mit einer Leitungstemperatur (Vorlauf) von 70 Grad beheizt werden. Dafür müsste also rund 1000 Meter weniger tief gebohrt werden... Der einschränkende Faktor seien derzeit vor allem noch die Kosten. So kostet die Errichtung einer Geothermie-Anlage für 20.000 Haushalte zwischen 50 und 100 Mio. Euro. „Je Megawattstunde sind das etwa 50 bis 60 Euro Entstehungskosten“, sagt Zartl-Klik. Bis heuer war man damit gegen Gas, das in den Vorjahren zwischen zehn und 20 Euro je Megawattstunde kostete, nicht konkurrenzfähig. Das hat der Krieg in der Ukraine nun jedoch deutlich geändert, in dessen Folge die Gaspreise auf aktuell rund 140 Euro je Megawattstunde gestiegen sind.... Das Problem ist, dass der Wärmebedarf in den Wintermonaten sehr hoch, im Sommer jedoch eher gering ist. Würde man die Geothermie also auf den Spitzenbedarf ausrichten, wäre das schon sehr teuer“.... Optimal sei daher, mit geothermischen Kraftwerken die Grundlast zu stellen und für die Spitzenlast andere Wärmequellen wie Biomasse oder Großwärmepumpen zu nutzen. Grundsätzlich würde sich jedoch bereits für jeden Ort ab etwa 20.000 Haushalten eine Geothermie-Anlage auszahlen... Auch die Stromproduktion aus Geothermie ist ab Wassertemperaturen von 100 Grad möglich, allerdings noch mit einem derzeit eher geringen Wirkungsgrad von acht bis 15 Prozent, sagt Götzl. Sinnvoll wäre dies daher vor allem, wenn die Wärme ebenfalls genutzt wird. Allerdings bietet die Geothermie einen riesigen Vorteil gegenüber anderen erneuerbaren Quellen wie Wind oder Fotovoltaik – sie ist konstant verfügbar und somit grundlastfähig. Eine wichtige Eigenschaft in einem Stromsystem, das unter der zunehmenden Volatilität leidet... Auch hier sind es also vor allem die Kosten, die bisher behinderten. In Deutschland wird Geothermie-Strom mit 250 Euro die Megawattstunde vergütet. Laut Zartl-Klik ein realistischer Preis. Je Kilowattstunde sind das 25 Cent – weniger als derzeit von den heimischen Haushaltskunden in der Regel gezahlt werden muss
- <https://www.derstandard.at/story/2000141633151/warum-acht-windraeder-erst-nach-zehn-jahren-ans-netz-gehen> Anrainerproteste, bürokratische Hürden (siehe unten) und, wie im vorliegenden Fall, Landesspezifika führen

dazu, dass sich Vorhaben mitunter wie ein Strudelteilig ziehen... Erste Pläne unter dem Projekttitel "Windpark Trumau/Münchendorf" sahen im Jahr 2012 bis zu 21 Windkraftanlagen vor.... Mit der Reduzierung der Anzahl auf acht und Abstrichen bei der Höhe der Türme gelang es Wien Energie, die Mehrheit der Trumauer um sich zu scharen. In einer Volksbefragung stimmten 64 Prozent für die Errichtung des Windparks.... Die acht Windräder, die links und rechts der Autobahn A3, die von Wien nach Eisenstadt führt, bei Trumau in den Himmel ragen, haben eine Gesamtleistung von 27,6 Megawatt (MW). Damit lassen sich rund 14.600 Haushalte mit CO2-freiem Strom versorgen. In das Projekt hat Wien Energie Eigenangaben zufolge 36 Millionen Euro gesteckt

9. Dezember 2022

- a) <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/mittelmeer-sos-humanity-fordert-sicheren-hafen-fuer-rettungsschiff-mit-261-migranten-a-d4c1551a-a1c0-41e6-9e7d-0c9ade7dfe68>
- b) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/bootsunglueck-vor-spaniens-kueste-drei-migranten-tot-und-fuenf-vermisst;art17,3756715>
- c) (<https://www.diepresse.com/6225668/evp-chef-weber-verstaendnis-dass-der-zustand-fuer-oesterreich-inakzeptabel-ist> ... zur Vermengung Schengenbeitritt (BG, RO) und Migration ... „Beides hängt eindeutig zusammen, weil wir in Europa derzeit einen unkontrollierten Migrationszustrom haben und das natürlich auch mit dem mangelhaften Außengrenzschutz zu tun hat. Ich habe volles Verständnis dafür, dass der jetzige Zustand für Österreich inakzeptabel ist Allerdings schlafwandeln wir gerade in die nächste Migrationskrise hinein, und Österreich ist eines der hauptbetroffenen Länder. Bisher ist die Dramatik von vielen Mitgliedstaaten leider noch nicht erkannt worden. Das muss sich ändern. Der Rat muss handeln... Wir müssen den Blick in die Zukunft richten und die Westbalkanroute wieder unter Kontrolle bringen. Serbien muss sein Visumregime dem der EU-Länder anpassen. Und wir brauchen endlich ordentliche Rückführungsabkommen mit Afrika und Asien. Der Außenbeauftragte Josep Borrell hat hier seit Jahren keine Fortschritte erzielt. Das Schengen-Recht muss an der Außengrenze endlich ordnungsgemäß angewandt werden, dann können auch Rumänien und Bulgarien aufgenommen werden Ungarn ist zum offenen Tor der Westbalkanroute geworden. Ich möchte lieber nicht spekulieren, ob das politisch gewollt oder Ergebnis einer völligen Überforderung ist. Mit Orbán muss ein ernstes Wort gesprochen werden.... Die EU-Kommission verwaltet die Fonds zur Finanzierung des Außengrenzschatzes, weigert sich aber, technische Barrieren zu finanzieren. Das muss sich ändern. Ohne entschiedene Maßnahmen wie Grenzzäune wird man den Migranten nicht klarmachen können, dass der Staat entscheidet, wer kommen darf, und nicht die Schlepper... Viel Zeit ist seit 2015 verloren gegangen
- d) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171113-Eiszeit-zwischen-Bukarest-und-Wien.html> wegen Schengenbeitritt veto
- e) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171189-Stille-und-Empoerung.html> Der grüne Koalitionspartner verhält sich dagegen auffallend ruhig. Als Bulgarien und Rumänien Anfang 2007 der EU beitraten, waren lediglich 28.301 Personen aus diesen beiden Ländern in Österreich gemeldet. Heute sind mehr, nämlich rund 32.000, allein in einem einzigen Beruf tätig: der 24-Stunden-Personenbetreuung - die meisten übrigens in Niederösterreich, wo Ende Jänner Landtagswahlen stattfinden. Insgesamt leben 138.408 Rumänen und 35.879 Bulgaren in Österreich. >>> dazu früher mit Karte <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2170950-Oesterreich-beharrt-auf-Veto-gegen-Rumaenien-und-Bulgarien.html> ... Kanzler und Innenminister fordern die Erfüllung von fünf Punkten: Erstens ein Pilotprojekt für Asylverfahren in einem EU-Land an der EU-Außengrenze, zweitens eine "Zurückweisungsrichtlinie", mit der Einzelfallprüfungen nicht mehr erforderlich wären, drittens Asylverfahren in sicheren Drittstaaten, viertens die leichtere Aberkennung des Schutzstatus nach der Verfahrensrichtlinie auch bei nicht-schweren Straftaten und fünftens mehr Unterstützung von EU-Staaten für Frontex an der EU-Außengrenze und in Drittstaaten. An der Haltung Österreichs beim Thema Schengen-Erweiterung ändere sich nichts, wenn die Maßnahmen nicht umgesetzt würden und die Zahl der Asylanträge nicht sinke
- f) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/london-grossbritannien-asylbewerber-migration/> ... Premierminister Sunak hat das nun deutlich gemacht, indem er sich auf der Jahreskonferenz des britischen Arbeitgeberverbandes eindeutig gegen eine Assoziierung des Vereinigten Königreichs mit der EU nach dem Muster der Schweiz aussprach... Offensichtlich sei das bei der Migrationsfrage, wo die Regierung inzwischen „eine angemessene Kontrolle über unsere Grenzen“ habe und in der Lage sei im Gespräch „mit dem Land“ zu klären, welche Migration man wolle und brauche..... Die Ankunfts zahlen an der Kanalküste haben dieses Jahr Höchstmarken erreicht, wobei unverfolgte Albaner mehr als ein Drittel der sicher 44.000 illegalen Ankünfte auf der Insel ausmachen. Allerdings gab es laut Frontex bis Ende Oktober schon mehr als 62.000 illegale Ausreisen aus der

EU nach England..... Die albanischen Migranten profitieren von einem Gesetz von 2015, dem sogenannten „Modern Slavery Act“, der den Opfern von Menschenhandel helfen soll. Nun begeben sich zumal Albaner halbwegs freiwillig in Schuldknechtschaft, um die enormen Schleusungskosten zu bezahlen. Laut *Balkan Insight* werden diese Schulden [direkt bei kriminellen Banden aufgenommen](#)... Die illegale Migration kostet das Königreich derzeit 2,1 Milliarden Pfund im Jahr. Das wäre genug, um 62.000 Krankenschwestern zu bezahlen, wie in einem neuen Bericht des Londoner Centre for Policy Studies festgestellt wird.... Die einst von Margaret Thatcher mitbegründete Denkfabrik mit wirtschaftsliberalen und pro-nationalstaatlichen Positionen hat [unter dem Titel „Stopping the Crossings“](#) einen zumindest groben Fahrplan zur Eindämmung der Kanalkrise vorgelegt.... Ein neues Gesetz soll es unmöglich machen, in Großbritannien um Asyl nachzufragen, wenn der Antragsteller aus einem sicheren Land eingereist ist. Die Regelung wäre praktisch für London, denn auch Großbritannien ist wie Deutschland von sicheren Staaten umgeben. Aus dieser Regelung folgt zudem ein weiterer Punkt des Papiers, wonach Asyl künftig nur noch im Zuge von Wiederansiedlungs-Vereinbarungen („resettlement routes“) erteilt werden soll. Das betreffende Kontingent soll auf 20.000 Personen pro Jahr beschränkt werden. wir haben es satt, dass unsere Gesetze und Einwanderungsbestimmungen beständig missachtet werden, um unser Asylsystem auszutricksen. Und wir haben genug vom ständigen Missbrauch der Menschenrechtsgesetze, um die Abschiebung von Menschen zu vereiteln, die kein Recht haben, sich im Vereinigten Königreich aufzuhalten. Das muss ein Ende haben. Dies zu sagen ist nicht fremden- oder einwanderungsfeindlich.“ Sagte Innenministerin Suella Braverman

- g) <https://www.krone.at/2878304> **Knapp 467.000 Ukrainer** haben seit dem Beginn des russischen Angriffskriegs Ende Februar **vorübergehenden Schutz in Tschechien erhalten**. Das geht aus den Zahlen des Innenministeriums in Prag hervor. Der EU- und NATO-Mitgliedstaat hat selbst nur 10,5 Millionen Einwohner.... Kurz vor Beginn der Wintersportsaison muss eine Gruppe ukrainischer Flüchtlinge ein Erholungsheim des tschechischen Parlaments verlassen... Man habe für die Flüchtlinge nun eine Ersatzunterkunft im Ort gefunden, sagte eine Sprecherin der Verwaltungsregion Liberec
- h) <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus242594139/Illerkirchberg-14-Jaehrige-von-Asylbewerbern-vergewaltigt-Faeser-lehnt-Abschiebung-ab.html> Vor drei Jahren wurde eine 14-Jährige in Illerkirchberg von Asylbewerbern vergewaltigt. Ein verurteilter Afghane kam inzwischen frei. Baden-Württemberg will ihn und islamistische Gefährder abschieben – doch Faesers Ministerium lehnt das ab. Dies zeigen Dokumente, die WELT vorliegen
- i) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/grundschulen-sollen-sich-auf-deutsch-und-mathe-fokussieren-18521857.html> wegen mangelnder Deutschkenntnisse in Deutschland
- j) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/josef-kraus-lernen-und-bildung/wortschatz-viertklaessler-irrweg-digitalisierung/>
- k) <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ist-afghanistan-abgeschrieben-wie-der-westen-helfen-kann-8983618.html>
- l) <https://taz.de/Irans-Unterdrueckungs-Einheiten/!5898561/> ein Überblick über den Repressionsapparat

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 9. 12. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/jahrelange-gefahr-durch-russische-minen-gefangenenaustausch-mit-waffenhaendler-bout/402252897> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/ukraine-rechnet-den-ganzen-winter-mit-stromproblemen> >>> Überblick >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-stromprobleme-in-ukraine-werden-ganzen-winter-bleiben-18495964.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-9> ...Russische Offensive >>> mit **großmaßstäbigen Karten** >>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242588461/Ukraine-News-Putin-fuehlt-sich-von-Deutschland-betrogen-und-ist-enttaeuscht-von-Merkel.html> Wladimir Putin schließt Vereinbarungen zur Ukraine für die Zukunft nicht aus. Allerdings sei er von Deutschland und Frankreich betrogen worden. Die beiden Länder hatten 2014 und 2015 in den Verhandlungen zum Minsker Waffenstillstandsabkommen zwischen der Ukraine und den prorussischen Separatisten im Osten der Ukraine vermittelt. Jetzt lieferten sie aber Waffen in die Ukraine, so der Vorwurf des Kremlchefs. Von den Äußerungen der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel sei er „enttäuscht“. [Merkel hatte der „Zeit“ vom Mittwoch gesagt](#), das Minsker Abkommen sei ein Versuch gewesen, der Ukraine mehr Zeit zu geben. Das Land habe die Zeit auch genutzt, um stärker zu werden. Die von Merkel geführte

Bundesregierung hatte gemeinsam mit Frankreich im sogenannten Normandie-Format zwischen der Ukraine und Russland vermittelt, um nach einer Lösung des Konflikts in der Ostukraine zu suchen – dort kämpfen schon seit 2014 ukrainische Regierungstruppen gegen von Russland unterstützte Separatisten. Merkel war maßgeblich am Minsker Abkommen von 2015 beteiligt, der Friedensplan wurde aber nie vollständig umgesetzt. Wenige Monate nach dem Ende von Merkels Amtszeit überfiel Russland am 24. Februar 2022 die Ukraine >>> **mit KARTE** > [diese mit Stand 8.12.22 gesichert >>](#)

6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-290-muss-kiew-bald-einen-munitionsmangel-befurchten-9006274.html>
7. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Der-Newsletter-zu-Putins-Krieg-in-der-Ukraine-und-den-Folgen-fuer-uns.html>
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/09/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-289-of-the-invasion>
9. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/russland-ukraine-krieg-ukraine-gesamte-front-in-donezk-unter-russischem-beschuss-130959532>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171095-Gesamte-Front-in-Donezk-unter-russischem-Beschuss.html>
11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-neue-drohnen-aus-iran-18523660.html> Das britische Verteidigungsministerium glaubt, dass Russland neue Drohnen iranischer Bauart bekommen habe. Im Gebiet Donezk griffen russische Truppen auf der gesamten Frontlinie an
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-und-der-ukraine-krieg-hauptsache-putin-bleibt-bei-laune-18523658.html> Moskaus Gerichte verurteilen einen Oppositionellen nach dem anderen. Und Russlands Präsident verleiht Auszeichnungen wie am Fließband. Weiterhin behauptet der Kreml, auf dem einzig richtigen Kurs zu sein
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242590673/Wladimir-Putin-Mit-einem-Sektglas-in-der-Hand-verteidigt-er-seinen-Angriffskrieg.html>
14. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/09/putin-shelling-ukraine-power-grid-russia-president-strikes-energy-infrastructure> Russian president still claims 'special military operation' going to plan during Kyrgyzstan press conference
15. <https://www.welt.de/vermischtes/article242588225/Maybrit-Illner-TV-Kritik-Die-Ukraine-ist-zurzeit-nicht-bereit-fuer-Verhandlungen.html>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-spricht-mit-putin-und-selenskyj-ueber-getreidekorridor/402253608>
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2171104-USA-mit-weiteren-Sanktionen-gegen-Russland-und-China.html>

CORONAKRISE Fr. 9. Dez. 2022 >> und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://orf.at/stories/3297140/> Laut AGES wurden **4.043 neu registrierte Coronavirus-Fälle** innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet ... >> Date bei >> [ORF.at/corona/daten](https://www.orf.at/corona/daten) >>
2. <https://www.tagesschau.de/inland/rki-wochenbericht-atemwegserkrankungen-101.html> steigen an
3. <https://science.orf.at/stories/3216501/> Antibiotika-Resistenz als globale Bedrohung
4. <https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/who-antibiotikaresistenzen-101.html>
5. <https://www.welt.de/wissenschaft/article242592693/WHO-tief-besorgt-ueber-Antibiotika-Resistenzen-Globale-Bedrohung.html>
6. <https://taz.de/taz-Recherche-zu-Reichsbuerger-Razzia/15898528/>
7. <https://taz.de/Razzia-gegen-Reichsbuerger/15898636/>
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/razzien-gegen-reichsbuerger-was-wollen-sie-mit-deutschland-machen-18517298.html>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171041-AfD-Aufstieg-im-Sog-der-Krisen.html>
10. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242597719/Bertelsmann-Studie-Jungen-Arbeitnehmern-ist-Sicherheit-wichtiger-als-Nachhaltigkeit.html>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2171168-Schrumpfendes-Arbeitslosengeld.html> Eigentlich hätte es ein "austariertes Gesamtpakt" werden sollen, hoffte Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Kocher (ÖVP) noch vor einem Jahr... "Die große Reform ist gescheitert."... Was aber bedeutet das für die

betroffenen Arbeitslosen? Zumal diese schon in normalen Jahren mit einer Wertminderung ihres Arbeitslosengeldes von fünf Prozent rechnen müssen. "Heuer müsste sich eine Handelsangestellte, die im Jänner 2023 arbeitslos werden würde, auf acht Prozent Verlust einstellen", sagt Silvia Hofbauer, Leiterin der Abteilung Arbeitsmarkt und Integration der Arbeiterkammer Wien. Oder anders gesagt: Sie erhielte acht Prozent weniger Arbeitslosengeld, als wenn dieses von ihrem aktuellen Gehalt berechnet werden würde..... Das Arbeitslosengeld macht 55 % des Erwerbseinkommens aus. Als Bemessungsgrundlage wird aber nicht das Jahr davor, sondern ein Zeitraum "aus dem vorvorigen Jahr" herangezogen, erklärt Hannah Quinz, Soziologin an der Universität Wien. Nach einigen Monaten verringert sich das Arbeitslosengeld auf 92 bis 95 % davon und wird zur Notstandshilfe. Die Bemessungsgrundlage bleibt dieselbe. Anders als bei anderen Sozial- und Versicherungsleistungen, wie etwa Sozialhilfe, Pensionen schon bisher, mit Jänner 2023 auch der Familienbeihilfe, gibt es bei Arbeitslosengeld und Notstandshilfe keine Inflationsanpassung... Bereits vor der enormen Teuerung lagen das durchschnittliche Arbeitslosengeld von damals 1.070 Euro und die 909 Euro Notstandshilfe im Durchschnitt weit unter der Armutsgefährdungsschwelle von 1.328 Euro. Im Durchschnitt sind 15 Prozent in Österreich armutsgefährdet, bei Arbeitslosen sind es 39 Prozent: In den ersten fünf Monaten liegt die Armutsgefährdung von Haushalten, in denen zumindest eine Person erwerbsarbeitslos ist, noch bei 17 Prozent. In den sechs Monaten danach steigt sie auf 31 Prozent an; ab einem Jahr Arbeitslosigkeit steigt die Armutsgefährdung auf 57 Prozent im Durchschnitt.

12. <https://kurier.at/wirtschaft/knapp-3000-euro-mehrkosten-fuer-durchschnittliche-familie-2023/402253170> Dabei seien Wohnungsmiete und Spritpreise noch nicht berücksichtigt, teilt das Online-portal durchblicker.at in einer Aussendung mit.
13. <https://www.diepresse.com/6225342/haushaltsenergiepreise-stiegen-im-oktober-um-50-prozent>
14. [>>> mit DIAGRAMM >>](https://www.nachrichten.at/wirtschaft/haushalte-muessen-2023-mit-mehrkosten-von-zumindest-2800-euro-rechnen)
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2171109-2800-Euro-Mehrkosten-fuer-Durchschnittsfamilie-2023.html> Alleine durch die Preiserhöhungen bei Strom und Gas und durch Indexanpassungen bei Handy, Internet und Versicherungen werden die Fixkosten für eine Wiener Familie mit Kind 2023 um mehr als 2800 Euro steigen, hat Österreichs größtes Tarifvergleichsportal Durchblicker errechnet.... Die Stromrechnung wird für einen 3-köpfigen Wiener Durchschnittshaushalt trotz Strompreisdeckel im kommenden Jahr um 468 Euro teurer ausfallen, die Gasrechnung um 2.115 Euro. Nicht so stark steigen die Energiekosten, wenn man nicht mit Gas heizt. Aber auch für Fernwärme etwa zahlt ein Durchschnittshaushalt 2023 rund 540 Euro mehr. Die Jahreskosten von Kfz- und Haushaltsversicherung erhöhen sich durch Indexanpassungen für den Durchschnittshaushalt um 156 Euro, jene für Handy und Internet um 66 Euro.....
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2171111-Strom-Grosshandelspreise-weiter-im-Steigen.html> Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt der ÖSPI um 320,7 Prozent höher.... Endkonsumenten bezahlen zusätzlich zum Strom noch Netzgebühren, Steuern und Abgaben. Allerdings wird heuer der Erneuerbaren-Förderbeitrag aufgrund der hohen Energiepreise nicht eingehoben, die Erneuerbaren-Förderpauschale wird dieses Jahr auf null gesetzt
17. <https://www.taegesschau.de/wissen/klima/langfristige-klimavorhersagen-101.html> wie kalt wird dieser Winter ?... Der Deutsche Wetterdienst versucht, langfristig die Temperaturen vorherzusagen. Aktuell rechnet er mit einem durchschnittlichen Winter. Doch wie entstehen solche Vorhersagen - und wie verlässlich sind sie?

8. Dezember 2022

- a) <https://kurier.at/politik/ausland/vor-schengen-abstimmung-schlepperrouten-vermehrt-ueber-rumaenien-bulgarien/402252123> Bulgarien gelte unter den Schleppergruppierungen als Transitland, in dem die Weiterschleppungen über Serbien oder Rumänien organisiert werden, hieß es weiter. Rumänien seien in Österreich auf Platz 4 unter den TOP 10 der Nationalitäten der Schlepper. Rumänien gelte im Vergleich zu Ungarn als eher leicht überwindbare Grenze und werde daher oft als Route von Serbien nach Ungarn gewählt. Insbesondere die Grenzmaßnahmen in Griechenland führten immer wieder zu einer Routenverlagerung zur türkisch-bulgarischen Grenze... Auch bei den Befragungen würden Bulgarien und Rumänien häufig genannt. 78 Prozent der Afghanen geben demnach Bulgarien als erstes EU-Land an sowie zwei Drittel der Marokkaner. 50 Prozent der Personen aus Bangladesch wiederum erklären, über Rumänien gereist zu sein.... Bis Ende Oktober wurden laut Innenministerium 89.867 Asylanträge gestellt, was eine Steigerung von über 200 Prozent zum Vorjahr darstelle. In Österreich wurden 2022 bereits mehr als 100.000 Migranten aufgegriffen. Ca. 75.000 davon waren laut den Behörden zuvor nicht registriert und wurden somit nicht kontrolliert ... Der Anteil der Migranten, die über Griechenland aus der Region Westbalkan in Österreich einreisen, betrage 20 Prozent. Dabei handle es sich hauptsächlich um Personen aus Pakistan, Somalia und Bangladesch... Aus der Türkei über Bulgarien kämen 40 Prozent, vor allem Menschen aus Afghanistan, Syrien, Marokko, Ägypten und Somalia.

Ebenfalls 40 Prozent reisen visafrei per Flugzeug in die Balkanregion ein, insbesondere Inder, Türken und Bangalen. Auch bei den Flugeinreisen über Belgrad sei die weitere Route über Rumänien von Bedeutung. Diese werden kaum erfasst, aber 61 Prozent aller Treffer der europäischen Fingerabdruck-Datenbank Eurodac der Staaten Indien, Türkei, Bangladesch seien in Rumänien verzeichnet worden

- b) <https://orf.at/stories/3296961/> An den EU-Außengrenzen gibt es laut Medienberichten Geheimgefängnisse, in denen Asylsuchende eingesperrt und häufig misshandelt würden. Anschließend würden sie in der Regel in illegalen „Pushbacks“ über die Grenze zurückgeschickt, heißt es in einem Bericht eines internationalen Recherchenetzwerks
- c) <https://orf.at/stories/3296981/> Asylberechtigte sollen nach dem Willen der Regierung in den Niederlanden weiterhin nur ihre Familien nachholen dürfen, wenn sie eine reguläre Wohnung gefunden haben, berichtete die Zeitung „de Volkskrant“ heute
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000141632617/italien-stellt-eu-einstimmigkeitsprinzip-bei-migration-infrage>
- e) <https://kurier.at/politik/ausland/kroatien-tritt-2023-dem-schengen-raum-ohne-grenzkontrollen-bei/402252501>
- f) <https://www.heute.at/s/jetzt-fix-keine-grenzkontrollen-mehr-zu-kroatien-100243052> ab 1. Jänner 2023
- g) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242574637/Schengen-Kroatien-tritt-Abkommen-bei-Grenzkontrollen-entfallen-schon-bald.html>
- h) <https://www.sueddeutsche.de/politik/schengen-kroatien-1.5712094>
- i) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/kroatien-schengenraum-101.html> beigetreten
- j) <https://kurier.at/politik/ausland/reaktionen-auf-schengen-veto-unverhofftes-weihnachtsgeschenk-fuer-putin/402252651>
- k) <https://kurier.at/politik/inland/wiener-moschee-soll-hamas-und-muslimbruderschaft-verherrlichen-raab-kuendigt-ermittlungsverfahren/402252249>
- l) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/wien-chronik/2171028-Ermittlungen-gegen-Pro-Hamas-Moschee.html>
- m) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/staatsicherheit-so-viele-gefaehrder-gibt-es-in-oesterreich/538204622>
- n) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2171059-Ein-Schutz-der-Sinn-macht.html>
Staatsverweigerer, rechtsextreme und islamistische Gefährder gibt es im hohen zweistelligen Bereich.
- o) <https://www.derstandard.at/story/2000141627719/zeitweise-verdaechtiger-des-schulwegangriffes-bei-ulm-beging-suizid>
- p) <https://www.welt.de/politik/deutschland/video242581581/Illerkirchberg-In-dem-gleichen-Ort-wurde-bereits-2019-ein-14-jaehrige-Maedchen-vergewaltigt.html>
- q) <https://kurier.at/politik/ausland/iranische-mullahs-liessen-ersten-demonstranten-hinrichten/402252177> Seit dem 16. September finden im Iran und überall auf der Welt zahlreiche Proteste gegen das streng islamische Mullah-Regime statt. Die berüchtigte Sittenpolizei hatte eine junge Frau, die 22-jährige Mahsa Amini, festgenommen, sie verstarb wenig später.... Nun wurde erstmals ein Mann, der bei den Protesten verhaftet worden war, hingerichtet. Wie die staatliche Nachrichtenagentur *IRNA* berichtete, wurde der Mann am Donnerstag hingerichtet. Er soll Ende September bei einer Straßenblockade in Teheran ein Mitglied der paramilitärischen Basij-Milizen verletzt haben
- r) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2171065-Erste-Exekution-kuendigt-Hinrichtungswelle-an.html>
- s) <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/iran-todesurteil-103.html> das Regime versucht abzuschrecken
- t) <https://www.tagesspiegel.de/internationales/erstes-todesurteil-wegen-iran-protesten-wenn-der-staat-zum-henker-wird-8994733.html>
- u) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2171014-Iran-vollstreckt-erstes-Todesurteil-gegen-Demonstranten.html>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 8. 12. 22*

1. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-verstaerkt-angriffe-in-der-ostukraine> >>> *Übersicht* >
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticke-USA-erwarten-baldigen-nato-beitritt-schwedens-und-finnlands-18495964.html> >>> *mit KARTE* >
3. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/einverleibte-gebiete-noch-stark-umkampft-russland-plant-wohl-derzeit-keine-neuen-annexionen-4309180.html>
4. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100094176/nacht-im-ueberblick-ukraine-meldet-heftige-kaempfe-in-bachmut.html

5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-8> >>> *Ukrainekrieg aktuelle, großmasstäbige KARTEN >>*
6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/hoher-munitionsverbrauch-us-geheimdienste-zweifeln-an-russlands-angekundigter-fruhjahrsoffensive-8971735.html>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000141588786/westliche-waffenlieferungen-an-die-ukraine-stossen-ans-limit>
8. (<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus242573823/Ukraine-Krieg-Dem-Westen-fehlt-industrielle-Basis-fuer-lange-Kriege.html>)
9. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus242568917/Ukraine-Krieg-In-einer-Woche-verschießt-Kiew-so-viel-Munition-wie-die-Briten-insgesamt-besitzen.html>)
10. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-will-vorerst-keine-neuen-annexionen-in-der-ukraine/402252627> Putin stimmt sein Land auf einen längeren Krieg ein.... Russland will nach Angaben des Kreml vorerst keine weiteren Gebiete der Ukraine annektieren, sondern die schon einverleibten Regionen ganz unter seine Kontrolle bringen.... Russland hatte die Ukraine am 24. Februar angegriffen. Ende September erklärte Moskau die ukrainischen Gebiete Luhansk, Donezk, Cherson und Saporischschja völkerrechtswidrig zu eigenem Staatsgebiet. Doch hat Russland die annektierten Regionen gar nicht ganz unter militärischer Kontrolle - im Gegenteil: Zuletzt eroberte die Ukraine Teile der russisch besetzten Regionen zurück.... Im Osten der Ukraine gab es heftige Kämpfe
11. <https://www.heute.at/s/russland-will-keine-weiteren-gebiete-einnehmen-100243053>
12. <https://orf.at/stories/3296944/> Russland plant nach Kreml-Angaben bei seinem Krieg gegen die Ukraine derzeit keine Einverleibung neuer Gebiete. „Davon ist keine Rede“, sagte Kreml-Sprecher Dmitri Peskow ... Peskow sprach zwar wörtlich von einer „Befreiung“ der Gebiete, die von der Ukraine besetzt würden. Internationales Recht sieht dagegen ganz klar Russland als Besatzungsmacht, die Gebiete gehören zur Ukraine. Der Kreml-Sprecher sagte außerdem, dass Moskau weiter die Gefahr eines Überfalls auf die von Russland bereits 2014 annektierte Schwarzmeer-Halbinsel Krim sehe. „Das Risiko besteht zweifellos weiter, weil die ukrainische Seite ihre Linie der Organisation von Terroranschlägen fortsetzt“ (sic!)
13. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100094290/putin-fuerchtet-nach-angriffen-in-zentralrussland-weitere-angriffe-auf-moskau.html
14. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100094716/ploetzlich-entgleisen-putin-die-gesichtszuege-bei-rede-mit-sektglas.html vor Soldaten
15. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/im-falle-einer-niederlage-in-dieses-land-will-putin-fliehen/538333214> eher Argentinien oder Venezuela als China...
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-plant-weitere-sanktionen-gegen-russland-18520012.html> Fast 200 weitere Personen und Organisationen sollen bestraft werden. Russlands Zugang zu Drohnen soll beschnitten werden. Der Handel mit Nahrungs- und Düngemitteln wird dagegen nicht eingeschränkt
17. <https://www.derstandard.at/story/2000141635247/sanktionen-zeigen-wirkung-russisches-rohoel-viel-weniger-wert> Sorte Ural mit minus 40 % Abschlag gehandelt....

CORONA KRISE Do. 8. Dez. 2022 > > und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://orf.at/stories/3296979/> Laut AGES wurden **5.282 neu registrierte Coronavirus-Fälle** innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet... 1040 infizierte Personen werden derzeit in einem Spital behandelt, 57 davon auf Intensivstationen >>> Daten bei [ORF.at/corona/daten](https://orf.at/corona/daten) >>
2. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2170898-Virusverbreitung-im-Abwasser-sinkt-Spitalszahlen-steigen.html>
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/daenemark-corona-isaolation-101.html> abgeschafft
4. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242569603/Umstrittene-Massnahme-Maskenpflicht-gegen-Grippe-ist-rechtlich-nicht-gedeckt.html>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-nach-null-covid-101.html> kaum vorbereitet auf Coronawelle
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141626147/china-erwartet-heftige-corona-welle-nach-lockerung-der-massnahmen>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-covid-politik-101.html> Proteste haben etwas bewirkt
8. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/reichsbuerger-szene-101.html> Staatsverweigerer und Verschwörungstheoretikerszene und Rechtsradikale
9. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/reichsbuerger-rechtsextremismus-103.html> Analyse
10. <https://www.tagesschau.de/inland/haldenwang-faeser-reichsbuerger-101.html> ...sie wollen diesen Staat überwinden

11. <https://www.diepresse.com/6225126/weitere-beschuldigte-nach-deutscher-reichsbuerger-razzia-erwartet>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2171030-Behoerden-rechnen-mit-weiteren-Verhaftungen-von-Reichsbuerqern.html>
13. (<https://www.diepresse.com/6225261/staatsverweigerer-die-unterschaetzte-gefahr>)
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2171043-Erholung-im-weltweiten-Tourismus-stockt.html> Corona setzte der Branche schwer zu. Nun spürt sie die Folgen des Ukraine-Kriegs
15. <https://kurier.at/politik/ausland/klimaziele-ade-grossbritannien-genehmigt-wieder-neue-steinkohle-mine/402252189>
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/streit-ueber-englands-erste-neue-kohlemine-seit-30-jahren-18520078.html>
17. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/benzin-wird-billiger-oelpreis-faellt-auf-neues-jahrestief-18519742.html>

7. Dezember 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6225043/notfall-landung-in-barcelona-28-passagiere-aus-marokko-geflohen> 28 Passagiere eines Flugzeugs auf dem Weg von Marokko in die Türkei sind bei einer unplanmäßigen Zwischenlandung wegen eines vermeintlichen medizinischen Notfalls in Barcelona aus der Maschine geflohen. Bereits vor gut einem Jahr hatte es einen ähnlichen Fall auf Mallorca gegeben. Damals hatte ein Passagier einen medizinischen Notfall ebenfalls auf einem Flug von Casablanca nach Istanbul fingiert und so eine Zwischenlandung erzwungen. Damals flohen 21 Passagiere aus der Maschine
- b) <https://www.tagesschau.de/ausland/notlandung-flugzeug-migranten-101.html>
- c) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/frankreich-asylrecht-ocean-viking-migration-emmanuel-macron>
Nicht nur in Deutschland wird über ein neues Einwanderungsrecht gestritten. Auch in [Frankreich](#) will die Regierung den Aufenthalt für Fachkräfte erleichtern, für prekäre Branchen soll ein eigener Aufenthaltstitel geschaffen werden. Im Gegenzug sollen Abschiebungen beschleunigt werden. "Humanité et fermeté" stellt Emmanuel Macron in Aussicht: Humanität und Härte. Oder in den Worten der französischen Premierministerin: Die Regierung wolle "schneller entscheiden, effizienter abschieben und diejenigen, die bleiben dürfen, besser integrieren".
- d) <https://www.n-tv.de/politik/Paris-will-unerwunschte-Migranten-ausweisen-article23766834.html>
- e) <https://taz.de/Instrumentalisierte-Fluechtlinge/!5901939/> **Staaten an den Außengrenzen sollen demnach Sonderrechte bekommen, wenn Nachbarstaaten Flüchtlinge in feindlicher Absicht über die Grenze schleusen – so wie Belarus dies vor allem 2021** Richtung Polen getan hatte. Unter anderem sollen EU-Staaten dann mehrere Wochen warten dürfen, bis sie Asylanträge annehmen. Grenzpunkte dürfen geschlossen werden, Migrant:innen fünf Monate inhaftiert werden, ohne dass ein Asylverfahren begonnen wird. Normalerweise wäre dies in der EU nicht legal. NGOs kritisieren das
- f) (<https://www.diepresse.com/6224619/warum-die-schweiz-doch-kein-asyl-vorbild-ist>) Migrationsforscher Knaus ... „In der Schweiz wird niemand, der weiterreisen will, zu einem Asylantrag gedrängt. Das ist legal und wäre auch in Österreich besser.“ ...eien Europarechtsexperte... „Dem Wortlaut nach stimmt es zwar, dass Dublin nur für jene Personen gilt, die auch um Schutz ansuchen.“ Doch so eine Auslegung, wie sie die Schweiz praktiziere, würde „dem Sinn und Zweck des Dublin-Abkommens widersprechen, wonach jene, die noch nirgendwo als Asylwerber registriert wurden, registriert werden müssen.“ Und tatsächlich geht es der Schweiz offenbar genau um das. Allerdings hat die Schweiz einen Sonderstatus. Denn es geht bei der Frage der Weiterreise nicht nur um die Interpretation des Dublin-Abkommens, sondern auch um die [EU](#)-Rückführungsrichtlinie, wie Obwexer erklärt. „Dieser unterliegt die Schweiz nicht, Österreich aber schon.“ Das heißt: „In Österreich sind illegale Drittstaatsangehörige zurückführen.“ im österreichischen Gesetz ist das so geregelt: Reisen Fremde unrechtmäßig ins Bundesgebiet ein, begehen sie eine Verwaltungsübertretung (§ 120 Fremdenpolizeigesetz). Wer illegal komme und keinen Asylantrag stelle, könne, so ein Sprecher des Innenministeriums, entweder bereits an der Grenze zurückgewiesen, also an der Einreise gehindert werden. Oder „im Rahmen bilateraler Rückübernahmeabkommen“ zurückgeschoben werden. Es gebe nur die beiden Möglichkeiten.... Einerseits reist ungefähr ein Drittel jener, die einen Asylantrag stellen, nachher weiter... Andererseits gibt es seit dem Sommer einen Erlass, der die Behörden vor allem im Burgenland entlasten soll, der aber auch indirekt zur Durchreise motiviert. Demnach wird zwar an der Grenze weiterhin die Identität festgestellt, aber die Erstgespräche könne in Landespolizeidienststellen irgendwo im Bundesgebiet geführt

werden. Zur Anreise wird den Asylwerbern ein Zugticket in die Hand gedrückt. In der, wie manche vermuten, leisen Hoffnung, dass ein Teil einfach weiterzieht

- g) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/staatssicherheit-zahl-der-gefahrder-in-hohem-zweistelligen-bereich;art58,3755699>
- h) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/wiener-terrorprozess-unterstuetzer-sollen-waffen-beschafft-haben;art58,3755209>
- i) <https://www.welt.de/politik/deutschland/video242546125/Peter-Huth-zur-toedlichen-Messerattacke-in-Illerkirchberg.html> „Man hat das Gefühl, diese Leute können hier machen, was sie wollen“ ...es gibt eine Forderung an die Politike es nicht als Einzelfall zu brtrachten... > mehr s.u. >>
- j) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/iran-proteste-schwester-von-chamenei-verurteilt-niederschlagung-der-proteste-18518153.html>
- k) <https://www.derstandard.at/story/2000141588643/irans-ex-praesident-khatami-kritisiert-unterdrueckung-von-protesten>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 7. 12. 22

1. <https://www.diepresse.com/6199225/putin-russland-wird-sich-mit-allem-mitteln-verteidigen> >>> Überblick >>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/london-russland-baut-verteidigungsstellen-an-grenze-zu-ukraine/402250905>
London wertete dies als Sorgen vor einem ukrainischen Einmarsch. Zudem sei denkbar, dass der Kreml den Patriotismus im eigenen Land stärken wolle
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-krieg-gegen-die-ukraine-kann-ein-langer-prozess-werden-18495964.html> ... NATO rechnet im Frühjahr mit neuer russischer Offensive... >>> **mit KARTE** >
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/07/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-287-of-the-invasion> >>> mit KARTE >>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-nato-russland-offensive-kfw-binnenfluechtlinge>
Die Nato rechnet mit einer Neuaufstellung der russischen Truppen im Winter. Die KfW sagt ukrainischen Vertriebenen Hilfen zu. Selenskyj ist "Person des Jahres" >>> mit Karte >>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-7> ...aktuell...mit **großmasstäbigen KARTEN** >>
7. (<https://www.diepresse.com/6224158/das-westliche-munitionsproblem>) 2000 bis 4000 Granaten feuert die Ukraine angeblich pro Tag an der Front ab (Russland noch ein Vielfaches mehr). Die westlichen Waffenhelfer spüren den Verschleiß. Ihre Arsenalen schrumpfen..... Der Westen war auf einen Krieg wie in der Ukraine nicht vorbereitet. Nach dem Ende des Kalten Kriegs zahlte er sich eine üppige Friedensdividende aus. Später rüstete er für den Krieg gegen den Terror, also gegen einen asymmetrischen Gegner, aber keinesfalls für Artillerie-Gefechte, wie sie sie jetzt an der Front im Donbass wüten. Ergebnis: In Deutschland haben sie im Kriegsfall noch Munition für „zwei Tage“..... Dass die Rüstungsindustrie im Abtausch für das Hochfahren ihrer Produktionskapazitäten langfristige Abnahmegarantien verlangt. Keine Frage: Die Waffenbauer steuern auf fette Jahre zu.... Wegen der Sanktionen gegen Russland müssten sich Waffenhersteller auch teilweise nach neuen Rohmaterial-Lieferanten (Stahl, Aluminium, Kupfer, Titan) umsehen Zehn bis 15 Jahre werde es dauern, bis sich die Arsenalen wieder gefüllt hätten, warnte am Montag der tschechische Rüstungskonzern CSG. Schon heute würden „die Ukrainer weniger schießen, als sie könnten, weil sie nicht genug Munition haben“... Angeblich wird in Osteuropa auch überlegt, alte Fabriken im früheren Ostblock neues Leben einzuhauchen und dort Artillerie-Munition vom Kaliber 152 Millimeter zu fertigen, wie sie in ehemaligen sowjetischen Armeen wie jener der Ukraine eingesetzt werden... Auf der Suche nach Waffen klopfte der Westen auch auf der hochgerüsteten koreanischen Halbinsel an, aber nicht in Nordkorea wie Russland, sondern in Südkorea
8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-288-russische-truppen-leiden-an-munitionshunger-8991511.html>
9. <https://www.diepresse.com/6224638/polen-will-deutsches-flugabwehr-angebot-nun-doch-akzeptieren>
10. <https://www.heute.at/s/russen-verhuellen-zerstoertes-theater-mariupol-kriegsverbrechen-100242956>
11. https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_100093812/ukraine-krieg-satellitenbilder-entlarven-vertuschung-von-kreml-verbrechen.html
12. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100086798/ukraine-krieg-stadt-der-kollaborateure-wollten-uns-zu-russen-umerziehen-.html Kupjansk in der Ostukraine lieferte sich den Russen kampfflos aus. Nun sind sie weg und die Stadt ist gespalten: Sind die Kollaborateure Verräter oder hatten sie keine andere Wahl?... Es ist ein klassisches Dilemma in Zeiten des Krieges: Ergibt man sich kampfflos und arrangiert sich mit den Besatzern, verliert man

die Freiheit, aber rettet womöglich Hunderte Leben. Kämpft man stattdessen für die Freiheit, weiß man, dass es Tote geben wird. Egal, wie die Entscheidung ausfällt – sie wird alles danach überschatten

13. <https://taz.de/Russische-Muetter-in-Kriegszeiten/!5896805/> Jetzt, wo ihre Söhne im Krieg sterben, proben manche Mütter den Aufstand – aber ohne politische Forderungen
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242560419/Putin-droht-erneut-mit-Atomwaffen-und-vergleicht-sich-mit-Zar-Peter.html> Nach den [Explosionen auf russischen Militärstützpunkten](#) hat Präsident Wladimir Putin am Mittwoch angekündigt, dass Russland seine Interessen mit allen verfügbaren Mitteln verteidigen werde. Russland sehe Nuklearwaffen als Abschreckung, erwäge aber den Einsatz als Antwort auf Angriffe, sagte er in einer per Video übertragenden Rede
15. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/07/vladimir-putin-says-russias-war-on-ukraine-could-be-long-term-process> Putin has admitted [Russia's war in Ukraine](#) could turn into a "long-term process" as he sought to defend an invasion in which Russian troops have been forced to retreat and even airbases deep inside Russia have come under attack.,,,, Putin claimed that [Russia](#) would not use nuclear weapons first in any conflict, denied that Russian troops were deserting en masse from the field of battle, and claimed he would not need to mobilise more troops, a process that has caused considerable upheaval in Russia
16. <https://www.derstandard.at/story/2000141409039/mcallister-dank-des-diktators-im-kreml-ist-die-nato-wieder>
17. <https://www.n-tv.de/politik/Nach-dem-russischen-Einmarsch-merken-wir-Wir-sind-blank-article23767060.html> Angesichts der aktuellen und der noch zu erwartenden Krisen auf der Welt fordert der Militärgeschichtler Sönke Neitzel ein Umdenken in der Verteidigungspolitik. "Es fehlt völlig an einer europäischen Gesamtstrategie".... Europa schaffe es nicht, in diesem Bereich ein gemeinsames Unternehmen wie Airbus aufzubauen..... Nötig sei, das gesamte System auf Schnelligkeit umzustellen. "Wir brauchen eine kriegsfähige Bundeswehr", so Neitzel.
18. <https://www.diepresse.com/6224732/wie-moskaus-antwort-auf-den-oelpreisdeckel-aussehen-koennte>
19. <https://kurier.at/wirtschaft/moskau-erwaegt-drei-antworten-auf-preisobergrenze-fuer-oel/402251013> Als eine Variante gelte ein komplettes Verbot für russische Ölgesellschaften, den Rohstoff an Länder zu verkaufen, die die Preisobergrenze unterstützen. Konkret sind das Staaten der EU und der G7-Gruppe der führenden westlichen Industrienationen. In diesem Fall werde dann auch der indirekte Kauf über Drittländer blockiert.... Als zweite Variante gelte ein Verbot für Verträge, in denen die Preisobergrenze festgeschrieben wird. In dem Fall sei es unerheblich, welches Land als Käufer auftrete Als dritte mögliche Gegenmaßnahme werde über eine Rabattgrenze diskutiert. Das bedeute, dass Verkäufel der russischen Ölsorte Urals nicht mehr als einen noch zu bestimmenden Prozentsatz an Rabatt gegenüber dem Weltmarktpreis für die Nordseesorte Brent geben könnten
20. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/preisdeckel-tanker-mit-russischem-oel-stauen-sich-am-bosporus;art15,3755814>
21. <https://kurier.at/politik/ausland/stau-von-russischen-oeltankern-am-bosporus/402251976>
22. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-12/oelpreisdeckel-bosporus-oeltanker-stau> Aktuell liegen vor beiden Meerengen nach Angaben der *Financial Times* auch mindestens 19 Öltanker. Sie warten allerdings nicht darauf, dass der Weg frei wird, sondern auf eine Erlaubnis, um überhaupt weiterfahren zu dürfen... Seit dem 1. Dezember verlangt die [Türkei](#) einen erweiterten Risikoschutz für Tanker, die durch türkisches Gewässer müssen. Die neuen Anforderungen kommen einem versicherungsrechtlichen Blankocheck gleich, denn sie sollen auch dann gelten, "wenn der Versicherte wissentlich und absichtlich oder unbewusst und unbeabsichtigt gegen Sanktionen verstößt"...Die erweiterte Regelung ist damit maßgeschneidert auf Schiffe, die russisches Öl verschiffen. Seit Montag ist der Transport von Rohöl nur noch dann erlaubt, wenn es zu einem Preis bis maximal 60 US-Dollar erworben wurde. Der [Preisdeckel](#) ist Teil der Sanktionen der G7-Staaten gegen [Russland](#).... Ankara kontrolliert mit dem Bosphorus auch den einzigen Wasserstraßenzugang zu Noworossijsk, einem der drei wichtigsten Ölexportpunkte [Russlands](#). Ist der Zugang zum Bosphorus versperrt, kann russisches Öl nicht mehr ohne Weiteres verschifft werden..... Mit dem Verweis auf das Versicherungsrecht hat die Türkei nun eine geeignete Möglichkeit, um zwischen den Fronten zu lavieren. Gegenüber dem Kreml kann die türkische Regierung die Verantwortung von sich weisen und andererseits auch gegenüber den G7-Staaten ihre geopolitische Macht demonstrieren: Ohne die erweiterten Versicherungsanforderungen der Türkei wäre die Umsetzung des Ölpreisdeckels weniger effektiv.
23. <https://www.dw.com/de/ukraine-die-oligarchen-an-der-c%C3%B4te-dazur/a-64018462> Vor der russischen Invasion sind pro-russische Milliardäre, Oligarchen und Abgeordnete aus der Ukraine geflüchtet. Einige vernetzen sich in Frankreich neu.... Seit Mitte September sei gegen mehr als 80 Personen ermittelt worden, jetzt seien es noch immer ein paar Dutzend. Mitten im Krieg widmen sich die Ermittlerinnen und Ermittler einem für die Ukraine sehr schmerzhaften Thema: Der auch nach den pro-europäischen Maidan-Protesten [endemisch gebliebenen Korruption im Land](#), Seilschaften, und ein Netzwerk, deren Protagonisten häufig beste Kontakte nach Russland haben.
24. <https://kurier.at/wirtschaft/schwache-globale-nachfrage-laesst-chinas-exporte-einbrechen/402250968> schlechte globale Nachfrage und Corona-Lockdowns in China haben den chinesischen Außenhandel unerwartet stark

einbrechen lassen. Wie der Zoll am Mittwoch in Peking mitteilte, gingen die Ausfuhren in US-Dollar berechnet um 8,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück.

25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/china-knickt-ein-der-rueckgang-der-exporte-schockiert-pekings-18517546.html>
26. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/eu-china-wto-patente-litauen-101.html> Verschärfung
27. <https://www.derstandard.at/story/2000141580573/demokrat-raphael-warnock-gewinnt-stichwahl-um-senatssitz-in-georgia>
28. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/dec/07/georgias-runoff-was-a-resounding-rebuke-of-trumpism-will-republicans-hear-it> >>> dazu US - Midterm-Wahlergebnisse gesamt >>> <https://www.theguardian.com/us-news/ng-interactive/2022/nov/15/house-election-results-2022-live-senate-us-midterm-state-map-latest-winners-congress> > Senat 51:49 - Congress 213 : 221 >> vgl. hier Karte abgedruckt bei 9.Nov 22.... bzw auch <https://www.tagesschau.de/wahl/usa2022/> > interaktive proportionale Karte
29. <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/usa-midterms-desinformation-101.html> wie die Wahl beeinflusst hätte werden sollen

CORONAKRISE Mi. 7. Dez. 2022 >> und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-virusverbreitung-im-abwasser-sinkt-spitalszahlen-steigen;art58,3755786> **6.689 Neuinfektionen** wurden österreichweit am Vortag verzeichnet, gab die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) am Mittwoch bekannt. Das liegt über dem Schnitt der vergangenen sieben Tage von 4.786 Fällen. >>> [mit Datenzusammenstellung Diagramen >>](#)
2. (<https://www.diepresse.com/6223814/grippale-infekte-kehren-mit-voller-wucht-zurueck>) Einen deutlichen Anstieg von Infektionen mit Sars-Cov-2 zeigen seit Kurzem auch die regelmäßig durchgeführten Abwasseranalysen. Laut Prognosekonsortium stagniert zwar die Zahl der positiven Tests in allen Altersgruppen, in vergangenen Wellen sei aber zu beobachten gewesen, dass der Anstieg der Infektionen zeitverzögert zu den Virus-Nachweisen in Abwasserproben erfolge. Der Anteil der Omikron-Varianten BQ.1, BQ.1.1 und BQ.1.10 wuchs von 21,2 Prozent in der Kalenderwoche 45 auf rund 30 Prozent in der KW 46. Aufgrund des zunehmenden Anteils dieser Varianten lässt sich eine Beschleunigung des Infektionsgeschehens erwarten. Es bestehe aber kein Grund zur Annahme, dass diese Subvarianten zu vermehrten Spitalsaufenthalten führen. Daher sei nicht davon auszugehen, dass eine wesentlich höhere Covid-bedingte Systembelastung als in den vergangenen beiden Infektionswellen im Juli und Oktober zu verzeichnen sein wird >> + vgl. Daten bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> >> bzw. <https://orf.at/corona/daten/bezirke> >>
3. <https://www.diepresse.com/6224675/influenza-impfstoffe-passen-sehr-gut-zu-grassierenden-viren>
4. <https://www.zeit.de/gesundheit/2022-12/maskenpflicht-bayern-sachsen-anhalt-oeprv-aufgehoben....>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-covid-lockerung-101.html>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/07/china-covid-home-quarantine-restrictions-eased-nationwide>
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/corona-lockerungen-china-staedte-impfung> Chinas Regime vollzieht eine Wende: Null Covid wird beendet. Das ist ein großes Risiko für viele Menschen im Land – auch für Staatschef Xi Jinping Eine Manipulation wäre nicht ausgeschlossen, da Parteichef Xi Jinping und die KP-Führung ihren abrupten Kurswechsel, der de facto auf sehr viele Infizierte und viele Tote hinausläuft, an die Bevölkerung verkaufen müssen, ohne dass ihre Macht dabei Schaden nimmt. Chinas Führung muss mit der Wende ja folgenreiche Fehler ihrer Corona-Politik ausbügeln. Fehler, die besonders zulasten der Stadtbevölkerung gehen, deren Alltagsleben mit täglichen Kontrollmaßnahmen und der ständigen Sorge vor Zwangsquarantäne unplanbar geworden ist.... Gleichzeitig infizieren sich aber offensichtlich so viele Chinesinnen und Chinesen wie nie seit 2020. Nur geben die offiziellen Fallzahlen sowohl für Peking und Städte wie Guangzhou als auch auf nationaler Ebene ein ganz anderes Bild ab. In der Statistik flachen die Infektionskurven kurioserweise seit einer Woche ab, [also just nach dem historischen Protestwochenende](#).... Der Verdacht, dass die Partei dabei nachgeholfen hat, um gesichtswahrend den Exit einleiten zu können – und damit die von Lockdowns ermüdete Bevölkerung zu besänftigen –, liegt nicht fern. In Peking öffneten viele abgeriegelte Wohnblöcke bereits vor einigen Tagen, nachdem Einwohnerinnen und Einwohner eigenmächtig Barrikaden niedergedrückt hatten und in Gruppen an den Seuchenbekämpfern und Wachleuten vorbeimarschiert waren – letztlich ungehindert, da die Protestierenden deutlich in der Überzahl waren.... [Auch die wütenden Foxconn-Arbeiterinnen und -Arbeiter](#) werden zum Kurswechsel beigetragen haben, die wegen schlechter Lebensbedingungen in einer vermeintlich Covid-sicheren Produktionsblase genauso protestierten wie wegen ausbleibender Corona-Boni. Am Beispiel des Apple-Zulieferers [Foxconn](#) kumuliert zudem die Globalisierung: Er ist mit [20 Betrieben und über 900.000 Arbeitern Chinas größter privater Arbeitgeber](#), bei den Lokalregierungen auch als Steuerzahler geschätzt – gehört aber einem Unternehmer aus Taiwan und ist wichtigster Zulieferer für Apple in Kalifornien.... Es geht bei den kommenden Lockerungen daher auch um viel Geld und um Wachstum. Xis Test-, Lockdown- und Quarantänestrategie hat spätestens mit Ankunft der Omikron-

Variante die Wirtschaft einbrechen lassen – lahmgelegte Häfen und Fabriken haben globale Lieferketten immer wieder erheblich gestört. [Chinas Wirtschaftskader brauchen aber Wachstum](#), um die hohe Jugendarbeitslosigkeit in den Griff zu bekommen, offiziell sind es mindestens 20 Prozent, wahrscheinlich wesentlich mehr..... eines ist absehbar: Mit der abrupten Öffnung steuert China in den kommenden Wochen und Monaten keiner geordneten Exit-Welle, sondern einem Wintertsunami entgegen

8. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/trotz-niedriger-arbeitslosigkeit-neuer-rekord-bei-offenen-stellen/402251421>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000141593253/zahl-der-offenen-stellen-im-dritten-quartal-auf-rekordniveau>
Von Juli bis September waren **221.600 Personen arbeitslos**, um 23.100 weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig registrierte die Statistik Austria **218.100 freie Jobs**, ein Höchststand seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2009. Ebenso gestiegen ist die Zahl der Erwerbstätigen, die tendenziell wieder weniger von zu Hause aus arbeiten
10. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/durchschnittsmieten-stiegen-im-dritten-quartal-deutlich-an,ort15,3755652>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/immo/miete-teuer-mieter-inflation-wertsicherung-kategorie-richtwert-mietervereinigung-arbeiterkammer/402230919> In den meisten Mietverträgen sind Schwellenwerte angegeben, die besagen, wann die Miete an die Inflation angepasst werden darf, meist um drei bis fünf Prozent. „Immer wenn diese Schwellenwerte überschritten werden, darf eine Mietzinserhöhung durchgeführt werden“.... Und das war heuer bei den Kategoriemieten bereits zwei Mal der Fall, im Dezember werden sie zum dritten Mal an die Inflation angepasst. Nach einer Erhöhung um rund fünf Prozent im April, und abermals um rund fünf Prozent im Juni ergebe sich daraus eine Erhöhung um rund 17,5 % ...auch.... „liegt daran, dass diese pandemiebedingt drei Jahre aufgeschoben wurden“.... Auch die steigenden Energiekosten erschweren es den Haushalten, die Wohnung zu heizen
12. <https://www.heute.at/s/trotz-zuschuessen-schlittert-mittelstand-in-armutsfalle-100242775>
13. <https://www.heute.at/s/vater-kauft-waermepumpe-zahlt-mehr-strom-als-fuer-gas-100242497> ... Um seine Geldbörse vor dem Inflations-Winter zu schützen, investierte Christoph* (Name von der Redaktion geändert) rund 20.000 Euro in eine Wärmepumpe... Christophs Stromkosten sind um ganze 319 Prozent gestiegen. Statt 12,8 Cent verlangt sein Anbieter EVN nun satte 53,8 Cent pro Kilowatt. "Bei diesem Strompreis wäre sogar das von Russland sanktionierte Gas günstiger"
14. https://www.t-online.de/heim-garten/energie/heizung/id_100093648/oelpreisdeckel-wirkt-sich-auf-die-heizoelpreise-aus-das-sind-die-folgen-fuer-verbraucher.html
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2171005-Grossbritannien-erlaubt-Bau-neuer-Kohlemine.html>

6. Dezember 2022

- a) <https://www.tagesschau.de/ausland/humanity-rettung-mittelmeer-101.html> Private Rettungsorganisationen haben erneut Hunderte Flüchtlinge aus Seenot im Mittelmeer gerettet. Mehr als 250 von ihnen sind nun an Bord der "Humanity 1". Wie es mit den Menschen weitergeht, ist unklar am Dienstagmorgen sei die Besatzung zwei Booten in Seenot vor der libyschen Küste zu Hilfe gekommen.... Laut "SOS Humanity" war auch ein Schiff der libyschen Küstenwache vor Ort und näherte sich dem Boot >> vgl. dazu https://www.deutschlandfunk.de/historiker-winkler-zur-migrationsdebatte-rettung.694.de.html?dram:article_id=422990 Rettung verpflichtet nicht einwandern zu lassen!.... bzw auch <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>
- b) <https://kurier.at/politik/ausland/nehammer-bei-westbalkangipfel-gegen-schengen-beitritt-fuer-rumaenien/402250209>
- c) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/niederlande-wollen-gegen-schengen-beitritt-bulgariens-stimmen-18514497.html>
- d) <https://www.heute.at/s/migrationsexperte-ungarn-schuld-an-hohe-asylzahlen-bei-uns-100242827>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000141551508/asylquartiere-hilfsorganisationen-pochen-auf-teuerungsungleich>
- f) <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/ngos-brauchen-mehr-geld-fuer-fluechtlingsunterbringung-130826707>
- g) <https://www.diepresse.com/6224612/viele-fragen-nach-toedlicher-attacke-von-asylwerber-auf-maedchen> im deutschen Bundesland Baden-Württemberg
- h) <https://www.welt.de/vermishtes/kriminalitaet/article242491697/Ilkerkirchberg-Haftbefehl-wegen-Mordes-nach-toedlichem-Angriff-auf-Schuelerin.html>

- i) <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/illerkirchberg-es-war-bekannt-dass-die-asylbewerber-maedels-belaestigt-haben-18517629.html> An der Trauerfeier nahmen mehr als 1500 Menschen teil. Viele gehören zur alevitischen Gemeinde und dem Freundeskreis der Familie
- j) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242513889/Baden-Wuerttemberg-2019-kam-es-in-Illerkirchberg-zu-einer-Gruppenvergewaltigung-in-einem-Fluechtlingsheim.html>
- k) https://www.focus.de/politik/deutschland/koalitionsstreit-in-nrw-gruene-wollen-clan-kriminalitaet-neu-definieren-die-reaktionen-sind-heftig_id_180431363.html
- l) <https://www.diepresse.com/6224526/dna-spuren-auf-den-waffen-aber-keiner-will-schuld-sein>
- m) <https://www.diepresse.com/6224435/sollen-asylwerber-arbeiten-mattle-warnt-vor-zu-vielen-anreizen>
- n) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242529979/Ukrainische-Schueler-40-Prozent-der-Menschen-wollen-laenger-hierbleiben.html>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 6. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/nach-angriffswelle-in-der-ukraine-zahlreiche-tote-infrastruktur-zerstoert/402249342> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-will-erst-ueber-frieden-sprechen-wenn-es-alle-seine-ziele-erreicht-hat> >>> *Übersicht >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukrainische-krankenhaeuser-sollen-planbare-operationen-aussetzen-18495964.html> >>> *mit KARTE >*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242510757/Ukraine-News-Scholz-draengt-Laender-wie-Serbien-zu-Umsetzung-der-EU-Sanktionen-gegen-Russland.html> >>> *mit KARTE >>*
5. <https://kurier.at/politik/ausland/angriffswelle-in-der-ukraine-zahlreiche-tote-infrastruktur-vielerorts-zerstoert/402249339> Russlands neue Angriffswelle falle auf den Jahrestag der Unterzeichnung des **Budapester Memorandums**, erwähnte Selenskij. In dem am 5. Dezember 1994 unterzeichneten Dokument hatten Russland, Großbritannien und die USA gemeinsam der Ukraine, Belarus und Kasachstan Sicherheitsgarantien für deren Verzicht auf alle Atomwaffen aus Sowjetzeiten auf ihren Territorien gegeben. Unter anderem verpflichteten sich die Unterzeichner, die Souveränität und bestehenden Grenzen der drei Ex-Sowjetrepubliken zu respektieren.... Russland, das sich 2014 bereits die Krim einverleibt hatte, begann am 24. Februar einen Angriffskrieg gegen die Ukraine >>> *Lagebericht mit KARTE >>*
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100092894/ukraine-kaempft-gegen-massive-russische-angriffswelle.html
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/06/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-286-of-the-invasion>
8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-6> >>< *aktuell mit großmasstäbigen KARTEN >>*
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2170706-Selenskyj-feiert-Abwehr-russischer-Raketen.html>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000141561766/erneuter-drohnenangriff-auf-russischen-flugplatz>
11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/russland-ukraine-krieg-moskau-meldet-erneuten-beschuss-von-russischem-flugplatz-130814470>
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/drohnenangriffen-in-russland-unmut-ueber-verteidigungsministerium-18514421.html> Zudem hob London hervor, dass Engels mehr als 600 Kilometer von ukrainisch kontrolliertem Gebiet entfernt sei und dort mehr als dreißig Langstreckenbomber stationiert seien.
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/drohnen-uberraschten-russland-ukrainische-spezialkraefte-sollen-angriffe-auf-stuetzpunkte-koordiniert-haben-8977921.html>
14. <https://www.n-tv.de/politik/Ukraine-zerstoert-Russlands-asymmetrischen-Vorteil-article23766040.html> Die Angriffe auf zwei russische Militärflughäfen könnten eine Zäsur des Ukraine-Krieges bedeuten.
15. <https://orf.at/stories/3296649/> Ukraine attackiert russische Militärflughäfen weit im Hinterland Russlands
16. (<https://www.diepresse.com/6224591/kiews-ausweitung-der-kampfzone-1000-kilometer-nach-russland-hinein>) Neue ukrainische Flugbomben decken einen erheblichen Teil des europäischen Russlands ab und haben bereits mehrere Flugfelder getroffen. Sie entstanden aus alten sowjetischen Aufklärungsdrohnen von Tupolew und machen die Russen nervös... So waren am Montag zwei wichtige Luftwaffenbasen Berichten zufolge, die Moskau bestätigte, von ukrainischen Drohnen bzw. Flugbomben getroffen worden – nämlich Djagilewo in der Region Rjasan südlich von Moskau und Engels-2 am Unterlauf der Wolga bei Saratow. Djagilewo ist etwa 480 Kilometer im

Nordosten vom nächsten ukrainischen Grenzraum entfernt, Engels-2 rund 700 km östlich des aktuell ukrainisch kontrollierten Teils des Donbass, gemessen von Kramatorsk weg. Auf beiden sind unter anderem strategische Bomber Typ Tupolew Tu-95 (Nato-Code: Bear) und Tu-160 Blackjack stationiert... Die Ukrainer aber haben irgendwann nach 2014 begonnen (Berichte dazu gab es heuer im März), mehrere Tu-141/143 zu Flugbomben umzurüsten. Sie fliegen in dieser Rolle wohl nicht so hoch wie als Aufklärer (bis zu 6000 Meter), sondern weit tiefer, wohl unter 1200 Meter bis in Bodennähe, um im Radar weniger aufzufallen.

17. <https://www.derstandard.at/story/2000141561766/erneuter-drohnenangriff-auf-russischen-flugplatz>
18. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/06/drone-attack-hits-oil-storage-tank-airfield-russia-kursk> >>> mit KARTE >>
19. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100093536/bericht-russland-gehen-die-iranischen-drohnen-aus.html
20. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/06/mikhailo-podolyak-iran-has-not-sent-ballistic-missiles-to-russia-so-far-says-ukrainian-official> ...also told the Guardian that Russian forces had run short of their first batch of Iranian drones – and only had enough of their own cruise missiles in their stockpile for “two or three” more mass strikes
21. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/sullivan-setzte-sich-fuer-lieferung-von-leopard-2-panzer-an-ukraine-ein-18514370.html>
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242525217/Bundeswehr-versteigert-36-400-Wolldecken-und-in-der-Ukraine-wird-gefroren.html>
23. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/militaer-verteidigung/id_100093416/bundeswehr-versteigert-decken-statt-sie-zu-verschenken-in-der-ukraine-wird-gefroren-.html
24. <https://www.heute.at/s/kein-mitleid-russen-bataillon-kaempft-gegen-russen-100242777> Es sind vor allem Überläufer aus dem russischen Militär sowie russische und belarussische Freiwillige. Nach eigenen Angaben kämpfen sie, "um die Ukrainer vor echten Faschisten zu schützen".
25. <https://kurier.at/politik/ausland/us-aussenminister-blinken-russland-koennte-scheinfrieden-anstreben/402249336>
26. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/06/us-conservatives-pushing-russian-spin-ukraine-war> Ever since Russia launched its brutal war in [Ukraine](#) the Kremlin has banked on American conservative political and media allies to weaken US support for Ukraine and deployed **disinformation operations** to falsify the horrors of the war for both US and Russian audiences, say disinformation experts. Some of the Kremlin’s most blatant falsehoods about the war aimed at undercutting US aid for Ukraine have been promoted by major figures on the American right, from Holocaust denier and white supremacist Nick Fuentes to ex-Trump adviser Steve Bannon and [Fox News](#) star Tucker Carlson, whose audience of millions is deemed especially helpful to Russian objectives As [Republicans](#) will control the House in 2023, the influence of these Ukraine aid critics in Congress and Moscow-friendly media on the right led by Carlson is expected to increase. But analysts say they’re unlikely to block a Biden administration request to Congress in mid-November for over \$37bn in emergency aid for Ukraine, although they may try to pare it back
27. <https://kurier.at/politik/ausland/russische-haefen-erhalten-mehr-waren-aus-tuerkei-und-china/402249603>
28. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/container-schiffahrt-russland-haefen-tuerkei-china-import-export-sanktionen-101.html> Der russische Schwarzmeerhafen Noworossijsk und besonders der nahe China gelegene Pazifikhafen Wladiwostok zeigten im November eine deutliche Zunahme ankommender Containerladungen.
29. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/oelpreisdeckel-tankerstau-bosporus-101.html> Der EU-Ölpreisdeckel gegen Russland hat zu einem Tankerstau in türkischen Gewässern geführt. Ein Energieexperte warnt zudem vor einem Katastrophenrisiko durch eine "Schattenflotte" Russlands - mit schlecht oder gar nicht versicherten Schiffen
30. <https://kurier.at/wirtschaft/internationale-energieagentur-europa-verfehlt-unabhaengigkeit-von-russischem-oel-und-gas/402249381> Bis 2027 hält es die IEA für realistisch, dass der Anteil der Erneuerbaren in der Stromproduktion Europas auf fast 55 Prozent steigt - das reicht aber nicht am Weg zum EU-Ziel von 69 Prozent.
31. <https://kurier.at/politik/ausland/ungarn-blockiert-ukraine-hilfen-bei-sitzung-der-eu-finanzminister/402249903>
32. <https://www.diepresse.com/6224393/eskalation-im-streit-um-eu-gelder-ungarn-blockiert-ukraine-hilfsgelder>
33. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2170838-Ihr-muesst-euch-entscheiden.html> Beim Westbalkan-Gipfel ist die EU darum bemüht, die Region nicht Russland und China als Spielfeld zu überlassen. Mit Blick auf Serbien wird aber auch ein Ende der Ost-West-Schaukelpolitik gefordert.

34. <https://www.faz.net/aktuell/technik-motor/technik/rohstoffe-fuer-elektroautos-es-drohen-neue-abhaengigkeiten-18491938.html> Ohne Kupfer, Nickel oder Lithium fährt kein Elektroauto vom Hof. Doch die Rohstoffe liegen in der Hand weniger, allen voran in jenen Chinas. Es drohen neue Abhängigkeiten.

CORONAKRISE Di. 6. Dez. 2022 > und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.sn.at/panorama/wissen/zahlen-und-grafiken-coronavirus-in-oesterreich-und-salzburg-aktuelle-infektionszahlen-im-ueberblick-85045132>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000141559643/weiterer-anstieg-bei-grippe-und-grippalen-infekten-in-wien>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000141551530/bayern-schafft-maskenpflicht-im-oeffentlichen-verkehr-ab>
4. <https://www.diepresse.com/6224242/steigende-brotpreise-und-baeckersterben>
5. <https://kurier.at/wirtschaft/buchhalter-bis-spediteur-schon-in-158-berufen-herrscht-personalnot/402250398>
6. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/158-berufe-fuer-die-rot-weiss-rot-karte.art15,3755047>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000141561870/arbeitskraefte-aus-drittstaaten-was-die-reform-der-rot-weiss-rot>
8. <https://www.sn.at/salzburg/wirtschaft/43-meter-hohe-kaverne-fuer-limberg-3-ist-fertig-130838002> PumpspeicherKW
9. <https://www.heute.at/s/omv-gas-tochter-soll-jetzt-unter-den-hammer-kommen-100242616> OMV will Gashandelstochter verstaatlichen lassen...
10. <https://www.derstandard.at/story/2000141547845/omv-vorstoss-zu-verstaatlichung-der-gastochter-stoesst-auf-skepsis>
11. <https://www.diepresse.com/6224410/verstaatlichter-gashandel-brunner-will-sich-bei-omv-plaenen-nicht-einmischen>

5. Dezember 2022

- a) <https://www.krone.at/2874428> bislang 92.000 Asylanträge....
- b) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/asyl-zahl-der-aufgriffe-geht-stark-zurueck.art385,3754425> ... liege man nun bei unter 200 pro Tag. Anfang November seien es noch etwa 700 gewesen.... Der Innenminister sieht bei dem Rückgang auch einen Zusammenhang damit, dass Tunesier nicht mehr über Serbien visafrei nach Europa reisen können. Deren - meist chancenlose - Asylanträge seien mittlerweile nahe null angelangt. Bei der Bilanz der einjährigen Kanzlerschaft Karl Nehammers sieht Karner dies auch als Verdienst der Bemühungen des Regierungschefs auf europäischer Ebene. Auch Inder, die im Sommer phasenweise die größte Gruppe an Asylwerbern stellten, sollen ja in Zukunft wieder ein Visum für Serbien benötigen.
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2170613-EU-will-Migrationsdruck-auf-Westbalkan-Routen-eindaemmen.html> "Alle westlichen Balkanländer sollten ihre Visapolitik vorrangig an die der EU anpassen", hieß es von der EU-Kommission. Hier gebe es "signifikante Lücken" >>> mit KARTE >
- d) (<https://www.diepresse.com/6223894/migrationsexperte-knaus-oesterreich-sollte-durchwinken>) Es gibt nach Afrika fast keine Rückführungen. Es braucht Abkommen, die so sind, dass die Länder sie uns selbst anbieten würden. Abschiebungen sind umstritten, überall. Ich habe in Gambia erlebt, wie nach der Ankunft eines Abschiebe-Charterfluges Proteste losgebrochen sind.... Bei der EU-Türkei-Erklärung gab es drei Phasen. Vor März 2016: keine Kooperation, keine Pushbacks in der Ägäis, eine Million Ankommende. 2016 bis 2020: Kooperation mit der Türkei, keine Pushbacks, sehr viel weniger Migration und Tote. Seit März 2020: noch weniger Migration, und das ohne Kooperation, dafür eine Grenze rechtloser Gewalt und systematischer Pushbacks... Hätten wir eine Einigung mit Tunesien, dass jene, die im zentralen Mittelmeer gerettet werden, ab einem Stichtag dorthin gebracht werden dürften, würde man dort das Asylverfahren machen, wobei man in diesem Fall aber eine Zulässigkeitsprüfung bräuchte, ob das Land für diese Person sicher ist und ob es dort faire Asylverfahren, etwa durch den UNHCR, gibt.... **auch mit dem Migrationsforscher Rainer Münz über Ihre Idee gesprochen. Er hat zwei Einwände genannt. Erstens: Österreich könnte mit riesigen Ländern wie Indien solche Abkommen nicht schließen, weil die Dimensionen nicht passen – es würden zu viele kommen. Und zweitens: Abkommen mit Ländern, aus denen es bisher keine große Zuwanderung gab, könnten eine neue Diaspora schaffen und damit einen neuen Pull-Faktor.....** Das wichtigste Ziel wäre, irreguläre Migration an den EU-Außengrenzen zu reduzieren.... 100.000 Asylantragszahlen in einem Jahr in Österreich sind tatsächlich sehr viele, die Schweiz hat bislang etwa 22.000. Doch würde sich Österreich wie die Schweiz verhalten wären die Asylantragszahlen hier auch

dieses Jahr nur ein Drittel so hoch. In der Schweiz wird niemand, der weiterreisen will, zu einem Asylantrag gedrängt. Das ist legal, und wäre auch in Österreich besser. Nur müsste man dann die Idee aufgeben, die „Balkanroute zu schließen“, die – siehe 100.000 Anträge – ohnehin gescheitert ist. Und Konzepte für die wahre Außengrenze der EU mit der Türkei finden..... Österreich sollte kontrollieren und durchwinken. Das ist kein Argument gegen Grenzkontrollen, aber eines für Realismus an diesen spezifischen Grenzen. Frankreich hat nach den Anschlägen in Paris 2015 an seinen Schengen-Grenzen Kontrollen eingeführt. In Frankreich hat sich von 2015 bis 2019 die Zahl der Asylanträge verdoppelt. Am besten schickt Österreich eine Delegation in die Schweiz und kopiert deren Praxis. Die Schweiz hat auch während der Flüchtlingskrise 2015/2016 keine zusätzlichen Grenzkontrollen eingeführt. Es wäre besser allen Westbalkanländern anbieten, bei Erfüllung aller Bedingungen selbst Schengen beizutreten. Und uns auf die echte Außengrenzen konzentrieren. Was derzeit geschieht, ist eine traurige Farce. Die, die es über extrem brutale EU-Außengrenzen nach Griechenland oder Bulgarien schaffen, verlassen dann die Europäische Union, um über den Westbalkan wieder in die EU zu kommen. Und manche sagen, der Ort, an dem man diese Menschen wirklich stoppen kann, wäre die bosnisch-serbische oder serbisch-mazedonische Grenze. Welche Motivation hat ein unterbezahlter serbischer Polizist das zu tun, woran [Orbans](#) Ungarn und Kroatien scheitert?

- e) <https://www.diepresse.com/6224136/oesterreich-das-ungeschicktere-ungarn>
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000141482096/wenn-fluechtlinge-vor-den-toren-traiskirchens-stranden> >>> vgl. *Dazu die Leserpostings u deren Bewertungen* >>
- g) <https://www.nachrichten.at/politik/aussepolitik/hilfe-fuer-gefluechtete-europaeische-bevoelkerung-gespalten;art391,3754612> Mehr als die Hälfte der Europäerinnen und Europäer (55 Prozent) möchte laut Studie die Zuwanderung von Ausländern begrenzen. Vor allem in Ländern wie Schweden, die bisher als besonders offen gegenüber Flüchtlingen galten, stimmten rund zwei Drittel der Befragten demnach dafür. In Ländern, die bisher weniger Erfahrungen mit Flüchtlingen hatten, wie etwa Polen, entwickelte sich die Tendenz in die entgegengesetzte Richtung. Dort stimmten 42 Prozent - und somit so wenig wie in keinem anderen europäischen Land - für Begrenzungen.... Die Umfrage zeigt den Forscherinnen und Forschern nach auch, dass die Solidarität nicht für alle Flüchtlinge gleichermaßen gilt. "Während die Aufnahme- und Hilfsbereitschaft für ukrainische Geflüchtete groß ist, überwiegt die Skepsis gegenüber Geflüchteten aus anderen Krisenregionen", sagte Vorländer. Vor allem gegenüber Zuwanderern aus islamisch geprägten Ländern seien die Vorbehalte groß >>> *Daten bei* https://forum-midem.de/cms/data/fm/user_upload/Publikationen/TUD_MIDEM_Jahresstudie2022_Europa_und_die_Fluchtmigration_aus_der_Ukraine.pdf
- h) <https://www.derstandard.at/story/2000141499178/britische-konservative-ueberbieten-sich-mit-radikalen-parolen-gegen-einwanderer>
- i) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/giorgia-meloni-italien-regierung-bilanz> (als die neue Regierung) ... am 22. Oktober die Arbeit aufgenommen, da ging Innenminister Matteo Piantedosi auch schon in die Totalkonfrontation mit den in der Seenotrettung aktiven Hilfsorganisationen. [Drei Rettungsschiffe mit insgesamt knapp 1.000 Flüchtlingen an Bord](#) kreuzten in den späten Oktobertagen vor Siziliens Küsten, doch Piantedosi verweigerte ihnen die Einfahrt in einen italienischen Hafen. Er knüpfte damit direkt an jene Politik der "geschlossenen Häfen" an, die der Lega-Chef Salvini in seiner Zeit als Innenminister in den Jahren 2018/2019 verfolgt hatte ...jetzt überrascht er mit neuer Auslegung des internationalen Seerechts. Das sieht eigentlich vor, dass Schiffen mit aus Seenot Geretteten an Bord von den nächstgelegenen Staaten – in diesem Fall Italien und Malta – *ein place of safety*, ein sicherer Hafen, zugewiesen werden muss.... Piantedosi interpretiert das anders. Er behauptet, die Schiffe selbst seien doch "ein provisorischer sicherer Ort", [Italien](#) sei deshalb aus dem Spiel, und um die Flüchtlinge sollten sich gefälligst die Staaten kümmern, unter deren Flaggen die Schiffe unterwegs sind: Frankreich, Deutschland und Norwegen.
- j) <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/wokeness-und-mathematik-an-britischen-universitaeten-18509754.html> ...In den USA ist die Entkolonialisierung der von der „Woke“-Brigade als eurozentrisch, rassistisch und suprematistisch etikettierten [Mathematik](#) schon länger ein Streitthema. An dortigen Schulen gewinnen pädagogische Reformen an Boden, die das Niveau im Mathematikunterricht im Namen der Gleichheit senken, weil Schüler mit Migrationshintergrund sich mit Algebra und Geometrie schwerer täten. Zudem vermittelten Begriffe wie der pythagoreische Lehrsatz und Pi den Eindruck, die Mathematik sei weitgehend von Europäern entwickelt worden. Dabei ist Mathematik, wie John Armstrong, Dozent am Londoner King's College, jüngst im „Spectator“ erläuterte, eine „erstaunlich internationale Beschäftigung“: die Zahlen, die wir verwenden, wurden von chinesischen Mathematikern inspiriert, in Indien niedergeschrieben, von persischen und arabischen Mathematikern popularisiert und durch die maurische Besetzung Südspaniens in Europa eingeführt. „Zugegeben dass die maurische Besetzung eine Art Kolonialismus war....“
- k) <https://www.derstandard.at/story/2000141508769/zahlreiche-geschaefte-im-iran-folgen-aufruf-zu-generalstreik>

- l) <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/05/iran-strike-abolishment-morality-police> Iranian shopkeepers and lorry drivers staged a walkout in nearly 40 cities and towns on Monday after calls for a three-day nationwide general strike from protesters as the government declined to confirm a claim by a senior official that the morality police had been abolished
- m) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/annalena-baerbock-in-indien-abkommen-zu-mobilitaet-und-migration-18511539.html>
- n) <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-unhcr-rechnet-mit-mehr-vertriebenen-im-kriegswinter-im-land/402247929> Russlands Einmarsch in die Ukraine Ende Februar hat dem UNHCR zufolge zur größten Vertreibung von Menschen seit Jahrzehnten geführt. Erst Anfang November hatte Grandi in New York gesagt, rund 14 Millionen Menschen seien seit Kriegsbeginn aus ihren Häusern vertrieben worden. Knapp acht Millionen haben dem UNHCR zufolge im Ausland Schutz gesucht

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 5. 12. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-ukraine-oel-sanktionen-der-eu-gegen-russland-in-kraft-selenskij-appell-zum-durchhalten/402247902> >> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russische-angriffswelle-auf-ukrainische-infrastruktur-putin-faehrt-in-mercedes-ueber-krimbruecke> >>> *Überblick* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kreml-putin-faehrt-mit-mercedes-ueber-die-krim-bruecke-18495964.html>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242486027/Ukraine-Krieg-Russland-meldet-Tote-bei-Explosionen-auf-Militaerflugplaetzen.html> >> *mit KARTE* >
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-russland-getreide-usa-verhandlungen-putin> > *mit Karte* >
6. <https://www.newsweek.com/ukraine-war-live-updates-1764687>
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/05/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-285-of-the-invasion>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-raketenangriffs-welle-auf-strom-und-wasserversorgung;art391,3754482>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/medien-tote-bei-zwei-explosionen-auf-russischen-militaerflugplaetzen/402248475> "Eine nicht identifizierte Drohne hat einen Flugplatz im Gebiet Saratow angegriffen", teilte das Internetportal *Baza* am Montag mit. Zwei Menschen mussten demnach ins Krankenhaus eingeliefert werden. Etwa zur gleichen Zeit detonierte lokalen Medienberichten zufolge im Gebiet Rjasan südlich von Moskau ein Benzinlaster auf dem Rollfeld
10. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-london-russische-luftwaffe-reduziert-einsaetze-stark/402248010> Derzeit würden noch einige Dutzend Missionen pro Tag geflogen. Im März seien es noch bis zu 300 täglich gewesen, teilte das britische Verteidigungsministerium am Montag unter Berufung auf Geheimdienstkenntnisse mit. Die russische Luftwaffe habe bisher mehr als 60 Flugzeuge verloren... "Der Rückgang der Einsätze ist wahrscheinlich auf die andauernde, starke Bedrohung durch die ukrainische Luftverteidigung, die Beschränkung der verfügbaren Flugstunden für russische Flugzeuge und das sich verschlechternde Wetter zurückzuführen", hieß es in London
11. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/05/strikes-deep-inside-russia-highlight-ukraines-tactical-ingenuity>
12. <https://kurier.at/politik/ausland/luftalarm-kiewer-bevoelkerung-fluechtet-in-u-bahn-stationen/402248751>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2170627-In-der-Ukraine-geht-die-Artilleriemunition-aus.html> Dem Westen geht offenbar die Artilleriemunition aus und auch die russische Armee verschießt weit mehr, als die eigene Industrie produzieren kann. Militärexperten gehen unter anderem deshalb davon aus, dass es in den kommenden Monaten zu einer Verlangsamung des Krieges in der Ukraine kommen wird. Der US-Geheimdienst meinte zuletzt in einer Stellungnahme, dass bei den Russen eine beachtliche Knappheit an Munition zu beobachten sei. Moskau bemühe sich verzweifelt, Nachschub zu organisieren, unter anderem in Ländern wie Nordkorea. Laut US-Geheimdienst ist Russland jedenfalls längst nicht mehr in der Lage, das, was teilweise wahllos an der Front verschossen wird, selbst zu produzieren. Allein am Montag feuerten die Russen 70 Marschflugkörper ab von denen nach ukrainischen Angaben 60 abgefangen wurden
14. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainische-justiz-zunahme-sexueller-gewalt-durch-russen/402247992> "Gräueltaten an Zivilisten gehören zur Kriegstaktik der russischen Soldaten in der Ukraine", sagte Michalski den Zeitungen der Funke Mediengruppe. "Die Gewalt der Soldaten einschließlich der Vergewaltigungen wird von der Spitze der

russischen Politik und des Militärs nicht geahndet. Im Gegenteil: Kräfte, die besonders brutal vorgehen, werden noch ausgezeichnet", sagte er. Die Gewalt werde von der Führung mindestens billigend in Kauf genommen

15. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/die-europaische-union-und-putins-russland-geschlossenheit-steht-fur-erfolg-8946052.html> Auf den Angriff Russlands reagierte die EU überraschend rasch und resolut. Doch inzwischen bröseln der Konsens. Das schadet der Ukraine – und der Union ... Der Vertrag von Maastricht, der am 2. Dezember 1992 ratifiziert und ein knappes Jahr später in Kraft, war der Startpunkt zur immer engeren Verbindung der europäischen Mitgliedsstaaten. Eines der neuen Ziele war eine gemeinsame Außenpolitik. *Die EU, als Friedensprojekt entstanden, schaltete am 24. Februar in den Kriegsmodus...2022 war möglich was bis dahin als undenkbar erschien...* >>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmaschine](#) >

16. <https://iz.ru/1436072/2022-12-05/newsweek-zaiavila-o-podderzhke-putina-bolshinstvom-stran-za-predelami-zapada> Die **Russische Sichtweise** bzw. **Interpretation** : Die meisten Länder außerhalb des Westens haben sich im Konflikt in der Ukraine auf die Seite Russlands gestellt und sich geweigert, die Beziehungen zu Moskau zu verschlechtern. Dies wurde am 2. Dezember von Newsweek-Kolumnist Daniel Depetris geschrieben. „Tatsache bleibt, dass unterschiedliche Länder unterschiedliche Interessen haben, die es zu schützen gilt. Es stimmt, dass sich mehr Länder außerhalb des Westens über die wirtschaftlichen Kosten der Kämpfe ärgern, aber es stimmt auch, dass der Großteil der Welt die Beziehungen zu Moskau nicht abbrechen, ihre Optionen durch die Wahl einer Seite einschränken oder ihre Politik aufgeben will Einstellung zum Outsourcing“, heißt es in dem Artikel. ...



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

>>> *Vergleiche die Texte und analysiere was hier unterschiedlich hervorgehoben / was weggelassen wurde !* >>>

17. <https://www.newsweek.com/differing-views-russias-war-ukraine-opinion-1764058> >> *vgl.*
Dazu den oben weggelassenen ersten Absatz Man könnte erwarten, dass diese Angriffe noch schwerwiegendere diplomatische und wirtschaftliche Auswirkungen auf Moskau haben werden. In gewisser Weise wurden diese Erwartungen erfüllt; das Europäische Parlament ging so weit, Russland als staatlichen Sponsor des Terrorismus zu bezeichnen, und die G20 veröffentlichten nach intensiven Verhandlungen eine gemeinsame Erklärung, in der sie den Krieg beschuldigten, „immens menschliches Leid“ in der Ukraine sowie wirtschaftliche Folgen auf der ganzen Welt verursacht zu haben. Doch der Krieg hat gezeigt, wie eigennützig Geopolitik sein kann. Wo Sie sitzen, bestimmt oft, wo Sie stehen. Russlands Vorgehen in der Ukraine war geradezu brutal, aber Tatsache bleibt, dass verschiedene Länder unterschiedliche Interessen zu schützen und unterschiedliche Ziele verfolgen. Es ist wahr, dass sich mehr Länder außerhalb des Westens über die ökonomischen Kosten ärgern, die mit den Kämpfen verbunden sind, aber es ist ebenso auch wahr, dass Viele auf der Welt die Beziehungen zu Moskau nicht abbrechen wollen, nicht ihre Optionen durch Festlegen auf eine Seite einschränken wollen, oder ihre Russlandpolitik an Washington auslagern wollen... Ein großer Teil dieser Realität ist ein Zusammenprall von Wahrnehmungen. Wie Washington und Brüssel sagen, ist der Krieg ein existenzieller Kampf zwischen Demokratien und einem aggressiven autoritären Russland. ... Außerhalb des Westens lehnen Länder jedoch grundsätzlich eine Beteiligung an dem Konflikt ab, beteiligen sich nicht am Sanktionsregime und bleiben gegenüber dem gesamten Narrativ des Westens über den Krieg höchst misstrauisch Brasilien [etwa]kann es sich nicht leisten, die Russen vor den Kopf zu stoßen, **da mehr als 85 % seiner Düngemittel** aus Russland stammen...



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen >>
oder:
translate.google.com

18. >> Bzw weiter dazu bei <https://www.newsweek.com/there-no-axis-autocracies-opinion-1760454> >>>

19. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-verlaengert-beschaerzung-fuer-westliche-unternehmen;art391,3754722> Nach dem von Russland begonnenen Angriffskriegs gegen die Ukraine hat der Westen Sanktionen gegen Moskau erlassen. Wegen der gestiegenen Risiken versuchen zugleich viele Konzerne und Unternehmer, ihre Russlandgeschäfte abzubauen. Diesem Bestreben hat die russische Regierung allerdings schon vor Monaten einen Riegel vorgeschoben und Anteilsverkäufe in strategisch wichtigen Sektoren wie der Rohstoffförderung oder der Finanzbranche untersagt. Solche Verkäufe sind nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Regierung möglich

20. <https://taz.de/Expertin-zu-Russland-Sanktionen/15900125/> Russland ist ein extrem schwieriges Sanktionsziel, so Forscherin Julia Grauvogel. Maßnahmen wie der EU-Preisdeckel für russisches Öl seien dennoch nicht zu unterschätzen.... Sanktionen wirken grundsätzlich auf drei Arten: sie können ein Regime zu etwas zwingen, die Handlungsfähigkeit von einem Land einschränken oder eine Signalwirkung haben. Im Fall von Russland ist es nicht gelungen, den Krieg mit Sanktionen zu beenden und das wird auch in Zukunft nicht passieren. Doch der Spielraum

Russlands wurde durch die Exportbeschränkungen von Technologien, die fürs Militär wichtig sind – etwa Mikrochips – eingeschränkt. Zudem haben die Sanktionen eine wichtige Signalwirkung auf potentielle Nachahmer.

21. <https://kurier.at/wirtschaft/riesiges-fluessiggas-terminalschiff-nimmt-kurs-auf-deutschland/402248148>
22. <https://www.diepresse.com/6224128/oelembargo-russland-plant-gegenmassnahmen>
23. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/der-westen-deckelt-den-oelpreis-und-dann-steigt-er-18511529.html> Die ersten Analysten halten jetzt einen Anstieg des Ölpreises auf mehr als 100 Dollar in den nächsten Monaten für möglich. Während EU-Embargo und G-7-Preisdeckel für [Russland](#) die Einnahmen aus dem Geschäft begrenzen könnten, dürften die Regelungen für den Weltmarkt eher preistreibend wirken, so wird argumentiert: Russland hat angekündigt, Länder, die am Preisdeckel teilnehmen, nicht mehr beliefern zu wollen. Russlands Vizeregierungschef Alexander Nowak bekräftigte das noch einmal im russischen Staatsfernsehen. So könnte das Weltangebot an Öl vorübergehend rückläufig sein, wenn Russland die Umstellung auf andere Absatzländer zumindest nicht schnell gelingt... liege die Grenze jetzt bei 60 Dollar und damit doch unter dem, was bislang für russisches Öl der Sorte Urals gezahlt worden sei. „Dieser relativ niedrige Preisdeckel könnte durchaus dazu führen, dass die russische Ölproduktion gedrosselt wird und somit das weltweite Ölangebot geringer ausfällt – denn mit dem relativ niedrigen Preis sinkt der Anreiz für Russland, die Ölproduktion auf einem relativ hohen Niveau zu belassen“, sagt Schallenberg. Das Einfuhrverbot der Europäischen Union dürfte nach seiner Einschätzung zudem noch zu logistischen Schwierigkeiten führen. Im Oktober hatte die EU immerhin noch rund 1,4 Millionen Barrel Öl je Tag aus Russland importiert, zuvor waren es 2,5 Millionen Barrel je Tag etwa im Januar gewesen. Da die Umleitung von Öl nach Indien und China so schnell nicht zu 100 Prozent gelingen dürfte, werde das russische Ölangebot zunächst wohl recht deutlich sinken. „Ich rechne mit einem Minus von 0,5 bis 1 Millionen Barrel je Tag“, sagte Schallenberg: „Gut möglich also, dass auch schnell wieder Knappheiten am Ölmarkt gespielt werden.“..... „Wir glauben nicht, dass Russland die ganze Menge an andere Länder im asiatischen Raum verkaufen kann“, sagte Staunovo. In Indien etwa arbeiteten die Raffinerien an ihren Kapazitätsgrenzen. Und China wolle sich wohl nicht zu abhängig von russischem Öl machen... All das konkurriert am Ölmarkt allerdings mit der Sorge, die globale Ölnachfrage könnte wegen der anstehenden Rezession in vielen Ländern zurückgehen. Auch die Auseinandersetzungen in China um die Corona-Politik hatten zuletzt Zweifel genährt, wie stark die künftige Ölnachfrage aus China ausfällt. Die Nachricht, dass mehrere chinesische Städte ihre Corona-Regeln lockern, wirkte zuletzt preistreibend. Zudem hatte die Organisation Erdöl exportierender Länder und ihrer Verbündeten (OPEC plus) am Wochenende entschieden, die Förderquoten zunächst unverändert zu lassen „Zum größten Preistreiber könnten gelockerte Corona-Restriktionen in China werden.“ >>< mit PreisDIAGRAMMEN >>
24. <https://www.derstandard.at/story/2000141503397/der-haertetest-fuer-den-boycott-russischen-rohoels-kommt-erst-noch>
25. <https://www.derstandard.at/story/2000141528972/drohender-handelskonflikt-wohin-die-debatte-europas-mit-den-usa-steuert> ...plus s.u. >>
26. (<https://www.diepresse.com/6223511/usa-und-china-im-wirtschaftskrieg-um-technologie-die-die-welt-retten-soll>)
27. <https://kurier.at/wirtschaft/experte-embargo-auf-russisches-oel-wirkt-sich-kaum-aus/402248178> Der ehemalige E-Control-Chef rechnet aber mit leichten Preisaufschlägen. Bei Diesel, Benzin und Heizöl könnten die Preise für einige Wochen auch stärker steigen - Boltz sprach von 5 bis 10 %
28. <https://www.diepresse.com/6223852/oelembargo-gegen-russland-energie-experte-erwartet-nur-geringe-auswirkungen-auf-oesterreich>

CORONAKRISE Mo. 5. Dez. 2022 > und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.heute.at/s/life-gesundheit-so-lange-ueberlebt-corona-virus-auf-brot-wurst-und-obst-100242504> Bei den meisten getesteten **Lebensmitteln** wurde in den ersten 24 Stunden ein "signifikanter Rückgang" der Virusmenge festgestellt. In einigen Fällen jedoch überlebten Spuren etwa eine Woche lang,.... Die Hauptansteckungsquelle für Covid ist immer noch das Einatmen infizierter Tröpfchen und nicht das Berühren infizierter Oberflächen
2. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-lebenserwartung-in-eu-2021-wegen-pandemie-ein-jahr-gesunken/402248778>
3. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/china-will-keine-auslaendischen-corona-impfstoffe-akzeptieren/402247455>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000141506200/china-lockert-restriktive-null-covid-massnahmen-minimal>

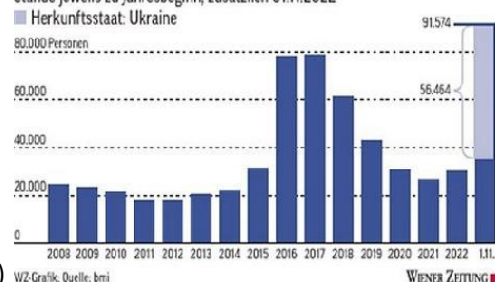
5. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/dec/05/china-covid-policy-riot-protest> ...China's Covid policy didn't have to end in riot and protest. This is why it did... *All states deny and suppress protests, but the government faces a rapid spread of public anger centred on a galvanising tragedy*
6. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/oesterreichs-wirtschaft-schuetzelt-corona-ab-aber-die-naechste-krise-folgt;art15,3754314>
7. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/hochkonjunktur-in-den-bundeslaendern-bremst-sich-ein;art15,3754293>
8. https://www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/HandyundInternet/Handy/Vertragshandy_vom_Anbieter_meist_quenstiger.html >>
https://www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/HandyundInternet/Handy/Vertragshandys_im_Onlineshop_2022.pdf < und
https://www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/HandyundInternet/Handy/Preisschock_fuer_HandynutzerInnen.html
9. <https://www.derstandard.at/story/2000141531835/omv-chef-bietet-republik-verstaatlichung-von-gashandelstochter-an>
10. <https://www.diepresse.com/6224049/ausstieg-aus-gasheizungen-kostet-bis-zu-84-milliarden-euro> Der von der Politik geplante Ausstieg aus Gasheizungen in Wohnungen und Wohnhäusern bis zum Jahr 2040 würde die rund 910.000 betroffenen Haushalte bis zu 84 Milliarden Euro kosten - das hat die Wirtschaftsforscherin Anna Kleissner von Econmove berechnet. "Das sind ab sofort bis 2040 jedes Jahr Belastungen von jedenfalls fünf Milliarden Euro Bei Gebäuden, die vor 1980 erbaut wurden, würde eine Totalsanierung 1.250 Euro pro Quadratmeter kosten, bei Häusern, die im Zeitraum 1980 bis 2000 gebaut wurden, wären es etwa 400 Euro pro Quadratmeter. Nur bei Gebäuden, die in den letzten zwei Jahrzehnten entstanden sind, wäre kein besonderer Sanierungsaufwand notwendig, so die Wirtschaftsforscherin.... **Sinnvoller als ein Totalausstieg aus Gasheizungen** - also keine Gasheizungen im Neubau, kein Ersatz bestehender Gasheizungen, Ersetzen von Gas durch Fernwärme, Wärmepumpen und Pellets - wäre ein Umstellung auf grünes Gas, sagt Manfred Denk, Bundesinnungsmeister der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker..... Das Potenzial für Biomethan in Österreich beträgt nach Angaben der "Allianz für Grünes Gas" bis zu vier Milliarden Kubikmeter und für österreichischen Grünen Wasserstoff mehr als 1,5 Milliarden Kubikmeter im Jahr. Mit diesen Mengen könne der Bedarf der Gasheizungen in Österreich (rund 1,6 Milliarden Kubikmeter) problemlos ohne Abhängigkeit vom Ausland gedeckt werden.

4. Dezember 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6223543/meloni-fordert-europaeische-linie-bei-rueckfuehrung-gefluechteter>
 „Europa muss dringend einen Rahmen für die multilaterale Zusammenarbeit schaffen und die illegalen Ströme energisch bekämpfen“, forderte Meloni. Unverzichtbarer Baustein dafür sei die „Europäisierung“ im Umgang mit Rückführungen. „Wir fordern die Europäische Union auf, die migrationspolitische Zusammenarbeit mit ihren Partnern in Afrika und im Mittelmeerraum, die stärker in den Kampf gegen den Menschenhandel einbezogen werden müssen, wieder in Gang zu bringen“,.... Die vollständige Stabilisierung Libyens sei eine der dringendsten außenpolitischen Prioritäten, auch wegen der Auswirkungen auf die Migration >> *dazu Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >*

- b) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2170471-Wie-verlorenes-Vertrauen-das-Asylsystem-belastet.html>
 Ein Lokalausweis in Kindberg offenbart die Schwächen in der Flüchtlingsverteilung... Anstatt der Pflegebetten würden schon bald Stockbetten im ehemaligen Heim stehen, so der Tenor. Die Kindberger sind sich sicher, dass junge Männer aus Afghanistan und Syrien bald durch den revitalisierten Stadtkern ziehen werden.... Am 4. November demonstrierten Leichtfried (SPÖ), alle im Kindberger Gemeinderat vertretenen Parteien sowie der steirischen FPÖ-Chef Mario Kunasek gegen das Asylheim. Zur "Wiener Zeitung" sagt Leichtfried zu seinem Auftritt: "Meine Teilnahme an der Protestaktion in Kindberg richtete sich gegen die Art der Unterbringung in einem desolaten Massenquartier... Den Versprechungen des Innenministeriums glaubt man nicht. Ähnliche Schicksale aus anderen Gemeinden haben die Skepsis in Kindberg wachsen lassen.

Jährliche Entwicklung der Grundversorgung
 Stände jeweils zu Jahresbeginn, zusätzlich 01.11.2022



Im 20 Kilometer entfernten Steinhaus wurden in einem ebenfalls von der BBU geführten Quartier 250 Personen untergebracht - bei aber nur 800 Einwohnern im Ort

- d) Die **Genfer Konvention**: aus anderen Zeiten – für andere Zeiten <http://woltron.com/web/files/uploads/f-1824346965639052d74df2c.pdf> (Kommentar in Krone Bunte am Sonntag)
- e) <https://kurier.at/politik/inland/arbeitskraeftemangel-ludwig-will-arbeitserlaubnis-fuer-asylwerber/402247626> Ludwig plädierte für einen „rationalen Zugang“ und dafür, die Themen Asyl, Migration und Integration nicht durcheinander zu mischen. Menschen, die eine gute Chance haben hier zu bleiben, sollten schneller in den Arbeitsmarkt integriert werden.... Ob und ab wann Menschen schon während des Asylverfahrens eine Arbeitserlaubnis bekommen sollen, sollte mit den Sozialpartnern geklärt werden.
- f) <https://www.diepresse.com/6223741/schlag-gegen-mobile-taetergruppen> u.a. Schlepfer
- g) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus242473167/Migration-Deutschland-nimmt-dieses-Jahr-1-2-Millionen-Menschen-auf.html>) Deutsche Kommunen sind durch vertriebene Ukrainer und Asylbewerber am Limit, denn 2022 werden mehr Menschen hierzulande Zuflucht suchen als 2015. Bayerns Innenminister Herrmann fordert eine Reform des EU-Rechts. Sachsens Ressortchef Schuster sieht das „deutsche Asylsystem in Auflösung“
- h) (<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus242473031/Der-Wohlfahrtsstaat-mit-offenen-Grenzen-ist-ein-rot-gruenes-Luftschloss.html>) Keine Frage: Unser Sozialstaat braucht mehr Einwanderung. Als Vorbild nennen viele Kanada. Dort aber kalkuliert man kühl, wer dem Land dauerhaft einen Nutzen verspricht. Diese Weitsicht erspart dem Land Integrationsprobleme. In Deutschland können wir davon nur träumen
- i) <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242478913/Bijan-Djir-Sarai-und-Johannes-Vogel-FDP-Fuer-eine-Neuordnung-der-Migrationspolitik.html> Ein modernes Einwanderungsland braucht aber auch ein modernes Einwanderungsrecht. Im weltweiten Wettbewerb um Talente schneidet unsere Republik bisher schlecht ab. Und das liegt nicht alleine an der Sprache, dem Wetter und den hohen Steuern – auch wenn wir letzteres verändern sollten. Es ist frappierend, dass drei Ländern herausstechen, die in dem Wettbewerb um die klugen Köpfe und die fleißigen Hände besonders gut abschneiden und die die Migration am stärksten arbeitsmarktbezogen steuern: Kanada, Australien und Neuseeland. Diese drei haben eines gemeinsam: Ein Punktesystem... hier macht Kanada vor, wie es geht: Wer arbeitet, finanziell eigenständig ist, keine Sozialleistungen bezieht, sich an die Gesetze und Regeln hält und sich zur Verfassung bekennt, kann nach überschaubarer Zeit eingebürgert werden, auch ohne dafür schon in der ersten Generation die alte Staatsbürgerschaft abgeben zu müssen mit all den dabei oft entstehenden Problemen, zum Beispiel bei Eigentum im Land der Eltern.
-
- j) <https://www.diepresse.com/6223595/iranische-sittenpolizei-laut-generalstaatsanwalt-aufgeloeset> Beobachtern zufolge würde die Auflösung der Sittenpolizei zwar kein Ende des Kopftuchzwangs für Frauen bedeuten, aber einen wichtigen Teilerfolg der Frauenbewegung im Iran darstellen
- k) <https://kurier.at/politik/ausland/irans-sittenpolizei-aufgeloeset/402247410> die bisher für die Einhaltung der Kleidungs Vorschriften von Frauen zuständig war. "Die Sittenpolizei wurde aufgelöst, aber die Justizbehörde wird sich weiterhin mit dieser gesellschaftlichen Herausforderung auseinandersetzen", zitierte die Tageszeitung "Shargh" den Generalstaatsanwalt.... In einem ungewöhnlichen Schritt kündigte der Iran dann auch noch die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses an, der die Gründe für die seit mehr als zwei Monaten andauernden Proteste im Land klären soll..... Die Sittenpolizei war der Auslöser der seit über zwei Monaten andauernden systemkritischen Aufstände in dem Land. Mitte September verhafteten die islamischen Sittenwächter die 22-jährige Mahsa Amini. Unter ihrem Kopftuch sollen ein paar Haarsträhnen hervorgetreten sein. Amini starb wenige Tage später im Gewahrsam der Sittenpolizei. Seitdem protestieren im Iran Menschen gegen das islamische System und dessen Gesetze und Vorschriften
- l) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/irans-generalstaatsanwalt-haben-sittenpolizei-aufgeloeset;art17,3753849>
- m) <https://www.faz.net/aktuell/politik/sittenpolizei-abgeschafft-ein-etappensieg-in-iran-18509725.html>
- n) <https://orf.at/stories/3296422/> Generell orten Beobachterinnen und Beobachter in den neuen Ankündigungen keine grundlegenden Zugeständnisse an die Protestierenden, sondern kosmetische Maßnahmen, um die kritische Lage im Land zu beruhigen. Ab Montag sind landesweit weitere Demonstrationen und auch Streiks geplant: Der Streik solle drei Tage dauern und soll in Protesten anlässlich eines öffentlichen Auftritts von Präsident Raisi am Mittwoch münden
- o) <https://www.sueddeutsche.de/politik/iran-sittenpolizei-kopftuchzwang-proteste-1.5709160> Bagger rissen kürzlich das Elternhaus der Klettersportlerin Elnaz Rekabi ein, die im Oktober weltweit berühmt wurde. Bei einem Wettbewerb in Südkorea war die 33-Jährige ohne Hidschab aufgetreten. Bei ihrer Rückkehr in Teheran wurde Rekabi von Hunderten Fans empfangen. In dieser Woche tauchten Videos von ihrem Bruder Davood auf, der ebenfalls Spitzensportler ist. Die Aufnahmen zeigen ihn weinend vor den Trümmern des Gebäudes der Familie
- p) <https://taz.de/Sittenpolizei-des-iranischen-Regimes/!5896485/> Die Sittenpolizei ist ohnehin eine eher neue Erfindung in der Islamischen Republik. Die „Sitten“, wie sich Frauen zu kleiden, was sie zu tun und zu lassen haben, gibt es seit 1979, seit der Machtübernahme Ruhollah Chomeinis. Polizei und Basidsch-Milizen kontrollieren und

setzen diese Regeln mit äußerster Brutalität durch – auch schon vor der Einführung der Sittenpolizei 2005.... Im Iran hat die Meldung vom Sonntag viele Menschen gar nicht interessiert. Sie wissen, wie das Regime agiert. Im Iran gehen viele davon aus, dass die Verkündung, die Sittenpolizei abzuschaffen, eine Ablenkung ist. Westlichen Staaten soll signalisiert werden, dass der Iran sehr wohl reformfähig sei – ein Spiel, das das Regime seit vielen Jahren mit dem Westen spielt. Das überwältigende Echo deutscher Medien ist ein Hinweis darauf, dass dieses Spiel immer noch allzu gut funktioniert

- q) <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242480973/Abschaffung-der-Sittenpolizei-Diktaturen-sind-besonders-erfolgreich-wenn-sie-im-richtigen-Moment-flexibel-sind.html> ... Viel eher scheint die Führung **im Iran** mit dem Schritt die Demonstranten spalten zu wollen. Wenn diejenigen, die nur eine Lockerung des **Kopftuchzwangs** wollten, jetzt zu Hause bleiben, dann stehen die anderen, die für einen Systemwechsel demonstrieren, alleine da. Vermutlich ist das die Hoffnung der Herrschenden

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 4. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/knappheit-bei-moral-und-munition-kaempfe-im-ukraine-krieg-verlangsamen-sich/402247335> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/kreml-will-oelpreis-obergrenze-des-westens-nicht-hinnehmen> Kiew und der Kreml kritisieren den Öl-Preisdeckel scharf (als nicht niedrig genug). Britischen Geheimdiensten zufolge dürfte es Moskau zusehends schwerfallen, den Krieg gegenüber der eigenen Bevölkerung zu rechtfertigen >> *Überblick >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-us-aussenminister-putin-muss-an-diplomatie-interessiert-sein-18495964.html> >>> *mit KARTE >*
4. www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-russland-befuerwortung-krieg-kirche > *mit Karte >*
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/04/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-284-of-the-invasion>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/us-geheimdienst-zu-ukraine-krieg-die-kaempfe-verlangsamen-sich/402247332> >> *Lagebericht >*
7. <https://kurier.at/politik/ausland/ohne-heizung-strom-und-wasser-was-der-winter-fuer-den-ukraine-krieg-bedeutet/402247464> *eine ANALYSE...* Während die Russen immer noch überlegene Feuerkraft haben, sind die Ukrainer in der Manövrierfähigkeit überlegen. Wichtig wird allerdings sein, welche Seite ihre Soldaten und Technik besser für den Winter ausgerüstet hat. Die meisten Beobachter sehen die Ukraine hier vorn
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-winter-faq-101.html> Der erste Schnee fällt, die Temperaturen sinken unter null. Russische Truppen beschießen derweil weiter ukrainische Städte. Wie wird sich der Winter auf das Leben der Bevölkerung und den Fortgang des Kriegs auswirken?
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/hoher-munitionsverbrauch-us-geheimdienste-zweifeln-an-russlands-angekündigter-fruhjahrsoffensive-8971735.html> Bereits jetzt sei ein reduziertes Tempo der Kämpfe zu beobachten und beide Konfliktparteien versuchten, sich für weitere Kämpfe im Frühjahr neu aufzustellen... Das „wirklich außergewöhnliche“ Tempo, mit dem die russischen Streitkräfte ihre Munition aufbrauchten, veranlasse Moskau dazu, Länder wie etwa Nordkorea um Hilfe zu bitten,... Putin habe sein politisches Ziel, die Ukraine zu kontrollieren, nicht geändert, sei aber vom ausbleibenden Erfolg der Offensive überrascht worden. Die US-Geheimdienstexperten hielten es für möglich, dass Putin seine militärischen Ambitionen zumindest temporär zurückfahren könne, „mit der Idee, dass er später wieder darauf zurückkommt“ >>> *dazu* <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >> *mit Zeitstrahl der Veränderten Lagen seit Februar >>*
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-laesst-putin-mit-sich-verhandeln-18509939.html> Aussagen Bidens und Macrons heizen im Westen die Diskussion über mögliche Verhandlungen mit Wladimir Putin an (>> s.u. >). Der setzt aber, allen Rückschläger zum Trotz, weiter auf seine Maximalziele.... Putins Auftritte vermitteln auch die Botschaft an den Westen, dass über annektierte Gebiete nicht mehr gesprochen werde. **Moskau** hatte es schon in den jahrelangen Gesprächen im sogenannten Normandie-Format abgelehnt, über die 2014 annektierte Krim zu verhandeln. Mit den neuen Anschlüssen sollen Verhandlungen über insgesamt vier weitere ukrainische Gebiete ausgeschlossen sein. „Auf immer“, so die Kreml-Formel. Obwohl Russland die Kontrolle über große Teile der Gebiete, so der Stadt Cherson, wieder verloren hat und sie ebenso beschießt wie andere ukrainische Gebiete... Die Rhetorik überdeckt, dass Putins zum Überfall Ende Februar ausgegebene Kriegsziele fortbestehen. Sie laufen auf eine Kapitulation Kiews und eine Aufspaltung der Ukraine hinaus. Zu „Demilitarisierung“ und „Entnazifizierung“ (was als prorussischer Regierungswechsel gedeutet wird) kam der „Zurückholen“ genannte Anschluss weiterer Gebiete hinzu. Sogar von „Entsatanisierung“ der Ukraine ist mittlerweile die Rede; im Staatsfernsehen wird der ukrainische Präsident Selenskyj als „Antichrist“ dargestellt... Dass die Rhetorik immer schriller wird, dürfte den militärischen Rück-

schlagen geschuldet sein. Aber Putins Anschlüsse und die Präsidentenworte zu den Kriegszielen binden seine Funktionäre. So sagte Peskow nun, dass die Vereinigte Staaten Russlands „neue Gebiete“ nicht anerkannten, „kompliziert die Suche nach einer Grundlage für mögliche Diskussionen wesentlich“..... Dass Moskau sich, ohne einzulernen, als verhandlungsbereit bezeichnet, weist auf ein Kalkül: Verbündete der Ukraine würden

das Land aus Eigeninteresse fallenlassen. Würden sich, unter Druck wegen hoher Rohstoffpreise oder neuer Flüchtlingsströme aus der Ukraine, auf Verhandlungen einlassen – zu Putins Bedingungen.... Das ist der Hintergrund neuer westlicher Diskussionen um Verhandlungen mit oder gar „Sicherheitsgarantien“ für Putin >>> s.u. *Macron*. >> **Mit KARTE >**

11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242481927/Reaktionen-aus-Deutschland-Verhandlungen-mit-Russland-Die-Worte-Macrons-verwundern.html>
12. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242480921/Ukraine-Krieg.html> Der französische Präsident Emmanuel Macron denkt laut über Sicherheitsgarantien für die Ukraine nach. Die setzen voraus, dass Russland überhaupt Interesse an einem Verhandlungsfrieden hätte. Und das darf man getrost in Zweifel ziehen.... Zwar ließ Wladimir Putin gerade erst ausrichten, dass man grundsätzlich bereit sei zu Gesprächen. Die „Spezialoperation“ in der Ukraine werde man freilich nicht abbrechen. Und so sieht der russische Beitrag um Friedensbemühungen derzeit wie folgt aus: Putins Truppen zerstören gezielt die Infrastruktur im ganzen Land, Millionen Menschen sind nicht mehr an das Stromnetz angeschlossen und [können nicht mehr heizen](#), erste ukrainische Offizielle warnen vor Kältetoten. Kompromissbereitschaft zeigt man anders
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242477209/Ukraine-Krieg-Historiker-Christopher-Clark-haelt-Gleichsetzung-von-Putin-mit-Hitler-fuer-falsch.html> Clark sieht keine Gefahr, dass sich der Ukraine-Krieg zu einem Weltkrieg ausweitet. Die Existenz von Atomwaffen halte Putin von einem Angriff auf Polen ab, sagte er. Das sei der große Unterschied zum Beginn der Ersten Weltkriege 1914 (als jeder an schnellen, einfachen Sieg glaubte).... Der Historiker glaubt, dass auch der Vorwurf, die Russen führten einen Vernichtungskrieg, „nur bedingt zu Putins [Krieg in der Ukraine](#) passt“. Unter diesem Begriff „verstehen wir Hitlers Kriegsführung in Osteuropa während des Zweiten Weltkriegs“, sagte Clark, „er hat dort Millionen Menschen getötet und riesige Landstriche zerstört. Er wollte die Juden und einen Großteil der Slawen umbringen. Es gab Tötungsfabriken wie die Vernichtungslager im besetzten Polen. Nichts davon finden Sie heute im russisch besetzten Teil der Ukraine.“ Putins Verbrechen in der Ukraine „kann ich auch benennen, ohne sie gleich einer historischen Analogie zu unterziehen“ Clark kritisierte die westliche Russlandpolitik, die „sicher keine Sternstunde der westlichen Außenpolitik“ gewesen sei. „Nehmen Sie die Georgienkrise. Da gab es völlig gemischte Signale. Der damalige US-Präsident George W. Bush signalisierte den Georgiern, sie könnten Mitglied der Nato werden. Angela Merkel war dagegen“, so Clark, „bei der Ukraine passierte es ähnlich.“ Das alles mindere aber „nicht im Geringsten Putins Verantwortung für die gegenwärtige Lage. Warum? Weil es einen existentiellen Unterschied gibt zwischen dem Missmanagement der westlichen Russlandpolitik und Putins Entscheidung, einen so tödlichen Konflikt zu beginnen.“
14. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/dec/05/the-guardian-view-on-russian-dissent-a-seed-to-be-nurtured> Vladimir Putin's military failure in Ukraine can also make him vulnerable to political opposition at home Putins Unvermögen, den widerstandsfähigen Charakter der Ukraine als stolz unabhängige Nation zu verstehen, war der grundlegende Fehler seines Krieges. Der russische Präsident hat sich auch verrechnet, als er die Kriegslust seines eigenen Volkes gemessen hat. In den Anfangswochen, als die staatlichen Propagandakanäle kaum Schwierigkeiten hatten, einen kriegerischen Eifer zu entfachen, sah es gefräßig aus. Dieser Eifer ließ im militärischen Sumpf nach und ist seit der Einführung der Massenrekrutierung im September verfliegen. Das heißt nicht, dass Massen von Bürgern aufrührerisch werden. Dissens wird durch Angst und die Gewohnheit, sich in Krisenzeiten der Flagge zu unterwerfen, gedämpft..... Eine [durchgesickerte private Umfrage](#), die letzte Woche für eine russische Staatssicherheitsbehörde durchgeführt wurde, ergab, dass 25 % der Befragten eine Fortsetzung der Militärkampagne und 55 % Friedensgespräche wünschen. Im Februar erhielt die Invasion von Herrn Putin etwa 80 % Unterstützung. Es gibt auch Hinweise darauf, dass der Kreml seine Dominanz im gesamten Informationsbereich verliert. Russen sind heute die weltweit größten Nutzer von virtuellen privaten Netzwerken – Online-Diensten, die die staatliche Zensur des Internets umgehen können. Exilgemeinden liefern ihren Landsleuten wahrheitsgemäßere Berichte über die Geschehnisse in der Ukraine als alles, was legal in Russland ausgestrahlt wird.
15. <https://www.diepresse.com/6223745/russland-stiehlt-weizen-im-wert-von-einer-milliarde-dollar>
16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-holt-sich-weizen-im-wert-von-einer-milliarde-dollar-1.5709084>
17. <https://orf.at/stories/3296371/> Russland hat laut der US-Raumfahrtbehörde (NASA) heuer 5,8 Millionen Tonnen **Weizen** im Wert von rund einer Milliarde Dollar (rund 950 Millionen Euro) von ukrainischen Feldern geerntet, die nicht unter der Kontrolle des Landes liegen.
18. <https://www.derstandard.at/story/2000141491158/das-grosse-experiment-eu-verschaerft-mit-oelpreisdeckel-druck-auf-russland> Das Ölkartell Opec+ hält die Füße (noch) vorerst still...

19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2170458-Preisdeckel-fuer-russisches-Oel-ein-zahnloses-Instrument.html> >>> mit *Öl-Preisveränderungs*DIAGRAMM >
20. <https://www.diepresse.com/6223593/fuer-moskau-komfortabel-kiew-kritisiert-niedrigeren-preis-fuer-russisches-oel> Derzeit liegt der Marktpreis von russischem Öl der Sorte Urals pro Barrel bei rund 65 Dollar, der Preisdeckel sieht eine Obergrenze von 60 Dollar vor... Ein Preisdeckel von 60 Dollar pro Barrel Öl ermögliche Russland immer noch Einnahmen von etwa hundert Milliarden Dollar pro Jahr, kritisierte Selenskij..... Um die Wirtschaft des russischen Feindes schneller zu "zerstören", sei es notwendig, den Preis auf 30 Dollar zu reduzieren
21. <https://www.heute.at/s/so-versucht-russland-nun-den-oelpreisdeckel-zu-umgehen-100242362>
22. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/oelbargo-und-preisdeckel-russland-baut-schattenflotte-auf-18508491.html> aus gebrauchten, alten Tankern...
23. <https://taz.de/Energiekrise-und-Oelbargo/!5900012/> **Öl-Preisdeckel mit undichten Stellen....** Nach dem im August verhängten Importstopp für russische Kohle tritt am Montag auch ein europäisches Ölebargo in Kraft, das durch einen [weltweiten Preisdeckel](#) ergänzt wird.... (Ein Preisdeckel von 60 Dollar ermögliche Russland noch Einnahmen von 100 Milliarden Dollar im Jahr. ...)... Der Preisdeckel gilt nämlich nur für russische Öllieferungen per Schiff. Und er soll auch bloß auf Umwegen, etwa über Versicherungen für Öltanker, durchgesetzt werden.... Doch schon jetzt gibt es Schlupflöcher. Griechische und zyprische Reeder stehen im Verdacht, sich nicht an die Vorgaben aus Brüssel zu halten. Zudem könnten Öltanker ausgeflaggt und zum Beispiel in etwa Asien versichert werden, um dem Preishammer aus Europa zu entgehen
24. <https://www.diepresse.com/6223694/kurswechsel-wie-die-eu-auf-das-us-energiepaket-reagieren-will> Um Wettbewerbsnachteile abzufedern, müssten die EU-Vorschriften für öffentliche Investitionen gelockert werden, findet EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen
25. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/us-subventionen-101.html> und Reaktionen der EU darauf
26. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242469071/Streit-um-US-Subventionen-Eine-Eskalation-wuerde-das-Ende-der-Globalisierung-bedeutend.html> Europa droht zwischen den Blöcken zerrieben zu werden ... Was die Regierung von US-Präsident Joe Biden harmlos Inflation Reduction Act (IRA) nennt, also ein Gesetz, um die hohen Teuerungsraten in den Griff zu bekommen, wird in Europa als Angriff auf die eigene Wirtschaft wahrgenommen. [Frankreichs Präsident Emmanuel Macron](#) bezeichnete das US-Gesetz als „super aggressiv“, und auch in Berlin ist man angesichts der Pläne extrem besorgt.... Europa droht zwischen den Blöcken zerrieben zu werden. Einerseits setzt sich immer stärker die Erkenntnis durch, dass [China](#) kein verlässlicher Lieferant von Vorprodukten und Absatzmarkt für deutsche Waren sein muss (siehe Kasten). Andererseits kommt der Druck nun auch aus dem Westen vom Partner USA. Längst geht es in der Debatte nicht mehr nur um das sogenannte Decoupling, die Abkopplung von einer der beiden Wirtschaftsmächte, um mit der jeweils anderen weiter Geschäfte machen zu können. Am Ende, so ist der Eindruck, könnten die Europäer allein dastehen.... „Die USA sind unser Wertepartner, aber zugleich gibt es eine enorm protektionistische Wirtschaftspolitik. Diese richtet sich in erster Linie gegen China“, sagt Finanzminister Christian Lindner... Experten halten eine erfolgreiche [Wiederbelebung der WTO](#) für schwierig bis unmöglich. „Wir sehen, dass die Welthandelsorganisation bei neuen Entwicklungen in der Weltwirtschaft keine Gestaltungskraft hat“... Die WTO habe eine wichtige Stellung als Bewahrerin des Status quo in Zoll- und Antidumping-Fragen. „Hier läuft die Arbeit meist reibungslos“, sagt Strack. „In neuen Fragen des Wirtschaftslebens spielt sie heute kaum eine Rolle.“...da die Amerikaner daran kein Interesse haben,,,, Minister Habeck zeigte in dieser Woche schon mal die Instrumente, im Zweifel müsse man mit ähnlichen Mitteln gegenhalten. Die EU könnte nicht mehr nur die Entwicklung neuer Technologien fördern, sondern auch die heimische Produktion von Gütern, die als kritisch angesehen werden. „Auch wenn die Batteriezellen oder die Solarpaneele schon Stand der Technik sind, sollen sie förderfähig sein“, sagt Habeck. Er denkt über eine vergleichbare Regel nach, die vorschreibt, dass ein bestimmter Teil der hier verkauften Produkte auch hier hergestellt werden muss: „Wir sollten uns überlegen, ob wir einen WTO-kompatiblen Mechanismus für eine Local Content Rule ebenfalls in Europa schaffen.“ Neben Chips und Batterien will der Wirtschaftsminister auch für Produkte zur Energieversorgung mehr europäische Fertigungskapazitäten erreichen. „Wir brauchen hier eine strategische Souveränität in kritischen Bereichen“,... Wenn Unternehmen, die ihre Waren nach Europa transportieren und damit CO₂ verursachen, mehr bezahlen müssen, dann wächst der Anreiz, innerhalb der EU zu fertigen >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>
27. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/namibia-gruener-wasserstoff-habeck-101.html> Kooperationsprojekt Deutschlands...

1. <https://www.heute.at/s/panne-in-datenbank-keine-corona-zahlen-am-sonntag-100242361> Seit Tagen steigen die Coronazahlen in Österreich wieder an. Und das gerade in den jüngsten Tagen teils drastisch – im Vergleich zur Vorwoche gibt es tägliche Steigerungen um mehrere Hundert bis Tausend Fälle... Das änderte sich auch am Samstag nicht. In den jüngsten 24 Stunden melden die Gesundheitsbehörden des Landes **4.347 Corona-Neuinfektionen**, am Samstag der Vorwoche waren es noch 4.118 >>> mit DIAGRAMMEN u KARTE >
2. <https://www.heute.at/s/spoe-wien-chaos-michael-ludwig-geht-im-orf-auf-burgenland-hans-peter-doskozil-los-100242290> Ludwir gstellt klar, dass in Wien die Maske in Öffis bleibt
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242480293/Wegen-Notlage-der-Kinderkliniken-Jetzt-kommen-neue-Appelle-zum-Maske-tragen.html>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000141484206/who-sieht-ende-der-corona-pandemie-noch-nicht-erreicht>
5. <https://www.diepresse.com/6223641/apple-beschleunigt-offenbar-plaene-zum-abzug-von-produktion-aus-china> Verlagerungen solle es insbesondere nach Indien und Vietnam geben... Probleme in dem Werk in der zentralchinesischen Industriemetropole Zhengzhou beeinträchtigten die Produktion vor dem wichtigen Weihnachtsgeschäft stärker als bisher gedacht.
6. www.derstandard.at/story/2000141491997/ma-xiaowei-chinas-herr-ueber-die-lockdowns-muss-aufsperrern
7. <https://taz.de/Proteste-in-China/!5897272/> Die Proteste gegen die Covid-Politik in China sind außergewöhnlich. Doch sie haben nicht die Kraft, dem Herrschaftssystem gefährlich zu werden.... Chinas [hochtechnologisierter Polizeistaat](#) und die Zensoren schlagen derart effizient und wuchtig zu, dass schon organisatorische Ansätze im Keim erstickt werden. ... Die Demonstrationen dürften in den nächsten Tagen aufgrund der Repression abklingen.
8. www.derstandard.at/story/2000141484751/weitere-chinesische-staedte-heben-corona-beschaerungen-auf
9. <https://kurier.at/chronik/wien/heizkosten-ab-morgen-zahlt-wien-200-euro-energiebonus/402247380> Vorgesehen ist eine finanzielle Unterstützung von 200 Euro pro Haushalt. Bezugsberechtigt sind Ein-Personen-Haushalte mit einem Brutto-Jahreseinkommen von 40.000 Euro oder Mehr-Personen-Haushalte mit einem Brutto-Jahreseinkommen von 100.000 Euro. Von den rund eine Million Haushalten in Wien sind laut Rathaus rund 650.000 bezugsberechtigt. Das sind zwei Drittel aller Wiener Haushalte. Das Gesamtvolumen beträgt 130 Millionen Euro
10. <https://www.heute.at/s/so-bekommst-du-jetzt-den-200-euro-bonus-100242301> Die Stadt Wien schickt zwischen 28. November und 12. Dezember 2022 an jede Adresse in Wien, an der zum Stichtag 10. November 2022 eine oder mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben, ein Informationsschreiben. Das Schreiben enthält ein Passwort, das für das Online-Ansuchen benötigt wird... Menschen, die sich schwertun, online-Ansuchen auszufüllen, können in eines der KWP-Häuser oder in FSW-Einrichtungen kommen, und den Antrag mit Hilfe des Betreuungspersonal ausfüllen und abschicken“
11. <https://www.diepresse.com/6223743/oelreserven-in-oesterreich-steigen-wieder>
12. <https://kurier.at/politik/inland/frueher-als-geplant-regierung-fuellt-90-tage-oelreserve-wieder-auf/402247359>
13. <https://www.diepresse.com/6223396/erneuerbaren-waerme-gesetz-kommt-wohl-doch-nicht-im-jaenner>
14. <https://www.diepresse.com/6223742/deutschland-maes-geschaefte-im-advent>

3. Dezember 2022

- a) <https://www.fr.de/politik/weber-deutschland-schlafwandelt-in-neue-migrationskrise-zr-91954417.html> Wegen der russischen Angriffe auf die Energie-Infrastruktur der Ukraine rechnet der EVP-Vorsitzende Manfred Weber mit vielen Flüchtlingen in diesem Winter. Die Bundesrepublik sei darauf nicht vorbereitet Mit Blick auf die Fluchtroute über das Mittelmeer in Richtung Italien schlug der EVP-Chef an den dortigen EU-Außengrenzen gemeinsame Patrouillen von deutschen und italienischen Beamten vor. Wer von den Geflüchteten kein Visum, keinen Pass oder keinen Asylgrund habe, sollte nach Webers Worten umgehend wieder rückgeführt werden
- b) www.stern.de/politik/deutschland/migration--weber--deutschland--schlafwandelt-in-neue-migrationskrise--32972918.html
- c) <https://www.morgenpost.de/berlin/article237056707/Stuebgen-fuer-Stopp-von-Aufnahmeprogrammen-fuer-Fluechtlinge.html> Wegen der stark gestiegenen Zahl von Flüchtlingen hat Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen (CDU) einen Stopp spezieller Aufnahmeprogramme gefordert. In diesem Jahr seien bereits 1,3 Millionen Flüchtlinge nach Deutschland gekommen, also 200.000 Geflüchtete mehr als im Jahr 2015, sagte Stübgen am Freitag nach der Innenministerkonferenz.... Die Kommunen in Deutschland seien mit der

Unterbringung von Flüchtlingen sehr stark gefordert, sagte Stübgen. „Und wir wissen ja nicht, ob nicht noch eine Winterwelle von Flüchtlingen aus der Ukraine auf uns zukommt, infolge der russischen Angriffe auf die Infrastruktur des Landes

- d) <https://taz.de/Gesetz-fuer-schnelleres-Asylverfahren/!5899898/> in Deutschland
- e) <https://www.faz.net/aktuell/politik/cdu-und-die-reform-des-asylrechts-der-riss-wird-tiefer-18506244.html> Der Riss ist ein Kind der Merkel-Ära und einer der Gründe, die zum Aufstieg der AfD führten.... Die Parteien der Ampelkoalition, die in diesem Zusammenhang allesamt Linksparteien sind, gießen noch Öl ins Feuer, indem sie an allen Fronten der Migrationspolitik den bequemen Weg gehen.... Im vorliegenden Fall wird abgelehnten Asylbewerbern generell eine Bleibeperspektive eröffnet. Wie so vieles im Asylrecht ist das menschlich nachvollziehbar, weil der Rechtsstaat an seine Grenzen stößt. Politisch aber bedeutet es: Der Riss durch Deutschland wird tiefer
- f) <https://taz.de/Die-Union-und-das-Einbuengerungsrecht/!5897271/>
- g) <https://www.bild.de/regional/nuernberg/muenchen-regional-politik-und-wirtschaft/fluechtlingsstrom-haelt-an-5500-ukrainer-derzeit-in-nuernberg-82141090.bild.html>
- h) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/erstaufnahmeeinrichtung-in-ellwangen-steht-vor-dem-aus-18506470.html>
- i) <https://www.diepresse.com/6223440/rendi-wagner-ueber-doskozil-lassen-wir-die-kirche-im-dorf> ... Vorwürfe, wonach es in der SPÖ auch beim Thema Asyl Differenzen gebe, stellte Rendi-Wagner in Abrede. Sie verwies darauf, dass die SPÖ als einzige Partei einen klaren Maßnahmenplan habe. In der SPÖ seien sich hier alle einig. Inhaltlich plädierte Rendi-Wagner für Verfahrenszentren an den EU-Außengrenzen. Dort solle über Asyl entschieden werden. Bei einem negativen Entscheid seien raschen Rückführungen in die Herkunftsländer wichtig. Kritik übte sie hier neuerlich an der Regierung und der ÖVP: "Kein einziges Rückführungsabkommen wurde in den letzten fünf Jahren von der ÖVP abgeschlossen." Die SPÖ-Vorsitzende bekräftigte, dass das Europäische Asylsystem nicht funktioniere.... Rendi-Wagner glaubt aber nicht, dass alle 27 EU-Länder für ein neues Asylsystem zu gewinnen sein werden. Deshalb müsse Österreich Partnerschaften mit anderen Staaten für gemeinsame Lösungen suchen >> <https://www.heute.at/s/sp-politiker-fordert-jetzt-viel-haertere-asyl-gangart-100241684>
- j) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/politik-insider/doskozil-und-das-rot-blaue-lager-der-sp/537752460> Die wirkliche Zerreißprobe steht der SPÖ freilich erst bevor und hängt mit ihrer ewigen Gretchenfrage zusammen: „Koalition mit der FPÖ ja oder nein“.... „Bei uns ist die Wut auf die ÖVP groß, wenn sich Rot-Grün-Neos nicht ausgeht, werden gar nicht so wenige in der Basis für Rot-Blau sein“
- k) <https://kurier.at/chronik/wien/nach-wm-aus-serbische-fans-randalieren-in-ottakring/402247182>
- l) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/150-serbische-fussball-fans-eskalieren-nach-wm-aus-in-wien/537749246> Auf Videos der Ausschreitungen sind nationalistische Parolen zu hören, eine davon ist besonders erschreckend: "Ubi, zakolji, da siptar ne postoji", was übersetzt etwa bedeutet: "Töte, schlachte ab, damit es den Albaner nicht mehr gibt"
- m) <https://www.derstandard.at/story/2000141476387/ottakring-nationalistische-ausschreitungen-nach-wm-aus-von-serbien>
- n) <https://orf.at/stories/3296331/> Das UNO-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) bittet um Unterstützung für Geflüchtete und andere notleidende Menschen im **Libanon...** Seit Beginn des Bürgerkriegs in Syrien 2011 sind Hunderttausende Syrer in den Libanon geflohen. Die UNO hat knapp 830.000 Flüchtlinge im Libanon registriert, nach Angaben der Regierung hat der Libanon sogar rund 2 Millionen syrische Flüchtlinge aufgenommen
- o) <https://kurier.at/politik/ausland/iran-ueberprueft-bestehende-kopftuchpflicht-fuer-frauen/402247137>
- p) <https://www.diepresse.com/6223491/irans-parlament-und-justiz-ueberpruefen-bestehendes-kopftuch-gesetz>
- q) <https://www.watson.ch/international/iran/22986640-kinder-in-iran-zum-tod-verurteilt-ihr-vergehen-krieg-gegen-gott>
- r) <https://www.criticalthreats.org/analysis/iran-crisis-update-december-2>
- s) <https://www.blaetter.de/ausgabe/2022/dezember/iran-die-unaufhaltsame-revolution> > Bild ! >>
- t) <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/die-verstrickung-des-iran-mit-dem-assad-regime-18503916.html>

Sind die syrischen Proteste vor dem Krieg mit den aktuellen in Iran vergleichbar? Die beiden Regime sind eng miteinander verknüpft. Noch ein Grund, weiterhin genau hinzuschauen..... Natürlich hat sich das auch geostrategisch für Iran gelohnt. Der Einflussbereich des Regimes erstreckt sich jetzt nicht nur bis nach Libanon, sondern reicht über die Golanhöhen bis direkt an die israelische Grenze. Über die syrische Küste wird zudem der direkte Zugang zum Mittelmeer geöffnet. Von Europa aus gesehen mag Iran vielleicht oft wie eine abgeschottete Insel wirken. Doch dieser Eindruck täuscht. Die Einzigen, die abgeschottet wurden, sind die Menschen. Das Produkt „Islamistische Revolution“ und mit ihr der Terror wurden fleißig exportiert.

Bürgerkrieg, bröckelnde Regime, Krisen, sei es in Libanon, im Irak, Jemen oder Syrien – Iran ließ keine Gelegenheit verstreichen, um mitzumischen >>> [Artikel gesichert](#) >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 3. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-konsulate-erhalten-paechchen-mit-tieraugen/402246801> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-zahlt-hohen-preis-fuer-angriffe-auf-bachmut> >> *Übersicht* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-macron-muessen-russland-bei-friedensgesprachen-garantien-geben-18495964.html> Derzeit kommt es den Behörden zufolge zu schweren Kämpfen im Osten des Landes. >>> *mit KARTE* >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242466811/Ukraine-News-Macron-will-Russland-bei-Friedensgesprachen-Garantien-geben.html> ...Der Westen muss nach Ansicht von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron bei Friedensverhandlungen zur Beendigung des Ukraine-Kriegs auch auf Sicherheitsbedürfnisse Russlands eingehen. Europa müsse eine neue Sicherheitsarchitektur vorbereiten, sagte Macron in einem Interview des französischen Fernsehens. Er bezog sich dabei auch auf wiederholte Klagen des russischen Präsidenten Wladimir Putin über die Nato-Erweiterungen. Deswegen müssen wir ausarbeiten, wozu wir bereit sind, wie wir unsere Partner und Mitgliedstaaten schützen, und wie wir Russland Garantien geben, sobald es an den Verhandlungstisch zurückkehrt.“.... Russland und die USA hatten in dieser Woche erneut ihre [Bereitschaft zu Gesprächen](#) bekundet. US-Präsident Joe Biden hatte jedoch als Bedingung genannt, dass Putin Bereitschaft zur Beendigung des Kriegs zeige >> *mit KARTE* > [.diese mit Datum 2.12.22 gesichert](#) >
5. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-briten-russen-zahlen-hohen-preis-fuer-angriffe-auf-bachmut/402247017> > *Lagebericht* >
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/im-ukrainekrieg-sind-landminen-ein-grosses-problem-18506369.html> > *mit KARTE* >
7. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5897203/> Der Konflikt friert nicht ein ... Mit dem Winter ändert sich der Krieg. Die Soldaten auf beiden Seiten kämpfen nun auch noch mit Matsch, Schnee und eisiger Kälte..... *Die Drohne nähert sich rasch.... Das Video soll an der Front östlich von Bachmut entstanden sein und einen ukrainischen Angriff zeigen. Mit letzter Sicherheit lässt sich das nicht überprüfen. Es wird in diesen Tagen häufig auf Twitter geteilt – als Beleg dafür, wie der Winter den Krieg verändert... Die Reaktion der Soldaten lässt auf eine mittlere bis schwere Unterkühlung schließen. Sinkt die Körpertemperatur zu stark, werden Betroffene schläfrig und teilnahmslos,.... Die ukrainische Armee wird von Nato-Ländern wie Kanada mit moderner Winterkleidung beliefert. Aus Russland gibt es hingegen Berichte, dass sich Rekrutierte ihre Ausrüstung teils selbst kaufen müssen....* Der Militäranalyst und ehemalige US-General Ben Hodges beschreibt das als zynische Strategie: „Sie tauschen Menschenleben gegen Zeit“, sagte er [in einem Podcast des Economist](#): Mit den Raketenangriffen auf die Infrastruktur versuche Wladimir Putin, Druck auf Wolodimir Selenskis Regierung auszuüben und Millionen Menschen zur Flucht in EU-Staaten zu treiben. Die aufnehmenden Länder würden, so das Kalkül, irgendwann ihre militärische Unterstützung einstellen. Um die Zeit dafür zu gewinnen, [verheize Russland an der Front](#) zurzeit Rekruten
8. <https://www.watson.ch/international/schweiz/117175970-ex-nato-chef-exklusiv-was-mir-putin-hinter-verschlossener-tuer-sagte> Rasmussen: Die Kämpfe werden sich durch das kalte Wetter und den gefrorenen Boden nicht verlangsamen. Da irren sich viele Experten. Die Ukrainer sind wild entschlossen, nach ihren Erfolgen weiterzukämpfen. Anders als Putin vielleicht glaubt, wird sein Terror den Willen der Ukrainer niemals brechen. Das gelang ihm zu Beginn des Krieges nicht und das wird auch jetzt nicht gelingen. Putin hat sich einmal mehr verkalkuliert.... Putin ist ein Mann, der rationale Entscheidungen trifft. Er kennt seine Dossiers und ist gut vorbereitet. Sein grosses Problem war, dass er vor der Invasion falsche Informationen von seinem Geheimdienst erhalten und deshalb die katastrophale Entscheidung zum Krieg getroffen hat. Und wir haben den Fehler begangen, ihn in der Vergangenheit nicht ernst genommen zu haben. Wissen Sie, was mir Putin hinter verschlossener Türe sagte? Am Nato-Gipfel 2008 sprach er im kleinen Kreis bereits davon, dass die Ukraine für ihn kein unabhängiger Staat sei und er die Krim als Teil Russlands sehe. Hätten wir ihn damals ernst genommen, wäre es vielleicht nicht zu diesem Krieg gekommen
9. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/macron-muessen-russland-bei-friedensgesprachen-garantien-geben/537788439>
10. <https://www.heute.at/s/eu-boykottiert-ab-montag-den-grossteil-von-russischen-oel-100242229> ... Für die Ukraine ist der vereinbarte Preisdeckel nicht niedrig genug. Er sollte auf 30 Dollar pro Barrel halbiert werden
11. <https://kurier.at/wirtschaft/was-der-oelpreisdeckel-gegen-russland-bringt-fragen-antworten/402246804> Der Plan ist: Russland soll sein Öl verkaufen, aber bitte billig. Kann das funktionieren? Für den Preisdeckel setzt die EU

den Hebel bei den Transporten und den dafür nötigen Dienstleistungen wie Versicherungen an. Denn europäische Reedereien betreiben nach Angaben von Brüsseler Beamten mehr als die Hälfte aller Tanker auf der Welt. Das Prinzip lautet: Fahren mit russischem Öl in Drittstaaten sind verboten - es sei denn, der Preis für die Ladung liegt nicht höher als der Deckel

12. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/russland-preisobergrenze-faq-101.html> Voraussichtlich ab Montag soll eine Preisobergrenze für russische Ölexporte gelten. Gleichzeitig startet das EU-Ölembargo. Wie wird der Deckel funktionieren? Kann Russland ihn umgehen? Und welche Auswirkungen hat die Maßnahme auf den Ölpreis? ... Ziel ist es, den russischen Finanzen zu schaden, gleichzeitig einen starken Ölpreisanstieg zu verhindern, der eintreten könnte, wenn russisches Öl plötzlich vom globalen Markt verschwindet
13. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/russischer-diplomat-europa-erhaelt-kein-oel-mehr-von-uns/537773968>
14. <https://orf.at/stories/3296328/> Nach Reaktionen russischer Diplomaten auf den von EU, den G-7-Staaten und Australien vereinbarten Ölpreisdeckel hält sich die russische Regierung in ihrer ersten Stellungnahme konkrete Schritte offen. „Wir werden diese Deckelung nicht akzeptieren“
15. <https://iz.ru/1435286/2022-12-03/ulianov-zaiavil-o-prekrashchenii-rf-postavok-nefti-v-es-posle-vvedeniia-potolka-tcen> Der Ständige Vertreter Russlands in Wien Uljanow kündigte nach der Einführung der Preisobergrenze die Beendigung von Öllieferungen der Russischen Föderation an die EU an „Ab diesem Jahr wird Europa ohne russisches Öl leben. Moskau hat bereits deutlich gemacht, dass es kein Öl an Länder liefern wird, die eine marktfeindliche Preisobergrenze unterstützen“, schrieb der Ständige Vertreter auf seinem Telegram-Kanal. Außerdem schlug Uljanow vor, dass die EU bald „Russland beschuldigen werde, Öl als Öl zu verwenden eine Waffe“....Am Samstag sagte Maxim Kanishchev, [Generaldirektor von ANO NSC Anselm, gegenüber Iswestija](#), dass die Vereinbarung über eine Obergrenze für den russischen Ölpreis zu einer „undichten Obergrenze“ werden würde. Er bemerkte, dass Öl aus Russland letzte Woche bei 48 \$ gehandelt wurde, und sie legten eine Obergrenze von 60 \$ fest.
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/oel embargo-und-preisdeckel-russland-baut-schattenflotte-auf-18508491.html> Rund 100 gebrauchte Öltanker soll das Land im Laufe des Jahres erworben haben, berichtet die „Financial Times“ unter Berufung auf Daten des Schiffsbrokers Braemar und des Energieberatungsunternehmens Rystad.... Der Schiffsbroker Rystad schätzt laut „Financial Times“, dass Russland mehr als 240 Tanker brauche, um seine derzeitigen Exporte aufrechtzuerhalten. Sollten die Sanktionen des Preisdeckels in Kraft treten, könnten Russland jedoch 60 bis 70 Tankschiffe fehlen, schätzt ein von der „Financial Times“ zitierte Rystad-Analyst. Das könnte einen Rückgang der Exporte auf dem Seeweg um etwa 200.000 Barrel pro Tag bedeuten
17. <https://nationalinterest.org/feature/will-russian-oil-price-cap-work-205964> ?? Die umfassendere Herausforderung, vor der die US-Politiker stehen, besteht darin, dass sie zwar der russischen Wirtschaft erhebliche Schmerzen zufügen konnten, die multipolare Geopolitik jedoch die Wirksamkeit von Washingtons wirtschaftlichen Strafmaßnahmen verringert hat.
18. <https://www.deutschlandfunk.de/oelpreisdeckel-interview-mit-claudia-kemfert-diw-dlf-f7c17a23-100.html> Die Energieexpertin Claudia Kemfert glaubt, dass der Ölpreisdeckel von EU und G7 Putins Einnahmen deutlich senken könnte. Russland soll Öl nicht teurer als zu 60 Dollar pro Barrel liefern. Die Frage sei allerdings, ob der Weltmarkt dies toleriere >>> [AUDIOfile](#) >> bzw deutschlandfunk.de/kommentar-preisdeckel-fuer-russisches-oel-100.html
19. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/der-oelpreisdeckel-der-eu-gegen-russland-experiment-mit-vielen-unbekannten-18507867.html> Die EU will Russland einen Höchstpreis für Öl diktieren, um das Land zu schwächen. Kann das klappen, wie wird Russland reagieren, und was wird aus den Spritpreisen? Die wichtigsten Antworten. >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>
20. <https://taz.de/Preisdeckel-fuer-Oel-aus-Russland/!5899872/> Bislang haben die Mitgliedsländer der EU täglich noch rund eine Million Barrel Öl aus Russland importiert, gegenüber rund 2,5 Millionen Barrel täglich vor dem russischen Überfall auf die Ukraine. Erhebliche Mengen konnte Russland nach China, Indien und in die Türkei umleiten, musste dabei aber zum Teil deutliche Preisabschläge von bis zu 25 Prozent hinnehmen, sagt Janis Kluge von der Forschungsgruppe Osteuropa der Stiftung Wissenschaft und Politik. Für die bislang noch an die EU gelieferte Menge neue Märkte zu finden, dürfte schwieriger werden, meint Kluge. Europa hingegen hat bislang mehr Öl aus Saudi-Arabien, Kasachstan, Großbritannien und den USA importiert.



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

CORONAKRISE Sa. 3. Dez. 2022 > und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/so-lange-halten-sich-infektioese-coronaviren-auf-brot-und-obst/402246912> Der Hauptübertragungsweg für das Coronavirus erfolgt über das Einatmen von virushaltigen Partikeln, die beim Atmen, Husten, Sprechen, Singen und Niesen entstehen... FFP2-Masken in überfüllten Räumen wie in Öffentlichen Verkehrsmitteln, Geschäften oder Büros sowie Luftfilteranlagen und regelmäßiges Lüften sind deswegen wirksame Maßnahmen im Bekämpfen der Pandemie.... Dennoch können sich Coronaviren auch auf Oberflächen lange halten:

Studien zeigten, dass Omikron das besonders gut kann. Sowohl auf glatten als auch auf porösen Oberflächen sind Partikel der Omikron-Variante umweltstabiler als die Ursprungsvariante. Unter Laborbedingungen kann Omikron auf Kunststoffoberflächen bis zu 193,5 Stunden nachgewiesen werden. Zum Vergleich: Bei der ursprünglichen Coronavirus-Variante waren es 56 Stunden, bei Alpha 191,3 Stunden, bei Beta 156,6 Stunden, bei Gamma 59,3 Stunden und bei Delta 114 Stunden

2. <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/studie-zum-omikron-ursprung-entwicklung-wurde-schlichtweg-uebersehen-18507978.html>
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-coronavirus-lockerungen-101.html>
4. <https://www.diepresse.com/6223380/china-einkaufen-nun-auch-ohne-negativen-corona-test> In China werden trotz hoher Neuinfektionszahlen immer mehr Corona-Auflagen gelockert.
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/china-xi-jinping-popularitaet-sinkt-1.5708546> Drei Jahre hat sich Xi als Architekt der Null-Covid-Strategie inszeniert. Weil die strengen Maßnahmen anfangs Infektionen effektiv verhinderten, stellte Chinas Führung sie als Beleg dafür dar, dass ihr sozialistisches System den Demokratien überlegen sei. Immer wieder forderte Xi, an den Maßnahmen festzuhalten, auch dann noch, als es mit Impfstoffen eine Alternative zur Isolation gab. Der Staatspräsident machte aus seiner Null-Covid-Strategie eine Frage von Loyalität.... Inzwischen ist klar: Die Zentralisierung der Viruskontrolle, die für Xis autoritäre Führung seit 2012 typisch ist, war ein schwerer politischer Fehler. Sie verhinderte, dass Behörden und Gesundheitsämter auf lokaler Ebene flexible Maßnahmen beschließen konnten. Aus politischen Gründen ließ Peking auch keine mRNA- oder Vektorimpfstoffe aus dem Ausland zu, obwohl diese im Vergleich mit chinesischen Impfstoffen als wirksamer gelten... Das Land kämpft mit Problemen, wie man sie aus anderen, weiter entwickelten Wirtschaften kennt: Gehälter stagnieren, besonders in den unteren Gehaltsklassen. Die Ungleichheit nimmt zu, die soziale Mobilität ab. Ein großer Teil der 800-Millionen-Arbeiterschaft ist unzureichend ausgebildet. Gleichzeitig altert die Bevölkerung schneller als erwartet.
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141459770/die-chinesische-wut-ist-nach-den-demos-verstummt> Es waren die größten Proteste in China seit dreißig Jahren. Nun scheint Xi das Land wieder fest im Griff zu haben. Offen reden trauen sich die wenigsten Die Kette der Ereignisse, die zum öffentlichen Wutausbruch geführt hat, wurde schon oft nacherzählt. Da waren die Proteste der Arbeiter im größten iPhone-Werk der Welt. Da waren Proteste von Wanderarbeitern in Tibet. Da war der Mann mit dem Protestbanner gegen Präsident Xi Jinping auf der Pekinger Brücke. Schon im Einzelnen waren das bemerkenswerte Proteste, stellten aber keine Sensation dar: Anders als oft angenommen wird im autoritären China häufig demonstriert. Doch die Proteste sind zumeist lokal und thematisch begrenzt. Doch dann war da der verheerende Wohnhausbrand in Ürümqi in Xinjiang, bei dem mindestens zehn Menschen starben, weil die Null-Covid-Maßnahmen die Rettungskette behinderten. Was nach dem Brand passierte, war anders. Aus Gedenkveranstaltungen für die Opfer wurden Orte des politischen Protests. Der Ärger der Versammelten richtete sich nicht gegen eine lokale Behörde, gegen ein Einzelunternehmen oder einen punktuellen Missstand. Sondern die Wut richtete sich gegen ganz oben, und zwar in ganz China "Freiheit oder Tod" hieß es da, und "Nieder mit Xi". Der autoritäre Präsident hat die Null-Covid-Politik zum Kern seines politischen Seins gemacht. Über Monate wuchs der Frust über Hundert-Tage-Lockdowns und rigide Quarantäne... Der QR-Code auf dem Handy muss grün sein, sonst kann man nicht am Leben teilnehmen. Die andere Seite der Techno-Dystopie: Genau die Digitalisierung ist es, die die Proteste erst möglich gemacht hat. Nach dem Brand in Ürümqi kamen die Zensoren nicht mehr mit Löschen nach. Über die sozialen Medien sah man die Videos und Bilder vom Feuer. Treffpunkte zum Gedenken wurden tausendfach geteilt Peking hat nun Covid-Lockerungen angekündigt. Das könnte die Bevölkerung besänftigen. Denn die große Masse kritisiert die Lockdowns, nicht Xi
7. <https://www.heute.at/s/strom-wahnsinn-evn-verlangt-67-cent-fuer-kilowattstunde-100242112>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000141475502/regierung-wird-ausstieg-aus-gas-und-oelheizung-offenbar-doch-nicht>
9. <https://orf.at/stories/3296294/> Nun dürfte sich ein Gesetz, das zentral für den schrittweisen Ausstieg aus fossilen Energien ist, verzögern. Das Gesetz sieht bis 2040 den Ausstieg aus Gasheizungen vor und bis 2035 aus Ölheizungen. Bereits ab 2023 soll der Einbau von Gasheizungen in neuen Häusern verboten werden. Kaputte Öl- und Kohleheizungen dürften dann nur noch durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt werden
10. <https://help.orf.at/stories/3216348/> Der Einkauf von Gütern des täglichen Lebens im Supermarkt wird immer teurer. Um ihre Kundinnen und Kunden nicht abzuschrecken, versuchen einige Hersteller, die Preiserhöhungen so zu verbergen, dass sie nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind. Eines der Mittel ist die „Shrinkflation“: weniger Inhalt für das gleiche Geld. Und das ist nicht der einzige Kniff bei versteckten Preiserhöhungen
11. <https://taz.de/Superreiche-in-Griechenland/!5899553/> Die Macht der Oligarchen

2. Dezember 2022

- a) <https://www.welt.de/wirtschaft/article242452597/Einwanderungsgesetz-Zuwanderungsland-Deutschland-Der-wahre-Flaschenhals.html>
- b) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-12/fluechtlinge-asylverfahren-gesetz-bundestag> Deutsche Asylverfahren sollen künftig schneller und einheitlicher verlaufen. Die Regelüberprüfung darf etwa nur noch stattfinden, wenn es einen Grund gibt.
- c) <https://www.deutschlandfunk.de/thorsten-frei-einbuengerungen-100.html> Einbürgerungen schon nach fünf Jahren zu ermöglichen, sei der falsche Ansatz für Integration, sagte der Unions-Politiker Thorsten Frei im Df. Der Gastarbeitergeneration den Weg zur Einbürgerung zu erleichtern, sei aber ein richtiger Schritt
- d) <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/11/fluechtlinge-urkaine-berlin-unterkuenfte-auslastung-laf.html> Unterkünfte des Bundes sind voll
- e) <https://berliner-abendblatt.de/2022/12/02/bundespolizei-deckt-grossschleusung-von-19-menschen-auf/>
- f) <https://www.watson.ch/schweiz/wirtschaft/103326504-fachkraeftemangel-die-schweiz-hat-ein-migrationsproblem> «Bis die Personenfreizügigkeit kam, kannten wir das Wort Fachkräftemangel nicht», sagt SVP-Nationalrat Thomas Matter. Viele der Eingewanderten arbeiteten nicht, beanspruchten aber die hiesige Infrastruktur. «Diese Menschen benötigen Service, Krankenpfleger, Ärzte, Lehrer, Schulhäuser. Der Fachkräftemangel hört nicht auf, solange die Spirale der Zuwanderung nicht aufhört.» Am liebsten hätte Matter eine Rückkehr der Kontingente auch für EFTA-Staaten. Denn: «Wächst die Schweizer Bevölkerung in den nächsten 20 Jahren so stark wie in den letzten 20, würde die Schweiz das nicht überleben»
- g) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/sie-koennen-direkt-bei-der-polizei-einen-asylantrag-stellen/537637321> **Einen Asyl-Antrag stellen und bleiben, oder sofort nach Ungarn zurückgewiesen werden:** Vor diese Wahl stellt die burgenländische Polizei illegal aufgegriffene Migranten in einem Info-Blatt, das an der Grenze verteilt wird. Die entscheiden sich meist für den Antrag, obwohl viele weiterreisen. Das lässt die Asylzahlen hoch steigen... Insgesamt suchten heuer bereits 101.431 Menschen um Schutz an >> *mit Faksimile des Formulars* >>
- h) <https://www.krone.at/2872283> „Die Leute wollen ehrliche Ansagen und klare Politik. Beides liefern wir verlässlich. Nun auch auf Tiktok“
- i) <https://www.heute.at/s/fall-leonie-3-mal-hoehchststrafen-fuer-angeklagtes-trio-100240099> dreimal Mord
- j) <https://kurier.at/chronik/wien/leonie-prozess-heute-fallen-die-urteile-landesgericht-wien-vergewaltigung-mit-todesfolge/402243090>
- k) <https://www.n-tv.de/politik/In-Syrien-zeigt-sich-Putins-Schwaeche-article23759117.html> Die Türkei droht offen mit einer Bodenoffensive in Nordsyrien. In Reaktion verstärkt Russland seine Truppen im Grenzgebiet. Putin will damit ein Zeichen setzen. Doch der neuen Stärke Erdogans kann er kaum noch Paroli bieten

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 2. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/biden-treffen-mit-putin-wenn-er-krieg-beenden-will-ukraine-13000-tote-soldaten/402245001> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/mehrere-ukrainische-konsulate-erhielten-pakete-mit-tieraugen> ... In Richtung von US-Präsident Joe Biden hat der Kreml unterdessen einen Abzug der eigenen Truppen von dort ausgeschlossen. "Die militärische Spezialoperation geht selbstverständlich weiter", sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow am Freitag der russischen Nachrichtenagentur Interfax zufolge. "Aber zugleich war, ist und bleibt Präsident (Wladimir) Putin offen für Kontakte, für Verhandlungen", fügte Peskow hinzu >>> *Überblick* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-deutschland-liefert-ukraine-sieben-weitere-gepard-panzer-18495964.html> >>< *mit KARTE* >>
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-2> - *aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren großmaßstäbigen KARTEN* >
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242445809/Ukraine-News-Habeck-warnt-Putin-vor-Entschlossenheit-Deutschlands.html>
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100091314/kein-durchkommen-in-der-ukraine-putins-krieg-versinkt-im-schlamm.html ... Diese Regenzeit ist charakteristisch für die Region: Sie heißt "Rasputitsa" auf Russisch und "Bezdorozhie" auf Ukrainisch. Beides bedeutet dasselbe: "Zeit ohne Wege"

7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2170414-Tote-nach-russischem-Beschuss-in-Cherson.html>
8. <https://taz.de/Millionenstadt-in-der-Ukraine/!5895433/> Einst wurde Dnipro zum Ruhme von Russlands Zarin Katharina gegründet. Heute schlagen russische Raketen in der viertgrößten Stadt der Ukraine ein
9. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-berater-spricht-von-13000-getoeteten-ukrainischen-soldaten/402245352>
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100090996/russischer-soldat-diese-armee-braucht-keinen-gegner-wir-schlagen-uns-selbst-.html
11. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russische-gangster-schmahen-wagner-chef-kein-mann-mit-selbstrespekt-wurde-in-der-ukraine-frauen-und-kinder-toten-8959054.html>
12. (<https://www.diepresse.com/6222761/die-russen-sind-im-winter-verwundbarer>) Der Militärforscher Niklas Masuhr von der ETH Zürich sieht die ukrainische Armee im Vorteil. Das russische Offensivpotenzial hält er für ausgeschöpft.... Das russische System hat offenbar nicht die Substanz, um in diesem Krieg selbst genug qualifizierte Infanterie zu generieren. Natürlich kann Russland, zynisch gesprochen, mehr Wehrpflichtige „nachkippen“. Aber die Frage ist: Wie absorptionsfähig sind die Truppen? Wie gut sind die Russen darin, einen Supermarktkassier oder einen Informatiker wieder auszubilden und so zu integrieren, dass er in der Ukraine einen militärischen Effekt erzielen kann? Das Problem der Russen ist: Sie sind darin wohl nicht besonders gut. Russland hat keine zentralisierten Truppschulen. Die militärische Ausbildung liegt bei der Einheit. Aber die meisten Einheiten sind bereits in der Ukraine. Das Personal, das dort zur Führung eingesetzt wird, ist vielfach auch für die Ausbildung nötig. Ihnen fehlt also die Substanz, Wehrpflichtige auszubilden, die auch Offensivoperationen führen können, die über dem Niveau des Ersten oder Zweiten Weltkriegs liegen..... Die Russen hatten bisher die größten qualitativen Verluste bei Logistik und Truppenführung. Die Versorgungsprobleme sind bereits jetzt ein Faktor. Man sieht täglich Nachrichten, wie desolat die Lage ist. Der Winter wird das potenzieren. Ein Wintereffekt besteht ja darin, dass die Logistik auf die Straße gezogen wird, der Matsch, von dem man jetzt immer spricht, macht weniger einen Unterschied für Kettenfahrzeuge als für Radfahrzeuge. Und Logistik kommt auf Rädern. Die Russen haben außerdem nicht die Fähigkeit, die Logistik der Ukrainer so zu treffen wie die Ukrainer umgekehrt. Das liegt auch daran, dass ihre Aufklärung schlechter ist.... Ziel der Ukrainer ist es, die Moral der Russen niedrig zu halten, damit sie sich vor dem Frühjahr nicht konsolidieren können..... Wir wissen relativ wenig über den Zustand der ukrainischen Streitkräfte und wie sie im Winter durchkommen. Berichten zufolge ist der Munitionsverbrauch hoch. Selbst die USA werden womöglich nicht das Liefertempo halten können, ohne ihre Fertigungskapazitäten zu erhöhen. Und das dauert. Auf strategischer Ebene ist abzuwarten, was die russische Zerstörungskampagne gegen die Zivilbevölkerung und Energieversorgung mit der Ukraine in ihrer Substanz macht – sozial, wirtschaftlich und humanitär
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/britischer-geheimdienstbericht-logistikprobleme-schwachen-die-russische-armee-8958487.html>
14. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russlands-neuer-top-general-sergey-surowikin-ist-fahiger-als-seine-vorgaenger--was-das-fur-den-krieg-bedeutet-8963239.html>
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukrainekrieg-joe-bidens-signal-an-wladimir-putin-18504998.html>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/biden-und-macron-gegen-brutalen-krieg-russlands/402244830> "Lassen Sie mich meine Worte sehr sorgfältig wählen", sagt Biden auf einer Pressekonferenz mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron in Washington. "Ich bin bereit, mit Herrn Putin zu sprechen, wenn er tatsächlich ein Interesse daran zeigt, einen Weg zur Beendigung des Krieges zu finden. Das hat er noch nicht getan."
17. <https://www.tagesschau.de/inland/scholz-putin-telefonat-103.html>
18. <https://www.sueddeutsche.de/politik/putin-scholz-ukraine-russland-1.5708611> In einem Telefonat mit dem russischen Machthaber verurteilt Olaf Scholz Russlands Angriffe auf die Infrastruktur der Ukraine. Putin wiederum verteidigt diese
19. <https://www.tagesspiegel.de/politik/erstes-gesprach-seit-september-putin-wirft-scholz-in-telefonat-zerstorerische-linie-vor-8961922.html>
20. <https://iz.ru/1434743/2022-12-02/putin-obsudil-s-sholtcem-po-telefonu-situaciiu-vokrug-ukrainy> Putin und Scholz besprachen in einem Telefongespräch die Situation um die Ukraine.... Es wurden verschiedene Aspekte der Situation um die Ukraine diskutiert. Putin erläuterte noch einmal ausführlich die grundlegenden russischen Ansätze zur Durchführung einer speziellen Militäroperation.... In dem Gespräch verwies der russische Staatschef auch auf die destruktive Position der westlichen Staaten, darunter auch der BRD, die das Kiewer Regime mit Waffen anzupumpt sowie das ukrainische Militär ausbildet. All dies, kombiniert mit der politischen und finanziellen Unterstützung der ukrainischen Seite, führe dazu, dass Kiew die Idee jeglicher Verhandlungen vollständig ablehne, sagte Putin. Er forderte Deutschland außerdem auf, seine Herangehensweise an die Situation in der Ukraine zu überdenken....[und abschließend der bei



>> die russ. Version

TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann automatische

allen russ. Artikel endende Absatz] „Die militärische Sonderoperation zum Schutz des Donbass, die Putin am 24. Februar angekündigt hatte, geht weiter. Die Entscheidung, es abzuhalten, wurde vor dem Hintergrund der Verschärfung der Lage in der Region aufgrund des Beschusses durch das ukrainische Militär getroffen.“

Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

22. <https://www.criticalthreats.org/analysis/the-long-term-risks-of-a-premature-ceasefire-in-ukraine> Der Westen steht vor einer Wahl: Er kann das kurzfristige Risiko akzeptieren, die Bemühungen der Ukraine um eine nachhaltige und dauerhafte Lösung der aktuellen russischen Invasion weiterhin zu unterstützen, oder er kann auf eine vorzeitige Einstellung der Feindseligkeiten drängen, die die Wahrscheinlichkeit einer Wiederaufnahme erheblich erhöht. Russische Aggression zu weit günstigeren Bedingungen für Moskau..... Putins Ziel beim Start der Invasionen von 2014 und dann 2022 Februar 24. war die Zerstörung eines unabhängigen, pro-westlichen ukrainischen Staates. Seine Ziele sind in dieser Zeit eher gestiegen als gedämpft. Seine ersten Beschwerden im Jahr 2014 drehten sich um die Orientierung der Ukraine nach Westen und weg von Russland. Acht Jahre später sind er und seine Untergebenen damit beschäftigt, die Gültigkeit einer ukrainischen Ethnizität oder eines unabhängigen ukrainischen Staates aus vollem Halse zu leugnen. Der Kreml hat trotz Niederlagen auf dem Schlachtfeld an seinen Forderungen festgehalten, und seine Rhetorik ist nur noch extremer geworden, als die Ukraine das Blatt des Krieges gegen Russland gewendet hat. Es ist äußerst unwahrscheinlich, dass Putin vernünftige Kompromissbedingungen akzeptieren würde, da er zu einem so hohen militärischen Preis für seine Argumentation im Inland wahrscheinlich relativ wenig erhalten hätte..... Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass Putin oder irgendein Putinisten-Nachfolger seine maximalistischen Ziele gegenüber der Ukraine aufgeben wird, selbst wenn er oder ein Nachfolger bereit ist, eine vorübergehende Einstellung der Feindseligkeiten zu akzeptieren.
23. <https://www.watson.ch/international/ukraine/615557742-umfrage-putins-krieg-gegen-die-ukraine-findet-keine-mehrheit-bei-russen> Einer internen Kreml-Umfrage zufolge sollen sich 55 Prozent der befragten Russen für Friedensverhandlungen aussprechen. Nur ein Viertel befürwortet den Krieg gegen die Ukraine noch. Das Papier soll nach Informationen der unabhängigen oppositionsnahen Medienseite Meduza von der russischen Behörde FSO erstellt worden sein. Dort war man sich wohl über das brisante Ergebnis bewusst und habe die Datenauswertung als «streng vertraulich eingestuft.» Entsprechend fand sie bislang keine Verbreitung in russischen Medien.... Der Leiter des Levada-Zentrums, Denis Volkov, sieht einen Meinungsumschwung seit der Mobilmachung im September. «Es ist der Widerstand, selbst im Krieg dabei sein zu müssen. Sie unterstützen den Krieg, aber sie haben kaum Interesse daran, selbst mitzumachen» Viele Russen seien davon ausgegangen, dass der Krieg in der Ukraine sie selbst nicht betreffe und das Leben weiterginge. Das sei jetzt anders, und man spreche darüber
24. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2170321-Russisches-Gas-auf-Umwegen.html> Im August reiste EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen nach Baku, um medienwirksam einen neuen Gasliefervertrag mit Aserbaidschan zu unterzeichnen. Streng genommen handelt es sich nicht um einen verbindlichen Liefervertrag, sondern um eine Absichtserklärung. Es wäre gut, wenn Aserbaidschan bis 2027 gut 20 Milliarden Kubikmeter Gas in die EU liefert. Das ist mehr als doppelt so viel wie die 8,15 Milliarden Kubikmeter jährlich bisher.... Wochen später, am 15. November 2022, unterzeichnete Aserbaidschan aber seinerseits einen Gasliefervertrag mit Russland. Damit gelangt also auch wieder mehr russisches Gas in die EU-Länder. Denn einmal in eine Pipeline oder einen Gasspeicher eingespeiste Gasmoleküle lassen sich dann natürlich nicht mehr nach ihrer Herkunft dividieren. Für Russland und Aserbaidschan "ist der Deal eine Win-win-Situation",.... Zum einen kann Russland so sein - vorher in Richtung EU stark gedrosseltes - Erdgas anderswo zu relativ hohen Preisen verkaufen. Dieses wird hauptsächlich in Sibirien gefördert. "Dort fehlen aber die Pipelines, um es nach Asien zu verkaufen", erklärt Mangott. "Und Aserbaidschan ist froh, wenn es seine Lieferverpflichtungen an die EU halbwegs erfüllen kann." Im Vergleich zu den 150 Milliarden Kubikmeter Gas, die Russland bis zum Vorjahr geliefert hat, erscheinen die 20 Milliarden Kubikmeter aus Aserbaidschan relativ wenig. Das Land ist allerdings um jedes Gasmolekül, das es zusätzlich bekommen kann und dann eben weiterverkaufen kann, froh. Das aserische Gas gelangt über die südliche Route, also über den Südkaukasus, die Türkei, Griechenland, Albanien und weiter nach Italien in die EU. Hier betragen die Transitzkapazitäten aber derzeit nur 10 Milliarden Kubikmeter. Man müsste also schnell und großzügig ausbauen.... Die EU-Staaten können nun zwar sagen, dass sie den Anteil aserischen Gases erhöht haben und weniger abhängig von Russland sind (siehe Grafik). Das ist aber angesichts des Gasabkommens zwischen Russland und Aserbaidschan nur die halbe Wahrheit
25. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242446333/Energie-Engpaesse-Stromnetzbetreiber-schlagen-Alarm-In-Deutschland-und-Polen-wird-die-Kohle-knapp.html>
26. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/italien-verstaatlicht-russische-oel-raffinerie-1850585.html>
27. <https://www.diepresse.com/6223337/eu-staaten-einigen-sich-bei-preisdeckel-fuer-russisches-oel-auf-60-us-dollar>

28. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/eu/id_100091434/eu-einigt-sich-auf-preisdeckel-fuer-russisches-oel-entspannung-am-energiemarkt-.html Eine am Freitag von Regierungsvertretern erzielte Absprache sieht vor, zunächst eine Preisobergrenze von 60 [US-Dollar](#) pro Barrel festzulegen, wie mehrere Diplomaten der Deutschen Presse-Agentur bestätigten. Der Preis von umgerechnet etwa 57 [Euro](#) pro 159 Liter würde dann um bis zu 9 Euro unter dem jüngsten Marktpreis für russisches Rohöl der Sorte Urals liegen. Er wird den Plänen zufolge von Montag an gelten... Um die Preisobergrenze durchzusetzen, soll geregelt werden, dass für russische Ölexporte wichtige Dienstleistungen künftig nur noch dann ungestraft geleistet werden dürfen, wenn der Preis des exportierten Öls die Preisobergrenze nicht überschreitet. Westliche Reedereien könnten mit ihren Schiffen damit weiterhin russisches Öl in Drittstaaten wie [Indien](#) transportieren. Auch soll die Regelung für andere wichtige Dienstleistungen wie Versicherungen, technische Hilfe sowie Finanzierungs- und Vermittlungsdienste gelten
29. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eu-staaten-einigen-sich-auf-preisdeckel-fuer-russisches-oel-18507064.html>
30. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-preisdeckel-russisches-oel-101.html>
31. <https://www.derstandard.at/story/2000141465708/wirksamkeit-von-preisdeckel-fuer-russisches-oel-wird-angezweifelt> Eine Obergrenze von 50 Dollar läge jedoch immer noch über den russischen Produktionskosten von 30 bis 40 Dollar je Fass. Das gebe Moskau einen Anreiz, weiter Öl zu verkaufen, einfach um zu vermeiden, dass Quellen mit Deckel verschlossen werden müssen, die möglicherweise schwer wieder in Betrieb zu nehmen sind. Eine Gruppe osteuropäischer Länder, darunter Polen, hatten gefordert, den Preisdeckel deutlich niedriger bei 20 bis 25 Dollar je Fass anzusetzen. Sie bezweifeln, dass die nun ins Auge gefassten 60 Dollar als Preisobergrenze die erhoffte Wirkung entfalten, nämlich der russischen Staatskasse spürbar schaden >>> [mit GRAPHIK Pipelines u Ölhäfen in Europa >>>gesichert >](#)
32. <https://www.derstandard.at/story/2000141424143/eu-nimmt-erstmal-putins-oeleinnahmen-ins-visier-kann-sie-russland-schwachen-?> Die Preisobergrenze könnte im internationalen Ölhandel einen Einschnitt bedeuten. Dabei werden nicht nur neue Routen für den Öltransport entstehen. Für den Kreml steht viel auf dem Spiel: Fast 40 Prozent der Einnahmen des Staates stammen aus dem Verkauf von Gas und Öl, wobei auf Letzteres der Löwenanteil entfällt. Auch für Europa geht es um viel. Ohne russisches Öl ist der Kontinent auf andere Lieferregionen angewiesen.... Was lässt die Europäer glauben, sie könnten beeinflussen, wie viel zum Beispiel chinesische Käufer für russisches Öl zahlen? Antworten findet, wer einen Blick auf die Eigentumsverhältnisse in der Öltankerindustrie wirft. Der größte Teil des Marktes wird von europäischen Reedereien kontrolliert: Mehr als die Hälfte der Rohöltanker hat Eigentümer mit Sitz in Europa. Dazu kommen große Gesellschaften in Japan, den USA und Kanada – also Länder, die den Preisdeckel mittragen.... zeigen, dass russisches Öl bisher mehrheitlich auf Tankern aus Europa verladen wird. Russische und chinesische Schiffe spielen kaum eine Rolle. In etwa die Hälfte des russischen Öls wird von griechischen Redereien transportiert. Dazu kommt, dass europäische und US-Gesellschaften den Markt für Schiffsversicherungen dominieren... Ohne europäischen Dienstleister wird es zwar nicht unmöglich, russisches Öl zu transportieren, aber schwieriger. Die Erwartung der G7 ist, dass der Preisdeckel für Raffinerien in Indien und China ein gutes Argument sein wird, russisches Öl zu dem vorgegebenen Preis zu kaufen, keinesfalls teurer. Sonst würden sie den Zugang zu internationalen Versicherern, aber auch zu Reedereien verlieren. Somit würden Ölverkäufer aus Russland wie Rosneft oder Lukoil unter Druck geraten ...
33. <https://www.derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiertegasfluesse-stromkosten-spritpreise> >> täglich aktualisierte GRAPHIKEN >>
34. <https://www.derstandard.at/story/2000141442736/kein-schwenk-zu-putin-italien-bleibt-unter-meloni-an-der-seite-kiews>

CORONAKRISE Fr. 2. Dez. 2022 > >>und [wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.](#) >>

1. <https://www.heute.at/s/4347-neue-corona-faelle-viruszahlen-steigen-weiter-100242013> >> Daten vgl. bei [:https://orf.at/corona](https://orf.at/corona) >
2. <https://kurier.at/politik/inland/corona-3q-regel-in-spitaelern-und-pflegeheimen-soll-fallen/402245967>
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242464953/Intensivmediziner-geben-Corona-Entwarnung-Schwerkranke-Patienten-sind-Seltenheit.html>
4. <https://www.diepresse.com/6223143/forscher-omikron-kam-eindeutig-aus-afrika> Vor rund einem Jahr wurde in Südafrika erstmals die Omikron-Variante von SARS-CoV-2 entdeckt. Sie hat sich weltweit verbreitet. Laut Berliner Wissenschaftler entwickelte sich die Mutation langsam in Menschen - auf jeden Fall in Afrika. Es handelt sich um keine sogenannte Zoonose mit Übertritt eines Krankheitserregers aus dem Tierreich... Seit Beginn der Pandemie verändert sich das Coronavirus. Den bisher größten Sprung in der Evolution von SARS-CoV-2 konnten Forschende vor einem Jahr beobachten, als eine Variante entdeckt wurde
5. <https://kurier.at/podcasts/daily/lockert-china-seine-corona-massnahmen/402245934> ?

6. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/corona-china-kontrollen-lockerungen-101.html>
7. <https://taz.de/Neue-Protestbewegung-in-China/15897233/>
8. <https://www.diepresse.com/6223011/verhandlungen-zu-arbeitslosenversicherung-gescheitert>
9. <https://kurier.at/politik/inland/reform-der-arbeitslosenversicherung-ist-gescheitert/402245142>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000141439332/koalition-uneins-reform-der-arbeitslosenversicherung-gescheitert>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000141471055/pilotprojekt-im-marienthal-wie-eine-jobgarantie-des-ams-das-leben>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/lohnsteueraufkommen-stieg-2021-um-8-prozent/402245277> Österreichs 7,12 Millionen lohnsteuerpflichtige Einkommensbezieher haben im Jahr 2021 30,8 Mrd. Euro als Lohnsteuer an den Staat abgeliefert, um 2,3 Mrd. Euro (+8,0 Prozent) mehr als 2020. Die Bruttobezüge stiegen um 4,7 Prozent auf 225,6 Mrd. Euro. Im Vorjahr gab es 4,64 Mio. unselbstständig Erwerbstätige (+1,5 Prozent) und 2,48 Mio. Pensionist:innen (+1,2 Prozent), teilte die Statistik Austria am Freitag mit.... Männer stellten die Hälfte aller Lohnsteuerpflichtigen (50,3 Prozent bzw. 3,584.106 Lohnsteuerpflichtige), erhielten aber 60,6 Prozent der Bruttobezüge und trugen mit 69,1 Prozent mehr als zwei Drittel zum Lohnsteueraufkommen bei. Für 21,2 Prozent aller Lohnsteuerpflichtigen ergab sich aufgrund geringer Bezüge keine anrechenbare Lohnsteuer.... Der durchschnittliche Jahresbruttobezug bei ganzjähriger Beschäftigung variierte österreichweit deutlich nach dem Beschäftigungsausmaß (Vollzeitbeschäftigung 53.463 Euro, Teilzeitbeschäftigung 23.677 Euro)
13. <https://www.heute.at/s/preis-wahnsinn-volltanken-ist-fast-wieder-leistbar-100242078> Nach Spritpreisen von über 2 Euro sinken die Preise spürbar. Tulln ist Billig-Hochburg für Tankkunden: Diesel um 1,60 und Benzin um 1,42 Euro
14. <https://kurier.at/wirtschaft/frauen-stehen-elektroautos-skeptischer-gegenueber/402244719>
15. <https://www.heute.at/s/landeschefs-geschlossen-gegen-neue-co2-teuerung-100242103>
16. <https://orf.at/stories/3296202/> Landeshauptleute fordern Energieschutzschirm für Österreich und neuen Verteilungsschlüssel für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (zZ. 68 zu 20 – 12 % für Gemeinden)

1. Dezember 2022

- a) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-asylantraege-109.html> Mit dem Ende der Pandemie und den damit verbunden Beschränkungen suchen wieder deutlich mehr Menschen Schutz in der EU...Tendenz steigend ... "Die Zahl der Asylanträge, die in der EU und den assoziierten Schengenstaaten gestellt wurden, ist in diesem Jahr von Monat zu Monat gestiegen, auf im September 98.000. Das sind 15 Prozent mehr als im August und der höchste Stand seit sechs Jahren.... Ein Drittel davon bescheinigte dem Antragsteller einen Anspruch auf internationalen Schutz."
- b) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/migranten-russland-polen-grenzzaun/> Während in Deutschland immer mehr Migranten, die via Russland kommen, auffallen, baut Polen seine Grenzbarriere weiter aus, vielleicht bald schon auch gegen Kaliningrad. Derweil hat sich der Streit zwischen Frankreich und Italien um NGOs im Mittelmeer verhärtet Tatsächlich [gab es Anfang November Berichte](#) von 148 Migranten – darunter Kongolesen und Syrer –, die versuchten, die Grenze zu überschreiten, wobei nicht mitgeteilt wird, auf welchem Weg das geschah. Die Grenze blieb derweil von polnischer Seite aus bis zum 30. November in einem Umkreis von 200 Metern Sperrzone, was ohne Zweifel dabei helfen kann, illegale Grenzübertreter zu bemerken. Seit die „elektronische Barriere“ installiert ist, gab es laut dem polnischen Grenzschutz keine illegalen Einreiseversuche mehr in den so abgesicherten Grenzabschnitten Für Polen stand früh fest, dass letztlich Russland hinter der Migrationskrise vom Herbst 2021 steckte, als Zehntausende – vor allem Kurden aus dem Irak, aber auch weitere Asiaten und Afrikaner – versuchten, die weißrussisch-polnische Grenze zu überschreiten und teilweise mit Hilfe von Schleppern in großer Zahl die deutsch-polnische Grenze erreichten... Insgesamt hat die Deutsche Bundespolizei bereits 8.000 Migranten gefasst, die offenkundig über Russland eingereist sind. Entweder wiesen sie gerade erst erteilte russische Visa vor oder hatten länger in Russland gelebt, zum Beispiel „Studenten“ aus Afrika, Vorder- und Zentralasien. Im September gerieten 1.200 solche Fälle in die Hände der Bundespolizei, im Oktober waren es schon 1.500. Das Mindeste, was man annehmen muss, ist, dass Russland die illegalen Ausreisen zulässt, vielleicht sogar ermutigt >> <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine> >>>
- c) <https://www.heute.at/s/sp-politiker-fordert-jetzt-viel-haertere-asyl-gangart-100241684> Während Österreich heuer bereits rund 100.000 Asylanträge habe, gab es beispielsweise in Ungarn bis dato ganze 54. Oder:

Österreich hatte im August 2022 rund 14.000 Anträge, Deutschland 17.000 - alle Asyl-Zahlen zu 2022 lesen Sie [hier](#)... Es muss heißen: Qualität statt Quantität. Wir brauchen qualifizierte Zuwanderung, etwa nach dem Vorbild Kanada. Ganz ohne Zuwanderung geht es natürlich nicht. Aber dass hauptsächlich junge, ungebildete Männer nach Österreich kommen, denen dann bei uns fad ist, ist nicht weiter tragbar."... „Der Asylgrund sollte während des Verfahrens nicht mehr geändert werden dürfen. Denn reicht der vorgebrachte Grund nicht und es wird dann erklärt, dass sie wegen ihrer sexuellen Orientierung oder Glaubens verfolgt wurden, beginnt das Verfahren von Neuem. Und Fremdenrechtsanwälte reiben sich dann die Hände, weil sie mehr verdienen."... „Es muss klare Regeln in ganz Europa geben. Ist dann ein Schutzsuchender mal einem Land zugeteilt, so muss er dort bleiben und nicht quer durch Europa touren. Wird er dann in einem anderen Land, in Zeiten des Fingerprints locker feststellbar, erwischt, muss es sofort eine Rückführung geben.".... "Österreich ist auch Europameister bei unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen. Es ist ein heikles Thema, aber es gibt modernste Methoden zur Altersfeststellung.".... "Wie gesagt, da geht es null um links oder rechts. Bereits Herbert Kickl hat als FP-Innenminister nichts zusammengebracht. Und Schwarz-Grün hat noch kein einziges, neues Rückführungsabkommen geschafft."

- d) <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/immigration-points-und-drittstaaten-abkommen-als-loesung-fuer-asyproblem;art383,3752494> Man müssen eine "ehrliche Diskussion darüber führen, wie wir qualifizierte Zuwanderung nach Europa auf legalem Weg ermöglichen, um gezielt Arbeitskräfte nach Österreich zu holen und gleichzeitig Europa vor illegaler Migration schützen"... Man dürfe die Zuwanderung nicht dem Zufall überlassen, sondern müsse nach ausgesuchten Kriterien Menschen nach Österreich holen. Kriterien wie Qualifikation, Bereitschaft zur Integration und Deutsch-Kenntnis... Die EU habe viel zu lange keine Lösungen erreicht, nahm der integrationslandesrat auch die Union in die Pflicht. Daher solle Österreich von seinem Veto-Recht Gebrauch machen, so lange Österreichs Anliegen und Interessen nicht gehört werden. Das viel kritisierte Veto Österreichs gegen die Schengen-Erweiterung sei daher absolut richtig. "Wir können nicht akzeptieren, dass wir in Europa die zweithöchste Anzahl an Asylanträgen haben", sagte Hattmannsdorfer
- e) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/asy-volksbegehren-mfg-will-zumindest-100000-unterschriften;art385,3752530>
- f) <https://www.krone.at/2871189> Migranten haben es bei der Arbeitssuche deutlich schwerer als Österreicher, geht aus der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung der Statistik Austria für das Jahr 2021 hervor. Demnach war ein Viertel der im Ausland geborenen 15-bis 64-Jährigen bei der Suche nach einer passenden Arbeit mit Hürden konfrontiert... Das größte Hindernis bei der Arbeitssuche stellten dabei für 43,6 Prozent der im Ausland Geborenen unzureichende Deutschkenntnisse dar.... Für 15,2 Prozent stelle die fehlende Anerkennung ihrer ausländischen Bildungsabschlüsse das größte Hindernis bei der Arbeitssuche dar. 8,9 Prozent der Migranten mit Arbeitserfahrung in Österreich führten als Haupthindernis die fehlende Arbeitsbewilligung
- g) <https://www.stern.de/politik/deutschland/zuwanderung---mit-merz-zurueck-in-die-50er---streit-in-migrationsdebatte-32965882.html>
- h) <https://www.derstandard.at/story/2000141414615/islamischer-staat-ersetzt-in-syrien-getoeteten-fuehrer>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 1. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/russisches-militaer-meldet-erfolge-im-donbass-osze-aussenminister-treffen-ohne-awrow/402243585> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/klitschko-mahnt-kiewer-sich-auf-einen-winter-blackout-vorzubereiten> >> *Überblick* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kiew-bereitet-sich-auf-massive-stromausfaelle-vor-18495964.html> >>> *mit KARTE* >
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/russland-offerte-in-saporischschja-angenommen-kiew-bezeichnet-neuen-akw-chef-als-verraeter-4309180.html>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242423653/Ukraine-News-Kiew-bezeichnet-neuen-Chef-von-AKW-Saporischschja-als-Verraeter.html>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-1> - *aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren großmasstäbigen KARTEN* >
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >> *aktuell > mit Kartenserie der wichtigen Etappen des Krieges seit 24. Februar* >>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/erneut-luftalarm-in-der-gesamten-ukraine/402244344> Die massiven russischen Raketenangriffe auf die ukrainische Energieinfrastruktur sind nach britischer Einschätzung Teil eines neuen Pfeilers der russischen Militärdoktrin. Es handle sich vermutlich um das erste Mal, dass Russland sein Konzept eines

strategischen Einsatzes zur Zerstörung kritischer Ziele umzusetzen versuche... Dazu würden Langstreckenraketen gegen kritische Infrastruktur eingesetzt, um die Bevölkerung zu demoralisieren und die Staatsführung zur Kapitulation zu zwingen

9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russen-sollen-sich-in-cherson-zurueckziehen-raketen-sollen-mangelware-werden,art391,3752573> "Die russischen Angriffe verursachen weiterhin Stromausfälle, die zu wahllosem, weit verbreitetem humanitärem Leid in der gesamten Ukraine führen", hieß es in London. Die Wirksamkeit habe allerdings bereits nachgelassen, da Russland schon einen großen Teil seiner geeigneten Raketen gegen taktische Ziele eingesetzt habe. Zudem sei die psychologische Wirkung deutlich geringer als wenn die Taktik zu Kriegsbeginn eingesetzt worden wäre
10. <https://www.heute.at/s/ukraine-schlacht-bachmut-grausame-kriegstaktik-putin-100241834>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-cherson-nach-russischem-bombardement-ohne-strom/402244137>
Russlands Außenminister Sergej Lawrow hat die Kriegsführung seines Landes und die gezielten Angriffe auf die ukrainische Energie-Infrastruktur verteidigt. „Diese Infrastruktur stützt die Kampfkraft der ukrainischen Streitkräfte und der nationalistischen Bataillone“.... Moskaus Vorgehen zielt auf eine möglichst geringe Anzahl ziviler Opfer, behauptete Lawrow. „Vergleicht die Hysterie, die jetzt in den westlichen Medien losgetreten wird, mit der Lage, als die USA den Irak bombardiert haben“. Auch im damaligen Jugoslawien(krieg) habe die Nato das TV-Zentrum in Belgrad bombardiert mit der Begründung, dass dies der jugoslawischen Kriegspropaganda diene
12. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russischer-soldat-beklagt-ungleichheit-die-kadyrowtsi-leben-in-hotels-waehrend-wir-in-kasernen-schlafen-8953498.html> ... unter schrecklichen Bedingungen.... Russische Soldaten sprechen öffentlich über die unmenschlichen Bedingungen, unter denen sie in der Ukraine leben. Einer beklagt, dass die Einheiten von Ramzan Kadyrow viel besser behandelt würden
13. <https://www.diepresse.com/6222530/lawrow-westen-haette-konflikt-vermeiden-koennen>
14. <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-der-westen-haette-diesen-konflikt-vermeiden-koennen/402244011>
Russlands Außenminister Sergej Lawrow wirft der NATO vor, Russland aus Europa heraushalten zu wollen. Die NATO habe die Europäische Union unter ihrer Kontrolle, sagt Lawrow vor der Presse in Moskau. Der Westen habe seine Chance verpasst, den Ukraine-Konflikt zu vermeiden, fügte er an. Lawrow erhob auch schwere Vorwürfe gegen OSZE-Beobachter in Ukraine. Die NATO ist laut Lawrow "vorsätzlich" erweitert worden. 1991 habe das Militärbündnis 16 Mitglieder gehabt, nun seien es 30. Mit Schweden und Finnland gebe es zudem zwei weitere Kandidaten. Auf Russlands Vorschläge, auf die NATO-Erweiterung zu verzichten und sich auf einen Sonderstatus für die Ukraine zu einigen, sei der Westen nicht eingegangen, sagte Lawrow.... Historisch geht der Vorwurf auf das Jahr 1990 zurück, als Westdeutschland die Zustimmung Moskaus zur Wiedervereinigung suchte. Der damalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher bot an, die NATO keinen Zoll nach Osten auszudehnen. Vertraglich vereinbart wurde, keine fremden NATO-Truppen in Ostdeutschland zu stationieren. Und das wurde eingehalten. Zudem galt 1991 unter den meisten Regierungschefs der NATO-Mitglieder sowie unter Generalsekretär Manfred Wörner die Überzeugung, dass keine NATO-Erweiterung stattfinden würde.... Putin kritisiert, dass die NATO gewachsen sei. Dazu sei gesagt, dass laut UNO-Charta jeder Staat für sich entscheiden kann, ob er einem Bündnis beitrifft. Das hat auch Russland damals anerkannt.
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/lawrows-ego-osze-tagt-in-polen-ohne-russlands-aussenminister-18502997.html> ... Er steht nun mal auf westlichen Sanktionslisten... Schwer angeschlagen ist die OSZE aus einem anderen Grund. Die Sicherheit und die Zusammenarbeit, die sie in Europa befördern soll, sind mit dem russischen Überfall auf die Ukraine endgültig verloren gegangen. Schon in den Jahren zuvor war die Organisation, die bei der Beendigung des Kalten Krieges noch eine wichtige Rolle spielte, durch die Spannungen zwischen Russland und dem Westen zunehmend unter die Räder geraten. Das ist bedauerlich, denn gerade ihre Vereinbarungen über die konventionelle Rüstungskontrolle sollten eigentlich neue bewaffnete Konflikte in Europa verhindern
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/sondertribunal-fuer-ahndung-von-angriffskrieg-18502657.html>
Ausgerechnet für das Verbrechen des Angriffskrieges ist der Internationale Strafgerichtshof unzuständig. Eine Delegation aus der Ukraine fordert deshalb ein Sondertribunal... So ist es mit der Ukraine, die den IstGH schon 2013 angerufen hat. Werden Ermittlungen durch solch eine Unterwerfungserklärung ausgelöst, hat das Folgen: Für Angriffskriege ist der Gerichtshof in diesem Fall nur dann zuständig, wenn der Angriff von einem Vertragsstaat ausgeht. Russland zählt nicht dazu Drittstaaten können von anderen Drittstaaten für einen Angriffskrieg nur dann vor den IstGH gebracht werden, wenn der UN-Sicherheitsrat zustimmt. Dem wiederum steht ein russisches Veto entgegen... Es dürfe bei der rechtlichen Aufarbeitung nicht nur um diejenigen gehen, die in der Ukraine Kriegsverbrechen ausführten, sagte Anton Korynewytsch in Berlin. Entscheidend sei es, die russische Führungsrige vor Gericht zu stellen, die den Angriffskrieg befohlen habe. Der stehe am Anfang von allem
17. <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-11/deutschland-spricht-ukraine-krieg-waffenlieferungen-wehrpflicht> Der Ukraine-Krieg liefert dafür viel Kontroverse

18. <https://www.zeit.de/wirtschaft/unternehmen/2022-12/landmaschinenhersteller-claas-russland-sanktionen-verstoss-pruefung>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000141373827/eu-will-eingefrorene-russische-vermoegen-an-ukraine-uebergeben>
20. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/putins-schwaeche-moskau-entgleiten-die-ex-sowjetstaaten.art17.3752327> ... Der Kremlchef sieht, dass sein Krieg nicht nur die Ukraine zerstört, sondern auch der russischen Wirtschaft zusetzt und den sozialen Frieden gefährdet. Zunehmend schaden die Niederlagen auch Moskaus Ruf als Ordnungsmacht und Stabilitätsgarant auf dem Gebiet der früheren Sowjetrepubliken in Zentralasien und im Südkaukasus.... Das Entsetzen über Putins Krieg ist bei vielen der Partner groß - wo es doch insgesamt auf dem Gebiet der früheren Sowjetrepublik gleich mehrere ungelöste Konflikte gibt, die sich jederzeit zu Waffengängen auswachsen können. Lösungen bietet Moskau keine.... Kaum Bewegung gibt es auch bei den Integrationsprojekten, die Teile der Sowjetunion auffangen sollten. Experten sehen keine Verbündete mehr für Russland - mit Ausnahme von Belarus' Machthaber Alexander Lukaschenko, der Putin wirtschaftlich, finanziell und politisch auf Gedeih und Verderb ausgeliefert ist.... Wie andere Experten sieht Karbalewitsch bereits deutliche Signale der zentralasiatischen Republiken, sich stärker nach China zu orientieren. Die Großmacht könnte die Rolle des Garanten für Sicherheit und territoriale Unversehrtheit in der Region übernehmen
21. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100071934/ukraine-krieg-putin-zeigt-deutliche-anzeichen-eines-kontrollverlusts-.html **Russlands Armee scheitert am Widerstand der Ukrainer. Wann wird Wladimir Putin den Krieg beenden? Dazu braucht es vor allem eins, erklärt der Historiker Timothy Snyder im Interview** ... Westliche Politiker sehnen ein Ende des russischen Krieges gegen die [Ukraine](#) herbei – und fürchten es zugleich. Denn das riesige [Russland](#) mit seinen Atomwaffen könnte selbst im Chaos versinken, wenn Wladimir Putins Macht schwindet, so die Befürchtung. Der Historiker Timothy Snyder, einer der führenden Intellektuellen der [USA](#), sieht das ganz anders: Russland muss diesen Krieg zu seinem eigenen Besten verlieren. Denn sonst könnte sich das Land niemals von seinem imperialen Wahn verabschieden... Warum der ausdauernde Widerstand der Ukraine die Welt sicherer macht, die westliche Furcht vor Putins Atomdrohungen an Peinlichkeit grenzt und auch der Kreml bei den Zwischenwahlen in den Vereinigten Staaten eine Niederlage erlitt, erklärt Snyder im t-online-Gespräch.... *das ist das Einzige, was Putin unter Druck setzt: dass die Niederlagen in der Ukraine ihm ein Gefühl der Gefährdung seiner Machtposition in Russland vermitteln. Für ihn ist es schlimm, in der Ukraine zu verlieren. Aber es ist noch weit schlimmer, in Russland zu verlieren.... Putin zeigt deutliche Anzeichen eines Kontrollverlusts. Anfangs hat er immer nur von einer "militärischen Spezialoperation" gegen die Ukraine gesprochen, das Wort "Krieg" sogar verbieten lassen. Mittlerweile ist der Einsatz auch offiziell zu einem Krieg ausgeartet. Der zweite Fehler betraf die Teilmobilisierung: Die wollte Putin eigentlich unbedingt vermeiden, musste sie angesichts der Rückschläge dann aber doch ausrufen. Das war als Kompromiss zwischen den unterschiedlichen Fraktionen im russischen Regierungsapparat gedacht, aber es verriet die Schwäche des Präsidenten. Seinen dritten großen Fehler machte Putin Ende September, als er die Separatistenführer von Donezk, Luhansk, Saporischschja und Cherson als russische Marionetten die Annexionsverträge unterzeichnen ließ Und was geschah? Wenige Wochen später stand die ukrainische Armee wieder in der Stadt Cherson. Spätestens seit diesem Ereignis ist klar, dass auch Putin den Zwängen der Realität unterliegt. Nicht so wie 2014, als er sich die Krim nahm und damit durchkam. Jetzt kann jeder sehen, dass Russland die eroberten Gebiete auf Dauer nicht sichern kann und dass Putins Ideologie keinerlei Überzeugungskraft für die Menschen in den besetzten Regionen entfaltet. Unter Druck muss Putin nun jeden Tag Entscheidungen fällen, die er nicht fällen will. >>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>*
22. <https://www.derstandard.at/story/2000141414574/in-europa-bleibt-die-einigkeit-gegen-den-kreml-alternativlos>
23. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-ukraine-putin-gas-preis-inland-wirtschaft/402244554> Die russische Wirtschaft taumelt. Nun sollen die Russen selbst die Budgetlöcher stopfen. Schuld daran sind aber nicht nur die Sanktionen, sondern Putin selbst - und mit dem EU-Ölembargo droht der nächste Dämpfer für Moskau.... Monatelang hörte man aus dem Kreml dasselbe Mantra: Der „Blitzkrieg“ des Westens, die Sanktionen, hätten keinen Effekt auf Russland.... Seit Kurzem aber ist die Tonlage in Moskau ein wenig anders. „Die Einschränkungen für unsere Wirtschaft sind – ohne Übertreibung – beispiellos“, sagte der Kreml-Chef selbst....Die Zentralbank hat vergangene Woche sogar öffentlich bestätigt, dass Russland sich in einer Rezession befinde, „und die Lage dürfte sich demnächst noch verschlimmern“, sagte deren Chefin.... Das spüren nun auch die Russen selbst. Deren Strom- und Gasrechnungen steigen mit Dezember nämlich um 8,5 bzw. 9 Prozent – damit stopft man Löcher im öffentlichen Budget... In vielen Branchen mangelt es massiv an Arbeitskräften, weil 318.000 Männer eingezogen wurden. Bis zu doppelt so viele – meist junge, gut gebildete – fehlen, weil sie das Land verlassen haben.... Den nächste Dämpfer für Moskau dürfte am 5. Dezember spürbar werden. Dann greift das EU-Ölembargo, das den Import von Rohöl über den Seeweg verbietet

24. <https://www.diepresse.com/6222681/eu-duerfte-sich-auf-obergrenze-von-60-dollar-fuer-russisches-oel-einigen>
25. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-staaten-sollen-sich-auf-preisdeckel-fuer-russisches-oel-geeignet-haben;art391,3752580>
26. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-sergei-lawrow-osze-china-xi-jinping> "Geist und Wortlaut der OSZE-Charta sind zerstört", sagte der russische Außenminister. China will sich weiter "auf seine eigene Weise" als Vermittler einbringen. Der Tag Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping hat erneut vor einer Ausweitung des Ukraine-Kriegs gewarnt und die Bedeutung von Friedensgesprächen unterstrichen. Das sagte er laut dem chinesischen Staatsfernsehen bei einem Treffen mit EU-Ratspräsident Charles Michel in Peking. Sein Land wolle die EU in ihrer Vermittlerrolle stärken, sagte Xi. Außerdem habe er Unterstützung bei der Konzeption einer ausgewogenen Sicherheitsarchitektur in Europa angeboten. China wolle weiter eine "konstruktive Rolle auf seine eigene Weise" spielen
27. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-eu-michel-xi-101.html> EU-Ratspräsident Michel hat Chinas Staatschef Xi in Peking besucht. Eigentlich ging es um die Handelsbeziehungen: Die EU will wirtschaftlich unabhängiger von China werden. Doch auch der Krieg in der Ukraine war Thema der Gespräche ... Michel forderte China auf, seinen Einfluss als Vetomacht im UN-Sicherheitsrat geltend zu machen und dafür zu sorgen, dass Russland die UN-Charta achte. Er hoffe sehr, dass die internationale Gemeinschaft, "einschließlich China", Russland überzeugen könne, den Krieg zu beenden, sagte Michel nach dem Treffen vor Journalisten. Xi habe ihm zugesichert, dass China keine Waffen an Russland liefern werde und dessen atomare Drohgebärden ablehne

CORONAKRISE Do. 1. Dez. 2022 > >>und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>

1. <https://www.heute.at/s/ein-drittel-der-wiener-ist-gegen-maskenpflicht-in-oeffis-100241941> zweidrittel finden sie gut
2. <https://www.heute.at/s/life-gesundheit-toedliches-rs-virus-so-erkennt-man-die-infektion-100241830>
3. <https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheits-experten-warnen-vor-grippe-rsv-101.html>
4. <https://www.heute.at/s/johannes-rauch-darf-jetzt-jedem-impfbriefe-schicken-100241714>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2170265-Impfluecken-foerdern-bereits-zurueckgedraengte-Krankheiten.html> Experten verweisen auf Masern, Keuchhusten und Diphtherie. Auch Grippe und RSV verbreiten sich.... *Die zunehmenden Fälle der Diphtherie in Europa treten besonders bei Menschen mit Fluchthintergrund auf, erläuterte Wiedermann-Schmidt. Vor allem Rachendiphtherie ist eine schwerwiegende Erkrankung, warnte die Medizinerin. Dagegen geimpft wird in Österreich mit einem Sechsfach-Vakzin auch gegen Keuchhusten, Tetanus, Haemophilus influenzae, Kinderlähmung und Hepatitis B und im Erwachsenenalter mit der Auffrischung für Tetanus, Keuchhusten und Polio. Aber auch hierzulande wird auf die Auffrischung vergessen. Ab 60 Jahren ist die Auffrischung alle fünf Jahre empfohlen, nicht mehr alle zehn,.... Maria Paulke-Korinek, Leiterin der Abteilung Impfwesen im Gesundheitsministerium verwies auf die dreifache Epidemie aus Corona, Grippe und RS-Viren, die derzeit in Österreich grassiert*
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141389222/chinas-regierung-deutet-ende-strikter-zero-covid-politik-an>
7. <https://www.diepresse.com/6222437/arbeitslosenquote-in-oesterreich-sinkt-weiter> >>> vgl. dazu Verlaufsdigramm **AL in Ö seit 1946** <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> > GRAPHIK !
8. <https://www.derstandard.at/story/2000141394573/arbeitslosenquote-bei-6-2-prozentniedrigster-novemberwert-seit-15-jahren> Ende November waren in Österreich 330.454 Personen arbeitslos oder in Schulung gemeldet, um 33.040 Personen bzw. um 9,1 Prozent weniger als vor einem Jahr, >>> mit DIAGRAMM >
9. <https://www.derstandard.at/story/2000141328730/arbeitskraeftemangel-im-tourismus-vielfach-selbstverschuldet>
10. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/steuerquote-stieg-in-oesterreich-ueberdurchschnittlich;art385,3751999>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000141391362/studie-bargeld-fuer-deutsche-das-beliebteste-zahlungsmittel>
12. <https://www.heute.at/s/strom-schock-ab-1-jaenner-landeschefs-rebellieren-100241966> "Faktisch bleibt der Konsument aber auf deutlich höheren Kosten sitzen, da die Mehrwertsteuer auf den vollen Betrag zu zahlen ist. Damit holt sich der Staat einen Teil der Strompreisbremse über die Mehrwertsteuer zurück", zürnt die Arbeiterkammer.... Wie "Heute" bereits aufgezeigt hat, steht den Österreichern **ab dem 1. Jänner 2023** eine massive Teuerung ihrer Energietarife ins Haus. Der Grund ist ein extremer Anstieg der Entgelte für Netznutzung und

Netzverlust... Je nach Bundesland fallen die zusätzlichen Kosten unterschiedlich aus. Wien führt das österreichweite Teuerranking beim Netzverlust an. Hier erhöht sich das Entgelt von 0,46 Cent/kWh auf 2,91 Cent/kWh. Alleine 85,75 Euro fallen bei einem Durchschnittshaushalt mit einem Strom-Jahresverbrauch von 3.500 kWh daraus extra an. Zusätzlich kommt dann noch die Netznutzung auf 6,03 Cent/kWh statt den bisherigen 5,31 Cent. Auch das sind weitere 25,20 Euro. Dann fallen für beide Posten noch 20 Prozent Umsatzsteuer an – **macht summa summarum in Wien eine Netzbührenerhöhung von 133,14 Euro im Jahr 2023...** Mit der Strompreisbremse wird nur der Arbeitspreis der Energie subventioniert, diese macht aber in Wahrheit nur einen Teil der Stromrechnung aus. Im Februar 2022 stellte der Energiepreis nur 47,1 Prozent der Gesamtkosten für Wiener Haushalte dar, 25,9 Prozent entfielen auf Netzentgelte und 27 Prozent machten leidige Abgaben und Steuern aus

13. <https://www.diepresse.com/6222601/neues-online-tool-soll-haushalten-gezieltes-stromsparen-erleichtern>
14. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/experte-warnt-vor-einbruch-des-verkaufs-von-e-autos-in-deutschland.ort15,3752621> Wichtige Gründe für den Niedergang seien die Kappung der staatlichen Fördermittel sowie die aktuell hohen Strompreise, die einen Einstieg in die vor Ort emissionsfreie Technologie zunehmend unattraktiver machten, erklärte Dudenhöffer. Für das Jahr 2023 erwartet das Center Automotive Research (CAR) noch 484.000 verkaufte Elektroautos, was einem Marktanteil von 21,3 Prozent entsprechen würde
15. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/elektro-auto-absatz-halbierung-deutschland-101.html>
16. <https://www.diepresse.com/6222773/goldpreis-wieder-auf-mehr-als-1800-us-dollar-geklettert>
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2170300-Deutschland-ist-auf-Wumms-Kurs.html> Milliarden-Unterstützung für Industrie, um schneller auf Erneuerbare Energien umzusteigen - und "blauen" Wasserstoff.
18. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/kritische-infrastruktur-101.html> wie verletzlich ist Deutschland?
19. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/stromausfall-brownout-energiekrise-netz-101.html>
20. <https://www.diepresse.com/6222566/frankreich-bereitet-sich-auf-eventuelle-stundenweise-stromausfaelle-im-winter-vor>
21. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=z5trsBP9Cn4> **6 Probleme der globalen Energiewende** (Hans-Werner Sinn) | 4pi-Klima-Symposium

30. November 2022 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 30. 11. 22

< 175 Nov. 2.H <

<https://kurier.at/politik/ausland/extrem-hohe-verluste-russen-kaempft-sich-in-donezsk-region-voran/402242115> >>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-30> - aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren **großmasstäbigen KARTEN** >

2. <https://www.heute.at/s/erste-prognose-so-wird-winter-2022-2023-in-oesterreich-100240396> mit **KARTEN !!!**

3. <https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-29cffpyb91w11/> Talk im Hangar „Zittern vor dem Winter – **Kostenfalle Krieg**“ (= in der Ukraine....)... Zwar meldet das Energieministerium, Österreich sei jetzt weit weniger abhängig von russischen Gaslieferungen, mittlerweile betrage der Import-Anteil nicht mehr 79 Prozent wie im Februar, sondern nur mehr 21 Prozent... Doch die Verbraucher zahlen weiterhin Rekordpreise, und auch ein Ende des Krieges in der Ukraine ist nach wie vor nicht in Sicht. Nach dem wiederholten Beschluss ihrer Energie-Infrastruktur stellt sich die Ukraine auf einen harten Winter ein, bei eisigen Temperaturen sind Millionen Menschen ohne Stromversorgung. Und auch in Europa wächst die Angst vor einem Blackout. Wie riskant ist es, auf russisches Gas zu verzichten? Sind die hohen Energiepreise überhaupt berechtigt? Wie treffsicher sind Maßnahmen wie Strompreisdeckel oder Übergewinnsteuer? Und wie hart wird dieser Winter – und der nächste?

4. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=z5trsBP9Cn4> **6 Probleme der globalen Energiewende** (Hans-Werner Sinn) | 4pi-Klima-Symposium

5. <https://kurier.at/politik/ausland/militaerexperte-russland-bildet-derzeit-20000-soldaten-aus/402224874> Lagebericht... Am Frontverlauf in der Ukraine hat sich seit der erfolgreichen ukrainischen

Rückeroberungsoffensive bei Charkiv Anfang September - außer in Cherson - wenig geändert. Russland habe im Wesentlichen Verteidigungsvorbereitungen auf der Gesamtlänge der Front durchgeführt ... Derzeit sind die russischen Streitkräfte nicht im größeren Maße offensivfähig. Das Schwergewicht liegt auch ganz eindeutig auf der Stabilisierung der Front. Hierzu wurden auch bereits etwa 100.000 der 300.000 seit September rekrutierten Soldaten eingesetzt.... Abhängig von den Witterungsbedingungen könnte es aber Anfang des kommenden Jahres zu neuen russischen Offensiven kommen. Dazu werden derzeit in Russland die übrigen 200.000 im Rahmen der Teilmobilmachung einberufenen Soldaten formiert, ausgebildet und ausgerüstet. Obwohl die Teilmobilmachung offiziell abgeschlossen ist, sei davon auszugehen, dass sie im Stillen fortgesetzt wird und die Zahl durchaus auf eine halbe Million Soldaten steigen wird ... Die Russen könnten dann im Jänner, wenn die Böden wieder gefroren sind und man sich besser im Gelände bewegen kann, eine Offensive starten. "Derzeit ist die schlechteste Jahreszeit. Es regnet, es ist nass und matschig."..... Dass am 15. November die strategischen Bombardements wieder begonnen haben, sei darauf zurückzuführen, dass Russland mit den strategischen Entwicklungen, vor allem hinsichtlich der Verhandlungsbereitschaft der Ukraine und der Verurteilung des Krieges beim G20-Gipfel unzufrieden sei. Hinzukomme die Rhetorik des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, der für Verhandlungen erneut seine Maximalforderungen bekräftigt habe, an erster Stelle einen kompletten Rückzug der russischen Armee aus der Ukraine. "Ein derart umfassender Schlag mit an die hundert Marschflugkörpern wie er am 15. November stattgefunden hat, bedarf einer gründlichen Planung und Vorbereitung", erklärt Sandtner. Es sei daher mit einiger Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass der Termin sehr bewusst gewählt wurde, da bekannt war, dass Präsident Selenskyj an diesem Tag eine Videobotschaft am G20-Gipfel halten würde >>> **mit KARTE** > [diese gesichert via waybackmaschine](#) >

6. <https://www.stol.it/artikel/chronik/us-general-militaerischer-sieg-nicht-sehr-wahrscheinlich> ... warnt vor überzogenen Hoffnungen auf einen kurzfristigen militärischen Sieg der Ukraine. Russland verfüge trotz der Rückschläge noch über eine bedeutende Kampfkraft in der Ukraine
7. <https://www.n-tv.de/politik/London-Russen-feuern-Waffen-ohne-Munition-ab-article23745409.html>
8. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/aussenpolitik/id_100082820/nord-stream-sabotage-das-raetsel-der-dark-ships-.html
9. <https://www.n-tv.de/politik/Merkels-Bilanz-ist-verheerend-article23760208.html> *Der Historiker Jan C. Behrends widerspricht: "Ich sehe wenige Kanzler in der Geschichte der Bundesrepublik, deren große Entscheidungen sich bereits so kurz nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt als falsch herausgestellt haben.... Putin hat die Ukraine angegriffen, während sie Kanzlerin war, nämlich 2014. Angela Merkel hat damals versucht, diesen Angriff in den Minsker Verhandlungen einzudämmen. Eigentlich muss man darüber reden, was sie für die angegriffene Ukraine getan hat.... Zu wenig, um die Ukraine auf den massiven Angriff vorzubereiten, der dann nach ihrer Kanzlerschaft, im Februar 2022, erfolgte. Voraussetzungen für diesen Angriff wurden in ihrer Amtszeit geschaffen. Die beiden Nord-Stream-Pipelines ermöglichten es, die russische Gas-Infrastruktur von der ukrainischen abzukoppeln. Dieses deutsch-russische und zugleich anti-ukrainische Projekt hat sie bis zum Schluss verteidigt. Als die Nord-Stream-Röhren fertig waren, erfolgte die nächste Eskalationsstufe durch den Kreml. Merkel hatte Putin seit 2014 suggeriert, dass Deutschland am russischen Gas unbedingt festhalten werde. Das waren die falschen Signale..... Wenn wir heute auf Osteuropa schauen, dann sehen wir: Nur die NATO-Mitglieder leben in Frieden und Freiheit. Andere Staaten wie Moldau, Georgien oder die Ukraine haben russische Truppen auf ihrem Boden. Merkel hat in Bukarest 2008 de facto eine russische Einflussphäre akzeptiert. Noch ein falsches Signal an den Kreml.... Sie hat kürzlich behauptet, dass sie gewusst habe, wie aggressiv Putin ist... Wo war die große Bundestagsrede nach 2014, in der sie ausführte, dass es eine Bedrohung des Friedens in Europa gibt, auf die wir reagieren müssen? Mit den Minsker Abkommen hat sie versucht, dem Kreml entgegenzukommen und die Interessen der Ukraine weitgehend ignoriert. Diese Art von Politik - nicht nur Putin zu beschwichtigen, sondern auch die deutsche Öffentlichkeit - ist es, die uns jetzt auf die Füße fällt.*

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 15. 11. 22**

<< **174 Nov 1.H** <<

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167948-Russland-ploetzlich-alleine-auf-der-Weltbuehne.html>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242095047/Ukraine-News-Russische-Besatzer-raeumen-ukrainische-Staudamm-Stadt-Nowa-Kachowka.html> >>> **mit KARTE** >> und [diese gesichert mit Stand 11.11.22 auf waybackmaschine](#) >>

3. 9.11.22 > <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167385-Russland-ordnet-Abzug-von-Truppen-aus-Cherson-an.html> Russlands Verteidigungsminister räumt Niederlage in der Region ein >>> **mit KARTE** >
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-15> >> **aktuelle KARTEN** auch größerer Maßstäbe zu den drei Frontabschnitten der Ukraine >>
5. <https://www.n-tv.de/politik/Diese-Gebiete-liegen-jetzt-in-HIMARS-Reichweite-article23717322.html> Dank der US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS können die ukrainischen Streitkräfte Moskaus Truppen vom westlichen Dnipro-Ufer vertreiben. Der Rückzug könnte dem Kreml noch teuer zu stehen kommen. Denn nun geraten russische Depots weiter hinter der Front ins Visier
6. <https://www.n-tv.de/politik/Warum-Kreml-Propaganda-in-Deutschland-fruchtet-article23711615.html> **Russische Verschwörungsmymen stoßen in Deutschland auf immer mehr Anklang**, zeigt eine Studie. Autorin Pia Lamberty ist nicht überrascht: Jahrelange Propaganda trifft in der Krise auf fruchtbaren Boden. Moskau verfolge damit ein Ziel - dem es bereits näher kommtd iese pro-russischen Verschwörungsmymen verfangen sich seit Kriegsbeginn immer besser in Deutschland, wie eine [repräsentative Umfrage des Centers für Monitoring, Analyse und Strategie \(CEMAS\) zeigt](#). So waren im April noch 12 Prozent der Befragten der Meinung, Russland sei wegen Provokationen der NATO zum Angriff gegen die Ukraine gezwungen gewesen. Nun sind es bereits 19 Prozent. ... "All dies fällt seit einigen Monaten auf besonders fruchtbaren Boden", erklärt Lamberty. Deutschland kämpft mit der Energiekrise und Inflation - die steigenden Preise sind für viele nur schwer zu stemmen. "Wenn Menschen das Gefühl haben, die Kontrolle zu verlieren, können Verschwörungserzählungen wie eine Lösung wirken", sagt die Expertin. "Denn sie geben einfache, vermeintliche Erklärungen für komplexe Zusammenhänge in der Welt."... Aus den Querdenker-Demos und Spaziergängen der Coronazeit sei nun ein gewisser Kern einfach zu Energieprotesten und Widerstand gegen die Russland-Sanktionen gewechselt. Wer bei Corona an Verschwörungen glaubte, erklärt Lamberty, "glaubt auch leichter an pro-russische Propaganda"
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2167626-Der-Winter-lenkt-den-Gaspreis.html> Die Speicher sind dank milder Witterung voll, die Preise sind gesunken - doch sie könnten noch einmal stark steigen.
8. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-115505489163772bb1d326d.pdf> Der große Raubzug politische Betrachtung in Krone-Bunt 6.11.22 zu den ausgeblendeten wirklichen politischen Problemen
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2168004-Machtwechsel-im-Repraesentantenhaus-zeichnet-sich-ab.html> >> *US Wahlen siehe mehr bei* [174 Nov 1.H](#) >>>
10. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/globale-konflikte-die-welt-steht-vor-einem-scherbenhaufen-kolumne-a-2507da42-bf83-4080-b0af-565d899f4a58> Eigentlich könnten die größten Mächte gemeinsam die Weltordnung des 21. Jahrhunderts absichern. Stattdessen regieren vor dem Abschluss des Weltklimagipfels und vor dem G20-Gipfel auf Bali Aggression und Opportunismus Als die Finanzwelt in den Abgrund blickte, setzten sich die Lenker der wichtigsten Staaten der Welt zusammen und gelobten, gemeinsam zu handeln. Man werde eine »faire und nachhaltige Erholung für alle« sicherstellen, versprachen die Staats- und Regierungschefs der G20-Staaten in ihrem [Kommuniqué](#) . Das war im April 2009 beim zweiten G20-Gipfel in London. s waren verhalten optimistische Zeiten – allen damals akuten Problemen zum Trotz. Die Weltwirtschaft würde künftig von den größten Volkswirtschaften gemeinsam gemanagt, so die Hoffnung.... Heute, 13 Jahre später, ist klar: Aus der Sache mit der Global Governance ist nichts geworden. Die Welt spaltete sich abermals in Blöcke. Die Konflikte spitzen sich zu. Russland wähnt sich im Krieg mit dem Westen.... China... wie sehr Gleichschaltung und Repression das Land im Griff haben, seit Hus Nachfolger Xi Jinping das Land vom Einparteien- zum Alleinherrscherstaat umbaut. Nach außen geriert sich China als imperiale Macht. Zum Repertoire gehört auch die Drohung, das demokratische Taiwan zu annektieren ... es ist der erste Gipfel unter den Bedingungen erneuter Blockbildung ... >>> *ganzer Artikel gesichert via waybackmachine* >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg bis 31. 10. 22*

< [172 Okt 1.H](#) < [173 Okt 2.H](#) <<

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article241875879/Ukraine-News-Russisches-Raketenteil-trifft-Dorf-in-Republik-Moldau.html> >> live-Ticker >> **mit KARTE** >> *diese gesichert via waybackmachine* >>
2. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/explosionen-in-kiew-und-charkiw-russland-setzt-raketenangriffe-auf-ukrainische-stadte-fort-4309180.html> **Putin setzt laut Militärexperten auf Ende westlicher Hilfe für die Ukraine**

3. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/putin-setzt-erneut-hunger-als-waffe-ein-der-westen-muss-das-getreideabkommen-verteidigen-8817571.html> Seine ersten beiden Karten hat der russische Präsident ausgereizt. Vielen Ländern Europas steht zwar ein harter Winter bevor, aber insgesamt ist die Gemeinschaft auf gutem Wege, sich [von russischen Öl- und Gaslieferungen](#) unabhängig zu machen. Hinzu kommt, dass der Rückhalt Moskaus auf internationaler Ebene bröckelt. China und Indien halten sich mit Solidaritätsbekundungen auffallend zurück. Waffen werden keine geliefert. Dass das klerikalfaschistische Regime in Teheran sich Russland anbietet, ist eine Koalition aus Lahmenden und Humpelnden [Handeln und verhandeln](#): In dieser Doppelung liegt nach wie vor die beste Strategie im Umgang des Westens mit Russland. Er muss eigene Interessen ohne Abstriche verfolgen, ohne dem Aggressor die Ausrede zu ermöglichen, das Gegenüber sei gar nicht an Gesprächen interessiert. Wer die Diplomatie grundsätzlich verdammt, verringert Handlungsoptionen. >> [gesichert](#) >>
4. <https://taz.de/Russlands-Aufkündigung-des-Getreidedeals/!5888789/> Mit Putin verhandeln – diese Forderung geht seit einigen Wochen wieder um. Die Begründungen dafür ändern sich ständig. Mal ist Russlands Armee in der Ukraine zu stark, mal zu schwach. Mal soll man eine Eskalation abwenden, mal ein Deeskalationssignal aufgreifen. Was Putin von Verhandlungen hält, hat er an diesem Wochenende bewiesen und das einzige reale Verhandlungsergebnis im Ukrainekrieg aufgekündigt. Am 22. Juli hatten Russland und die Ukraine mit der [Türkei und der UNO in Istanbul die „Schwarzmeer-Getreideinitiative“ vereinbart](#), die die ungehinderte Wiederaufnahme ukrainischer Getreideexporte ermöglichte. Es war ein seltener Lichtblick, der Hoffnungen auf weitere Vereinbarungen in konkreten Teilbereichen nährte – und, so die Hoffnung einiger Diplomaten, vielleicht sogar den Boden für Friedensgespräche ebnete. Der nächste Teilbereich zeichnete sich schon ab: der [Umgang mit dem russisch besetzten ukrainischen Atomkraftwerk Saporischschja](#)..... Klar sollte nun sein: Vertrauen gibt es mit diesen Machthabern in Moskau nicht.... *Zugleich gilt: Der Getreidedeal steht noch. Ukrainische Schiffe fahren über rumänische, bulgarische, türkische und griechische Gewässer ins Mittelmeer. Was will Moskau da machen? Getreidefrachter versenken? Um dann die Nato zu zwingen, die Wirtschaftszonen ihrer Mitgliedstaaten zu schützen? Nato-Geleitschutz für ukrainische Frachter wäre die logische Antwort auf eine russische Eskalation im Schwarzen Meer. Vielleicht wäre das ja sogar eine Verhandlungsbasis*
5. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5888555/> „Keine dogmatische Gesinnungspolitik“ ... Trotz wachsender Unsicherheit: Die globalen Herausforderungen erfordern eine friedliche Koexistenz und Zusammenarbeit über Differenzen hinweg..... Die moralisch aufgeheizte Debatte vermittelt den Eindruck, dass sich hier das Gute und das Böse schlechthin in Gestalt Wladimir Putins beziehungsweise Russlands gegenüberstehen. Die Notwendigkeit, die Ukraine zu unterstützen, wird letztlich damit begründet, dass die Ukraine einen Stellvertreterkrieg führt, dass sie für und damit letztlich in Namen der Nato und des Westens Werte wie Demokratie Freiheit und Menschenrechte verteidigt. ...Interessanterweise spricht auch das russische Regime von einem Stellvertreterkrieg, den die Ukraine für den Westen führt. Ziel dieser Propaganda ist, die Kriegsschuld abzuwälzen, die militärischen Rückschläge Russlands in der Ukraine zu relativieren und gleichzeitig eine Drohkulisse aufzubauen, um westliche Staaten von weiteren militärischen Unterstützungsleistungen für die Ukraine abzuschrecken.. Der Begriff *Stellvertreterkrieg* ist falsch und irreführend. Die Nato oder der Westen befinden sich eben nicht in einer militärischen Auseinandersetzung mit Russland, die in einem Drittland, der Ukraine, ausgetragen wird. Ebenso wenig kämpfen die ukrainischen Streitkräfte im Auftrag und im Namen des Westens ... Zu einem konventionellen Angriff auf die Nato dürfte Russland nach dem Ukrainedebakel über lange Jahre hinweg nicht mehr fähig sein... Dennoch ist die Unterstützung der Ukraine in der jetzigen Situation notwendig, denn letztlich geht es um die Wahrung für die regelbasierte Weltordnung zentraler, nicht nur im Interesse westlicher Demokratien liegender Prinzipien: das Verbot von Angriffskriegen und die Gewährleistung territorialer Integrität. Russland verstößt in eklatanter Weise gegen diese Prinzipien und geht gar so weit, der Ukraine die Existenzberechtigung als selbständiger Staat abzusprechen. **Sollte Putin mit seinem völkerrechtswidrigen militärischen Angriff Erfolg haben, würde das einen folgenschweren Präzedenzfall schaffen**.... Die Unterstützung für die Ukraine ist darauf angelegt, dass sich die Ukraine als eigenständiger und lebensfähiger Staat in gesicherten Grenzen behaupten kann. Sie ist militärisch bewusst begrenzt. Das ist zudem ein Signal an Moskau, dass es nicht – wie die russische Propaganda meint – um die Unterwerfung Russlands geht. Der Westen befindet sich mitnichten im Krieg mit Russland. Auch in dieser Hinsicht ist also die Mär von einem Stellvertreterkrieg irreführend..... Und es geht um Realpolitik: Bei aller verständlichen Empörung über den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg und die Kriegsverbrechen kann es der Nato nicht um einen ideologischen Kampf gegen ein autokratisch-faschistoides Russland oder dessen Niederrichtung gehen. Vielmehr muss angesichts der steigenden Eskalationsgefahr, aber auch der enormen menschlichen Opfer und Schäden die rasche Beendigung der Kriegshandlungen im Vordergrund der Bemühungen stehen.... Problematisch ist, dass es – anders als in der Kubakrise vor 60 Jahren – keine funktionierende Krisenkommunikation zwischen den beiden Atommächten zu geben scheint. Die Kubakrise hat gezeigt, wie entscheidend eine wirksame Krisenkommunikation ist, um Fehlkalkulationen und in letzter Konsequenz einen Atomkrieg zu vermeiden. Einmal mehr gilt jetzt, sich nicht

von moralischer Empörung und Abscheu und Verachtung für Putin, sondern strikt von Interessen leiten zu lassen. Praktisch können die USA unter Berufung auf Artikel IV des mit Moskau 1973 geschlossenen [Abkommens zur Verhinderung eines Atomkriegs](#) den sofortigen Eintritt in

dringende Konsultationen fordern. Dabei stehen dann beide in der Verpflichtung, alles zu unternehmen, um das Risiko eines nuklearen Konflikts abzuwenden (sagt der ehem. Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der OSZE in Wien)

6. <https://www.derstandard.at/story/2000140407743/was-das-russische-aussetzen-des-getreideabkommens-bedeutet> >> **dazu Fragen & Antworten**.... Vor Kriegsbeginn exportierte die Ukraine pro Jahr etwa 45 Millionen Tonnen Getreide... Seit dem Inkrafttreten des Abkommens hat die Ukraine fast acht Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Seeweg ausgeführt, hatte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj vor zwei Wochen gesagt. Zuletzt hatten die UN mehr als 790 Ausfuhren mit [über neun Millionen Tonnen an Getreide und anderen Lebensmitteln](#) genehmigt..... Die Ukraine beschuldigte Russland, Angriffe auf eigene Einrichtungen erfunden zu haben, und sprach von "fingierten Terrorattacken". Russland hat das Abkommen immer wieder kritisiert, es sieht sich bei eigenen Getreideexporten ausgebremst. Im Juli war zwar eine weitere Vereinbarung in Kraft getreten, die die Ausfuhr russischer Lebensmittel und Dünger trotz westlicher Sanktionen erlaubt. Moskau kritisierte aber, dass es trotzdem Produkte wegen der Sanktionen im Finanz- und Logistikbereich nicht verkaufen kann.... Am Montag wird die Angelegenheit im UN-Sicherheitsrat thematisiert
7. (<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/wir-befinden-uns-in-einem-der-brisantesten-momente-der-geschichte:art391,3733465>) **Im Ukraine-Krieg gebe es gegenwärtig "leider nur noch schlechte Optionen", sagt Johannes Varwick** Professor für internat. Beziehungen Uni Halle.... aus russischer Perspektive geht es bei der Ukraine um vitale Interessen. Großmächte sind bereit für solche „all in“ zu gehen.... wir müssen poliotikfähig bleiben und dürfen uns nicht von einer Eskalationsdynamik mitreißen lassen. Ich bin dafür, innezuhalten und über einen realpolitischen Interessenausgleich nachzudenken. Dieser Konflikt ist einstweilen nicht lösbar und deshalb müssen wir ihn einfrieren. Eine Lösung müssen dann andere Generationen versuchen, die Aufgabe unserer Generation ist es, nicht in einen unkalkulierbaren, möglicherweise nuklearisierten Krieg mit Russland hineinzugeraten. Ich habe den Eindruck, dass diese Risikokompetenz bei vielen unterentwickelt ist. (Unterstützer der UA werden dem entgegenhalten, dass Russland nicht für seine Invasion belohnt werden dürfe)...Das sind moralische Kategorien, die sympatisch sind, aber nichts zu einer Lösung beitragen. Eines der Missverständnisse der Debatte ist, zu glauben, dass Gespräche schon Diplomatie bedeuten. Nur miteinander telefonieren ist aber noch keine Diplomatie. Unvereinbare Positionen zu einer gemeinsamen Position zu schmieden: Das ist Aufgabe der Diplomatie! Im Übrigen wird Russland schwächer und ärmer aus diesem Krieg hervorgehen, egal wie eine Lösung aussieht. Dass also Russland für seinen Angriff belohnt werden könnte, sehe ich also nicht.... Unsere Interessen sind nicht deckungsgleich mit jenen der Ukraine. Unsere Grundposition sollte lauten: solidarisch mit der UA, aber zugleich russische Sicherheitsinteressen berücksichtigen und nicht auf einen Sieg über Russland, sondern auf einen Interessenausgleich setzen. Tabu sollte sein, die Existenz der Ukraine als souveräner Staat infrage zu stellen. Reden sollten wir erstens über einen neutralen Status der UA, der Russland erträglich ist und zugleich Sicherheitsgarantien für die UA enthält. Zweitens wird es territoriale Veränderungen in der UA geben, die wir nicht völkerrechtlich anerkennen. Und drittens sollten Sanktionen als Gestaltungselement betrachtet werden. D.h. sie sollten wieder aufhebbar sein und Moskau die Rückkehr zum Weltmarkt ermöglichen. >>> J. [VARWIK im WDR zur Eskalationsspirale](#) und wie eine Lösung zu finden wäre... (13.10.22) >> bzw. ders. Im Juli https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_92350780/politologe-johannes-varwick-wir-haben-die-ukraine-verheizt-.html „Deutschland dürfe sich nicht zur "Marionette" Kiews machen“
8. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-383339014634d674d71934.pdf> vom Krieg, dem Stiefvater aller Dinge – ein kritischer Kommentar
9. <https://www.stimson.org/2022/u-s-security-assistance-to-ukraine-breaks-all-precedents/> >> **US Unterstützungen für die Ukraine > mit Diagrammen >> & Liste >>**
10. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2165756-Wirken-die-EU-Sanktionen-gegen-Russland.html> Die Wirtschaft leidet stärker als die der EU. Auf politischer Ebene ist der Erfolg nur schwer messbar..... Die Sanktionen wirken weniger stark als im Frühjahr angenommen, und zwar auf beiden Seiten des Wirtschaftskrieges. Das hat verschiedene Gründe. Der wichtigste ist wohl, dass es im Sanktionsregime große Löcher gibt. Der Handel mit Russland ist zwar eingeschränkt, aber nicht zum Erliegen gekommen. Außerdem haben neben der EU und den USA nur wenige andere Länder Maßnahmen gegen Russland verhängt. So konnte es den westlichen Sanktionen vor allem im Erdölbereich ausweichen - wenn man offiziellen Daten glaubt, ist die Erdölproduktion nur ganz leicht eingebrochen. Die EU nimmt immer noch gut 40 Prozent der russischen Öllieferungen ab. Obwohl russisches Erdöl nur mit deutlichen Abschlägen verkauft werden kann, sind die

Einnahmen daraus bisher kaum gesunken. Und beim Gas hat die Preisexplosion in Europa den deutlichen Mengeneinbruch überkompensiert.... Das wird aber nicht so bleiben: Die Preise fallen, beim Gas aktuell sogar sehr deutlich, und die Mengen ebenfalls. Zusätzlich wird die russische Wirtschaft die negativen Effekte des westlichen Technologieembargos und der eigenen Teilmobilisierung immer stärker spüren..... *Die Wirkung von Sanktionen ist eher im Vorfeld zu suchen - wenn sie als Drohung im Raum stehen. Die effektivsten Sanktionen sind jene, die gar nicht erst verhängt werden müssen. Dieser Punkt ist bei Russland überschritten. Hoffentlich kommt es in anderen Fällen - man denke an China und Taiwan - nicht soweit.*

15. Oktober 2022

Die aktuelle Lage in der Ukraine



WELT

Stand: 15. Oktober 2022, 21:00 Uhr ME
Quelle: Institute for the Study of War und AEI's Critical Threats Project

+ [Karte Südfront](#) >>

Vertriebene siehe <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg bis 15. 10. 22**

< **172 Okt 1.H** << ... >> **174 Nov 1.H** >>

- <https://kurier.at/politik/ausland/sky-shield-oesterreich-nicht-eingeladen-cyberangriffe-auf-verkehrsbranche-der-ukraine/402183207> >> *Übersicht mit weiteren verlinkten Artikeln* >
- <https://www.diepresse.com/6199225/deutsche-gruene-wollen-mehr-waffen-an-ukraine-liefern> >>< *Überblick* >>
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-gouverneur-bombardement-auf-tanklager-im-russischen-belgorod-18134628.html> >> *mit KARTE* >>
- https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100060160/ukraine-krieg-historiker-damit-ruiniert-sich-wladimir-putin-selbst-.html Warum es dem Kremlchef ähnlich wie einem Mafia-Boss ergeht, erklärt der Historiker im Gespräch Ein schneller Vorstoß gen **Kiew**, danach wäre die **Ukraine** wieder **Russland** untertan: So einfach hatte es sich **Wladimir Putin** wohl gedacht. Wie konnte sich der sonst so gewiefte russische Machthaber derart verkalkulieren? Weil er seiner eigenen Propaganda aufgefressen ist, sagt mit dem Sicherheitsexperten Mark Galeotti einer der besten Kenner Russlands.... Putin wird sich derzeit eher fragen, wie er eine Niederlage vermeiden kann. Schauen wir uns doch an, welche Männer nun durch die Teilmobilisierung aktiviert werden: Das sind keine Soldaten, mit denen man eine große Offensive starten kann. Wenn diese Männer wenigstens die Stellung halten, hat Putin schon viel Glück gehabt. Falls dann noch die westliche Unterstützung für die Ukrainer schwinden sollte, wäre für ihn einiges gewonnen. Auf mehr kann Putin nicht hoffen Putin selbst konzentriert sich auf den von ihm selbst zum Existenzkampf erklärten Konflikt mit dem Westen. Das sehen manche anders. Ein pensionierter Armeemoffizier erzählte mir seine Sichtweise auf die Weltlage: In 20 Jahren müsse Russland ein Verbündeter des Westens sein, sonst würde das Land als Vasall Chinas enden >> *ganzer Artikel gesichert via waybackmachine* >>
- <https://www.n-tv.de/politik/Wir-sehen-Putins-Demuotigung-bereits-article23642546.html> *Sicherheitsexperte Frank Sauer von der Universität der Bundeswehr in München erklärt, warum wir uns freuen können, dass Putin keinen Geburtstagsanruf aus Peking bekam*

6. <https://www.n-tv.de/politik/Das-geht-weit-ueber-Russlands-bisherige-Nukleardoktrin-hinaus-article23633061.html> Die nukleare Doktrin Russlands besagt, dass sie, wenn ihre Existenz bedroht ist, mit einem Nuklearschlag antworten können. Natürlich wird dem durch die Annexion ein großes "Aber" angefügt und so die nukleare Doktrin ausgeweitet auf den Fall, dass auch dann ein Nuklearschlag möglich ist, wenn Russland in den annektierten Gebieten seine Interessen bedroht sieht. Das geht weit über die bisherige Nukleardoktrin hinaus... Die Annexion kann so einen möglichen Atomwaffeneinsatz legitimieren. Die Gegenoffensive der Ukraine in den annektierten Gebieten stellt sicher keine Bedrohung für die Existenz des russischen Staates dar - aber aus russischer Sicht ist sie vermutlich durchaus eine Bedrohung der "territorialen Integrität" Russlands ... Völkerrechtlich gesehen würde ein Atomwaffeneinsatz eindeutig gegen internationales Recht verstoßen, und nach heutigen Maßstäben gilt das rückblickend auch dafür, was in Hiroshima und Nagasaki geschehen ist. Ich denke, dass Putin sich dessen auch absolut bewusst ist. Es ist ein weiterer Hinweis, dass Putin einen Atomwaffeneinsatz legitimieren will. Allein schon seine Argumentation ist eine Schwächung des nuklearen Tabus.
7. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/osteuropaexpertin-uber-den-krieg-welche-irrtumer-unser-bild-der-ukraine-verzerren-8722660.html> Die Berliner Politikwissenschaftlerin **G. Sasse** erklärt die Vorgeschichte von Russlands Angriff auf die Ukraine – und korrigiert in ihrem neuen Buch etliche Fehlannahmen >>> <https://www.chbeck.de/sasse-krieg-ukraine/product/33864904> >> und daraus *eine Leseprobe* >> „...Der Krieg brach nicht plötzlich über die Ukraine und über Europa herein. Eine Herausforderung liegt darin, ihn im Rückblick in seinem Kontext zu begreifen, ihn dabei aber auch nicht als zwangsläufige Folge bestimmter Ereignisse und Entwicklungen darzustellen. ... Kriege haben eine Vorgeschichte. Es geht um Weichenstellungen, die unter bestimmten Voraussetzungen vorgenommen werden. Über einen längeren Zeitraum hinweg lassen sich allerdings Muster erkennen, die einen Krieg wahrscheinlicher machten – bis hin zur Rede Wladimir Putins am 21. Februar 2022, in der er seine Intentionen in aller Deutlichkeit benannte. Drei Tage später erfolgte der Angriff auf die gesamte Ukraine ...
«Putins Krieg» greift zu kurz, auch wenn Putin diesen Krieg auslöste. Auch gibt es nicht nur eine einzige Kriegsursache. Vielmehr war es ein Geflecht von miteinander verbundenen Entwicklungen, die die notwendigen, aber nicht hinreichenden Bedingungen für den Krieg schufen:
– die Autokratisierung Russlands verbunden mit wachsenden neo-imperialen Machtansprüchen
– die Durchdringung der russischen Gesellschaft mit staatlicher Geschichtspolitik und Propaganda
– die Demokratisierung und Westorientierung der Ukraine
– die Stärkung einer staatszentrierten ukrainischen Identität
– die zunehmende Diskrepanz zwischen westlichen und russischen Sicherheitswahrnehmungen
– die wachsenden Widersprüche in der westlichen Russland- Politik
– die sukzessive Ausweitung des Krieges seit 2014.
Erst in ihrem Zusammenspiel ermöglichten diese Dynamiken Russlands Krieg gegen die Ukraine, und Putin als Katalysator ließ diese Möglichkeit zur Realität werden.
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2164986-Putin-ist-nicht-Hitler-im-Fuehrerbunker.html> Im Ukraine-Krieg werden historische Rückgriffe bemüht. Wie zutreffend sind diese, und was wird damit bezweckt?... So wollte Kreml-Herr Wladimir Putin zunächst in Anlehnung an den Zweiten Weltkrieg eine "faschistische Clique" in Kiew beseitigen. In der Ukraine sieht man sich in der Person Putins mit einer Reinkarnation Adolf Hitlers konfrontiert. Welchen Zwecken diese Parallelen dienen und wo Vergleiche unter Umständen sogar angebracht sind, darüber hat die "Wiener Zeitung" mit dem Historiker Joachim von Puttkamer von der Universität Jena gesprochen *Seit dem Euromaidan hat sich die russische Propaganda darauf fixiert, dass sich in der Ukraine eine illegitime, faschistische Clique an die Macht geputscht habe. Ungeachtet dessen, dass es seither in der Ukraine freie, unabhängige Wahlen gegeben hat, dass keine rechtsradikalen Gruppierungen mehr im ukrainischen Parlament sind. Aber diese Propaganda ist in Teilen der russischen Gesellschaft auf fruchtbaren Boden gefallen Er bezeichnet den Angriff auf die Krimbrücke als terroristischen Akt, ohne sich klar zu sein, dass Angriffe auf Kraftwerke in Kiew und Lemberg auch als terroristische Akte gesehen werden können. Was er grundsätzlich immer wieder andeutet: Die Ukraine sei kurz davor gewesen, Russland anzugreifen, sie sei kurz davor gewesen, im Donbass einen Völkermord zu verüben, Russlands Existenz stehe auf dem Spiel, sei gefährdet. Bei der Annexion spricht er vom kollektiven Westen, der Russland vernichten wolle und nur die Ukraine als Speerspitze benutze. Das sind schon arg zugespitzte, um nicht zu sagen: Wahnvorstellungen, die tatsächlich eine Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg wecken und Zustimmung generieren sollen*

30. September 2022

(<https://www.diepresse.com/6196302/ein-ezb-blankoscheck-fuer-europas-populisten>) Politisch ist der Ausgang der Parlamentswahlen in Italien ausreichend kommentiert worden. Aber was heißt der Rechtsrutsch in der drittgrößten Volkswirtschaft der EU eigentlich wirtschaftlich? Da sind vorläufig einmal zwei große Felder betroffen: die Geldpolitik der EZB und die völlig aus dem Ruder gelaufene irreguläre Migration, die ganz wesentlich für den Rechtsruck zuerst in Schweden und jetzt in Italien verantwortlich gemacht wird. Die ist insofern von ökonomischer Relevanz, als die Hilflosigkeit gegenüber irregulärer Zuwanderung verbunden mit den Versäumnissen bei der Integration der bereits Eingereisten in die Arbeitsmärkte zunehmend die Sozialsysteme belastet und damit zum budgetären Problem wird. So sehr, dass neulich selbst die äußerst migrationsfreundliche deutsche Innenministerin Nancy Faeser (SPD) ihre „Sorge“ darüber zum Ausdruck brachte und von der Verantwortung sprach, „illegale Einreisen“ zu stoppen.... Schließlich gilt als sicher, dass der völlig missglückte Umgang Europas mit irregulärer Migration ganz wesentlich zu den rechtspopulistischen Wahlerfolgen in Schweden und Italien beigetragen hat. Derzeit eskaliert die Lage so richtig: Die irregulären Einreisen dürften heuer locker das Niveau des Jahres 2015 erreichen. Die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind in dieser Rechnung noch gar nicht enthalten.... Die Politik reagiert darauf hilflos wie gewohnt. Besonders in Österreich, wo der harten Migrationsrhetorik des Innenministers eine diametral entgegengesetzte Praxis gegenübersteht. „2015 haben wir die, die weiterreisen wollten, zur deutschen Grenze gebracht. Jetzt holen wir sie in Innsbruck aus dem Zug und zwingen sie, in Österreich einen Asylantrag zu stellen“, sagte ein Involvierter dazu fassungslos zur „Presse“.... Über die budgetären Kosten dieses Vorgehens redet niemand mehr. Eine Gesamtrechnung hat der Staat nie angestellt. Seit dem Abgang von Bernhard Felderer, der die engeren Asylkosten 2018 auf knapp drei Mrd. Euro geschätzt hat, befasst sich auch der Fiskalrat nicht mehr mit den Kosten, die das Versagen des EU-Asylsystems, das zu massivem Missbrauch des Asylwesens führt, verursacht..... In Deutschland scheint man langsam zu begreifen, dass ein Problem nicht verschwindet, wenn man es ignoriert: Dort hat, wie eingangs erwähnt, die eher linke Innenministerin, die bisher gegen Zuwanderungsrestriktionen aufgetreten ist, ziemlich offen Ross und Reiter benannt: Man müsse endlich „illegale Einreisen“ von schlecht qualifizierten Arbeitsmigranten stoppen, um Ressourcen für jene frei zu haben, „die unsere Hilfe wirklich benötigen“.... Eine Gesamtstatistik über die Kosten haben freilich auch die Deutschen nicht, die Schätzungen liegen dort bei mindestens 40 Mrd. Euro im Jahr. Kürzlich hat allerdings der grüne Oberbürgermeister von Tübingen, Boris Palmer, einen kleinen Einblick gegeben, wie groß das Problem wirklich sein könnte: In seiner Stadt, so Palmer, gingen nur 26 Prozent der seit 2015 über die Asylschiene Gekommenen einer voll sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach, obwohl sie in Tübingen besonders gefördert würden. Es fehle „der Anreiz, eine Arbeit aufzunehmen“. Das sei „beunruhigend“, schüre soziale Konflikte und überfordere auf Dauer den Sozialstaat.

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg bis 30. 9. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-mangott-ueber-nord-stream-lecks-moegliches-signal-moskaus-an-westen/402164580> Moskau könnte zeigen, dass es willens sei, eine neue Front zu eröffnen und auch andere Gasleitungen zerstören könnte, meinte Mangott Donnerstagabend in der ZiB 2..... Es stünden somit mögliche Angriffe auf die Infrastruktur des Westens im Raum, mit Folgen etwa für die Gaspreise. Zwar liefere Russland nicht mehr viel Gas über Pipelines nach Europa, allerdings gehe es hier um den Aufbau eines Drohpotenzials. Man könne damit Unsicherheit erzeugen, zumal der Westen hier sehr verwundbar sei, so der Politikwissenschaftler. Damit könnte man auch die Unterstützung für die Ukraine schwächen
2. <https://www.diepresse.com/6196831/kein-wehrdienst-gute-chancen-auf-asyl>
3. <https://www.n-tv.de/politik/Putin-verlaengert-den-Krieg-aber-wendet-nicht-das-Blatt-article23603513.html> Wladimir Putin macht die befürchtete Teilmobilmachung wahr. Doch das Vorgehen wirft Fragen auf, sowohl für die betroffenen Russen als auch für die Armeen beider Seiten. Dass 300.000 Reservisten die russische Armee schnell und spürbar stärken, ist zu bezweifeln
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-bizarre-rede-liebe-zum-menschen-mitgefuehl-8703613.html> zur Annexion der vier ukrainischen Gebiete
5. <https://orf.at/stories/3287665/> Am Freitag hat der russische Präsident Wladimir Putin die besetzten Gebiete in der Ukraine zu Teilen Russlands erklärt. Doch was Putin über die Welt sagte, habe mehr über Putin als über die Welt gesagt, so die westlichen Analysen Doch die Kluft zwischen Realität und Fiktion, zwischen dem, was Russland wolle und was es tatsächlich könne, klaffe immer weiter auseinander
6. <https://www.deutschlandfunk.de/kommentar-annexion-russland-ukraine-100.html>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schreinreferendum-voelkerrecht-101.html>

8. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/09/30/gefaelschte-regierungsdokumente-und-nachrichtenseiten-russische-desinformationskampagne-nimmt-deutschland-ins-visier-prigoschin/> *Ein Netzwerk aus Fake-Nachrichtenseiten flutet seit Monaten Europa mit Desinformation und Hetze gegen die Ukraine. Besonders im Fokus steht dabei Deutschland. Recherchen von CORRECTIV. Faktencheck zeigen, dass die russische Kampagne noch über die gefälschten Webseiten von Bild, Spiegel und Co. hinausgeht. Das Mittel: gefälschte Regierungsdokumente*

9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-russlands-truppen-droht-die-einkesselung-im-osten-18350347.html> Moskau will auch nach den Scheinreferenden den Krieg in der Ukraine bis zur Eroberung des gesamten Gebiets **Donezk** fortsetzen. Das sei das Mindestziel, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow am Mittwoch. Er äußerte sich damit zum Ende der als Völkerrechtsbruch kritisierten Abstimmungen in besetzten Gebieten in der Ukraine ... Derzeit sind die russischen Truppen in der Defensive. So droht ihnen im Norden von Donezk offenbar eine Einschließung durch die ukrainische Armee bei Lyman ... Sollte die Siedlung Torske zurückerobert werden, droht den Russen eine Abschneidung der Verbindungswege von Lyman nach Kreminna und Swatowe im Luhansker Gebiet. Die Straßen stehen bereits unter Beschuss durch die ukrainische Artillerie >> *Überblick mit **mit KARTE** >*
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-218-of-the-invasion>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2163309-Putin-annektiert-seine-Armee-verliert.html> Sollten die russischen Truppen in Lyman umzingelt werden, wäre das eine ähnlich schwerwiegende und folgenreiche Niederlage wie der chaotische Zusammenbruch der Front im Oblast Charkiw Anfang September. Denn mit der Einkesselung der Stadt würde es der Ukraine nicht nur gelingen, einen großen russischen Verband samt Panzern und Artilleriegeschützen unschädlich zu machen. Russland müsste auch seine Ambitionen begraben, die restlichen Teile des Donbass von Norden her zu erobern. Ohne Lyman ist ein Vorstoß auf die weiter im Süden gelegenen Großstädte Slawjansk und Kramatorsk laut westlichen Militärexperten nicht realisierbar, ganz zu schweigen vom ursprünglichen Plan, der eine Vereinigung mit den russischen Truppen aus Donezk vorsah >>> ***mit KARTE !!!** >*
12. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-russland-will-vier-ukrainische-regionen-am-freitag-annektieren/402163776>
13. <https://www.deutschlandfunk.de/russland-ukraine-scheinreferenden-annexion-100.html> Erst eilig angesetzte Pseudo- oder Scheinreferenden, dann soll zeitnah eine Annexion der vier ukrainischen Regionen folgen. Russland will bald Fakten schaffen
14. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/putin-to-sign-treaty-annexing-territories-in-ukraine-kremlin-says> > *mit KARTE* >
15. <https://www.derstandard.at/story/2000139507133/militaerexperte-servent-putin-koennte-das-kriegsrecht-ausrufen> Die jüngsten taktischen Erfolge der Ukraine kommen nicht von ungefähr – die russische Militärplanung stammt noch aus dem 20. Jahrhundert ... die Russen sind weit entfernt von der Koordination der ukrainischen Armee, bei der Heer und Luftwaffe, Infanterie und Artillerie, Logistik und Genie eng zusammenarbeiten. Das Einzige, was die Russen beherrschen, ist die Zerstörung ganzer Städte, mit dem Tod zahlloser Zivilisten. Die russischen Soldaten sind schlecht motiviert. Das gilt noch stärker für die Reservisten, die Putin nun einberuft Die Ukrainer können mit Rücksicht auf die Zivilisten nicht einfach eine Stadt wie Cherson bombardieren, wie das die Gegenseite tut. Wenn die Russen eine Stadt einnehmen wollen, zerstören sie sie einfach zu 80 oder 90 %, wie 1996 in Grosny. Die Ukrainer visieren deshalb eher auf das russische Armeekorps in der Dnjepr-Schlaufe ... Im Herbst bremsen die nassen Böden die ukrainischen Offensivtruppen. Sie dürften deshalb im verbleibenden Jahr eher einen Partisanenkrieg hinter den russischen Linien aufziehen, mit gezielten Attacken auf Truppen, Treibstofflager und Material. Dazu kommen Nachteinsätze per Hubschrauber oder auch zu Fuß. In der Krim waren solche Operationen sehr wirksam. Im Winter, wenn die Böden hart sind, könnte Kiew dann neue Offensiven starten ... Niemand weiß, was nach den Pseudoreferenden in der Ostukraine passieren wird; niemand könnte sagen, ob sich die Proteste gegen die Teilmobilisierung in Russland ausweiten werden. Selbst die Frage, wie isoliert Putin ist, lässt sich kaum beantworten, obschon die Unterstützung durch China, Indien und die Türkei beim Samarkand-Gipfel relativ flau schien
16. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2162914-Der-nukleare-Nervenkrieg.html> In den russischen Propagandasendungen werden immer wieder Allmachts- und Vernichtungsphantasien zum Ausdruck gebracht und wüste atomare Drohungen gegen den Westen ausgestoßen. Den Schirm über diese Drohungen hat Wladimir Putin gespannt: Russland werde alle "verfügbaren Mittel" einsetzen, um sein Territorium

zu schützen, hatte der Präsident angekündigt. Und zu seinem Territorium will Russland bald auch in der Ukraine annektiertes Gebiet zählen. ... Mit diesem Schritt sowie mit der Erzählung, dass der Westen Russland zerstören wolle, verwandelt Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine in einen Akt der Verteidigung. [Er rechtfertigt so den Einsatz von Atomwaffen](#), auf die Russland gemäß eigener Doktrin nur im Verteidigungsfall, wenn die Existenz des Staates auf dem Spiel steht, zurückgreifen darf..... Darauf haben [nun die USA scharf reagiert](#): "Wir haben den Russen sehr deutlich öffentlich und auch unter vier Augen gesagt, dass sie das Geschwätz über Atomwaffen sein lassen sollen", sagte nun Außenminister Anthony Blinken ... Indem derartige Szenarien für einen Gegenschlag an die Öffentlichkeit gelangen, wollen die USA an Putin auch ein Signal senden: Dass er nicht darauf spekulieren soll, dass er durch einen begrenzten Atomschlag den Krieg gegen die Ukraine für sich entscheiden und den Westen von seiner Unterstützung für Kiew abbringen kann. Vielmehr will Washington klarmachen, dass es ein derartiges Überschreiten einer roten Linie nicht akzeptieren würde >>> mit GRAPHIK >

17. <https://taz.de/Historiker-ueber-Geschichte-der-Ukraine!/5881389/> *Der Historiker Serhii Plokyh schreibt über die dramatische Vergangenheit der Ukraine. Ein Gespräch über Kampfgeist, historische Fehler und die Zukunft.... Ich sage, dass die Linie in Huntingtons Buch falsch gezogen ist, weil die Grenze zwischen der katholischen und der orthodoxen Ukraine darin nicht aufgeht. Diese Linie ist mehr oder weniger die, die auch Putin zieht, in dem Sinne wäre er Huntingtonianer, denn er hat ja nie wirklich einen Anspruch auf die Westukraine erhoben. Aber Sie fragten nach dem Krieg zwischen Demokratie und Autokratie: Wenn wir in die jüngere Geschichte blicken, sind die Versuche, ein autoritäres Regime in der Ukraine zu installieren, gescheitert, beide endeten mit Maidan-Protesten – 2004 und 2013. Eine demokratische Ukraine stellt eine Bedrohung für das russische Regime dar: Wenn immer wieder darauf verwiesen wird, Russen und Ukrainer seien ein und dasselbe Volk und in der Ukraine ist nun die Demokratie erfolgreich, dann macht das sicherlich denjenigen in Russland Mut, die sich vom autoritären Regime lossagen wollen... Das Budapester Memorandum von 1994 war ein großer Fehler. Damals wurde beschlossen, Atomwaffen aus der Ukraine, Weißrussland und Kasachstan zu beseitigen. Es gab gute Gründe dafür. Doch der Gedanke dahinter war, es sei besser, wenn sie unter russischer Kontrolle wären. Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als Russland bereits Ansprüche auf die Krim erhob. In der Folge entstand ein riesiges Sicherheitsvakuum in Mitteleuropa – den Preis zahlen jetzt die Ukrainer ... Deutschland dagegen versuchte Russland in jüngerer Zeit mithilfe von Handelsbeziehungen zu befrieden – die Idee von „Wandel durch Handel“ ist jedoch im 20. Jahrhundert mehr als einmal gescheitert. Wie so oft zuvor spielten auch bei den Gasgeschäften falsche Hoffnungen, magisches Denken und private Interessen von Einzelpersonen und Unternehmen eine Rolle... Es gibt einen politisch nicht gerade korrekten Witz in den USA: „War is God’s way of teaching Americans geography.“ In dem Fall passt er nicht ganz, denn das politisch-historische Wissen über die Ukraine ist in den USA höher als in Deutschland.... Nach Kriegsbeginn 2014 haben die Rechtsextremen und Nationalisten nicht genug Unterstützung bekommen, um ins Parlament einzuziehen. Die populärste von ihnen, Swoboda, hat es 2014 nicht ins Parlament geschafft, blieb unter 5 Prozent. Man sollte sich eher fragen, warum die Nationalisten in Frankreich, Italien oder England so stark und in der Ukraine so schwach sind*
18. <https://kurier.at/wirtschaft/ukraine-krieg-kostet-laut-oecd-weltweit-29-billionen-euro/402159519> > mit GRAPHIK >
19. <https://www.n-tv.de/politik/Podcast-Wieder-was-gelernt-Mit-diesen-Waffen-verteidigt-sich-die-Ukraine-article23611375.html> "Die westlichen Lieferungen bestehen nicht nur aus Waffensystemen. Ich glaube, da ist unsere Diskussion in Deutschland derzeit etwas verengt, wir reden ja nur noch über den Kampfpanzer 'Leopard'. Die wichtigere Frage ist: Kann man einen solchen Krieg langfristig durchhalte? Die logistische Zufuhr muss gesichert sein, allein die Artillerie verfeuert pro Tag 5000 bis 6000 Schuss", analysiert Militärexperte Richter. Die logistische Herausforderung zu bewältigen, etliche Tonnen Kriegsgerät an die Front zu bringen, sei "eigentlich viel wichtiger als die Frage, ob nochmal 30 oder 40 Hauptwaffensysteme geliefert werden"

< [168 Aug. 1.H](#) < << [169 Aug. 2.H](#) << [170 Sept. 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < < [172 Okt. 1.H](#) <<

15. September 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6190115/fast-1000-menschen-warten-auf-ngo-schiffen-auf-landung> **Mehrere Schiffe wollen italienische Häfen ansteuern.** In der Nacht auf Donnerstag sind 379 Migranten und Flüchtlinge in Kalabrien eingetroffen.... 972 Menschen warten seit über zehn Tagen an Bord von drei NGO-Schiffen im zentralen Mittelmeerraum auf die Landung. An Bord des deutschen Rettungsschiffes "Sea-Watch 3" befinden sich derzeit 428 Menschen. Die deutsche "Sea-Eye 4" zählt 129 Flüchtlinge an Bord, die "Humanity 1" weitere 415 Personen **Seit Jahresbeginn 65.000 Menschen in Italien eingetroffen....** Im Vergleichszeitraum 2021 waren es 42.057 und im Jahr 2020 21.042 gewesen Die Migrantenankünfte sind ein heißes

Wahlkampfthema in Italien. Das Land wählt am 25. September ein neues Parlament. >> vgl. dazu Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 9. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-wir-sollten-euphorie-vermeiden-18134628.html>
>>> mit **aktueller KARTE** >> >> [gesichert via wayback-machine](#) >>
2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-russland-truppen-donezk-charkiw> > mit Karte >
3. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-greift-staudamm-an-ukrainische-gegenoffensive-laeuft-weiter/402147003>
Die ukrainischen Streitkräfte würden die Kontrolle über die Regionen festigen >> Lagebericht **mit KARTE** >>
4. <https://www.diepresse.com/6190102/russland-greift-infrastruktur-an-beschaedigter-staudamm-ueberschwemmt-region> ... Die russischen Truppen hätten sich westlich des Flusses Oskil größtenteils zurückgezogen, teilte das Ministerium mit >>> mit **6 Kärtchen zum Verlauf des Krieges seit 24. Februar 22** >>> + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2155720-Der-konventionelle-Krieg-ist-nicht-obsollet.html>
5. <https://euvsdisinfo.eu/de/ohne-euch/> Die erfolgreiche ukrainische Gegenoffensive deckt Risse in der russischen **Infosphäre** auf ...russische Desinformationsnarrative
6. <https://www.deutschlandfunk.de/china-russland-verhaeltnis-partnerschaft-100.html>
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/15/putin-thanks-xi-china-balanced-stance-on-ukraine-invasion-russia>

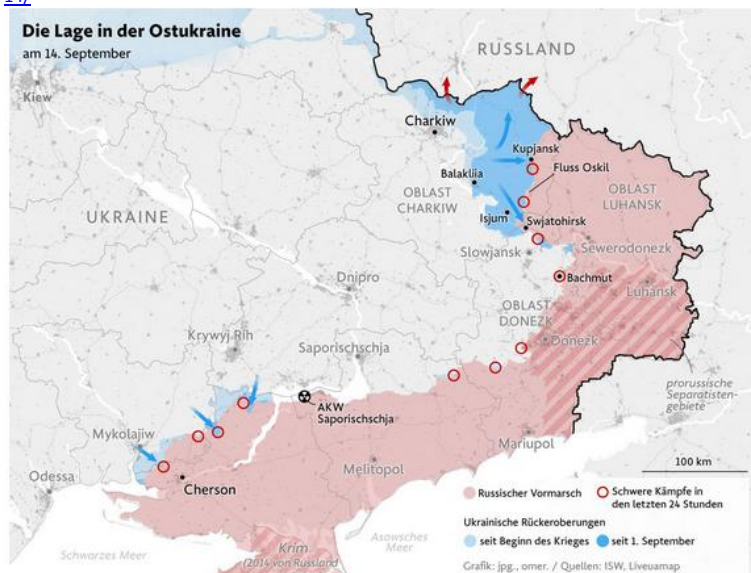
< [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

14. September

<https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-wollte-krieg-trotz-moeglichem-nato-deal-mit-ukraine-127017937> Der russische Präsident Wladimir Putin hat sich offenbar trotz Zugeständnissen der Ukraine in der umstrittenen Frage eines NATO-Beitritts zum Angriff auf das Land entschieden. Nach Reuters-Informationen hatte ihm sein wichtigster Gesandter für die Ukraine mitgeteilt, dass er mit Kiew eine vorläufige Vereinbarung getroffen habe, die die russischen Bedenken ausräumen würde. Putin entschied sich dennoch zur Invasion, sagten drei der dem Kreml nahestehende Personen.... Der ukrainischstämmige Gesandte, Dmitrij Kosak, hatte Putin nach Angaben der Quellen erklärt, dass die von ihm ausgehandelte Vereinbarung eine großangelegte Besetzung der Ukraine durch Russland überflüssig mache. Auch der deutsche Kanzler Olaf Scholz (SPD) hatte am 22. August gesagt, dass er Putin vor Kriegsbeginn versichert habe, dass ein ukrainischer NATO-Beitritt auf längere Zeit gar nicht anstehe.... Putin hatte vor dem Krieg wiederholt behauptet, dass die NATO durch die Aufnahme neuer Mitglieder in Osteuropa immer näher an die Grenzen Russlands heranrücke und das Bündnis sich darauf vorbereite, auch die Ukraine unter ihren Einfluss zu bringen. Dies stelle eine existenzielle Bedrohung für Russland dar und zwingt ihn zu einer Reaktion

<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-experte-eklatantes-versagen-der-russischen-militaerfuehrung;art391,3711493>
>>> mit **6 KARTEN zur Entwicklung seit Februar** >>

Kreml-Sprecher Dmitri Peskow sagte in Reaktion auf diese Informationen: "Das hat absolut keinen Bezug zur Realität. So etwas ist nie passiert. Es handelt sich um absolut falsche Informationen". Kosak selbst reagierte nicht auf die Bitte um eine Stellungnahme. Mychajlo Podoljak, ein Berater des ukrainischen Präsidenten, sagte, Russland habe die Verhandlungen als Vorwand benutzt, um eine Invasion vorzubereiten. >> www.reuters.com/world/asia-pacific/exclusive-war-began-putin-rejected-ukraine-peace-deal-recommended-by-his-aide-2022-09-14/



+ Eine weitere gute KARTE bei www.sn.at/politik/weltpolitik/so-

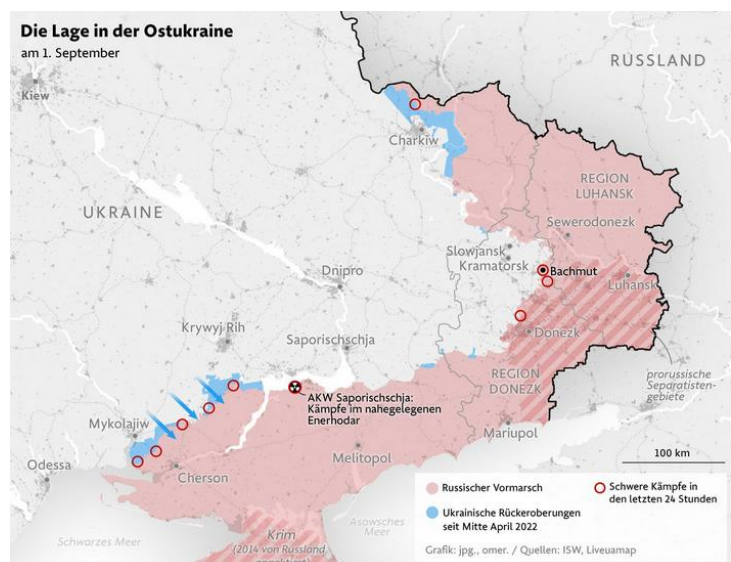
[verschiebt-die-ukraine-die-frontlinie-127020778](#)

1. <https://www.tagesspiegel.de/politik/erfolgreiche-ruckeroberungen-so-lief-der-ukrainische-vormarsch-ab--tag-fur-tag-8646562.html> >>> **interaktive KARTE** >>
2. **KARTEN** im Detailansichten der fronten bei <https://twitter.com/TheStudyofWar/status/1569523229538283522>
3. **VIDEO** Oberst Markus Reisner (BH) <https://www.youtube.com/watch?v=4shBlmLoWM> **Alles auf eine Karte! Die ukrainischen Offensiven in Cherson und Charkiv** >>
4. <https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/ukraine/6189726/Vereinbarung-mit-Kiew-Putin-wollte-Krieg-trotz-Nato-Zugestaendnis> nach Informationen der Nachrichtenagentur Reuters
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2161407-Der-Angriff-war-sehr-riskant.html> Die Dimension der ukrainischen Offensive im Oblast Charkiw hat Freund und Feind überrascht. Im Interview erläutert Brigadier Philipp Eder vom Bundesheer Hintergründe und Folgen der vernichtenden russischen Niederlage
6. <https://www.n-tv.de/politik/Durchschlagender-Erfolg-der-Ukraine-Oberst-Reisner-spricht-ueber-neue-Phase-des-Krieges-article23583790.html>
7. <https://www.n-tv.de/politik/Erfolg-der-Ukraine-ueberrumpelt-Kreml-Propaganda-article23585972.html> Am 6. September erschienen auf militärischen Telegram-Kanälen die ersten unbestätigten Berichte über den Beginn einer ukrainischen Gegenoffensive in der Region Charkiw. Am 11. September brachten die Streitkräfte der Ukraine Dutzende von Siedlungen zurück unter ihre Kontrolle und erreichten die russische Grenze. Sechs Tage, an denen die Kreml-Propaganda wahre Purzelbäume schlug - in dem Versuch, das Unsägliche zu erklären.... Denn das war es für die Propagandisten tatsächlich: Die ukrainischen Geländegewinne überstiegen offenbar binnen weniger als einer Woche diejenigen der russischen Truppen seit April. Die Befreiung von Isjum ist der bedeutendste militärische Erfolg der Ukraine seit dem Sieg in der Schlacht um Kiew im März, sind sich Militärexperten einig.... Aber wie erklärt man das einem Publikum, dem man seit Monaten eingetrichtert hat, dass man schon bald einen Sieg über die Ukraine erringen werde? Das wussten auch die Propagandisten nicht... "Was heute passiert ist, war geplant. Die Ukrainer denken, das sei ihr Plan. Tatsächlich war das unser taktischer Trick, der uns geholfen hat, all ihre Kräfte und Mittel hervorzulocken." > [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>
8. <https://www.krone.at/2805507> Während die Erfolge der ukrainischen Armee nun die Debatte über weitere Waffenlieferungen aus Deutschland befeuert haben, warnt der russische Botschafter in Berlin, Sergej Netschajew: „Allein die Lieferung tödlicher Waffen an das ukrainische Regime, die nicht nur gegen russische Soldaten, sondern auch gegen die Zivilbevölkerung im Donbass eingesetzt werden, ist eine ‚rote Linie‘, die die deutsche Regierung (...) nicht hätte überschreiten dürfen.“.... Laut dem russischen Diplomaten ist Deutschland eine der treibenden Kräfte bei der Sanktionspolitik des Westens gegen Russland. Der Botschafter sprach deswegen Berlin eine Vermittlerrolle in dem Konflikt ab

1. September 2022

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 1. 09. 22**

1. <https://kurier.at/politik/ausland/iaea-experten-erreichen-heute-akw-saporischschja-eu-kuendigt-abkommen-zu-visaerleichterungen-mit/402130439> >> **Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages** >
2. <https://www.diepresse.com/6180518/atomenergiebehoerde-will-dauerhaft-in-saporischschja-bleiben> >> **Übersicht** >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-iaea-will-dauerhaft-am-akw-saporischschja-bleiben-18134628.html> **mit KARTE** >> + diese **Karte Stand 1. September gesichert** via waybackmaschine >



4. <https://www.derstandard.at/story/2000138737393/kaempfe-in-der-suedukraine-werden-mit-enormer-haerte-gefuehrt> Eine Schlüsselrolle spielten und spielen amerikanische Boden-Boden-Raketen, die eine große Reichweite haben und mit denen bis heute Kommandoposten, Munitionsdepots und für den Nachschub von Putins Soldaten überlebenswichtige Infrastruktur ins Visier genommen werden. Das sind vor allem die Brücken, die über den Dnjepr führen >> **mit KARTEn** >
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> >> **mit Karte** >
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-190-of-the-invasion>
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2160129-ist-das-schon-die-grossangelegte-ukrainische-Gegenoffensive.html> ??? Versuch einer Bewertung der jüngsten militärischen Aktivitäten rund um Cherson >>> **mit KARTE** >>

8. <https://correctiv.org/aktuelles/russland-ukraine-2/2022/09/20/gas-gazprom-lobby-deutschland/>
Wie Russland deutsche Politiker, Manager und Anwälte einspannte, um Deutschland von russischem Gas abhängig zu machen

< [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

31. August 2022 GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 31. 08. 22

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-31> >> **KARTE mit Analyse** >
2. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
3. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-188-wenn-die-moral-bei-den-russischen-soldaten-sinkt/28644776.html> >> **mit KARTE und verlinkter interaktiven KARTE** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>

4. <https://www.n-tv.de/politik/Russland-hat-sich-wie-ein-Terrier-in-seine-Beute-verbissen-article23542252.html>
Analyse der an den Fronten erstarrten Lage.... "Jede Kriegspartei hat eine Achillesferse. Für die Ukraine ist es die Unterstützung durch den Westen - wenn die entfällt, kann sie in diesem Krieg nicht bestehen. Für Russland ist es der Zusammenhalt der eigenen Bevölkerung."...
Obst. Markus Reisner: Die Russen werden versuchen, bis zum Wintereinbruch noch so viel Gelände wie möglich in Besitz zu nehmen. Der Vormarsch der Russen im Donbass ist noch immer nicht gestoppt. Man kann den Krieg in mehrere Phasen einteilen. Die erste Phase war geprägt von einem Erfolg der ukrainischen Seite - die russische Seite war also gezwungen, sich neu aufzustellen. Die Kämpfe im Donbass leiteten eine zweite Phase ein. ([Videoc](#) Hier gelang es den Russen kurzfristig bei der Kesselschlacht von Lyssytschansk eine regionale Entscheidung herbeizuführen. Eine dritte Phase würde hingegen durch eine Offensive der Ukraine eingeleitet werden, zum Beispiel im Raum Cherson. Davon sehen wir zurzeit jedoch nichts. Es scheint, dass die Ukraine zumindest durch Angriffe auf der Krim und in Russland bei Belgorod Initiative zeigen möchte..... Für ein schnelleres Vorgehen haben die Russen nicht mehr genügend Kräfte. Zu Beginn des Krieges hatten sie zwischen 150.000 und 200.000 Soldaten zusammengezogen. Die haben zum Teil sehr schwere Verluste erlitten, vor allem bei den Kämpfen um Kiew, Tschernihiw, Sumy und Charkiw. Mittlerweile versuchen sie, die eigene Abnutzung so gering wie möglich

zu halten. Sie spielen die Karte aus, die ihnen einen klaren Vorteil bringt: die Artillerie..... Mit Blick auf die Waffenlieferungen des Westens heißt das, sie müssten einen erkennbaren Effekt auf dem Gefechtsfeld zeigen. Erkennbare Effekte wären ein Stopp des russischen Vormarsches oder im Optimalfall ein Rückzug der russischen Truppen in die Tiefe, vielleicht sogar über die Grenze zurück nach Russland selbst. Bis jetzt ist das einfach nicht der Fall. Russland erlitt zwar Rückschläge, konnte aber bis jetzt seine Angriffe aufrechterhalten.... In Charkiw hatten die Russen nach Ende der ersten Phase des Kriegs das Problem, dass sie in einem Gelände standen, in dem sie sehr exponiert für ukrainisches Artilleriefeuer waren. Sie haben sich daher im April/Mai zurückgezogen. Wie bei Kiew galt dies damals als großer Erfolg der Ukraine.... Der Süden ist zurzeit das zentrale Problem für die Ukraine. Ich habe schon zu Beginn des Kriegs [eine Zusammenfassung](#) gemacht, in der ich die vier seit Beginn des Krieges bestehenden Kernprobleme der Ukraine angesprochen habe.

Wenn die Russen im Süden zurück auf die Ostseite des Dnipro gedrängt würden, müssten sie jeden neuen Angriff amphibisch vorbereiten. Das ist übrigens auch das Problem der Ukraine: Selbst wenn die Ukraine es schaffen sollte, die Russen vom Westufer zu vertreiben, so haben sie doch das Problem, dass sie dann selbst über den Fluss müssen, um Richtung Krim vorzustoßen >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

Militärisch spricht man vom "center of gravity", aus dem eine Kriegspartei ihre zentrale Kraft bezieht. Im Informationskrieg versuchen beiden Seiten, dieses "center of gravity" auszuschalten: Russland, indem es durch ein Ende der Gaslieferungen versucht, die Moral der Bevölkerungen im Westen zu untergraben. Und der Westen, indem er versucht, mit den Sanktionen die Unterstützung für Putin zu verringern. Bislang hat das nicht funktioniert. Die

Russen haben zwar schwere Verluste, die Wirtschaft leidet, aber wir haben noch keine Verhaltensänderung gesehen. Russland hat sich wie ein Terrier in seine Beute verbissen.

5. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_100042596/ukraine-krieg-prorussische-kampagne-das-steckt-hinter-den-fake-artikeln.html Putins Troll-Armee.... die nachgemachten Fake-Videos von t-online, "Spiegel" und "Bild" aus und so erkennen Sie sie. (Quelle: t-online)
6. <https://www.boell.de/de/2022/08/24/wenn-putin-stuerzt> Hintergrund : Die politische Führung eines neuen Russlands kann nicht aus der heutigen Elite rekrutiert werden. Die im Exil lebende Opposition sollte bereit sein .
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159835-Indiens-Bande-zu-Russland.html> In Indien versteht man nicht, warum die USA nicht genug tun, um den Ukraine-Krieg zu stoppen, der doch nicht in ihrem Interesse sein kann, weil er ihre Aufmerksamkeit von ihrem größten Feind China ablenkt, einem Gegner, den die USA und Indien gemeinsam haben.
Kein Wunder, dass ein "Al Jazeera"-Artikel (s.u.) von Somdeep Sen, außerordentlicher Professor für internationale Entwicklungsstudien an der Uni Roskilde, der die tiefen Beziehungen zwischen den beiden Ländern erklärte, in Indien große Resonanz fand „ **warum steht Indien hinter Putins Russland?**“ >>
<https://www.aljazeera.com/opinions/2022/3/14/why-is-istandwithputin-trending-in> bzw **übersetzt** >

15. August 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13. 08. 22

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2157652-Von-Kabul-ueber-Aleppo-bis-in-den-Jemen-und-Myanmar.html> Politische und humanitäre Brennpunkte rund um den Globus sind aus dem Blickfeld geraten. – eine **ÜBERSICHT**
 2. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> eine **Übersicht** wie sich die politische Situation seit dem kalten Krieg veränderte – insbesondere durch den 24.2.2022 ...
 3. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62520743> Predicting Russia's next step in Ukraine *Neither Russia nor Ukraine is likely to achieve any decisive military action in Ukraine this year, the UK's head of military intelligence has told the BBC.* >>> + dazu <https://www.bbc.com/news/world-europe-60506682> **Ukraine war in maps: Tracking the Russian invasion** >>
 4. Aktuell jeweils die UKnachrichten zur Ukraine bei <https://twitter.com/defencehq> >>>
 5. PODCAST <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-07/russland-angriffskrieg-ukraine-westen-warum-denken-sie-das-podcast> „**Putin will die Sowjetunion wieder herstellen**“
 6. <https://www.tagesschau.de/russland-diktatur-applebaum-101.html> eine Historikerin über Putin: „Anspruch auf totale Herrschaft“
 7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-propaganda-krim-militaerflughafen-1.5637927> Sat Bilder zur Krim: die Grenzen der Propaganda....
 8. <https://m.ura.news/news/1052578401>  Militärexperte kündigte das nahe Ende des Spezialeinsatzes an.... Das russ. Militär werde die DVR Mitte September vollständig befreien im Moment gibt es noch viele Siedlungen, die noch zu befreien sind.....
 9. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/desinformation-kampagne-facebook-ukraine-krieg-russland-100.html> Es ist die größte Desinformations-Kampagne bisher: Nachgemachte Medienseiten verbreiten pro-russische Propaganda, hunderte Fake-Accounts teilen sie massenhaft in Sozialen Medien.(29.8.22)
- <https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> >> siehe mehr bei T 168 Aug. 1.H. >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 08. 22

1. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2156606-Ein-Krieg-ohne-absehbares-Ende.html> Der Krieg Russlands in und gegen die Ukraine dauert nun schon unvorstellbare 157 Tage - und, das ist fast noch erschütternder, weit und breit kein Hinweis auf ein baldiges Ende.... Von außen vermag niemand mit Sicherheit deren Kosten-/Nutzenkalkulation mit Blick auf den jeweiligen Stand auf dem Schlachtfeld zu beurteilen. Möglich also, dass Putin mit sich reden ließe, um seine Gebietsgewinne im Osten und Süden der Ukraine abzusichern... Genau das zu verhindern, ist verständlicherweise das vorrangige Ziel der Führung in Kiew. Kein Quadratmeter ukrainischen Bodens, auch nicht die 2014 von Russland annektierte Krim will man dem Aggressor überlassen. Alles andere würde tatsächlich Moskau für seine Invasion belohnen. Das von der Türkei moderierte Abkommen über die Wiederaufnahme der Getreideexporte aus der Ukraine (und auch aus Russland) unter Miteinbeziehung der UNO ist ein einsamer Hoffnungsschimmer auf weitere solcher thematisch eng begrenzter Übereinkommen zwischen den beiden Kriegsparteien.... Gelingt es den Europäern nicht, die wesentlichsten Kriegsfolgen auf ihre eigenen Volkswirtschaften und Bürger halbwegs abzufedern, könnte die EU zu Jahresende in einer Verfassung sein, die wir uns heute nicht richtig vorstellen wollen [oder können >>>](#)

< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<<

31. Juli 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 31. 07. 22

>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2156479-Die-seltsame-deutsche-Russland-Liebe.html> Trotz des Ukraine-Kriegs ist die Unterstützung für den Kreml groß. Warum? Eine essayistische Spurensuche..... Angeblich hat der 24. Februar, jener Tag, als die russische Armee einen Frontalangriff auf die Ukraine startete, alles verändert. Die EU, vorher im Verhältnis zu Russland nur selten geschlossen, zeigte sich plötzlich einig wie nie. Sie verhängte scharfe Sanktionen, nahm Kriegsflüchtlinge auf, lieferte Waffen. Sogar Deutschland nahm von seinem Staatspazifismus Abstand. Die ukrainische Fahne ist seither allgegenwärtig.... Dass dieser Eindruck täuscht, wird bei einem nur flüchtigen Blick ins Internet offenbar. Die Regierungen mögen beschließen, was sie wollen, in der Bevölkerung regt sich Unmut. Im Kommentarbereich unter Artikeln über den Krieg zeigt sich, dass Putin hierzulande auch nach dem 24. Februar über eine beträchtliche Anhängerschaft verfügt. Die steigende Inflation, die drohenden Gas-Engpässe und die horrenden Preise lassen die Ukraine-Begeisterung sinken. Das geht so weit, dass von vielen nicht Putin, sondern der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj als Kriegstreiber angesehen wird, als jener Mann, der den Frieden verhindert. Wenn der ehemalige Schauspieler Selenskyj nicht gleich als Marionette beschrieben wird - als eine Puppe in der Hand des eigentlichen Masterminds des Krieges, US-Präsident Joe Biden.... Es sind nicht unbedingt Russen, die so reden oder schreiben. Von meinen in Wien lebenden russischen Bekannten - hier ist es einmal angebracht, offen von eigenen

Erfahrungen zu sprechen - zeigten sich viele vom Kriegsausbruch schockiert. Die Neigung, das kleptokratische, mafiöse Putin-Regime zu romantisieren, in ihm - beispielsweise - einen zukunftssträchtigen konservativen Gegenpol zu einem dekadenten Europa zu sehen, ist bei ihnen oft deutlich schwächer ausgeprägt als bei manchen Österreichern oder Deutschen. Das heute betont moderne Deutschland war dabei stets ein janusköpfiges Land: Lange verschlafen und zurückgeblieben, eine "verspätete Nation", stürmte das Land nach der Einigung durch Preußen an die Spitze des technischen Fortschritts. Zugleich gab es aber auch stets eine ganze Riege von Kritikern dieser Entwicklung, und gerade die Technikkritik erreichte in Deutschland hohes Niveau. Die weit verbreitete Suche nach naturverbundenem Leben ließ manche auch nach Russland blicken, einem Land, das sich selbst stets als Alternative zum Westen ansah... Trotz aller deutscher Westbindung sind die Brücken nach Russland auch heute nicht ganz abgerissen - so gibt etwa innerhalb der Neuen Rechten eine starke Hinneigung zu Moskau. Umgekehrt bedient sich auch der umstrittene russische Eurasien-Ideologe Alexander Dugin ausgiebig bei Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger und Denkern der deutschen "konservativen Revolution" der 1920er Jahre. Der Kitt, der diese Koalition zusammenhält, ist auch heute die Ablehnung der westlichen Moderne. Wie immer man diese Ablehnung auch bewerten mag - eines dürfte klar sein: Der Humus für antimoderne Haltungen ist hierzulande nach wie vor tief >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

<< [166 Juli 1.H](#)

15. Juli 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 15. 07. 22

CORONAKRISE Fr 15. Juli 2022

1. <https://www.n-tv.de/politik/Russische-Waffendepots-werden-zu-leichtem-Ziel-article23456773.html> Lange Zeit können ukrainische Streitkräfte feindliche Waffendepots und Stützpunkte nur angreifen, wenn diese unweit der Frontlinie liegen. Doch seitdem Kiew US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS zur Verfügung stehen, können sich die Russen in den besetzten Gebieten nicht mehr sicher fühlen
2. <https://www.heute.at/s/ukraine-100217433> Analytiker: Jetzt haben die Russen ein Problem ...
3. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Westliche-Software-ist-Russlands-groesste-Schwaecher-article23463923.html> Mit illegalen Importen kann Russland viele Regale trotz Sanktionen auffüllen. Womöglich droht aber ein noch gravierenderes Problem: Nicht nur iPhone und Playstation, auch Ölfelder, Flugzeuge und Geldautomaten werden mit westlicher Software gesteuert. Was geht auch ohne?

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 14. 07. 22

<https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/> Für Alexander Libman können weder Verhandlungen noch ein militärischer Sieg der Ukraine langfristig für Frieden sorgen. Ein Gespräch über den Krieg.... *Was denken Sie, warum hat Wladimir Putin erst jetzt mit dieser großen Invasion begonnen? Warum nicht gleich nach der Annexion der Krim, als der Zustand der ukrainischen Armee noch sehr viel schlechter war....* Es gibt dafür zwei Thesen. Eine hat mit der Innenpolitik zu tun. Durch die Coronapandemie hat Putin an Beliebtheit verloren. Das wollte er mit einem kurzen siegreichen Krieg wieder ändern. Gegen diese These spricht meiner Meinung nach die Tatsache, dass die russische Gesellschaft nicht auf den Krieg vorbereitet war. Die zweite These hängt mit der Außenpolitik zusammen. Ich denke, Putin hat 2014 keinen Krieg begonnen, weil er damals noch dachte, er könne seine Ziele auch ohne einen solchen Krieg erreichen. So wie ich das verstehe, glaubt Putin nicht daran, dass Menschen irgendwelche Entscheidungen selbstständig treffen können und hinter allem Manipulationen anderer stehen. Als es zum Beispiel 2014 in der Ukraine zur Revolution der Würde kam, war das für Putin nicht etwas, was die Menschen selbst organisiert hatten, sondern der gut umgesetzte Plan amerikanischer Geheimdienste Das Hauptproblem der Vorgänge in der Ukraine besteht darin, dass es keine gute Lösung gibt. Es gibt nur schlechte, sehr schlechte und superschlechte Lösungen, und darunter muss man eine auswählen. Die Vorstellung, dass man mit Putin verhandeln und Zugeständnisse machen müsse, ist eine

sehr schlechte Entscheidung, denn es würde bedeuten, einem Verbrecher Zugeständnisse zu machen..... Einige hoffen auf einen kompletten militärischen Sieg der Ukraine mit umfassender westlicher Unterstützung. Für mich gibt es hier allerdings ein großes Problem: Es ist nicht klar, wie wir diesen Sieg genau definieren. Geht es um die Wiedereroberung aller von Russland besetzten Territorien? Auch wenn so ein Vorgehen gelingen würde, würde es lediglich bedeuten, dass Russland seine Armee entlang den ukrainischen Grenzen lassen würde und weiter das ukrainische Territorium mit Raketen und Bomben beschießen würde. Das würde die Ukraine dauerhaft destabilisieren. Um das zu vermeiden, müsste dann die Ukraine auch russisches Territorium angreifen. Das wäre mit einer brandgefährlichen Eskalation verbunden, möglicherweise einer nuklearen Eskalation. Denn: Falls Putin in diesem Fall keine Atomwaffen einsetzt, kann international der Glaube schwinden, dass Russland grundsätzlich bereit ist, zum Schutz eigenen Territoriums nukleare Streitkräfte einzusetzen. Das wäre in den Augen Putins ein katastrophaler Machtverlust, ein hohes Sicherheitsrisiko. Solange die russische Armee einsatzbereit ist, die russische Wirtschaft läuft und Putin an der Macht ist – und diese Bedingungen werden aus meiner Sicht trotz Sanktionen und der hohen Verluste an der Front noch sehr lange existieren – ist es schwer, sich eine militärische Lösung vorzustellen, die die Sicherheit der Ukraine garantieren würde ... >> *ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>*

<https://epaper.tagesspiegel.de//article/18c1598b63e949707d7b50af43dcb80782fff87937c9b4166dfd42cdd748e84f> (H. Münckler) : **Von Clausewitz wirklich lernen** Das Problem beim Beginn von Friedensverhandlungen zwecks Beendigung eines Krieges stellen zumeist diejenigen dar, die davon ausgehen, dass sie bei Weiterführung des Krieges einen großen Sieg erringen werden. Dann werden sie ihren Willen in einem Diktatfrieden durchsetzen können, während sie bei einem Verhandlungsfrieden Konzessionen machen müssen..... Auf den gegenwärtigen Krieg in der Ukraine angewandt heißt das, dass Putin und nicht Selenskiy derjenige ist, der

kein Interesse an einer umgehenden Beendigung des Krieges hat. Die Unterzeichner des „Offenen Briefes“ und des „Appells“ – und auch Wolfgang Merkel, der diese Sicht im Tagesspiegel vom 6. Juli noch einmal erläutert hat –, die der Ukraine imperativisch die Aufnahme von Friedensverhandlungen nahelegen und zur Durchsetzung den Verzicht auf Waffenlieferungen fordern, haben also den falschen Adressaten ihres Appells gewählt: Sie hätten sich an Putin wenden müssen..... Vermutlich haben sie gehnt, dass sie bei ihm keinen Erfolg haben würden. Also haben sie sich den Schwächeren vorgenommen und ihn mit ethischen Forderungen traktiert: Es habe keinen Sinn, Widerstand zu leisten, da die russische Seite am Ende ohnehin

gewinnen werde. Um diese Annahme sicherzustellen, haben sie von den Regierungen des Westens verlangt, sämtliche Waffenlieferungen an die Ukraine einzustellen. Man rät dem Angegriffenen zur Unterwerfung und sorgt dafür, dass ihm nichts anderes übrig bleibt.... Auf die entscheidende Frage nämlich, wie man Putin zur Beendigung des Krieges und zur Aufnahme von Verhandlungen bringen könne, hat er keine Antwort, schlimmer noch: Er stellt die Frage gar nicht.... Der vermutlich einzige Grund, der einen auf der Siegesstraße Befindlichen davon abbringen kann, seinen Weg zu Ende zu gehen, ist die Befürchtung, dass er dabei doch noch straucheln könnte oder seine Verluste so hoch wären, dass die eigene Bevölkerung ihm das nicht verzeihen werde. Das aber heißt, dass nicht „Waffen und Krieg“ auf der einen und Verhandlungen auf der anderen Seite die Alternative sind, sondern vielmehr Waffenlieferungen ein Mittel zur Erzwingung von Verhandlungen sein können und Verhandlungen die Alternative zum Diktatfrieden sind.... Das hatte Clausewitz im Auge, als er davon sprach, Feder und Schwert, Diplomatie und Militär, seien beide Instrumente, um den eigenen politischen Willen zur Geltung zu bringen. *Es lohnt sich, Clausewitz' Buch „Vom Kriege“ etwas genauer zu lesen, um das Kriegsgeschehen in der Ukraine analytisch zu durchdrin-*

gen. Clausewitz' Erfahrungsraum war von den Eroberungskriegen Napoleons geprägt, an denen er auf Seiten der Napoleongegner teilgenommen hat. Mit Blick auf das politische Agieren des Kaisers schrieb er: „Der Eroberer ist immer friedliebend (wie Bonaparte auch stets behauptet hat), und er zöge ganz gerne ruhig in unseren Staat ein; damit er dies aber nicht könne, darum müssen wir den Krieg wollen und also auch vorbereiten.“ ... Statt dessen führt er unter Bezug auf eine Denkschrift acht Punkte auf, die bei Friedensverhandlungen als Eckpfeiler dienen sollen und die von Sicherheitsgarantien für eine neutralisierte Ukraine über die De-facto-Abtretung der Krim und eine Autonomie der Oblaste Luhansk und Donezk innerhalb der Ukraine bis zum schrittweisen Rückzug der russischen Truppen aus deren Territorium reichen sollen. Darüber lässt sich reden – nur dass Merkel die Antwort auf die Frage schuldig bleibt, wie man Putin dazu bringen könnte, sich auf Verhandlungen mit solchen Eckpunkten einzulassen, wo er zurzeit doch sehr viel größere Ziele erreichen kann. Nur weil der Westen ihm dafür die „schrittweise Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen“ in Aussicht stellt? Bei diesen Sanktionen, die als Ersatz für nicht erfolgende Waffenlieferungen verhängt wurden, sitzt Putin derzeit am längeren Hebel

<https://www.derstandard.at/story/2000137423645/russland-raecht-sich-in-syrien-an-der-tuerkei-fuer-ihre> Ukraine-Politik

<https://www.welt.de/wirtschaft/article239918457/Gas-Moskau-macht-Weiterbetrieb-von-Nord-Stream-1-von-Sanktionen-abhaengig.html>

<https://taz.de/Ausfall-von-Nord-Stream-1/!5868690/> Der Pipeline-Ausfall geht zulasten der Speicherstände. Auch Frankreich bezieht wegen stillstehender Atomkraftwerke Gas aus Deutschland.

1. Juli 2022

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 01. 07. 22*

2. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-appell-an-oesterreich-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059341>
 >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >

3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059344> Dabei setzte das russische Militär in über der Hälfte der Fälle ungenaue Geschosse aus Sowjetzeiten ein... Wegen der Ungenauigkeit der Angriffe "erleidet die Zivilbevölkerung signifikante Verluste" ..etwa in Odessa >> Lagebericht mit **KARTE** >>

4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/01/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-128-of-the-invasion>

5. Dazu >> **Kartenreihe** plus aktuellem Stand >> > <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>



6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-1> > **DetailKARTen** >

7. <https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/> ...falsche Analogien u Vergleiche.... *Faschistische Regime unterscheiden sich von autoritären Diktaturen vor allem durch die Massenbewegung, die den Führer trägt und von ihm getragen wird, die ihn nach vorne peitscht und von ihm genutzt wird. Diese Dynamik ist entscheidend für faschistische Regime. Solches gibt es in Russland nicht. Faschismus ist in Bezug auf Russland ein rhetorischer Kampfbegriff, der das Böse und Gegnerschaft assoziieren soll. Analytisch taugt er nicht. In dieser Logik könnten wir auch China als faschistisch bezeichnen.... Völkermord und auch Genozid bedeuten die physische Vernichtung einer nationalen oder kulturellen Entität. Die stetige Ausweitung des Begriffs hin zu kulturellem Völkermord ist hoch problematisch. ... Putins Ziel in der Ukraine ist ein anderes – die Auslöschung der nationalen Identität der Ukraine, die in einem völkischen Sinn Russland zugerechnet wird. Das ist ein brutales, ein verbrecherisches Konzept, aber es ist etwas völlig anderes als die physische Vernichtung.... (es ist) Ein Eroberungskrieg, ohne Rücksicht auf zivile oder militärische Verluste, aber mit begrenzter Zielsetzung. Kennzeichnend ist hier, dass die russische Führung offenbar davon überzeugt war, die Ukraine durch einen kurzen „Sondereinsatz“ besiegen, die Ostteile annektieren, das Land aus der Verbindung zu Europa und dem Westen lösen und an Russland binden zu können.*

8. <https://www.diepresse.com/6160029/von-der-leyen-fordert-von-kiew-kampf-gegen-korruption> Sie sieht in der Verleihung des Status eines EU-Beitrittskandidaten einen historischen Meilenstein für die Ukraine. "Die Ukraine hat jetzt eine ganz klare europäische Perspektive", sagte sie in einer per Videoschaltung übertragenen Rede zum ukrainischen Parlament in Kiew. Von der Leyen forderte von der Ukraine auf dem Weg in die EU weitere Anstrengungen etwa im Kampf gegen Korruption und den Einfluss von Oligarchen

9. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Putins-Krieg-in-der-Ukraine-Hier-koennen-Sie-den-Newsletter-Blick-nach-Osten-abonnieren.html>

Ende Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153132-Russen-ziehen-sich-vor-Odessa-zurueck.html>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152805-Unter-Putins-Damoklesschwert.html>

Mit wahllosen Angriffen auf zivile Einrichtungen will Russland die Ukraine in den Ruin treiben. >>> **mit Karte** >>

14. Juni 22

Karstev I., M., Leonard (2022): *Peace versus Justice: The coming European split over the war in Ukraine (eine Befragungsergebnisse Juni2022). European Council on foreign affairs. <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice-the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> (>> vgl Graphik bei 15.Juni) Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise >>*

<https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/>

1. Juni 22

- a) <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlinge-ueber-Abschiebung-nach-Ruanda-informiert-article23368709.html> Die **britische Regierung will Flüchtlinge, die unerlaubt einreisen, nach Ruanda umsiedeln**. Trotz heftiger Kritik hält Johnson nun an seinem Plan fest - der "letzte administrative Schritt" wird vollzogen. Die ersten Menschen werden über ihre Abschiebung informiert und ein Ausreisetermin steht fest
- b) <https://www.thersa.org/comment/2022/06/where-is-ukraine> How a western outlook perpetuates myths about Europe's largest country (Olesya Khromeychuk 13.6.2022)

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

31. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> [Ukrainekrieg](#) 31. 05. 22

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://exxpress.at/100-tage-krieg-in-der-ukraine-55-000-tote-6-millionen-fluechtlinge-und-kein-ende/> Chronologie

<https://www.tagesspiegel.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >> Kartenserie >>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-31> > **DetailKARTEN** >

https://www.washingtonpost.com/national-security/interactive/2022/ukraine-road-to-war/?itid=ik_inline_manual_2 >>> mit interaktiver Karte <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-wird-versuchen-den-Westen-weichzuklopfen-article23356916.html> Der Militärexperte Gustav Gressel sieht Anzeichen dafür, "dass die russische Armee bei Präzisionsabstandslenkwaffen aus dem letzten Loch pfeift". ... "Insgesamt würde ich schätzen, dass Russland ab Herbst in einen knappen Materialbestand kommen könnte", ... "Allerdings ist der sich abzeichnende Personalmangel das größere Problem für die russische Armee.".... In den USA und Großbritannien wird diese Unterstützung wahrscheinlich länger dauern als in Deutschland und Frankreich, wo sie ja ohnehin nicht in relevantem Ausmaß vorhanden ist. Wenn man sich das Abstimmungsverhalten im US-Kongress zu den militärischen Unterstützungspaketen für die Ukraine ansieht, dann glaube ich, dass die USA das noch eine Weile durchhalten werden. Nach den verkorksten Kriegen in Afghanistan und im Irak ist dies für die USA etwas, an dem man sich moralisch wieder aufrichten kann.... Meiner Ansicht nach wird Putin die Offensive so lange wie möglich fortsetzen, wahrscheinlich bis in den Spätsommer. Dann wird er schauen, ob er den Westen weichklopfen kann - ob er Fürsprecher im Westen gewinnen kann, um die Ukraine in einen sofortigen Waffenstillstand zu zwingen, bevor sie so mobil und schlagkräftig ist, erfolgreiche Gegenoffensiven durchzuführen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die USA da mitspielen werden, aus den genannten Gründen. Aber so in etwa dürfte das russische Kalkül aussehen

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/30/negative-views-of-russia-mainly-limited-to-western-liberal-democracies-poll-shows> Annual global survey of attitudes to democracy finds many countries maintain positive views of RussiaEs scheint im Ringen um die öffentliche Meinung die Strategie des Kreml erfolgreicher zu sein als jene des Westens. Die Menschen des globalen Südens beginnen, den Westen für die explodierenden Preise verantwortlich zu machen und nicht Russland

<https://www.republik.ch/2022/05/02/tanja-ist-kein-monster> Sie ist eine gebildete Frau, spielt Klavier und streut in ganz alltägliche Gespräche Zitate aus der russischen Literatur ein... Aber wenn man ihr mit dem Massaker von Butschka zu Leibe rückt, **bekommt man zu hören, dieses Massaker habe es nicht gegeben**... Als die Sowjetunion sich 1991 auflöste, waren [die ethnischen Russen in allen postsowjetischen Ländern ausser in Russland eine Minderheit](#). Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am stärksten vertreten sind die ethnischen Russen in Estland, Kasachstan und Lettland (23 bis 27 Prozent) und in der Ukraine (17 Prozent). Inoffiziell wurde die fließende

Beherrschung des Russischen ausserdem zum Beförderungskriterium, ähnlich wie die Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei...Diese Menschen hoffen noch immer, dass Russland sie vor den «minderwertigen» nationalen Mehrheiten erretten und ihnen ihre ersehnten russischen Renten zahlen werde. Diese Menschen warten nach wie vor darauf, dass Russland ihnen die Sparbuchguthaben zurückgeben wird, die sie beim Zusammenbruch der Sowjetunion verloren. Die Angehörigen dieser sogenannten «betrogenen Generation» sind die letzten Opfer der sowjetischen Propaganda. «Betrogene Generation» ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die russischen Muttersprachler, die ein

nostalgisches Verhältnis zur Sowjetvergangenheit haben. «Betrogen» sind sie, weil sie an die sowjetische und nunmehr russische Propaganda glauben und hoffen, dass Russland sie vor den «Ungerechtigkeiten» der postsowjetischen Welt beschützen wird. Insbesondere glauben sie fest daran, dass Russland ihnen helfen wird, [ihre Ersparnisse zurückzubekommen](#), die sie auf ihren sowjetischen Sparbüchern liegen hatten und ihnen verloren gingen, als die Sowjetunion zu existieren aufhörte. Mit dem Ende der Sowjetunion begann in den ehemaligen Satellitenstaaten das nation building – oder vielmehr die Neubildung der Nationen. Nach Jahrzehnten der kulturellen und nationalen Unterdrückung hatten die ethnischen Mehrheiten in der Ukraine, in Moldau, Lettland, Estland und anderen neuerdings unabhängigen Staaten endlich ein politisches Mitspracherecht im eigenen Land. Diese Nationenbildung – das war keine Überraschung – lief darauf hinaus, dass zugunsten des Nationalen (zum Beispiel des Moldauischen oder Ukrainischen) alles Sowjetische – und Russische – zurückgedrängt oder gleich ganz über Bord geworfen wurde und die Macht- und Vermögensverhältnisse sich entsprechend veränderten. Das Pendel schlug in die Gegenrichtung aus: Das Russische und diejenigen, die Russisch sprachen und zu Sowjetzeiten die politischen und wirtschaftlichen Eliten stellten, standen auf einmal am Scheideweg. Jetzt war es die fließende Beherrschung der Landessprache und nicht des Russischen, die zum Kriterium für Karriere und politischen Aufstieg avancierte. Wer Russisch

sprach und sich weigerte, die Landessprache zu erlernen, wurde bei Beförderungen auf einmal übergangen... Im Erwachsenenalter eine komplett neue Sprache von der Pike auf zu lernen, ist schwer. Das eigentliche Hindernis aber war die Überheblichkeit. Jahrzehnte sowjetischer Propaganda – allein schon die vielen Filme, die in Moskau spielten – hatten Menschen wie Tanja die Vorstellung vermittelt, die russische Sprache sei «die reinste und schönste Sprache» überhaupt. Russischsprachige Menschen wie Tanja sahen nicht ein, warum sie eine «rückständige» Sprache wie Rumänisch oder gar eine «tote» Sprache wie Ukrainisch oder Estnisch lernen sollten, wo sie doch schon «die Sprache Dostojewskis» sprachen. Genauso wenig leuchtete ihnen ein, warum sie eine Regierung akzeptieren sollten, die aus lauter Leuten bestand, die nicht Russisch sprachen. Ausserdem lohnte sich der Versuch in ihren Augen schon deshalb nicht, weil sie ernsthaft davon ausgingen, dass die Wiedervereinigung der Sowjetunion nur eine Frage der Zeit sei.... Kurz vor der russischen Invasion hat der ukrainische Präsident Selenski mehrere russischsprachige Fernsehsender abgeschaltet. Mit dem Fortschreiten des Krieges sinkt die Zahl der Russlandunterstützerinnen in der Ukraine, weil sie entweder einen verspäteten Sinneswandel durchmachen oder – grausame Ironie – russischen Truppen in die Hände geraten, die auf ihrem «Entnazifizierungsfeldzug» nicht die Bibliotheksausweise ihrer Opfer kontrollieren, um festzustellen, ob sie Dostojewski lesen

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-160-russische-ruestungsindustrie-hier-beliefert-abramowitschs-englischer-stahlkonzern-putins-panzerbauer/28371950.html> Vor ein paar Tagen erst hatte der staatliche russische Panzerbauer Uralwagonsawod in der Industriestadt Nischni Tagil einen Zug auf die Reise geschickt, vollbepackt mit nagelneuen T-90M Kampfpanzern, die in Richtung Frontlinie ...

Aktuelle Satellitenbilder deuten auf enge Verbindungen des russischen Panzerbauunternehmens mit dem international tätigen Stahlkonzern Evraz hin, der in Nischni Tagil ein riesiges Stahlwerk betreibt. Evraz ist eine britische Gesellschaft und an der Londoner Börse notiert. Hinter dem Konzern, der rund um den Globus 70.000 Mitarbeiter beschäftigt, stehen die inzwischen mit Sanktionen belegten [russischen Oligarchen Roman Abramowitsch](#) und Alexander Abramow. Die britische Regierung bezeichnete das Unternehmen zuletzt als „strategisch signifikant für die russische Regierung“. Dass Evraz in den vergangenen Jahren Metall an Uralwagonsawod geliefert hat, geht zweifelsfrei aus Geschäftsberichten und Mitteilungen des Konzerns hervor

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/europas-zukunft-wir-sind-nicht-fuers-21-jahrhundert-geruestet-kolumne-a-c684d600-b18a-4ba4-9687-677e4af5c7da> Der Krieg in der Ukraine erfordert von der EU eine sicherheitspolitische Runderneuerung: gemeinsame Streitkräfte, gemeinsame Außenpolitik, innere Stärkung. Fatalerweise verpasst Europa gerade den historischen Moment. Die EU ist nicht in der Lage, selbst für Stabilität zu sorgen – damals wie heute. Während der Eurokrise [brauchten wir den Internationalen Währungsfonds \(IWF\)](#), um die Lage halbwegs unter Kontrolle zu halten, bis schließlich die EZB eingriff. Was unsere äußere Sicherheit angeht, sind wir auf die Hilfe der USA [angewiesen](#). All das ist kein Schicksal, sondern Folge fortgesetzten Nichthandelns.... In der Eurokrise wäre es an der Zeit gewesen, die Eurozone institutionell fest zu vereinigen. Jetzt wäre der Zeitpunkt, mit großen Schritten eine gemeinsame Armee aufzubauen und die französische atomare Abschreckung zu europäisieren..... »Deutsche Macht fürchte ich heute weniger als deutsche Untätigkeit«, sagte der damalige polnische Außenminister Radosław Sikorski im November 2011, als die Eurokrise ihrem Höhepunkt zustrebte. Der Satz klingt beschämend aktuell. Das Mantra des Westens in diesem Konflikt lautet: Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Allerdings ist ein solches Ergebnis ganz gar nicht abwegig – in dem Sinne, dass Moskau dauerhaft Territorium im Osten und Süden der Ukraine annektieren könnte. Das Signal, das davon ausginge, wäre schlimm. Die Botschaft an alle kriegslüsternden Herrscher auf dem Globus würde lauten: Selbst wenn das angegriffene Land vom mächtigsten Militärbündnis der Welt, der Nato, unterstützt wird, kann man eine Atommacht nicht daran hindern, Gebiete zu erbeuten. Sollte es so weit kommen, wäre Russland danach womöglich mächtiger als vor diesem desaströsen Krieg. Das ist, angesichts der wahren Kräfteverhältnisse, so absurd und falsch, dass es einen graust >> [gesichert via wayback-machine >>](#) + dazu [aus 2011 Euro-Land....?](#)

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-05/neoliberalismus-wirtschaftspolitik-angebotspolitik-5vor8> Kommt der neoliberalismus zurück?

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

15. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 15. 05. 22

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << *DetailKARTEN*

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html?> Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ *KARTENSERIE* :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

1. <https://www.n-tv.de/panorama/Russen-nutzen-Chips-aus-Geschirrspuelern-in-Panzern-article23327011.html> US-Informationen zufolge zwingen die US-Hightech-Sanktionen Russland inzwischen, in Panzern und anderem militärischen Gerät Chips aus Haushaltsgeräten zu verwenden. Aus dem gleichen Grund könnten Moskaus Truppen bald die Lenk Waffen ausgeben Viele Chips et cetera werden zwar in China produziert, doch Moskau darf sich wenig Hoffnungen machen, von dort mit den begehrten Komponenten versorgt zu werden. Denn wie es die USA bisher nur im Falle des chinesischen Konzerns Huawei getan haben, müssen Unternehmen weltweit mit Sanktionen rechnen, wenn sie Russland oder Belarus verbotene Güter verkaufen, die US-Patenten unterliegen oder mit US-Maschinen, oder -Software hergestellt wurden. Ein Risiko, das auch chinesische Firmen fürchten, deren Hauptkundschaft im Westen sitzt
2. <https://www.n-tv.de/technik/Wie-Smartphones-in-der-Ukraine-Stellungen-verraten-article23329809.html> Im Internet wird ein Kartenausschnitt diskutiert, der offenbar anhand von Smartphone-Lokalisierung die russischen Truppenkonzentrationen in der Ukraine zeigt..... wo russische Soldaten mit SIM-Karten ihres Landes im ukrainischen Mobilfunknetz angemeldet sind. Dort, wo die Truppenkonzentration besonders hoch ist, leuchtet die Karte gelb bis rot. So könnte das ukrainische Militär unter anderem genau sehen, wo Russland Verbände zusammenzieht
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lawrow-105.html>
4. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-putin-faschismus-101.html> "Regime um Putin zunehmend faschistisch"
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2147371-Zwei-Quellen-und-zwei-Bestandteile-des-Machtsystems-Putin.html>
6. <https://theins.ru/en/opinion/maria-snegovaya/250988> They are from the Soviet Union: How Putin's elite nomenklatura origins led to war

30. April 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 30. 4. 22

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> *KARTEN - SERIE* >>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> *chronolog. Übersichten* >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tgae Krieg <https://vs-dl->

oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentiellm Waffenstillstand ...

<https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt->

[X5X7ILZQWJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQWJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html) 11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er

für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Bruderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> *ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >> retrospektiver Vergleich <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> zum Krimkrieg 1853 to 1856,*

<https://www.boell.de/de/2022/04/29/putins-sieg-mitdenken-herausforderung-fuer-europa>

Analyse : Der Politikwissenschaftler und Publizist Fjodor Krascheninnikow gibt einen Ausblick darauf, wie die Realität für Westeuropa nach einer Niederlage oder einem Sieg Putins in der Ukraine aussehen kann

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Sanktionen-schaden-Russland-massiv-article23299053.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwachen-17987927.html>

<https://taz.de/Neue-Realitaeten-im-Ukraine-Krieg/!5851540/> Der russische Krieg gegen die Ukraine dauert schon über zwei Monate. Und die **russischen Nachrichten** über diesen Krieg werden immer absurder.

<https://kurier.at/politik/ausland/russland-zuendelt-in-bosnien-herzegowina/401991677>

<https://www.republik.ch/2022/04/23/der-zug> Seit die Nato 1999 Serbien bombardierte, hegt das Land Skepsis gegen den Westen. Dafür sind die Sympathien für Russland umso grösser.

15. April 2022

<https://orf.at/stories/3260116/> laut UNHCR sind **fast 5 Millionen aus der Ukraine bisher geflüchtet** Der Großteil der Flüchtlinge – 2,7 Millionen – ging nach Polen. Innerhalb der Ukraine sind nach IOM-Schätzungen

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> Ein Jahr nach der Machtübernahme durch die Taliban....

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 15. 4. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> >>> **KARTEN-ABFOLGE bis Mitte April**
2. <https://www.theguardian.com/world/ukraine> >>
3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-april-15> **KARTE** >
4. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/ausen-und-sicherheitspolitik/artikel/zeitenwende-zwischen-wandel-und-kontinuitaet-5880/> aufgrund des Ukrainekrieges
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> **1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. 2022 ist das annus horribilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück.... Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22**
6. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zünder <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
7. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysander_die_waffen_nieder_0.pdf ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
8. <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> > mit Belegzitatn bis 2019 von *Nataliya Bugayova* >>
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>
10. + >>> *siehe dazu das VIDEO* *Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine»* >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXAkKHTIG0> Putins Welt

11. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>

12. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah [Russland](#) isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen [mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich](#). (21.6.22)

13. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/die-unerwiderte-liebe-des-hufeisens-zu-wladimir-putin/> Breites Misstrauen gegen jede vorliegende Information und eine seltsame Liebe zu Putin treibt viele Deutsche um. Woher kommen Putins Anhänger, was motiviert sie, was eint und was trennt sie?

14. <https://www.n-tv.de/politik/USA-ruesten-Ukraine-weiter-auf-article23267852.html>

15. <https://www.derstandard.at/story/2000134852999/krieg-in-der-ukraine-reisst-ganze-weltregion-mit-in-die...> Der Krieg in der Ukraine richtet auch in Ländern, die militärisch nicht involviert sind, Schaden an. Migrations-, Geld- und Warenströme geraten durcheinander, sagt die Weltbank. 40 Millionen Menschen könnten komplett verarmen <https://www.diepresse.com/6126047/steigende-oelpreise-verschlimmern-hungerkrise-in-westafrika>

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg](#) ab 24. Februar 2022 weiter zu: [159 März 2.H](#) >>

https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014 >>
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteuropahistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>
Ukraine – eine Jahrhundertchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

- i. <https://zeitung.faz.net/fas/politik/2022-03-27/496800e1c039c4265911b7040ca2ebef/>? Heinrich Brauß war General der Bundeswehr. Er kann kaum glauben, wie sehr Russlands Armeeführung in der Ukraine versagt hat..... Offenbar ging die russische Armeeführung davon aus, sie könnte in wenigen Tagen Kiew erobern. Eine völlig falsche Beurteilung des Verteidigungswillens und der Fähigkeit der ukrainischen Streitkräfte, die sich seit acht Jahren vorbereitet haben ... Der Aufmarsch der Russen in einem großen Halbkreis um die Ukraine war eigentlich dazu angetan, mit schnellen Stößen in die Tiefe des Raums die verteidigende Armee zu umgehen, einzuschließen und auszuschalten--- Dass er dagegen einen so großräumigen, mit weitreichenden Zielen und großem Risiko verbundenen Krieg führen würde, um das ganze Land zu unterwerfen und zu kontrollieren, habe ich nicht erwartet. Dafür sind 200 000 Mann viel zu wenig..... Mich hat vor allem überrascht, wie gut die ukrainische Armee auf den russischen Angriff vorbereitet war, mit welcher Entschlossenheit, Energie und Widerstandskraft sie für die Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes kämpft; wie beherzt, agil und beweglich sie das Abwehrgefecht führt. Offensichtlich wendet sie Führungsgrundsätze und Taktiken an, die auch in unseren westlichen Armeen praktiziert werden, beispielsweise das sogenannte Führen mit Auftrag. Das bedeutet, der verantwortliche Kommandeur und Einheitsführer entscheidet selbst, wie er seinen Auftrag mit seiner Truppe am besten ausführt, weil er das am besten beurteilen kann, und übernimmt dafür die Verantwortung... Man hört, die Offiziere in der russischen Armee warten eher auf Befehle, wenn sie in eine neue Lage geraten, statt selbständig zu handeln und die Initiative zu ergreifen.

<https://uebermedien.de/69336/die-macht-der-karten/>? Visualisierungen des Ukraine-Krieges

<https://www.derstandard.at/story/2000134136871/fuer-die-ukraine-ist-der-krieg-nicht-aussichtslos> Ein direkter militärischer Sieg gegen Russland scheint unwahrscheinlich zu sein. Doch je länger Kiew durchhält, desto besser ist die Verhandlungsgrundlage für die Ukraine

<https://www.dw.com/de/interview-russlands-taktik-in-syrien-und-der-ukraine-ist-gleich/a-61505491>

Früher .

28. Februar 2022

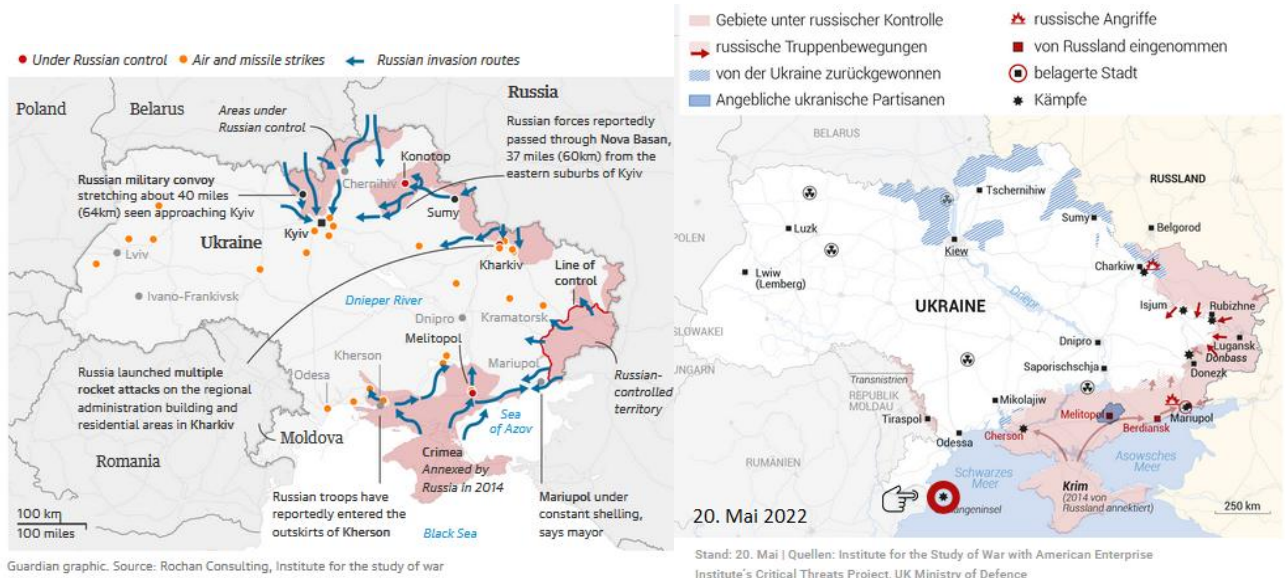
GEOPOLITIK

>> Ukrainekrieg >>

zu davor siehe bei [157. Feb. 2.H](#)

>>

<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



1. März 2022

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

<https://www.taagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag...

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

1. <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit
3. <https://www.zeit.de/wissen/2022-08/chris-blattman-ukraine-krieg-frieden-forschung/komplettansicht> Herr Blattman, in Ihrem Buch *Why We Fight* schreiben Sie, trotz der vielen Konflikte in der Welt seien Kriege immer noch die Ausnahme und nicht die Regel: "Selbst die erbittertsten Feinde ziehen es vor, einander in Frieden zu verabscheuen." Was macht Sie da so sicher?meistens sind die Anreize für einen friedlichen Umgang miteinander so stark, dass es eben nicht zu gewaltsamen Auseinandersetzungen kommt. Diese Anreize können mehr oder weniger mächtig sein, je nach Zeit und Kontext ... Im Verhältnis Russlands zur Ukraine kann man sehr

gut sehen, wie Russlands Präsident [Wladimir Putin](#) jahrzehntelang alle möglichen anderen Mittel genutzt hat, um die Ukraine unter russischem Einfluss zu halten. Er hat hochrangige Politiker und Separatisten unterstützt, Gegner vergiftet, Söldner geschickt. Erst als das alles nicht mehr fruchtete, hat er die Invasion befohlen. Der Krieg war Putins letztes Mittel, um die Ukraine nicht zu verlieren. In Nachbarländern wie Weißrussland oder Kasachstan brauchte er das nicht zu tun – dort war er auf andere Art erfolgreich... Putin muss die Kosten des Kriegs nicht selbst tragen. Und er ist denen, die sie tragen müssen, zu keiner Rechenschaft verpflichtet - 7.8.22

4. Schon 2019 eine USamerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-ploky-1.5589634> Der Historiker Serhii Ploky analysiert in einem Essayband, wie Wladimir Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken
6. www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...**
7. *Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT* <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> *US Strategie zur Vorherrschaft..*
8. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-x5x7l1zoujhr3bsuni4pscws6q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..

9. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» **A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present**
10. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>

11. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine> einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler
12. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/>eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022

13. <https://taz.de/Deutschlands-Fehleinschaetzung-von-Putin/!5834219/> Illusion und Scham
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article237140631/Russland-Deutschlands-Unterwerfung-Geschichte-eines-historischen-Versagens.html>
15. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>?
16. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den **soz. Medien**
17. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>
18. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ... “Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it’s difficult to switch off the country and there’s no centralised kill switch,” said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks..... Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.
19. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> **Warum hasst Putin die Ukraine so sehr?** Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die **Ukraine** als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, tituliert sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im

[Zweiten Weltkrieg](#) genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder".

Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die [Korruption](#) staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmänner ohnehin längst der Machtelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen.....

Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe krenltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt....

Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.

Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegipelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzueistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky 1.3.22](#))

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/15837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

<https://iz.ru/1295943/2022-02-24/putin-prinial-resheni6e-o-spetcialnoi-voennoi-operacii-v-donbasse> Putin entschied sich für eine spezielle Militäroperation im Donbass (die russ.Version)
„Ich habe beschlossen, eine spezielle Militäroperation durchzuführen. Ihr Ziel ist es, Menschen zu schützen, die seit acht Jahren Mobbing und Völkermord durch das Kiewer Regime ausgesetzt sind. Und dafür werden wir die Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine anstreben. Außerdem werden diejenigen vor Gericht gestellt, die zahlreiche blutige Verbrechen gegen Zivilisten begangen haben, darunter Bürger der Russischen Föderation“, sagte Putin.
Das Staatsoberhaupt wies darauf hin, dass die Umstände „entschlossenes und sofortiges Handeln“ erfordern, und daher nach dem Hilferuf der Donbass-Republiken an Russland gemäß Artikel 51, Teil 7 der UN-Charta, mit Zustimmung der Föderation Rat und in Übereinstimmung mit den von der Bundesversammlung ratifizierten Verträgen über Freundschaft und gegenseitigen Beistand mit der DVR und der LVR beschloss er, „eine besondere militärische Operation durchzuführen“.



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

Zum Hintergrund – eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... **Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führte ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg?** ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlen. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwor und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

Und vom 30. Jänner 2022:

<https://www.tagesanzeiger.ch/rechtspopulisten-kritisieren-russlands-militaeraufmarsch-545684024300>

21. Dezember .2021

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2132214-Russland-nutzt-Europas-Gas-Notlage-aus.html>

Warum sich die Lage bei Gas weiter zu verschärfen droht, erklärt Russland-Experte Gerhard Mangott im Interview.....

Russland hat am Dienstag den Transport von Erdgas nach Deutschland über die wichtige Jamal-Pipeline gestoppt..... Das

für die europäische Seite Besorgniserregende an diesem Schritt ist, dass Russland ganz klar deutlich gemacht hat, das es Energielieferungen für politische Zwecke nutzen kann. >>> mit KARTE [Gasleitungen](#) >>

<https://monde-diplomatique.de/artikel/!5758815> (13.5.2021) der Kampf um Europas Gasmarkt ... Die USA wollen russische Erdgaslieferungen einschränken, um ihren eigenen Zugang zum europäischen Markt auszuweiten. Dabei bekommt Washington tatkräftige Unterstützung aus Brüssel. Russland orientiert sich energiepolitisch derweil immer stärker nach Osten... – mit KARTE ! >[gesichert via waybackmachine](#) >>)

bzw aus 2009 mit KARTE <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/wege-nach-europa-neue-gas-pipelines-sollen-steigende-nachfrage-befriedigen-1635907.html>

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel

[Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview \(2019\)](#) :

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1. T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb.T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 < < 89 April 2019 T 2 << 90 Mai 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << < T 94 Jul 2019 1.T < **T 95 Juli 2.T** < 96 Aug. T 1 < 97 Aug. T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 << 99 Sept. 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 << 106 Jann2020 T 1 < **107 Jann2020 T 2** < 108 Feb. T 1 < **109 Feb. T 2** < 110 März 2020 T 1 << 111 März T 2 << 112 April T 1 << 113 April T 2 < **114 Mai T 1** < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H <<
<< 118 Juli 2020 1.H < 119 Juli 2.H << 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept. 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt. 1.H << **125 Okt. 2.H** <<
<< 127 Nov 2020 2.H < 128 Dez 1.H << 129 Dez. 2.H < 130 Jan. 1.H < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H <
<< 134 März 1.H. 2021 < 135 März 2.H < 136 alsWORDfile < 136 April 1.H.1 < 137 April 2.H < < 138 Mai 1.H. < < 139 Mai 2.H 2021
<< 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug. 1.H < 145 Aug. 2.H < **146 Sept 1.H** < 147 Sept. 2.H 2021
<< 148 Okt. 1.H 2021 < 149 Okt. 2.H < 150 Nov. 1.H < 151 Nov. 2.H. < 152 Dez. 1.H. < **153 Dez. 2.H.**
<< 155 Jan. 2.H 2022 < 156 Feb. 1.H 2022 < < **157 Feb. 2.H** <<< 157 Feb. 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H <
<< 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < WORD 164 Juni < **164 Juni 1.H** < << 166 Juli 1.H < **167 Juli 2.H** < < 168 Aug. 1.H <
<< 169 Aug. 2.H << **170 Sept. 1.H** < **171 Sept. 2.H** << < **172 Okt. 1.H** <<<< ... >> **174 Nov. 1.H** >>

CORONAKRISE :
FRÜHER



<https://www.heise.de/news/Wie-lange-kann-man-eine-FFP2-Maske-verwenden-6323476.html?>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/vor-genau-zwei-jahren-gab-es-den-ersten-coronafall-in-oesterreich/401918308>
Am **25. Februar 2020** wurde in Innsbruck erstmals die Diagnose "Covid-19" gestellt. Im Kitzloch (Ischgl) gab es den ersten Superspreader... So richtig eskaliert ist die Situation ein paar Tage später in Tirol: Am 5. März steht Ischgl für die isländischen Behörden auf einer Stufe mit dem Iran und der chinesischen Provinz Wuhan, in der das Coronavirus zum ersten Mal auftauchte. >> vgl. bei < [110 März 1.H](#) bzw. [111 März 2.H](#) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000133642680/was-in-zwei-jahren-pandemie-schief-gelaufen-ist>
3. <https://www.heute.at/s/lockdowns-masken-und-impfung-2-jahre-corona-in-zahlen-100192479>

<https://www.spektrum.de/podcast/12-ektionen-aus-dem-zweiten-corona-jahr-und-wer-braucht-paxlovid/1965661?>

Coronavirus Politics: The Comparative Politics and Policy of COVID-19

<https://www.fulcrum.org/concern/monographs/jq085n03q> Zusammenfassung aus 2021

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

A
<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmymthen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >>

<https://wiwi.univie.ac.at/news/medienportal/detailansicht/news/austrian-corona-panel-project-ergebnisse-im-corona-blog/>?

+ <https://correctiv.org/faktencheck/2021/11/19/intensivstation-in-antwerpen-dass-die-mehrheit-der-patienten-geimpft-ist-ist-ein-statistischer-effekt-und-bedeutet-nicht-dass-die-impfung-nicht-schuetzt/>? CORONA-Mathematik
<https://www.spektrum.de/thema/ein-neues-coronavirus-veraendert-die-welt/1357131> Übersicht
<https://www.mallorcazeitung.es/kultur/2020/06/23/kurze-geschichte-der-pandemie-geiales-54063967.html>

Simulation

VIDEO was bei Corona Wissenschaftler sagen <https://www.youtube.com/watch?v=u439pm8uYSk> aus [maiLab](#)

+ <https://www.riffreporter.de/de/schlagworte/pandemia> PODCASTS <https://viertausendhertz.de/pandemia>

>>> weitere Einstiegslinks siehe unten vor dem ersten Datum dieses Files >>>

B

- <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/zwei-jahre-corona-droht-ein-comeback-der-populisten-kolumne-a-931bd1db-ad35-4519-a07c-eb2f843794f8?> Populisten scheinen seit Ausbruch des Corona-Dramas eher an Gewicht verloren zu haben. Womöglich ein Trugschluss: Die wirklich große Welle droht nach der Pandemie.... Dass die Krise in den vergangenen zwei Jahren dazu geführt hat, diejenigen wieder zu stärken, die auf schnödes Regieren statt auf große Töne, plumpes Schimpfen auf andere und überhaupt viele scheinbar einfache Lösungen setzen, scheint eine systematische Auswertung zu bestätigen, die eine Forschergruppe des Center for the Future of Democracy an der Universität Cambridge gerade [veröffentlicht hat](#)... Solche Umfragewerte relativieren auch den Eindruck, der durch die vielen Bilder von Demonstrationen in Deutschland entsteht: Die Schweigenden sind dann doch ziemlich klar in der Mehrheit. Was nicht heißt, dass die alles (auch weiterhin) gut finden.

Was gegen eine Entwarnung spricht, ist etwas anderes. Nach gängiger Forschung konnten [Populisten](#) in den vergangenen Jahren vor allem dort auffällig viele Wähler mitziehen, wo die Menschen stark von wirtschaftlichen Schocks betroffen sind – und dadurch die Kontrolle über ihr eigenes Schicksal verloren haben. Das gilt überall dort, wo Globalisierung oder technologische Innovationen alte Industrien dahingerafft haben, ob im sogenannten Rostgürtel der USA, in den alten Industrieregionen im Norden Großbritanniens wie in [Frankreich](#) – oder im Osten Deutschlands. Und diese Phänomene werden mit der Pandemie nicht vorbei sein. Die Leute fänden Wettbewerb fair, wenn sie das Gefühl haben, ihre Lebensperspektiven durch eigenen Einsatz verbessern zu können, schreibt der Kieler Populismusforscher Robert Gold in einem bisher unveröffentlichten Papier. Wenn aber ganze Industrien wegbrechen, hilft auch der größte persönliche Wille wenig. Und spätestens die Wahrnehmung, dass andere problemlos durchkommen, weil sie Haus und Vermögen haben oder für vermeintliche Top-Jobs ein halbes Vermögen bekommen, macht anfällig für Unmut und extreme politische Reaktionen – gegen die Eliten oder anderes. Auch das bestätigen mittlerweile fast einmütig die Studien >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

Bzw die Cambridgestudie 2021: https://www.bennettinstitute.cam.ac.uk/media/uploads/files/The_Great_Reset.pdf > s.9.
- <https://www.derstandard.at/story/2000136521581/soziologe-reckwitz-populismus-ist-das-resultat-von-verlustwut> Die moderne Gesellschaft hat allerdings Schwierigkeiten, mit Verlusten umzugehen, weil das moderne Fortschrittsnarrativ im Grunde Verlustfreiheit verspricht: Die Zukunft wird besser sein als die Gegenwart, und diese ist besser als die Vergangenheit. Beim Verlust werden die Dinge jedoch schlechter, und man betrauert diesen Prozess. Das passt nicht in das Modell des Fortschritts... denn die Moderne lebt ja vom "Mehr" und "Besser". Der moderne Kapitalismus lebt von der Expansion und der Idee der Wohlstandssteigerung. Die moderne Politik lebt von dem Versprechen, dass die Menschen freier und wohlhabender werden. Wissenschaft und Technik leben davon, dass die Lebensbedingungen durch sie immer einfacher werden. Die moderne Mittelschicht lebt vom sozialen Aufstieg und das moderne Selbst von der Selbstoptimierung und Selbstentfaltung. Verlusterfahrungen werden so eher an den Rand gedrängt und dann beispielsweise von der Psychotherapie oder der Religion aufgefangen... Allein schon dadurch, dass sie auf rapidem sozialen Wandel beruht, in dem immer wieder eine Umwertung des Bestehenden stattfindet. Auch unintendierte Folgen globaler gesellschaftlicher Prozesse bringen Verluste hervor, die niemand geplant hat. Wettbewerbskonstellationen treiben Gegenüberstellungen von Gewinnern und Verlierern hervor. In der Gegenwartsgesellschaft artikulieren sich nun Verlusterfahrungen sehr deutlich. Das ist bemerkenswert. Das Fortschrittsversprechen wird hier sehr fragil. Man erkennt das beispielhaft in zwei sehr unterschiedlichen Feldern: Es gibt eine auffällige politische Artikulation von Modernisierungsverlierern, die im Zuge des Übergangs zur postindustriellen Gesellschaft unter Status- und Machtverlust leiden.
- <https://www.rnd.de/politik/corona-querdenker-bewegung-der-corona-leugner-ist-radikal-einsam-XRH6GLOKLZEBZFTIPHDG3KEJCM.html?>
- <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/straftaten-in-sozialen-netzwerken-man-kann-telegram-nicht-abschalten/28053304.html?> Auf Telegram breiten sich auch Kriminelle aus. Wie können strafbare Inhalte gelöscht werden, wenn der Anbieter nicht kooperiert?

5. <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog138/> CORONA-BLOG der Universität Wien
6. Dazu zum Nachdenken : <https://www.derstandard.at/story/2000131822761/die-individualisierung-des-allgemeinwohls>
>
7. <https://www.riffreporter.de/de/wissen/corona-covid-mai-thi-nguyen-kim-podcast-medien-wissenschaftskommunikation-pandemie?>

C .

web.archive.org/web/20200323121651/https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html 23.3.20

+ **interaktive Chronologie** am Filende faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-

Chronologie 27.3.20 <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/so-uebernahm-das-coronavirus-den-alltag-der-oesterreicher.art58.3245110>

Bzw <https://www.srf.ch/news/international/ausbreitung-des-coronavirus-die-chronologie-der-ereignisse> ...und **KARTEN +**
Länder bei :

<https://qap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html#eu-eea-daily-tab> Europ. Centre f.Disease Prevention & Control

Dazu https://mediportal.univie.ac.at/uniview/dossiers/dossiers-list/kategorie/1216/?no_cache=1 Dossier der
Univie

www.diepresse.com/coronavirus >>

[https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

>>mit **DIAGRAMMEN** u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere
Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >

D .

<https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b?> Der historische Vergleich lässt auch erahnen, wie verheerend die Spanische Grippe war, die sich ab 1918 ausbreitete: Denn die Übersterblichkeit war sechs- bis siebenmal höher als die des Jahres 2020 – nicht in absoluten Todeszahlen, weil damals die Bevölkerungen der drei Länder deutlich kleiner waren, aber berechnet auf Fälle pro 100.000 Menschen. Und: In jener Pandemie waren Menschen im Alter von 20 bis 40 besonders stark betroffen, was sie von anderen Grippepandemien ebenso unterscheidet wie von der Coronapandemie

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2165478-Die-Pest-praegte-das-Immunsystem.html> Der Schwarze Tod war eine der verheerendsten Pandemien der Geschichte. Zwischen 1346 und 1353 starben etwa 25 Millionen Menschen oder rund ein Drittel der europäischen Bevölkerung. Seit langem wird spekuliert, ob die Pest die genetische Selektion beeinflusst hat. Ein US-Forschungsteam konnte nachweisen, dass dem tatsächlich so ist

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/10/wie-die-pest-bis-heute-unser-immunsystem-beeinflusst> Wer die Pest überlebte und wer nicht, hing laut einer neuen Studie stark von bestimmten Genvariationen im Immunsystem ab. Dadurch fand während der Pestepidemie eine Gen-Selektion statt, die bis heute Einfluss auf unsere Krankheitsanfälligkeit hat..... Zwischen 30 und 50 Prozent der gesamten europäischen Bevölkerung starben im 14. Jahrhundert an der **Pest**. Bis heute gilt sie als eine der tödlichsten Krankheiten aller Zeiten. Doch ähnlich wie bei der aktuellen Coronapandemie reagierte auch damals jeder Mensch anders auf die von dem Erreger *Y. pestis* ausgelöste Infektion, deren Sterberate jedoch insgesamt deutlich höher ausfiel als die der durch SARS-CoV-2 ausgelösten Covid-Erkrankung.... Die Genvarianten, die eine Infektion milderten oder davor schützten, setzten sich daraufhin vermehrt bei den Nachfahren durch..... die Genvariante, die damals dafür verantwortlich war, die Pest lebendig zu überstehen, kann zusätzlich Autoimmunkrankheiten auslösen, die heute vermutlich um einiges deutlicher spürbar sind als damals. Beispielsweise steht ERAP2 im Zusammenhang mit der chronisch-entzündlichen Darmkrankheit, Morbus Crohn. Eine der anderen identifizierten Genvarianten wird mit rheumatoider Arthritis, ebenfalls einer Autoimmunerkrankung, in Verbindung gebracht. „Die positiven Aspekte der Selektion hin zur Erregerabwehr von Krankheitserregern wie *Y. pestis* wird heute durch die Immunstörungen aufgewogen“, so die Forschenden.

- <https://www.n-tv.de/wissen/Die-Masernimpfpflicht-ist-eine-Erfolgsgeschichte-article22955305.html?> Vor Corona hatte Deutschland auch schon eine Impfdebatte. Dabei ging es um die Masern. Die Diskussion endete schließlich mit einer Impfpflicht für Kinder sowie Menschen, die in Schulen, Kindergärten und medizinischen Einrichtungen arbeiten. Seitdem ist es um das Thema still geworden. Das Masernschutzgesetz trat am 1.

März 2020 in Kraft. Es sieht für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten vor, dass sie nachweisen müssen, gegen Masern geimpft zu sein. Das Gleiche gilt für Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal, das in Schulen, Kitas oder medizinischen Einrichtungen arbeitet und nach 1970 geboren ist. Auch Asylbewerber und Geflüchtete müssen vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft einen entsprechenden Impfschutz haben..... Dem Gesetz waren mehrere Jahre lang überraschende und folgenschwere Masernausbrüche vorausgegangen. 2015 lag die Zahl der in Deutschland gemeldeten Masernfälle [dem RKI zufolge](#) bei 2442 Fällen und übertraf damit noch das bisherige Rekordjahr 2006, als es 2308 Masernfälle gegeben hatte. Aber auch 2011 (1608) und 2013 (1770) kam es zu erheblichen Masernausbrüchen. Überwiegend trafen die Erkrankungen die Gruppe der 18- bis 44-jährigen, ungeimpften Personen. Aber auch Kleinkinder erkrankten. Ein ungeimpftes Kleinkind starb 2015 in Berlin.... Mögliche Komplikationen sind Mittelohr- und Lungenentzündungen oder eine Gehirnentzündung, die zum Tod führen kann. Masern lösen zudem eine länger anhaltende Immunschwäche aus, was die Anfälligkeit für andere Infektionen erhöht. Eine besonders extreme Nachwirkung von Masern ist die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE), die durchschnittlich erst sechs bis acht Jahre nach der Infektion auftritt und immer tödlich verläuft. Dokumentiert sind vier bis elf SSPE-Fälle pro 100.000 Masern-Erkrankungen. Besonders oft trifft es Kinder, die mit unter fünf Jahren an Masern erkranken 2020 hatte das Gericht zwei Eilanträge gegen die Masernimpfpflicht abgelehnt. In der Hauptsache wurde aber noch keine Entscheidung gefällt. Im April dieses Jahres entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), dass eine Impfpflicht unter bestimmten Bedingungen rechtens sein kann. "Die Maßnahmen können in einer demokratischen Gesellschaft als notwendig angesehen werden", urteilte das Gericht. "Das Ziel muss sein, dass jedes Kind gegen schwere Krankheiten geschützt ist, durch Impfung oder durch Herdenimmunität", führte das Gericht weiter aus. Die Impfpflicht sei deshalb keine Verletzung von Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens).

<https://taz.de/Querdenker-und-Coronaleugner/!5815542/> Angst treibe sie auf die Straße, das war auch so eine angebliche Erklärung. Dabei ist es viel simpler: Coronaleugner und Anhänger der Querdenkerbewegung fühlen sich von „denen da oben“ unterdrückt. „Die da oben“ verkörpern für sie Macht und Macht wird gerne mit „den Juden“ gleichgesetzt. Coronaleugner kritisieren nicht einfach die Pandemiemaßnahmen der Regierung. All die Janas aus Kassel, die sich wie Sophie Scholl fühlen, all die Leute, die sich gelbe „Ungeimpft“-Sterne auf ihre Oberarme kleben, all diejenigen, die in der Coronapandemie das neue 1933 sehen und sich von einer „Weltelite“ kontrolliert fühlen, eint ihr antisemitisches Gedankengut

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweiz-corona-gegner-unteriberger-101.html>? Ein Dorf in der Schweiz..... gegen Coronamaßnahmen „Grundsätzlich ist das so, weil die Regierung jegliches Vertrauen verspielt hat. Ständig falsche Aussagen, dann wieder Aussagen nicht gehalten. Das geht nicht bei uns in der Innerschweiz. Wir sind schon sonst nicht so obrigkeitstreu. Alles, was von Bern kommt, findet man kategorisch erstmal Scheiße. Dann kommt's halt soweit.“....

<https://www.derstandard.at/story/2000137781297/aufgeklärter-westen> ?

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/telegram-113.html>? Telegram abschalten ? ...geht das ?

E ... diverse Links zu Corona-Daten

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

[ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#](https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#)

<https://www.ages.at/service/service-presse/pressemeldungen/epidemiologische-abklaerung-am-beispiel-covid-19/> : Cluster nach den Kalenderwochen...im heurigen Jahr (ab Woche 8) in DIAGRAMMEN

<https://orf.at/corona/>

<https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://covid19-dashboard.ages.at/>

<https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit>

<https://taz.de/Wieviele-Corona-Infizierte-gibt-es-aktuell/!5728077/> !!!!

<https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/> KARTE !!!

<https://ourworldindata.org/covid-vaccinations>

Neuwirths BLOG <https://just-the-covid-facts.neuwirth.priv.at/> >>

www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-shutdown-erfahrungsbericht Menschen in der Coronakrise

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man

Falschmeldungen selbständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>
<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>
<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...
<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenubersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >

wie Fake-News gemacht werden [https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfalscher-wie-ein-skurriles-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/? ...der NRW-Kurier...](https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfalscher-wie-ein-skurriles-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/?...der-NRW-Kurier...) zeigt, wie einfach es ist, in Sozialen Netzwerken eine Scheinöffentlichkeit zu erzeugen und Falschinformationen zu produzieren.

<https://www.quarks.de/gesundheit/darum-infizieren-sich-manche-menschen-nicht-mit-corona/>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß** zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) << [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **[T 95 Juli 2.T](#)** < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & *als WORDfile 97* << [99 Sept 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) << [106 Jann2020 T 1](#) < **[107 Jann2020 T 2](#)** < [108 Feb T 1](#) < **[109 Feb. T 2](#)** < [110 März 2020 T 1](#) << [111 März T 2](#) << [112 April T 1](#) << [113 April T 2](#) < **[114 Mai T 1](#)** < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2.H](#) <<
<< [118 Juli 2020 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) << [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) << **[125 Okt 2.H](#)** <<
<< [127 Nov 2020 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) << [129 Dez 2.H](#) < [130 Jan 1.H](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < [133 Feb 2.H](#) <
<< [134 März 1.H. 2021](#) < [135 März 2.H](#) < *136 alsWORDfile* < [136 April 1 .H.1](#) < [137 April 2.H](#) < < [138 Mai 1.H.](#) < < [139 Mai 2.H 2021](#)
<< [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H.](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < **[146 Sept 1.H](#)** < **[147 Sept 2.H 2021](#)**
<< **[148 Okt 1.H 2021](#)** << **[149 Okt 2.H](#)** < **[150 Nov 1.H](#)** < **[151 Nov 2.H](#)** < **[152 Dez 1.H](#)** < **[153 Dez 2.H](#)** <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < << [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << **[170 Sept 1.H](#)** < **[171 Sept. 2.H](#)** <<< < **[172 Okt 1.H](#)** <<< ... >> **[174 Nov 1.H](#)** >>

F ... Allgemein :

<https://www.spektrum.de/news/russische-grippe-ausgelost-durch-ein-coronavirus/1998340?> 1889 schon ?????

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Von-Pocken-bis-Corona-Die-Geschichte-des-Impfens,impfen446.html?>

https://www.deutschlandfunk.de/entstehung-von-pandemien-biodiversitaetsexperte-zoonosen.697.de.html?dram:article_id=495761

<https://www.spektrum.de/news/pest-der-schwarze-tod-kam-aus-kirgisistan/2030536> Im Jahr 1346 nahm mit dem schwarzen Tod die größte Pandemie der Menschheitsgeschichte ihren Anfang. Nun haben Forschende neue Hinweise auf ihren Ursprung entdeckt.... Bis zu 60 Prozent der Bevölkerung starben binnen Jahren an der Krankheit, die sich im Anschluss zu einer Pandemie entwickelte und bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein andauerte.... »Moderne, mit dem alten Stamm am engsten verwandte Stämme finden wir heute in Pestreservoirs rund um das Tianschan-Gebirge, also ganz in der Nähe des Fundorts dieses alten Stamms«, erklärt Krause [in einer Pressemitteilung](#). Ein typisches solches Reservoir bilden etwa wild lebende Nagetiere. »Der Vorfahre des schwarzen Todes scheint also in Zentralasien entstanden zu sein.«

<https://www.spektrum.de/news/seuchen-zwei-pest-varianten-teilten-sich-die-steinzeit/2008729>

<https://geschichtedergegenwart.ch/das-jahrhundert-der-pandemien-ein-gespraech-mit-mark-honiqsbaum/?>

(19.1.22) 1972 schrieb der australische Immunologe und Nobelpreisträger Frank Macfarlane Burnet, dass „die wahrscheinlichste Prognose für die Zukunft der Infektionskrankheiten lautet, dass sie sehr langweilig sein wird“. Burnet hat sich geirrt. Zwischen 1940 und 2004 haben Forscher 335 neu auftretende Infektionskrankheiten identifiziert, mit einem Höhepunkt im Jahr 1980, also etwa zum Zeitpunkt der Entdeckung von AIDS. Und wenn man sich die jüngsten Pandemien und Epidemien ansieht, scheint sich der Prozess tatsächlich zu beschleunigen. So waren die frühen Nullerjahre von einer Reihe an Ausbrüchen der Vogelgrippe H5N1 geprägt. Im Jahr 2009 folgte das Auftauchen eines neuartigen H1N1-Schweinegrippevirus in Mexiko. Obwohl das H1N1-Schweinegrippevirus bei weitem nicht so

schwerwiegend war wie die Spanische Grippe von 1918 oder die Grippepandemien von 1957 und 1968, verbreitete es sich rasch weltweit und wurde zur ersten Pandemie des 21. Jahrhunderts. Außerdem haben Wissenschaftler:innen in den letzten 15 Jahren 500 neue SARS-ähnliche Coronaviren bei Fledermäusen nachgewiesen. Ausgehend von der derzeitigen Entdeckungsrate wird geschätzt, dass bis zu 13.000 weitere Coronaviren auf ihre Entdeckung warten. Natürlich ist dieser Entdeckungsprozess nur möglich dank einer besseren epidemiologischen und virologischen Überwachung und neuer Genomtechnologien, die es uns ermöglichen, Mutationen und virale Rekombinationen in einer Weise zu identifizieren, die in früheren Jahrhunderten unmöglich gewesen wäre. Wir wissen, dass zwei Drittel der neu auftretenden Krankheitserreger beim Menschen zoonotisch sind und dass davon 70 Prozent von Wildtieren wie Fledermäusen, Nagetieren und wilden Wasservögeln stammen. Es wäre daher für die Pandemievorsorge und -bekämpfung sehr hilfreich, wenn wir einen besseren Überblick darüber hätten, welche Erreger sich in den Reservoirs von Wildtieren befinden und welche das Potenzial haben, „überzuschwappen“ und Epidemien und Pandemien auszulösen. Um dies zu erreichen, müssen wir dringend die Überwachung des öffentlichen Gesundheitswesens verstärken, um ein weltweites robustes Frühwarnsystem für Pneumonien unbekannter Ätiologie zu schaffen

..... generellere Einstieg bei <https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie> >>>

1. >> + vgl. am 7.Aug: <https://www.derstandard.at/story/2000128749932/impfen-wo-die-eigenverantwortung-endet> ...ein juristischer Kommentar..
2. AL in Ö seit 1946 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> GRAPHIK !
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html>

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf > bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<https://kurier.at/wissen/gesundheit/ursprung-des-coronavirus-wissenschaft-fischt-nach-wie-vor-im-trueben/402216816> (14.11.22) ... Bei einer Pandemie mit bisher 635 Millionen Erkrankten und 6,6 Millionen Todesopfern ist die Herkunft der Covid-19-Erreger weiterhin von höchstem Interesse. Doch die Wissenschaft fischt noch immer im Trüben: Laut neuesten Forschungsergebnissen dürften SARS-CoV-2 und Fledermaus-Viren erst vor wenigen Jahren einen gemeinsamen Vorfahren gehabt haben. Doch die Details der Entwicklung bleiben im Dunklen, berichtete jetzt die britischen Wissenschaftszeitschrift "Nature"

dazu Wirtschaft 2021:

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/corona-verlagert-die-industrie-ihre-produktion-zurueck-nach-deutschland-a-dca1df47-1bec-40d6-8e7b-06c126e16250?> Die Coronakrise und der Brexit zeigen, wie anfällig globale Lieferketten sind. Wird die Produktion wichtiger Waren nun tatsächlich zurück nach Deutschland verlagert?... Die wenigsten Firmen werden also ihre gesamte Produktion nach Hause holen. Doch viele versuchen, ihre Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten in der Ferne zu reduzieren... in Deutschland ist der Preis nicht alles – zumindest wenn es um Medikamente und Schutzmaterialien geht. Bei einer [Forsa-Umfrage für die Robert-Bosch-Stiftung](#) sprachen sich 92 Prozent dafür aus, solche Medizinprodukte verstärkt in Deutschland und Europa zu produzieren – auch wenn die Preise dadurch steigen sollten. Bisher sei der Preis für sehr billige Medikamente, »dass wir irgendwann in Krisensituationen keine haben«, sagt der Gemini-PharmChem-Manager. Dabei könne der Staat die heimische Forschung und Produktion wichtiger Arzneien durchaus gezielt fördern – so wie er es jetzt bei der Entwicklung des Corona-Impfstoffes getan hat. »Das hat mir gezeigt: Wenn es der politische Wille hergibt, geht eine ganze Menge.
2. <https://www.taegesschau.de/wirtschaft/konjunktur-boom-pandemien-historie-corona-101.html?> Wie Pandemien die Wirtschaft verändern 11.8.2021
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160863-Der-schwere-Weg-zurueck-nach-Europa.html> Der heimische Kinderfahrradhersteller Woom will seine Produktion aus Asien zurückholen. Und steht vor Problemen. "Die Lohnkosten in Polen im Vergleich zu Asien sind viermal so teuer", sagt Ableitinger..... Um konkurrenzfähig zu bleiben, sollen künftig Roboter einen Großteil der Arbeit übernehmen. "Die automatisierte Fertigung von Rahmen und Gabeln spielt dabei eine zentrale Rolle", sagt sie. Doch die Entwicklungs- und Investitionskosten dieser automatisierten Fertigung sind enorm hoch. Die Entscheidung über den weiteren Ausbau sowie den passenden Zeitpunkt sei daher noch nicht gefallen.... Ein weiterer Kostenfaktor in Europa sind die steigenden Energiepreise, weil Russland immer weniger Gas liefert....8.9.22

4. **AL in Ö seit 1946** <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> GRAPHIK !
- 5.

ANHANGSMATERIAL

Einige HINTERGRÜNDE

[https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/politik/coronavirus-in-wuhan-chronik-der-vertuschung-](https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/politik/coronavirus-in-wuhan-chronik-der-vertuschung-e418140?reduced=true)

Schon Mitte November hat sich in Wuhan der erste Mensch mit dem Coronavirus infiziert. Doch Chinas Behörden hielten den Ausbruch lange geheim – und ermöglichten so erst die globale Ausbreitung

+ **vergl. TABELLE** der *Chronologie* bei (<https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html>) >>> abgebildet auch bei auch am Anfang von T 111 >>

<https://kurier.at/chronik/welt/daten-und-grafiken-wo-sich-das-virus-auf-der-welt-verbreitet/400843391> >>>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2051663-Ausbreitung-des-Coronavirus-in-Oesterreich-und-weltweit.html>

<https://www.br.de/nachrichten/wissen/haeufig-gestellte-fragen-zu-den-corona-statistiken,Rvmnej4> zu Zahlen...

KARTEN bei

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-16653240.html>

<https://www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html> + Länderdiagramme !!!

www.theguardian.com/world/2020/mar/31/coronavirus-mapped-which-countries-have-the-most-cases-and-deaths >>> mit Diffusion des Virus – Weltkarten vom 22. Jänner 2020 bis 22 März 2020 :

<https://www.theguardian.com/world/2020/aug/01/coronavirus-world-map-which-countries-have-the-most-covid-19-cases-and-deaths>

Q.: <https://www.theguardian.com/world/2020/may/16/coronavirus-world-map-which-countries-have-the-most-cases-and-deaths>

Und <https://www.theguardian.com/world/series/coronavirus-100-days-that-changed-the-world> >>>>

Zusammenfassung vom Juli- ein R ü c k b l i c k :

<https://www.theguardian.com/world/2020/jul/15/revealed-the-inside-story-of-europes-divided-coronavirus-response>

Revealed: **Italy's call for urgent help was ignored as coronavirus swept through Europe** - A litany of failings meant that when Italy faced disaster, its distress call to the EU met with a shocking silence

Diffusion :

<https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

WELTKARTE und Länderverläufe Aus : <https://www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html>
<https://www.nytimes.com/interactive/2021/world/covid-cases.html>

ÜBERSTERBLICHKEIT <https://www.nytimes.com/interactive/2020/04/21/world/coronavirus-missing-deaths.html>

www.euromomo.eu/graphs-and-maps/#pooled-by-age-group Ländervergl. letzten 3 Jahre

https://www.lemonde.fr/les-decodeurs/article/2020/03/27/coronavirus-visualisez-les-pays-qui-ont-aplati-la-courbe-de-l-infection-et-ceux-qui-n-y-sont-pas-encore-parvenus_6034627_4355770.html

6,5,2021

<https://www.spektrum.de/news/apokalypse-die-welt-wird-wieder-untergehen/1869820?> ...warum die Corona-Pandemie eine Apokalypse ist und was das bedeutet.... **Robert Folger:** In den vergangenen Jahren habe ich viel über das koloniale Lateinamerika gearbeitet. Dort hat sich im 16. und 17. Jahrhundert die größte demografische Katastrophe der Menschheitsgeschichte ereignet. In den ersten 100 Jahren nach der Ankunft der Spanier sind je nach Schätzung etwa 90 Prozent der Bevölkerung in Lateinamerika verschwunden. Da ist wirklich eine Welt untergegangen, nicht nur demografisch, sondern auch sozial und kulturell. Das bringt einen schon zum Nachdenken... In dem Moment der Apokalypse, offenbart sich, dass die Zerstörung im Grunde genommen schon von Anfang an angelegt war. Betrachtet man zum Beispiel die Klimakrise, wird klar, dass schon zu Beginn des Anthropozäns die Fehler gemacht wurden, die nun zum Untergang führen.

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß** zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **T 95 Juli 2.T** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108. Feb 1.H](#) < [109. Feb.2.H](#) < **110 März 1.H** < **111 März 2.H** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **131 Jan 2.H** < **132 Feb 1.H** < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < **134 März 1.H.** < **135 März 2.H** < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **146 Sept 1.H** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **153 Dez 2.H.** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **157 Feb 2.H** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < **164 Juni 1.H** < << [166 Juli 1.H](#) < **167 Juli 2.H** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << **170 Sept 1.H** < **171 Sept. 2.H** <<< < **172 Okt 1.H** << ... >> **174 Nov 1.H** >>

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? ¿?????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß**

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **[T 95 Juli 2. T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & *als WORDfile 97* < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102. Nov. T 1](#) << [103. Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108. Feb 1.H](#) < [109. Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122. Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124. Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < << [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << **[170 Sept 1.H](#)** < **[171 Sept. 2.H](#)** <<< < **[172 Okt 1.H](#)** <<< ... >> **[174 Nov 1.H](#)** >>

<https://www.worldometers.info/> >>>>

<https://www.spektrum.de/news/die-quaaga-muschel-erobert-den-bodensee/2052672> Eine unscheinbare Muschel macht sich Deutschlands größten See untertan. Der Einwanderer verändert nicht nur das Ökosystem, sondern macht auch den Menschen Probleme.

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

<https://www.worldbank.org/en/publication/poverty-and-shared-prosperity> Bericht mit Zahlen von 2022

<https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende->

[ZUR.2897.de.html?dram:article_id=471712](https://www.deutschlandfunk.de/zur-2897.de.html?dram:article_id=471712) **Die Türkei hindert Flüchtlinge nicht mehr daran, in die EU zu gelangen. Griechenland geht massiv dagegen vor** – auch mit Rückendeckung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Doch die Gemengelage ist schwierig und wie es weitergeht offen. Die wichtigsten Fragen im **Überblick**. 6.März 2020 >>> mit GRAPHIK >>

aus 2015 <https://www.diepresse.com/4836448/die-grossen-maechte-im-morast-des-nahen-ostens> !!!
<https://www.deutschlandfunk.de/peter-sloterdijk-die-europaeer-definieren-sich-selber-als-100.html>

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine Übersichtsdarstellung 16.12.18: **Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende** – oder besiegelt Syrien gar das Ende der Diplomatie? Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht. Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Geschacher eine für alle gesichtswahrende Lösung fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene Glaubwürdigkeit verspielt. Er konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und demokratisch legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.zeit.de/digital/internet/2021-08/afghanistan-taliban-propaganda-social-media-plattformen-twitter/komplettansicht> Afghanistan August 2021
<https://www.diekriminalisten.at/post/taliban-in-afghanistan> 22.11.21

<https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424> die Lüge
<https://www.alaraby.co.uk/english/indepth/2019/6/11/syria-weekly>

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE** >>
>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/>
+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>
Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>
<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/
<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Klarheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>
<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!
<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>
GFK

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?>
2015

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-id.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974
https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?
<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyl/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

EINSTIEGE generell:

<https://www.unhcr.org/dach/at/services/faq/faggenferfluechtlingskonvention> GFK

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrichbertstiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...sieheZsT12015>+T22015...>

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asyugesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*
+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
+ <welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html>
>>> auf [waybackmachine](#) >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdosiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>
<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!

retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/!5701730/> 8.8.2020

Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>
2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html
http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biopic/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ KARTE hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle

Schiffe....(anklicken!)

vgl. Dazu 3.11. <https://www.diepresse.com/6210703/sieben-von-zehn-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung>

<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/70-prozent-der-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung-129304735>

<https://mediendienst-integration.de/artikel/65-jahre-genfer-fluechtlingskonvention-subsidiaerer-schutz.html>

<https://taz.de/Der-Asylkompromiss-von-1993/!5853601/> Der Satz „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“ wurde als Artikel 16a durch so viele Zusätze ergänzt, dass heute kaum noch ein Mensch die Möglichkeit hat, sich darauf zu berufen. Keinen Anspruch auf Asyl hat, wer aus einem sogenannten sicheren Herkunftsstaat einreist, oder wer auf seiner Flucht nach Deutschland über ein Land einreist, das als sicher eingestuft ist. Und hierzu zählt jedes einzelne EU-Land

1. **RETROSPEKTIV betrachtet....** Zwei Schlüsselerebnisse die BK Merkel wohl bei ihrem Beschluss vom 4. September 2015 beeinflusst haben... vgl. **zusammenfassend bei T 26 >>** bzw. **direkt T 2 aus 2015 >>** + **m e h r siehe bei „Rückblick“ hier am Filende unten >>**

2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/971160_Habgier-Angst-Affekt.html
Katastrophe von **Parndorf**: 25 Jahre Haft für die vier hauptangeklagten Schlepper ... schuld daran, dass **die Flüchtlinge ... in dem Kühllaster erstickt sind, der in der Nacht zum 27. August 2015 von der serbisch-ungarischen Grenze nach Österreich fuhr und in Parndorf von den Schleppern stehengelassen wurde. ...**
Anm.: dieses Ereignis hatte maßgebliche Folgen für Fr. Merkels Beschlußfassung im Sept. 2015 – *siehe Retrospektive vgl. http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2016_1H_T26_Migration.pdf bzw direkt http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2015_1H_T2_Migration.pdf* Der Staatsanwalt Gábor Schmidt hatte für alle 4 lebenslänglich beantragt: Der als Drahtzieher geltende Afghane, sein bulgarischer Stellvertreter, der Fahrer des Todeslasters

3. Ein **ZWEITES** Schlüsselerebnis war für Merkel **mitte Juli 2015 >**

<https://web.archive.org/web/20170914194317/http://www.spiegel.de/politik/deutschland/angela-merkel-trifft-weinendes-fluechtlingsmaedchen-aus-libanon-a-1043924.html> Ein ungewöhnlicher Moment während eines Auftritts der Kanzlerin löst gerade eine neue Debatte über die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung aus. Bei einem Gespräch mit Schülern und Schülerinnen in Rostock erklärte **Angela Merkel** einem geflüchteten Mädchen aus dem Libanon die Gründe, warum es womöglich nicht in Deutschland bleibe könne. Das Mädchen fängt daraufhin vor laufenden Kameras an zu weinen. Die Kanzlerin tröstet sie, ist von der Situation merklich überrascht. (*gesichert [auf wayback-machine](http://www.wayback-machine.com) >*) Bzw. https://www.huffingtonpost.de/2017/08/06/angela-merkel-fluechtlinge-begegnung-reem-sahwi_n_17691068.html M.: „Deutschland könne nicht alle Flüchtlinge aufnehmen...“ bzw.: <https://web.archive.org/web/20180910092612/https://www.welt.de/vermischtes/article169162856/Pala-estinensermaedchen-Reem-darf-in-Deutschland-bleiben.html> Im Juli 2015 musste die aus Palästina stammende Jugendliche Reem in einer TV-Diskussion mit Bundeskanzlerin Angela Merkel weinen. >>>> <https://web.archive.org/web/20180415074635/https://www.welt.de/vermischtes/article144462557/So->

[sieht-das-beruehmte-Fluechtlingsmaedchen-die-Welt.html](#) Seitdem sie der Bundeskanzlerin Angela Merkel vor laufenden Kameras mit ihren Tränen die Eismaske wegzauberte

4. <https://web.archive.org/web/20180718125615/https://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich> Ein Wochenende im September 2015: ZEIT und ZEIT ONLINE haben rekonstruiert, wie Tausende Flüchtlinge ins Land kamen. Und wer die Bedeutung dieser Tage herunterspielt...
5. Nov 2015 <https://www.washingtonpost.com/news/on-leadership/wp/2015/09/11/on-refugee-crisis-germanys-angela-merkel-has-found-a-bold-voice/>
6. https://www.washingtonpost.com/opinions/after-the-selfies-angela-merkels-migrant-dilemma/2015/11/06/3447b82c-84ac-11e5-9afb-0c971f713d0c_story.html
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article159245106/Nur-jeder-dritte-Syrer-kannte-Merkel-Selfies.html> 3.11.16

16.7.20 Retrospektiv 2015 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article211725683/Fluechtlingskrise-2015-De-Maiziere-beschreibt-Sogeffekt-nach-Deutschland.html> ...Eine Lehre, die er persönlich aus der Zeit der Flüchtlingskrise gezogen habe, sei, dass die politische Führung, vielleicht sogar die ganze Gesellschaft, sich damals zu sehr von Bildern und wechselnden Stimmungen habe leiten lassen...>> *siehe dazu blauer KASTEN hier am Ende des files >>>*

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pageId=11405572>

Jänner 2018 Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....

<https://arbeitsgruppefluchtundmensenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

<https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge-Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner?Kneissl> 3.10. 2015

<https://kurier.at/politik/inland/brauer-antisemitismus-wurde-mit-fluechtlingen-importiert/400014565> 2018

https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 6.3.20

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5452933/In-Oesterreich-leben-mehr-Fluechtlinge-als-in-Griechenland> **Rund 173.000 Schutzberechtigte und Asylwerber hielten sich Ende des Vorjahres laut UNHCR in Österreich auf.** In Deutschland leben europaweit die meisten Flüchtlinge - nämlich 1,41 Millionen.... hinter Ländern wie Schweden (328.000) und Österreich (173.000) liege Griechenland (83.000). – 25.6.2018 &

<https://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4843461/Oesterreich-Ein-Fluechtling-kostet-10724-Euro-pro-Jahr>
<https://www.diepresse.com/4843461/oesterreich-ein-fluechtling-kostet-10724-euro-pro-jahr> >>

<https://www.addendum.org/asy/was-die-asykrise-wirklich-kostet/>

<https://www.derstandard.at/story/2000058865225/fluechtlingskosten-steigen-auf-2-7-milliarden-euro-im-naechsten-jahr> 2017

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article178141460/Migration-nach-Europa-In-NRW-leben-mehr-Asylzuwanderer-als-in-ganz-Italien.html> 25.6.18

a) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-asyreform-sieht-rigore-abschiebungen-VOR:art391.3304545> mit GRAPHIK und KARTE Asylanträge EU 2019

<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-asyreform-sieht-rigore-abschiebungen-VOR:art391.3304545> mit GRAPHIK und KARTE Asylanträge EU 2019

<https://www.derstandard.at/story/2000115372396/welche-laender-global-die-meisten-fluechtlinge-aufgenommen-haben> GRAPHIK 5.März 2020

<https://www.taegesschau.de/ausland/schweden-moria-asympolitik-101.html> S nimmt keine auf ...17.9.20

<https://www.bbc.com/news/uk-47400679> UK Graphiken zur Migration 28.2.2019

<https://kurier.at/politik/inland/brauer-antisemitismus-wurde-mit-fluechtlingen-importiert/400014565> 2018

<https://taz.de/Demonstrationen-gegen-Israel/!5767396/> Antisemiten sind immer die Anderen 16.5.2021

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2109730-Einaeuigiger-Lupenblick-beim-Antisemitismus.html> 24.6.2021 Luegerdenkmal

<https://web.archive.org/web/20210625152831/https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2109730-Einaeuigiger-Lupenblick-beim-Antisemitismus.html> gesichert

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> Before sharia spoiled everything

+ <https://www.facebook.com/TitelThesenTemperamente/videos/3109595295785550> Afghanistan VIDEO

<https://www.dw.com/de/verschleiert-in-die-schule/a-52352626> !!!!! 2020 + Seyran Ateş

<http://www.woltron.com/publikationen/> >> Krone-Bunt am Sonntag >>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article158049400/Fluechtlinge-machen-Urlaub-wo-sie-angeblich-verfolgt-werden.html> 2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article203284430/Einreisen-Illegale-Migration-nimmt-ueber-neue-Balkanroute-wieder-zu.html> 10.11.19 :

Im ersten Absatz des sogenannten EU-Türkei-Deals heißt es: „Alle seit 20. März 2016 einreisenden irregulären Migranten, die aus der Türkei auf die griechischen Inseln überfahren, werden in die Türkei zurückgebracht.“ Laut dem Papier der EU-Kommission wurden in all den Jahren aber erst 1.944 zurückgebracht. Im laufenden Jahr 2019 sei die „Abschiebungsrate so gering wie nie zuvor“, nur 138 waren es bislang.

<https://www.addendum.org/balkanroute/eu-tuerkei-abkommen/>

1. - vgl dazu was man schon früher wußte vgl. v. Sept. 2018 : <https://baztab.news/article/760018> ...personal stories of refugees trapped on Greek island of Lesbos – 'life is bad here' >> & umklappbar auf Dari <https://www.euronews.com/2018/09/23/watch-personal-stories-of-refugees-trapped-on-greek-island-of-lesbos-life-is-bad-here>
2. <https://www.dw.com/de/sind-pushbacks-an-europas-see Grenzen-legal/a-54075933>

>>> vgl.6.12. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/haben-tuerkische-kuestenschuetzer-vor-lesbos-mitgeschleppt/> bzw. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/spionage-geheimisverrat-menschenschmuggel-wie-deutsche-aktivisten-gegen-die-griechischen-behoerden-konspirierten/>

<https://www.diepresse.com/6025842/unklare-rechtslage-macht-ruckweisung-von-fluechtlingen-moeglich>

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bvwg/BVWGT_20220530_W232_2253969_1_00/BVWGT_20220530_W232_2253969_1_00.html

BVWG Text

3. + vgl. Auch v.20.11.20 <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/neues-ziel-der-menschenschlepper-die-kanarischen-inseln/>

<https://www.dw.com/de/fl%C3%BCchtlingspolitik-wie-ungarn-eu-recht-missachtet/a-56493701> EUGH

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000308>

Gesamte Rechtsvorschrift für Europäische Menschenrechtskonvention, Fassung vom 03.08.2021

GFK Artikel 33: "Verbot der Ausweisung und Zurückweisung

Ziffer 1) Zurückweisung über die Grenze ist verboten, wenn im Gebiet dahinter des Flüchtlings "Leben oder seine Freiheit wegen seiner Rasse, Religion, Staatsangehörigkeit, seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung bedroht sein würde"

Das ist in Slowenien nicht der Fall, also ist die Darstellung, laut GFK wäre eine Zurückweisung ohne Prüfung illegal, falsch.

https://zaoerv.de/61_2001/61_2001_1_a_771_832.pdf pressefreiheit EMRK - U. PREPELU
https://zaoerv.de/61_2001/61_2001_1_a_771_832.pdf

ZaöRV 67 (2007), 385-394

Statusverwirkung im Völkerrecht

Karl Doehring* https://zaoerv.de/67_2007/67_2007_2_a_385_394.pdf >> S 389 f

https://zaoerv.de/72_2012/72_2012_1_a_45_78.pdf Bogdany...Grundrechte EU

EMRK Art 15 https://www.zaoerv.de/78_2018/78_2018_3_a_635_669.pdf M. POLZIN

ZaöRV 78 (2018), 635-669

Der verrechtlichte Ausnahmezustand - Art. 15 EMRK und die Rolle des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte : Wie groß sollte der den Vertragsparteien zustehende Beurteilungsspielraum, der sog. "margin of appreciation", im Rahmen von Art. 15 EMRK sein? Steht den Mitgliedstaaten grundsätzlich ein weiterer Beurteilungsspielraum zu, da der Staat für eine Hand braucht, um die Gefahr zu bekämpfen?

<http://www.emrk.at/emrk.htm>

Artikel 15: Außerkräftsetzen im Notstandsfall

Abs.1: Im Falle eines Krieges oder eines anderen öffentlichen Notstandes, der das Leben der Nation bedroht, kann jeder der Hohen Vertragsschließenden Teile Maßnahmen ergreifen, welche die in dieser Konvention vorgesehenen Verpflichtungen in dem Umfang, den die Lage unbedingt erfordert, und unter der Bedingung außer Kraft setzen, dass diese Maßnahmen nicht im Widerspruch zu den sonstigen völkerrechtlichen Verpflichtungen stehen.

Abs.2: Die vorstehende Bestimmung gestattet kein Außerkräftsetzen des Artikels 2 außer bei Todesfällen, die auf rechtmäßige Kriegshandlungen zurückzuführen sind, oder der Artikel 3, 4 Absatz 1 und 7.

Abs.3: Jeder Hohe Vertragsschließende Teil, der dieses Recht der Außerkräftsetzung ausübt, hat den Generalsekretär des Europarats eingehend über die getroffenen Maßnahmen und deren Gründe zu unterrichten. Er muss den Generalsekretär des Europarats auch über den Zeitpunkt in Kenntnis setzen, in dem diese Maßnahmen außer Kraft getreten sind und die Vorschriften der Konvention wieder volle Anwendung finden.

Dazu

Artikel 2: Recht auf Leben

Abs.1: Das Recht jedes Menschen auf das Leben wird gesetzlich geschützt. Abgesehen von der Vollstreckung eines Todesurteils, das von einem Gericht im Falle eines durch Gesetz mit der Todesstrafe bedrohten Verbrechens ausgesprochen worden ist, darf eine absichtliche Tötung nicht vorgenommen werden.

Abs.2: Die Tötung wird nicht als Verletzung dieses Artikels betrachtet, wenn sie sich aus einer unbedingt erforderlichen Gewaltanwendung ergibt:

a) um die Verteidigung eines Menschen gegenüber rechtswidriger Gewaltanwendung sicherzustellen;

b) um eine ordnungsgemäße Festnahme durchzuführen oder das Entkommen einer ordnungsgemäß festgehaltenen Person zu verhindern;

c) um im Rahmen der Gesetze einen Aufruhr oder einen Aufstand zu unterdrücken.

Artikel 5: Recht auf Freiheit und Sicherheit

Abs.1: Jedermann hat ein Recht auf Freiheit und Sicherheit. Die Freiheit darf einem Menschen nur in den folgenden Fällen und nur auf die gesetzlich vorgeschriebene Weise entzogen werden:

f) wenn er rechtmäßig festgenommen worden ist oder in Haft gehalten wird, um ihn daran zu hindern, unberechtigt in das Staatsgebiet einzudringen oder weil er von einem gegen ihn schwebenden Ausweisungs- oder Auslieferungsverfahren betroffen ist.

<https://www.dw.com/de/faktencheck-f%C3%BChrt-seenotrettung-zu-mehr-fl%C3%BChtlingen-und-migranten/a-57759340?maca=de-rss-de-top-1016-rdf>

1. >>>> vgl. mehr bei **103 Nov. 2019 T2** bzw die Untersuchung „**Irregular Migration and the Unintended Consequences of Search and Rescue Operations in the Central Mediterranean Sea**“

https://web.archive.org/web/20200311005151/https://vmaheshri.github.io/files/migrant_SAR.pdf

https://web.archive.org/web/20200910101335/https://vmaheshri.github.io/files/migrant_SAR.pdf

2. (bzw GRAPHIKEN bei <https://www.semanticscholar.org/paper/Irregular-Migration-and-the-Unintended-Consequences-Deiana-Maheshri/eeaead8380b755725311f53d6a5270f80b0f1c82>

https://pdfs.semanticscholar.org/eeae/ad8380b755725311f53d6a5270f80b0f1c82.pdf?_ga=2.2980089.897623833.1595893407-681298340.1591748587)

https://www.deutschlandfunk.de/historiker-winkler-zur-migrationsdebatte-rettung.694.de.html?dram:article_id=422990 Rettung verpflichtet nicht einwandern zu lassen! – 2018

- a) Schiff und Position suchen: <https://www.vesselfinder.com/de/?mmsi=211322990> >> & auf „spur“ klicken bzw „letzte Häfen“ – da war dieses Schiff am 20.8. im tunesischen Hafen Bizerte >>>

>>> vgl. dazu dort die Leserpostings und ihre Bewertungen ! bzw siehe dazu auch GRAHIKEN bei **103 Nov. 2019 T2** bzw in der Untersuchung „**Irregular Migration and the Unintended Consequences of Search and Rescue Operations in the Central Mediterranean Sea**“

<https://www.semanticscholar.org/paper/Irregular-Migration-and-the-Unintended-Consequences-Deiana-Maheshri/eeaead8380b755725311f53d6a5270f80b0f1c82?p2df>

https://pdfs.semanticscholar.org/eeae/ad8380b755725311f53d6a5270f80b0f1c82.pdf?_ga=2.2980089.897623833.1595893407-681298340.1591748587

<https://www.diepresse.com/5728837/ziehen-seeretter-migranten-an>

https://www.deutschlandfunk.de/voelkerrechtlerin-matz-lueck-staaten-sind-nicht-zur.694.de.html?dram:article_id=459350 **Seenotrettung verpflichtet !**

<https://www.dw.com/de/sind-pushbacks-an-europas-seegrenzen-legal/a-54075933> "Es gibt keine seevölkerrechtl. Pflicht, dass d.danach angelaufene Staat, beispielsweise Italien od.Griechenland, dulden muss, dass d. Menschen dort an Land gehen dürfen", erklärt Rechtswissenschaftler Proelß.

... vgl. Sept. 2018 <https://baztab.news/article/760018> ...personal stories of refugees trapped on Greek island of Lesbos – 'life is bad here' >> & umklappbar auf Dari

Bzw <https://www.euronews.com/2018/09/23/watch-personal-stories-of-refugees-trapped-on-greek-island-of-lesbos-life-is-bad-here>

<https://www.easo.europa.eu/sites/default/files/publications/The%20Push%20and%20Pull%20Factors%20of%20Asylum%20-%20Related%20Migration.pdf>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/push-backs-spanien-darf-laut-egmr-weiter-sofort-nach-marokko-abschieben-a-c88c8677-97da-492b-bb5f-eb3057aa09f2> 13.2.20

Wobei weitere solche Berichte

bei <https://www.wallstreet-online.de/>

<https://www.wallstreet-online.de/nachricht/12975904-anklagen-ngo-mitglieder-beihilfe-schlepperwesen>

insbes. von Matthias Nikolaidis - zu Griechenland noch zu finden sind und uns die Hintergründe aufzeigen!

<https://www.wallstreet-online.de/nachricht/13130309-deutsche-aktivisten-griechischen-behoerden-konspirierten>

- a) vgl. Dazu nicht nur in GR <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/spionage-geheimnisverrat-menschenschmuggel-wie-deutsche-aktivisten-gegen-die-griechischen-behoerden-konspirierten/> und

<https://fingersblog.com/2020/09/29/anklagen-gegen-ngo-mitglieder-wegen-beihilfe-zum-schlepperwesen/>

<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/keinen-anreiz-fuer-migration-nach-griechenland-setzen/...> 29.3.

<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

https://www.deutschlandfunk.de/nigerianische-mafia-menschenhandel-mitten-in-deutschland.724.de.html?dram:article_id=464155 2019

Aus 2019 <https://www.ifo.de/DocDL/sd-2019-23-klingholz-et-al-migrationsursachen-bekaempfen-2019-12-05.pdf> ... Solange das globale Angebot von Migrationswilligen die Nachfrage in den demografisch alternden und zum Teil schon schrumpfenden Industrieländern bei weitem übersteigt, kann allein die Politik Wanderungen regulieren oder begrenzen. Die derzeit genutzten Instrumente der EU beziehungsweise der einzelnen EU-Staaten reichen dabei von konkreten Anwerbestrategien für Fachkräfte über Abwehrmaßnahmen wie einer restriktiveren Asylpolitik und physischen Abschottungen wie Zäunen und Grenzkontrollen bis hin zum »EU-Flüchtlingspakt« genannten Abkommen der EU mit

der Türkei und fragwürdigen »Deals« mit libyschen Milizen... Diese Politik kann somit – zumindest für den Moment – Migration eindämmen, sie hat aber keinerlei Einfluss auf die eigentlichen Migrationsursachen

vgl. 7.4.2020 <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/asylbewerber-erhalten-bis-auf-weiteres-keine-ablehnenden-bescheide/>

dazu : <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/mit-zahlenspielen-migration-maximieren-wieviele-kinder-auf-lesbos-sind-unbegleitet/> eine Kritik an der zahlendefinition – bzw:

<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/100-000-euro-kosten-fuer-einen-jung-asylbewerber/> 5.8.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article173425414/Fluechtlinge-50-000-Euro-pro-unbegleiteten-Jugendlichen.html> 1.2.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article155401038/Minderjaehrige-Fluechtlinge-kosten-Staedte-Milliarden.html> 17.5.16

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Unbegleiteter_minderj%C3%A4hriger_Fl%C3%BCchtling „Die Einstufung als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling bringt Mehrkosten für die Betreuung und Verpflegung mit sich. Laut Bundesverwaltungsamt sind dies im Durchschnitt einschließlich kindgerechter Unterbringung und Hilfen zur Erziehung monatlich 5.250 € und damit ein Vielfaches der Kosten für einen erwachsenen Flüchtling. Auch im Falle einer Strafverfolgung ist die Einstufung relevant.[35]“

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/> 2017 Sept.

<https://linkezeitung.de/2020/10/03/lafontaine-nach-kritik-an-sarrazin-treffen-schaum-vorm-mund-ersetzt-keine-diskussion/> ...erläuterte Lafontaine, dass er – im Gegensatz zu Sarrazin – der Meinung sei, dass die Mittelschicht von der Zuwanderung profitiere, während die Ärmsten Nachteile haben. Dies betreffe die Herkunftsländer durch die Abwanderung gut ausgebildeter Fachkräfte und in den Aufnahmeländern durch den steigenden Lohndruck im Niedriglohnssektor und steigende Mieten. Auch sei er der Meinung, dass es sinnvoller sei, finanzielle Mittel einzusetzen, um die Lage vor Ort zu verbessern 3.Oktober

<https://www.derstandard.at/story/2000126482595/sahra-wagenknecht-viele-linke-betreiben-mit-sprache-schoene-alibipolitik> 8.Mai 21

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2117645-Gemeinsinn-und-gesellschaftlicher-Zusammenhalt.html> ebenso

(<https://www.diepresse.com/5993001/sahra-wagenknecht-lifestyle-linke-belehren-gern-andere?from=rss>) 13.6.21
GRAPHIKEN Asyl https://www.wienerzeitung.at/multimedia/fotostrecken/759409_Zuhause-im-Zelt.html

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/979831_Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html Ein kurzer Überblick. 23.8.2018

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/verkehrsunfaelle-kinder-corona-1.5415528> 22.500 Kinder unter15 Jhehren

<https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/999744_Kein-guter-Pakt.html

<https://www.srf.ch/news/schweiz/wie-wirkt-soft-law-wirklich-uno-migrationspakt-ist-kein-reiner-papiertiger> 6.11.

(<http://www.spiegel.de/plus/uno-migrationspakt-ein-progressiv-moralischer-geist-der-keinen-widerspruch-duldet-a-00000000-0002-0001-0000-000161087454> 30.11.)

<https://www.theeuropean.de/michael-klonovsky/15020-global-compact-for-migration--3> ein absichtlich doppeldeutig gehaltenes Dokument

<http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-20600005555f7dc7a70ee90.pdf> EU-Migrationspakt als Mogelpackung
Woltron 4.10.20

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article227760935/Sekundaermigration-Monatlich-kommen-1000-Fluechtlinge-aus-Griechenland.html>

https://irihs.ihs.ac.at/id/eprint/796/1/pw_18.pdf Studie: gibt es ein Recht auf Einwanderung ?

<https://www.tichyseinblick.de/video/5-vor-12/eu-parlament-und-bundestag-debattieren-ueber-zuwanderung/>

Das EU-Parlament hat in einer Resolution festgestellt, dass die Europäer in der Mehrheit „afrophob“ seien und daher umerzogen werden müssen. Außerdem sollen Menschen mit schwarzer Hautfarbe in Schule, beim Wohnen und am Sozialamt zukünftig besser gestellt werden – und das gilt sowohl für die, die bereits hier sind, ebenso wie für Menschen, denen der Zugang nach Europa sicher und legal ermöglicht werden soll. Schließlich trägt Europa die Schuld des Kolonialismus, die so abgegolten werden soll. Dez. 2019

+ Vgl. 14.2.20 <https://kurier.at/politik/ausland/eu-migranten-koennten-ab-nun-ohne-asylantrag-abgewiesen-werden/400754142> bzw <https://www.spiegel.de/politik/ausland/push-backs-spanien-darf-laut-egmr-weiter-sofort-nach-marokko-abschieben-a-c88c8677-97da-492b-bb5f-eb3057aa09f2#ref=rss> ...EGMR entschieden, dass die sogenannten "Push-backs"... und auch: <https://www.fr.de/politik/spanien-darf-weiter-abschieben-13538425.html>
<https://www.derstandard.at/story/2000061805174/eugh-grenzoeffnungen-2015-und-2016-fuer-fluechtlinge-waren-rechtswidrig>

<https://www.dw.com/de/sind-pushbacks-an-europas-seegrenzen-legal/a-54075933> "Es gibt keine seevölkerrechtliche Pflicht, dass der danach angelaufene Staat, beispielsweise Italien oder Griechenland, dulden muss, dass die Menschen dort an Land gehen dürfen", erklärt Rechtswissenschaftler Proelß.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> **Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim**

12.5.18

<https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehört-afrika-zu-europa/story/26399503> von **Bassam Tibi**
19.6.2018

+ aus 4/2017 [https://www.oemz-](https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

[online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone](https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>

20.6.18

24.6. 2018: <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/viel-geld-hilft-nicht-viel-1.18657861> dez 2015

[https://www.oemz-](https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

[online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone](https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone) ÖMZ 4/2017

[https://web.archive.org/web/20210509061806/https://www.oemz-](https://web.archive.org/web/20210509061806/https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

[online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone](https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

Land	Demographische Daten						
	Fertilitätsrate	Gesamtbevölkerung (Mio.)				Altersgruppe 0- bis 14-Jährigen (%)	
	2016	1950	2016	2030	2050	2100	2015
Burkina Faso	5,7	4,3	19,0	28,2	47,0	75,3	45,6
Mali	6,0	4,6	17,3	26,1	43,6	100,8	47,5
Mauretanien	4,2	0,7	4,2	5,7	8,0	12,4	40,0
Niger	7,6	2,6	19,7	34,3	68,9	203,8	50,5
Senegal	5,0	2,5	14,8	21,6	34,4	58,2	43,8
Sudan	5,2	5,7	42,1	61,7	105,0	116,1	40,5
Tschad	6,4	2,5	14,5	22,7	38,5	63,3	47,7

Quellen: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (2016): Datenreport 2016 der Stiftung Weltbevölkerung. <http://www.weltbevölkerung.de/>, Stand: 18.5.2017.

Guillaumont, Sylviane Jeanneney u.a. (2016): Allier sécurité et développement - Plaidoyer pour le Sahel. <http://www.ferdi.fr/>, Stand: 18.5.2017.

United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (2015): World Population Prospects: The 2015 Revision, DVD Edition. Percentage by Broad Age Groups - Both Sexes. <https://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>, Stand: 18.5.2017. Gestaltung: Redaktion ÖMZ / Stefan Lechner

<https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Fakt/W24-Bevoelkerungszahl-Wachstum-Afrika-ab-1950.html>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2167061-Die-magische-Acht-Milliarden-Marke.html> >>>

GRAPHIK Erdbevölkerung >

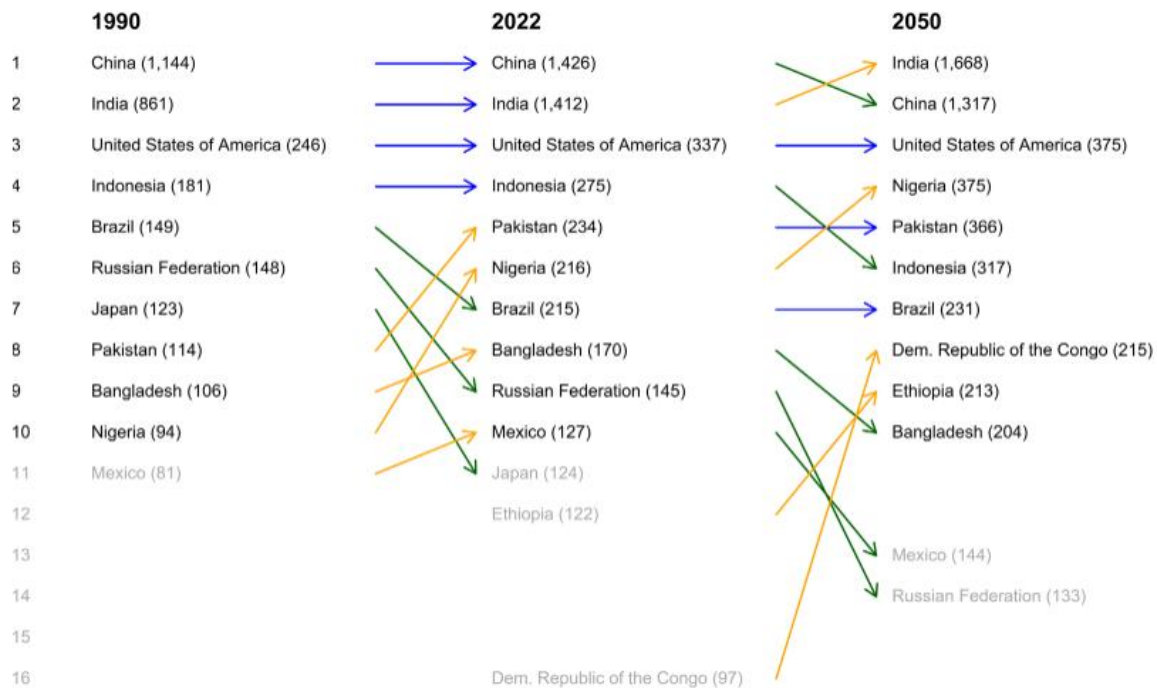
<https://population.un.org/wpp2022-embargoed/Graphs/DemographicProfiles/Pyramid/1834>

aus <https://www.un.org/development/desa/pd/content/World-Population-Prospects-2022>

https://www.un.org/development/desa/pd/sites/www.un.org.development.desa.pd/files/wpp2022_summary_of_results.pdf

Figure I.3

Rankings of the world's ten most populous countries, 1990 and 2022, and medium scer 2050 (numbers in parentheses refer to total population in millions)



<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html>
31.5.2021 mit GRAPHIK !!! > https://www.wienerzeitung.at/_wzo_daten/media/svg/Mai/20210529S13entwicklung.svg
https://www.isw-linz.at/fileadmin/user_upload/LF_fassmann_3_05.pdf Bev Oe

13.11.19 <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/bevoelkerungsentwicklung-die-grosse-migrationswelle-kommt-noch-14376333.html> und von 2016 schon
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article159262567/Wie-soll-Europa-800-Millionen-Afrikaner-versorgen.html>
2016

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/BundesamtinZahlen/bundesamt-in-zahlen-2021-asyl.html?view=renderPdfViewer&nn=284738> >>> DIAGRAMM S 9

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/bundesrechnungshof-kritisiert-offene-grenzen-und-mangelnde-kontrollen/>

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/europa-muss-an-der-grenze-zur-sahelzone-geschuetzt-werden/> 7.11.19

<https://www.ipg-journal.de/rubriken/europaeische-integration/artikel/die-menschen-streiten-ueber-die-falschen-dinge-2898/> Der Migrationsforscher Paul Collier über das Durcheinander der Migrationspolitik. Mehr sudanesishe Ärzte in England als im Sudan....

<https://bazonline.ch/schweiz/standard/hunderte-migranten-demonstrieren-in-bern/story/10030740>
Ad FRONTEX schon 2009 !!! <https://www.amnesty.de/journal/2009/april/mit-verschraenkten-armen> -
19.7. 2017 [https://diepresse.com/home/ausland/eu/5254453/Migrantenkrise-im-Mittelmeer_Der-Faktencheck?](https://diepresse.com/home/ausland/eu/5254453/Migrantenkrise-im-Mittelmeer_Der-Faktencheck?Propaganda)
Propaganda <https://seebruecke-des-bundes.de/> vgl. Kennung mit Impressum !!!

a) <https://www.diepresse.com/6210703/sieben-von-zehn-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung>

<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/70-prozent-der-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung-129304735>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettung-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius>

Warum der Staat nicht empathisch sein darf

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/nachruf-auf-die-spd-eine-volkspartei-implodiert-a-557574.html> 2008 schon ! ????

https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5445100/Dejavu_Der-Sozialstaat-in-Zeiten-der-Migration

<https://derstandard.at/2000029810009/EU-Kommission-60-Prozent-Wirtschaftsmigranten> 2016

Frühjahr 2015 https://diepresse.com/home/ausland/welt/4711280/Migration_40000-Asylwerber-prognostiziert

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rupert-scholz-ueber-fluechtlingspolitik-da-liegt-die-bundeskanzlerin-falsch/12450400.html> **Oktober 15**

<https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Strategisches+Denken+im+Zeitalter+der+Kulturkriege> 2017

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

https://www.deutschlandfunk.de/voelkerrechtlerin-matz-lueck-staaten-sind-nicht-zur-694.de.html?dram:article_id=459350

Seenotrettung verpflichtet !

14.12.19 <https://www.nzz.ch/international/die-nicht-beabsichtigten-folgen-der-seenotrettung-von-migranten-ld.1526539?mktcid=smch&mktcval=twpost> 2019-12-14

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

2017 <https://www.br.de/nachrichten/das-wichtigste/faktenfuchs-heimaturlaub-fuer-fluechtlinge-gibt-es-nicht,QT8lwoW>

2012 !!!! <https://www.tagesschau.de/ausland/griechenlandfrontex100.html> GR bittet um Frontex-Unterstützung

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straftaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz>

Leserbrief Presse 3.3.19

Wir bitten Terroristen nach Österreich heimzukehren! Wir bieten: gratis Rückflugticket, gratis Anwalt, Verurteilung nur bei 100%-iger Beweislage, freie Dolmetscher, volle Versorgung, kostenlose medizin. Betreuung, Fitnessstudio, Bücherei, ResozialisierungsPRG seelsorger. Betreuung, Taschengeld, Unterkunft mit Gleichgesinnten u. Sprachkundigen, Sexräume, um mit ihren Gästen intime Zeit zu genießen, freundl. österr. Justizbeamte, Entlassung nach Absitzen v.2/3 d. Strafe bzw. garantierte Freilassung nach 20 Jahren, voller Anspruch auf Sozialleistungen ohne Arbeit nach Entlassung! Bei uns finden sie sogar im Gefängnis bessere Lebensverhältnisse als in d. meisten Ländern d. Erde! Ö Arbeitskräfte werden f. sie gerne Steuern abliefern u. auf Sicherheit verzichten

<https://www.ft.com/content/a566cfc9-13ec-468b-9b1d-f343d357c962> dez 2017 Why refCrises needs a coordinat response

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>

Klimaflüchtlinge

Klimaveränderungen & -schutz 77. Folge

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < **[T 95 Juli 2. T](#)** < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & *als WORDfile 97* < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** <<< [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << **[170 Sept. 1.H](#)** < **[171 Sept. 2.H](#)** <<<< < **[172 Okt 1.H](#)** <<<< <<<< **[174 Nov 1.H](#)** >>>>

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE weltweiter CO₂ - Eintrag nach Ländern: >> siehe abgebildet bei T 143 >>
bzw *gesichert via waybackmachine* >>

Karte alleine :

<https://web.archive.org/web/20220708095841/https://www.faz.net/ppmedia/aktuell/1950121438/1.6520787/default/karte-weltkarte-der-co2.jpg>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO₂ – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO₂ Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO₂-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO₂äq/kWh)

<derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiert-egas-fluesse-stromkosten-spritpreise>

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>

<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO₂-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

<https://www.spiegel.de/netzwelt/stromkosten-bei-diesen-technischen-geraeten-koennen-sie-im-haushalt-energie-sparen-a-a88bfd8-9e7e-473d-80e6-e05d2e01856a> (10.10.22) ... Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt kommt etwa auf 3050 Kilowattstunden im Jahr (das entspricht rund 80 Euro [Stromkosten](#) monatlich), erklärt die Energieberatung.... Auf Unterhaltungselektronik, also etwa Fernseher und [Spielekonsolen](#), entfallen dabei 28 Prozent, also etwas mehr als ein Viertel des gesamten Stromverbrauchs.... »Die größten Stromfresser sind Fernseher und Spielekonsolen«, sagt er. So koste der Betrieb eines durchschnittlichen Fernsehers etwa 80 Euro im Jahr. Spielekonsolen schlagen mit etwa 50 Euro jährlich zu Buche, wenn man sie täglich nutzt... »Ein sehr großer Fernseher mit der besten Energieeffizienzklasse verbraucht noch immer deutlich mehr Strom als ein kleinerer Fernseher in der schlechtesten Klasse.« ... **»Ein Desktop-PC mit Tower kostet mich etwa 35 Euro jährlich, ein Laptop gerade mal zehn Euro.«**... »Ein hochgezüchteter Gaming-PC mit Hochleistungsprozessor und riesengroßer Grafikkarte braucht unter Volllast einfach mehr Strom als ein Standard-PC oder ein Notebook, das aufs Stromsparen getrimmt wurde.«... Laut Klöß seien komplexe Computerspiele und aufwendige Videoschnittprogramme so rechenintensiv, dass sich das auch im Verbrauch niederschlägt... Wer sein Telefon täglich auflädt, verbraucht etwa 7,5 Kilowattstunden im Jahr und hätte bei früheren Strompreisen also **etwa 2,80 Euro jährlich für den Betrieb seines Smartphones** bezahlt, ... Geräte komplett auszuschalten, anstatt sie bei Nichtbenutzung im Standby-Modus zu lassen, spare in einem Drei-Personen-Haushalt durchschnittlich 100 Euro jährlich ein, so Joshua Jahn. Mit Steckdosenleisten, die einen Kippschalter haben, lasse sich das ganz leicht umsetzen.... Zudem lohne es sich, nachts den Router abzuschalten, wenn der nicht gebraucht wird, so Jahn, oder wenigstens das WLAN. **»So ein Router hat zwar keine hohe Leistung, aber dass er das ganze Jahr 24 Stunden am Tag läuft, verursacht auch locker 40 Euro an Kosten im Jahr«**, erklärt er. Bei vielen Routern lassen sich Abschaltzeiten in den Einstellungen automatisieren ... Die Lieblingsserie auf dem Laptop oder Smartphone statt auf dem Fernseher zu schauen, verringere auf jeden Fall die Stromkosten. Und wer bei neueren Fernsehern auf die Hochkontrast-Funktion (HDR) verzichtet, verringere ebenfalls den Verbrauch... Seinen Fernseher nun wegen der hohen Stromkosten gegen ein Gerät mit besserer Energieeffizienz zu ersetzen, lohnt sich Klöß' Einschätzung zufolge aber höchstens, wenn man noch einen alten Plasmafernseher besitzt

<https://www.diepresse.com/6211257/soll-man-ueber-nacht-den-stecker-ziehen> ... „In jedem Haushalt laufen durchschnittlich zehn bis 20 Geräte dauerhaft auf Standby und verbrauchen so unnötig Energie“, erklärt Thomas Kautnek von der Österreichischen Energieagentur. Je nach Geräteausstattung kann der Standby-Stromverbrauch eines Haushalts etwa sechs bis zehn Prozent des Jahresverbrauchs betragen. In einem Einfamilienhaus sind das im Jahr rund 360 Kilowattstunden (kWh), wie die Plattform topprodukte.at informiert... „Es ergibt also auf jeden Fall Sinn, die Geräte abzustecken“, sagt Kautnek. Das gilt insbesondere für Fernseher, Stereoanlage, Computer und Drucker, da diese bei weitem den größten Standby-Verbrauch verzeichnen.... Ein Gerät, das grundsätzlich immer eingeschaltet ist, ist der WLAN-Router. Bei den meisten Menschen läuft er Tag und Nacht. Dementsprechend hoch ist damit auch sein Energieverbrauch. 90 kWh sind es durchschnittlich im Jahr - wenn er rund um die Uhr läuft.... Ladekabel ... selbst ohne angestecktem Gerät ziehen sie Strom - pro Kabel rund 2,6 kWh im Jahr

13.Dezember 2022

<https://www.tagesschau.de/wissen/kernfusion-forschung-durchbruch-101.html>

<https://science.orf.at/stories/3216581/> Fachleuten ist ein großer Durchbruch bei der Kernfusion gelungen. Erstmals haben sie dabei mehr Energie erzeugt als investiert. Damit rückt eine Ära grüner Energie näher – noch gibt es aber viele Hürden

<https://www.welt.de/wissenschaft/article242661453/Kernfusion-US-Forschern-gelingt-historischer-Durchbruch-bei-Energiegewinnung.html>

8. Dezember 2022

<https://wien.orf.at/stories/3185707/> **Zu viel CO2 in der Luft verursacht Erderwärmung. Die Technische Universität Wien (TU) hat nun ein Kühlschranks-großes Gerät entwickelt, mit dem der Klimakiller aus der Luft gefiltert und gespeichert werden kann**

<https://science.orf.at/stories/3216487/> Computer, die selbst Computerprogramme schreiben und dabei aufkommende Probleme eigenständig und ohne das Eingreifen von Menschen lösen – vor einigen Jahren war das nur in Science-Fiction-Filmen möglich, mittlerweile ist es aber Realität... Das KI-System „AlphaCode“ von der britischen Google-Schwesterfirma DeepMind kann genau das. „Extrem komplexe Codes schafft das System nicht, aber es gibt sehr viele Programme, die schon mit recht simplen Herangehensweisen funktionieren“, erklärt er. Das System könnte etwa die „Routinearbeiten“ in dem Bereich übernehmen – zum Beispiel, wenn es um Programme geht, in denen Listen dargestellt oder einfache Rechnungen gelöst werden sollen. „Diese Arbeiten, die recht häufig sind und an denen sich viele Programmierer die Finger wund tippen, könnte das System auf jeden Fall übernehmen“

5. Dezember 2022

<https://www.welt.de/politik/deutschland/video242493243/Klimakleber-selbst-entfernen-Diese-Rechte-haben-Buerger-Jura-Professor-erklaert.html> „Das, was die Blockierer da machen, ist eine strafbare Nötigung und gegen die kann man sich wehren“, sagt Jura-Professor Dr. Ralf Höcker. Im WELT-Interview erklärt er, welche Rechte Bürger haben, Klimademonstranten selbst von den Straßen zu entfernen.

3. Dezember 2022

<https://www.tagesschau.de/ausland/amazonas-vegetation-101.html> enorme Verluste

<https://www.diepresse.com/6223298/jon-worth-wir-brauchen-eine-bahn-fuer-alle> >> mit KARTE
Hochgeschwindigkeitslinien

2. Dezember

https://www.t-online.de/nachhaltigkeit/klima-und-umwelt/id_100090566/wintereinbruch-in-deutschland-warum-trotz-klimaerwaermung-mehr-schnee-faellt.html Das Klima wird wärmer, doch im Winter schneit es mehr. Eine Expertin zeigt im Video, warum das genau so kommen kann.

25. November 2022

<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/darum-bedrohen-trockene-moore-unsere-klimaziele/>

<https://www.spektrum.de/news/permafrost-zehntausende-jahre-altes-virus-wiederbelebt/2081040>

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/11/hungersnoete-und-das-spiel-mit-der-macht-wie-der-brotpreis-im-mittelalter-die-europaeische-geschichte-beeinflusste> 1315 bis 1317 kam es auf großen Teilen des Kontinentes zu einer ersten schweren Hungersnot mit Millionen Todesopfern, ausgelöst durch starke Regenfälle und kalte Witterungsbedingungen.

20. November 2022

<https://www.derstandard.at/story/2000141012370/klima> **Klimagipfel bringt nur Minimalkompromiss**

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/cop27-klimakonferenz-einigt-sich-auf-abschlusserklaerung-18473813.html>

<https://taz.de/Reaktionen-auf-COP27/!5893633/>

<https://taz.de/Klima-und-Datenspeicherung/!5893181/> In den Firmen-Speicherwolken sammeln sich Unmengen von nutzlosen Daten an. In der Masse wird die Speicherung zum Klimakiller.... Solche Daten landen im verwinkelten Dateisystem von Firmen-Clouds und verbrauchen Strom. Denn jedes Byte benötigt eine analoge Speichereinheit: Diese befindet sich in Rechenzentren, in denen Hunderte von Servern stehen, auf denen die Daten gespeichert werden. Deutschland allein verbraucht dafür pro Jahr rund 16 Milliarden Kilowattstunden, laut einer Modellrechnung des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags. Das entspricht ungefähr dem Jahresverbrauch von 149 Millionen Kühlschränken.... könnten gespeicherte Daten Treibhausgasemissionen in Höhe von 166 bis 280 Kilogramm CO₂ pro Terabyte pro Jahr verursachen, fand das Umweltbundesamt mithilfe von Modellrechnungen heraus. Jedes Terabyte verursacht also jährlich so viele Emissionen wie eine Flugreise von Berlin nach München.... Nur 15 Prozent der Daten klassifizierten die Befragten als relevant für das Unternehmen.... zeigte eine Studie der International Data Corporation, dass

in einem Drittel der deutschen Unternehmen die Datenmengen jährlich um 31 bis 60 Prozent wachsen. Entsprechend rasant wächst auch der Energiebedarf. „Viele Unternehmen wissen überhaupt nicht, wie viele überflüssige Daten sie gespeichert haben“,

17. November

<https://www.spektrum.de/news/das-erdklima-reguliert-sich-selbst/2078430> Eine statistische Analyse des Erdklimas deutet darauf hin, dass ein stabilisierender Mechanismus starke Klimaschwankungen dämpft. Dieser könnte dazu beigetragen haben, dass die Erde seit Milliarden Jahren nie zu heiß oder kalt für Leben wurde

21. Oktober 2022

(<https://www.diepresse.com/6205528/die-seltsame-ignoranz-im-angesicht-der-stromkrise>) Droht uns im Winter eine große Stromkrise? Experten warnen davor, die Politik sieht das aber eher ambivalent, um das vorsichtig auszudrücken: Einerseits werden Stromkunden in Österreich und Deutschland von öffentlicher Seite definitiv auf einen größeren Blackout vorbereitet. Andererseits agiert die Politik aber immer noch so, als würde Energie unbegrenzt zur Verfügung stehen: In Österreich etwa hat die Opposition erfolgreich verhindert, dass das Kohlekraftwerk Mellach als Reserve für winterliche Mangelsituationen reaktiviert wird. Zumindest theoretisch wäre das bei rechtzeitiger Beschlussfassung noch möglich gewesen.

In Deutschland lassen sie drei zur Schließung bestimmte Kernkraftwerke weiterlaufen. Aber nur ein paar Monate. So, als wäre die Energiekrise am 16. März endgültig vorbei. Technisch möglich wäre bei rechtzeitiger Reaktion der Weiterbetrieb von sechs Meilern (drei reaktivierbaren und drei laufenden) gewesen. Durchaus möglich, dass diese seltsame Ignoranz der Politik dazu führt, dass wir uns im kommenden Winter im buchstäblichen Sinne warm anziehen müssen. Aber woher kommt dieses beharrliche Ignorieren der Realität?

Wohl daher, dass die Politik einen gewaltigen Umbruch in der Energielandschaft noch nicht zur Kenntnis genommen hat beziehungsweise aus ideologischen Gründen verdrängt: Die Energiewende ist im Strombereich in der bisher geplanten Form mausetot. Die war nämlich zumindest in Mitteleuropa ziemlich einfach (und bis vor Kurzem auch vielversprechend) konzipiert: Man baut mit Hochdruck die Stromerzeugung aus regenerierbaren Energieträgern (Wasser, vor allem aber Wind und Sonne) aus. Weil sich mit flatterhaftem Sonnen- und Windstrom allein aber kein Netz betreiben lässt und der kommerzielle großtechnische Einsatz von Batterie- und anderen Speichern (mit Ausnahme der Pumpspeicherkraftwerke) in der notwendigen Größenordnung realistischweise ferne Zukunftsmusik ist, sollten schnell reagierende Gaskraftwerke den Ausgleich der stark schwankenden Ökostromerzeugung erledigen. In Deutschland war aus diesem Grund etwa der Neubau mehrerer Dutzend neuer Gaskraftwerke fix eingeplant.

Österreich macht sich da traditionell weniger Gedanken: Der Ausbau von Wind- und vor allem Sonnenstrom liegt weit hinter dem beim Nachbarn zurück. Und die immer größer werdende Winterstromlücke wird ohnehin von grenznahen deutschen und tschechischen Kraftwerken gefüllt.

Dieses Konzept ist an dem Tag gestorben, an dem das billige russische Erdgas zu versiegen begann. Damit ist natürlich auch der Rest des Plans tot. Etwa die zügige Schließung der verbliebenen Kernkraft- und Kohlekraftwerke im Gegenzug zum stärkeren Einsatz von Gas als Regelenergie. Und natürlich der reichlich ambitionierte Zeitplan. Wenn man jetzt eines mit relativ hoher Sicherheit prophezeien kann, dann das: Deutschland wird nicht, wie vorgesehen, das Kohlezeitalter schon 2030 beenden. Und es wird mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch nicht beim beabsichtigten Ausstieg aus der Kernkraft schon im kommenden Frühjahr bleiben.

Und Österreich wird die zu 100 Prozent klimaneutrale Stromerzeugung auch nicht, wie angekündigt, bis 2030 schaffen. Gut, das sollte ohnehin nur per statistischem Trick, nämlich der bilanziellen Betrachtung, erreicht werden. Eine Betrachtung, die in einem Industrieland, das auf permanent verlässliche Energieversorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr angewiesen ist, einfach nur Schwachsinn ist. Zumindest so lange, als man den sommerlichen Energieüberschuss mangels Speichern nicht in die Winterlücke hinüberretten kann.

Weil die Dekarbonisierung der Energieerzeugung aber wohl alternativlos ist, ergibt es keinen Sinn, länger an überholten Konzepten und Zeitplänen aus der Vergangenheit festzuhalten. Realistischerweise stolpern wir hier vorübergehend in einen fossilen Backlash hinein.

Wir müssen die Energiewende also neu denken. Und zwar intelligenter, als das bisher der Fall war. Vor allem gesamthaft, was bisher zumindest auf politischer Ebene ja eher nicht passiert ist. Diese Energiewende neu sollte, wenn sie erfolgreich sein will, der Politik zwar klarerweise die Zielsetzung überlassen. Bei der Umsetzung sollten aber Techniker das Ruder von den Ideologen übernehmen. Das Ganze soll schließlich auch funktionieren. Und nicht nach dem Muster der deutschen Energiewende alt ablaufen, die dem Land nach Investitionen von mehr als 500 Milliarden Euro noch immer eine der CO₂-intensivsten Stromproduktionen Westeuropas mit massivem Einsatz von besonders klimaschädlicher Kohle beschert.

Wenn es funktionieren soll, dann darf sich die Energiewende nicht mehr fast ausschließlich auf den Bau von PV- und Windanlagen konzentrieren. Die helfen ab einer gewissen Größenordnung nämlich gar nichts mehr, wenn auf der

anderen Seite hauptsächlich schwer regelbare Kohlekraftwerke den Part der Ausgleichenergie übernehmen – und bei Stromüberschuss dann, wie das schon jetzt geschieht, kurzfristig reihenweise Öko-Stromerzeuger statt der fossilen Meiler vom Netz genommen werden müssen.

Mindestens ebenso schnell wie der PV- und Windstromausbau müssen parallel also der Ausbau von Speichern und die Ertüchtigung der viel zu schwachen Stromnetze auf allen Leistungsebenen in Angriff genommen werden. Bei den Speichern tut sich Österreich ohnehin deutlich leichter, solange Pumpspeicher die einzige auch kommerziell machbare großtechnische Möglichkeit der Stromspeicherung sind. Allerdings ist das Potenzial bisher nur zur Hälfte genutzt. Und bei neuen Projekten geht wegen umfassender Einsprüche sehr wenig weiter. Bestehende fossile Kraftwerke dürfen in diesem Umfeld natürlich erst vom Netz genommen werden, wenn ausreichend Speicher als Ersatz vorhanden sind. Da ist jetzt wirklich die in diesem Punkt sehr lahme Politik gefordert. Durch Anstoß von Investitionen und durch echte Straffung der Behördenverfahren für neue Projekte etwa. Genau da passiert aber in der Praxis nichts. Nicht einmal bei bereits bestehenden Projekten lässt sich in der Praxis bisher irgendeine Beschleunigung feststellen. Das ist eine schlechte Nachricht. Denn die Energiekrise lässt sich nur so lösen. Eine Reduzierung des Stromverbrauchs wird es jedenfalls nicht geben. Im Gegenteil: Alle Szenarien sehen einen enormen Anstieg – etwa durch Wärmepumpen und E-Autos – in den kommenden Jahren vor. Und „Degrowth“ oder „angebotsorientierte Versorgung“ wird es auch nicht spielen. Dann ist nämlich die Industrie weg. Und dann haben wir ganz andere Sorgen als die Dekarbonisierung.

20. Oktober

<https://www.derstandard.at/story/2000140045041/wenn-erdgas-einfach-abgefackelt-wird> Die Erdölindustrie setze damit weltweit jeden einzelnen Tag etwa so viel Methan frei, wie es im September aus den Lecks der North-Stream-Pipelines aus der Ostsee sprudelte, rechnet die Organisation Capterio vor, die mit Energiefirmen weltweit daran arbeitet, das "Abfackeln", wie es Fachleute nennen, zu reduzieren. Ein großer Hebel: Allein 2019 wurde laut der [Internationalen Energieagentur IEA](#) so viel Erdgas verbrannt, wie Deutschland, Frankreich und die Niederlande es in einem Jahr importieren. ... Auch rein wirtschaftlich sei das Abfackeln – auch unter dem englischen Begriff Flaring bekannt – Unsinn, ergänzt er. So könnte das Gas für eine stabile Stromversorgung sorgen – außerdem könnte man das nun immer wertvollere Erdgas exportieren..... Der Druck, das Abfackeln zu beenden und erneuerbare Energiequellen auszubauen, werde im Irak immer größer, sagt Schmidinger. "Die Menschen spüren den Klimawandel hier stark. Wir sehen interne Migration, weil immer mehr Gebiete unbewohnbar werden.

< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < [T 95 Juli 2. T](#) < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) << [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < [164 Juni 1.H](#) << << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept. 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) <<< < [172 Okt 1.H](#) << ... >> [174 Nov 1.H](#) >>

<https://www.geo.de/wissen/gesundheits/wie-sehstoerungen-das-sichtfeld-veraendern-30521034.html>

<https://www.geo.de/wissen/17963-rtkl-geophysik-darum-gibt-es-auf-der-erde-keine-berge-die-hoerher-als-9000-meter-sind> ?

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/10/wie-entstand-der-mond> ?

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/12/roemische-infrastruktur-wohlstand-entlang-antiker-strassen-haelt-bis-heute-an>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799ceeb40> Die Loci-Methode (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAIaIQobChMIIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%9CSSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...** bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-) <https://evergiven-everywhere.glitch.me>

[https://www.psychologie-heute.de/gesellschaft/artikel-detailansicht/42252-die-egend-die-uns-**praegt**.html](https://www.psychologie-heute.de/gesellschaft/artikel-detailansicht/42252-die-egend-die-uns-praegt.html) ...heißt geografische Psychologie – und die Ergebnisse zeigen, dass einzelne Persönlichkeitsmerkmale in bestimmten Gebieten tatsächlich gehäuft auftreten

<https://www.bmf.gv.at/ministerium/nationale-finanzbildungsstrategie/uebersicht-nationale-finanzbildungsstrategie/finanzbildung-erleben.html>